

Familiengeschichte Mühling



Familie

ist wie ein Baum

*Die Zweige wachsen in
alle Richtungen doch die*

Wurzeln

halten alles zusammen.



Vorwort

Die Idee zu dieser Familiengeschichte Mühling wurde von Anita Wittmann geborene Mühling und Roswitha Maurer injiziert. Layout und Ausdruck wurde von Xaver Knäblein übernommen. Bei den Darstellungen wurde zum Datenschutz bei lebenden Personen nur das Jahr abgedruckt. So wurde erstmals im Februar 2019 zu einem Treffen in das Landgasthaus zur Linde in Stirn eingeladen. Der Einladung waren viele interessierte gefolgt und brachten auch verschiedene Unterlagen Bilder und Daten mit. Weiteren Treffen im Gasthaus Zottmann Stirn, Gasthaus zur frischen Quelle Hagsbronn und im Noudelsberger Hof Ottmannsberg folgten. Dabei wurden viele Daten, Bilder und Informationen gesammelt.

Auf der Suche nach einer Chronik Stirn von Johann Mühling *1882-1952 wurden wir beim Enkel Thomas Zeth fündig. Johann Mühling hat bereits eine umfangreiche Familiensammlung zusammengetragen. Die Vorfahren können auch auf die Familien Mühling Birklein zurückverfolgt werden.

In der Chronik Mühling Stirn wird berichtet, dass als erster Vorfahre ein Michael Mühling im Jahre 1686 zu Bürglein zwei Güthen von Peter Neusinger übernommen hat. Das eine der Güthen scheint damals in sehr schlechtem Zustand gewesen zu sein, da es als „eingefallen“ bezeichnet wurde. Für jedes der beiden Güthen war ein jährliche Güld von 1 Gulden 8 Pfennig an das Katasteramt zu zahlen. Michael Mühling scheint durch die Verehelichung mit der hinterlassenen Witwe des Peter Neußinger - des „Bürgleinsbauern“ im Jahre 1686 in den Besetz der beiden Güthen gelangt zu sein. Das Gut wurde damals auf 200 Gulden bewertet. Über den früheren Aufenthaltsort des Michael Mühling ist nichts angegeben. Im Jahre 1691 wird der Gutswertbestand auf 616 Gulden geschätzt. Das Gut bestand damals aus 24 Joch Acker - 6 Tagwerk Wiesen und Garten.

Aus Mitteilung des Herrn Oberlehrer Miebling aus St. Veit vom 25. Mai 1936 stammt nach den Parrbüchern Pleinfeld der Urvater von Bürglein Michael Mühling der die Witwe des Peter Neußinger heiratete aus Röttenbach. Ebenso hat der Oberlehrer über die Schreibweise des Namen Mühling – Miebling in den von Ihm bearbeiten Urkunden berichtet.

(Miebling, Mihling, Miedling, Miheling, Midling, Mieling, Mielith, Mühling, Mühelinger, Melling, Mühling, Mühling, Meling, Müheling, Mülling, Mühlinger, Mülling).

Nach Urkunden im Pfarramt Pleinfeld ist Vater des Michael Melling – Johann Miedling – Bauer in Röttenbach geboren ca. 1620, gestorben unbekannt (1686) – verheiratet 1650. Vater Johann Miedling dürfte Leonhard Mielling aus Röttenbach sein.

Die Taufbücher beginnen in Pleinfeld um 1652. Die Trauungsbücher um 1656.

Mit **Mathias Mühling *14.08.1859 in Unterbreitenlohe Haus Nr. 10** beginnt diese Familienchronik. Er hatte am 27.04.1884 nach Stirn die Maria Franziska Zottmann *01.08.1866 in Stirn Haus Nr. 10 – „Kleebauernhof“ - geheiratet. Seine Vorfahren lassen sich auf Stephan Miebling/Mühling etwa 1719 geboren zurückverfolgen. Eine Verbindung zu Mühling Birklein wurde bisher nicht gefunden.

Da Unterbreitenlohe und Röttenbach nicht sehr weit entfernt ist könnte es durchaus sein, dass die Miebling/Mühling Unterbreitenlohe ebenfalls aus Röttenbach kommen. Vielleicht lässt sich später einmal mehr herausfinden.

Die vorliegende Zusammenstellung ist ein Versuch die Familiengeschichte Mühling mit vielen Verzweigungen darzustellen. Die Familienchronik soll mehr sein als eine Zusammenfassung von Dokumenten. Sie soll ein Vermächtnis an die kommenden Generationen sein.

Herzlichen Dank an alle die zu dieser Sammlung beigetragen haben.

Gerne nehmen wir Verbesserungen und Änderungen auf.

Inhalt:

Seite:

002 Vorwort / Inhalt

003 – 004 Inhalt

005 Vorfahren Mathias Mühling *1859 Unterbreitenlohe Haus Nr. 10 und Franziska Zottmann *1866 Stirn Haus Nr. 10 „Anwesen Kleebauernhof“

006 Nachkommen und Vorfahren Johann Georg Mühling *1782 mit Eva Mayer Unterbreitenlohe Haus Nr. 10

007 Hochzeitsbild Mathias Mühling *1859 und Franziska Zottmann *1866 - Heiratsurkunden sowie Sterbeurkunde Franziska und Mathias

008 Nachkommen und Vorfahren Martin Zottmann *1764 mit Walburga Mayer *1767 in Großweingarten

009 Vorfahren Maria Franziska Mühling geb. Zottmann *1866 – Kleebauerntochter

010 Vorfahren Maria Franziska Hetzner *1832 und Vater Mathias Hetzner *1798

011 Vorfahren Franziska Herzner *1832 und Mutter Walburga Schwarz *1798

012 Nachkommen Anton Zottmann *1835 und Maria Franziska Herzner *1832 Stirn Haus Nr. 10 sowie Vorfahren Franz Anton Zottmann *1835

013 Nachkommen Maria Walburga Zottmann *1869 sowie Vorfahren und Nachkommen Johann Emmeran Hoffmann *1866 in Spalt Haus Nr. 110

014 Bild Kleebauernhof Stirn Haus Nr. 10

015 Nachkommen und Vorfahren Maria Franziska Zottmann *1866 sowie Nachkommen Mathias Mühling *1859 in Stirn Haus Nr. 10

016 Nachkommen Franz Karl Gruber *1865 mit Crescentia Arnold *1870/ Vorfahren Franz Karl Gruber

017 Bilder Landgasthaus zur Linde der Familie Maurer Stirn „Angerla“

018 Hochzeitsbilder Viktoria Mühling *1921; Lorenz Mühling *1924; *Matthias Mühling 1925

019 Nachkommen Joseph Mühling *1885 und Maria Barbara Gruber *1894 sowie Vorfahren Joseph Mühling *1885

020 Nachkommen Franziska Ehard *1895 mit Johann Baptist Maurer *1889 in Stirn

021 Nachkommen Nachkommen Josef Ehard 1859 und Franziska Bräunlein 1856

022 Nachkommen Maria Walburga Ehard *1883 mit Franz Zottmann *1873 in Stirn

023 Nachkommen Franz Xaver Ehard *1884 mit Maria Sofie Gabler *1888 in Spalt

024 Nachkommen Franz Josef Ehard *1886 mit Barbara Knoll *1882 in Spalt

025 Nachkommen Maurer Allmannsdorf und Stirn

026 Bilder Strohbauernhof Hohenweiler

027 Nachkommen Franziska Schneider *1887 geb. Mühling mit Bernhard Leonhard Schneider *1881 sowie Vorfahren Schneider Hohenweiler

028 Nachkommen Schneider; Walburga *1910; Georg *1913; Karolina *1914

029 Nachkommen Schneider Bernhard *1917 mit Maria Mayer *1920
Nachkommen Schneider Maria *1920 mit Rudolf Heidinger *1915

030 Bilder altes und neues Gasthaus Knäblein in Allmannsdorf Haus Nr. 3;
Hochzeitsbild Georg und Walburga Knäblein

031 Bilder Familie Knäblein um 1933; Anna Maria Knäblein mit Xaver Knäblein *1930
Bilder in der Gaststube

032 Vorfahren und Nachkommen Johann Georg Knäblein *1886
mit Walburga Mühling *1888 in Allmannsdorf Haus Nr. 3

033 Nachkommen Franziska Knäblein *1913 in Unterbreitenlohe Haus Nr. 9
Vorfahren Rosi Deß *1939

034 Nachkommen Georg Knäblein *1915 mit Maria Stengel *1926

035 Johann Knäblein *1922; Bernhard Knäblein *1919 Josef Knäblein *1923
Nachkommen Walburga Knäblein *1927 mit Johann Stengel *1928

036 Nachkommen Xaver Knäblein *1930 mit Walburga Braun *1933

037 Hochzeitsbilder Franz-Josef Weger Unterbreitenlohe
Hochzeitsbild Johann und Walburga Stengel Unterbreitenlohe
Hochzeitsbild Georg und Maria Knäblein Allmannsdorf
Hochzeitsbild Xaver und Walburga Knäblein Allmannsdorf

038 Hochzeitsbild Franz-Josef Weger Unterbreitenlohe Haus Nr. 9

039 Nachkommen und Vorfahren Weger Unterbreitenlohe Haus Nr. 9

040 Nachkommen Weger Josefa 1905; Weger Maria *1918

041 Hopfenzupfen bei Gabler Stirn

042 Grußkarte Allmannsdorf bei Hochzeit Georg und Walburga Knäblein

043 Hof Mühling Ottmannsberg Haus Nr. 12 „Noudlsberger Hof“
Hochzeitsbild Mathias Mühling *1889 mit Walburga Gruber *1898

044 Bilder Mühling und Gruber Ottmannsberg

045 Nachkommen Mathias Mühling *1889 mit Maria Gruber *1898
sowie Vorfahren Gruber Ottmannsberg Haus Nr. 12

046 Nachkommen Maria Mühling *1921 mit Karl Hausmann *1919
sowie Vorfahren Karl Hausmann
Nachkommen Barbara Mühling *1923 mit Josef Schertel *1914

047 Nachkommen Josef Mühling *1925 und Karoline Gertrud geb. Schiebel *1925
sowie Vorfahren Karoline Gertrud Schiebel

048 Nachkommen Matthias Mühling *1927 Ottmannsberg

049 Nachkommen und Vorfahren Anna Wegerer 1935

050 Nachkommen Alois Rausch mit Elisabeth Mühling *1934
Nachkommen Michael Wegerer *1933 mit Franziska Mühling *1937

051 Hochzeitsbild Michael *1933 und Franziska Wegerer *1937
Hochzeitsbild Mattias *1927 und Anna Mühling *1935
Hochzeitsbild Franz *1905 und Anna Wegerer *1907

052 Hochzeitsbild Karl *1919 und Maria 1921 Hausmann
Hochzeitsbild Josef *1925 und Gertrud *1925 Mühling
Hochzeitsbild Alois und Elisabeth *1934 Rausch

053 Bilder Egerer Allmannsdorf

054 Hochzeitsbild Lorenz und Viktoria Egerer 053 Nachkommen
Josef Egerer *1920 mit Karolina Schneider *1921 in Allmannsdorf

055 Nachkommen Johann Egerer *1851 und Vorfahren Franziska geb. Riedel *1856

056 Nachkommen Josef Egerer *1920 und Karolina Schneider *1921

057 Nachkommen Johann Krach *1913 mit Barbara Egerer *1924 in Ellingen
Nachkommen Lorenz Egerer *1927 mit Rosa Rupp *1929 in Mühlstetten

058 Nachkommen Wunibald Seitz mit Viktoria Egerer *1933 in Ramsberg

059 Hochzeitsbild Egerer Josef; Barbara, Lorenz und Viktoria

060 Allmannsdorf um 1960 / Klosterschwester Maria Theodora Mühling *1891

061 Beckenbauernhof Allmannsdorf Haus Nr. 6

062 Nachkommen Xaver Mühling *1889 und Maria Mühling *1893 Allmannsdorf Haus Nr. 6

063 Nachkommen Maria Mühling *1921 und Johann Maurer *1917 in Allmannsdorf Haus Nr. 15
Nachkommen Barbara Mühling *1924 und Oswald Guba *1918 in Pleinfeld

064 Nachkommen Viktoria Mühling *1922 mit Friedrich Riedel *1922 Mäusleinsmühle

065 Nachkommen Karl Mühling *1932 mit Rosa Billmeier *1940 in Allmannsdorf Haus Nr. 6

066 Nachkommen Matthias Mühling *1927 mit Franziska Pflügel *1928 in Pleinfeld „Hirschenwirt“
Nachkommen Franziska Mühling *1930 mit Josef Schiele *1932 in Pleinfeld

067 Bilder Hochzeit Mühling Franziska und Josef Schiele

068 Bilder Familie Mühling Allmannsdorf; Hochzeit Oswald Guba *1918 mit Barbara Mühling *1924

069 Hochzeit Johann Egerer *1891 mit Barbara Mühling*1902 in Mischelbach

070 Bilder Anwesen Egerer Mischelbach

071 Familie Egerer Mischelbach

072 Nachkommen Egerer Johann Mischelbach mit Barbara Mühling und Maria Seibold

073 Hochzeitsbild Johann Egerer 1891 mit Barbara Mühling
Geburtsurkunde und Heiratsurkunden Egerer Mischelbach

074 Nachkommen Johann Seibold *1873 mit Maria Schmidt *1877;
Sterbeurkunde Johann Seibold und Maria Schmidt
Heiratsurkunde Seibold/Schmidt

075 Nachkommen Johanna Mühling *1905 mit Franz Eder *1900 in Nürnberg mit Hochzeitsbild
Hochzeitsbild Helmut Krause *1936 mit Anna Eder *1936

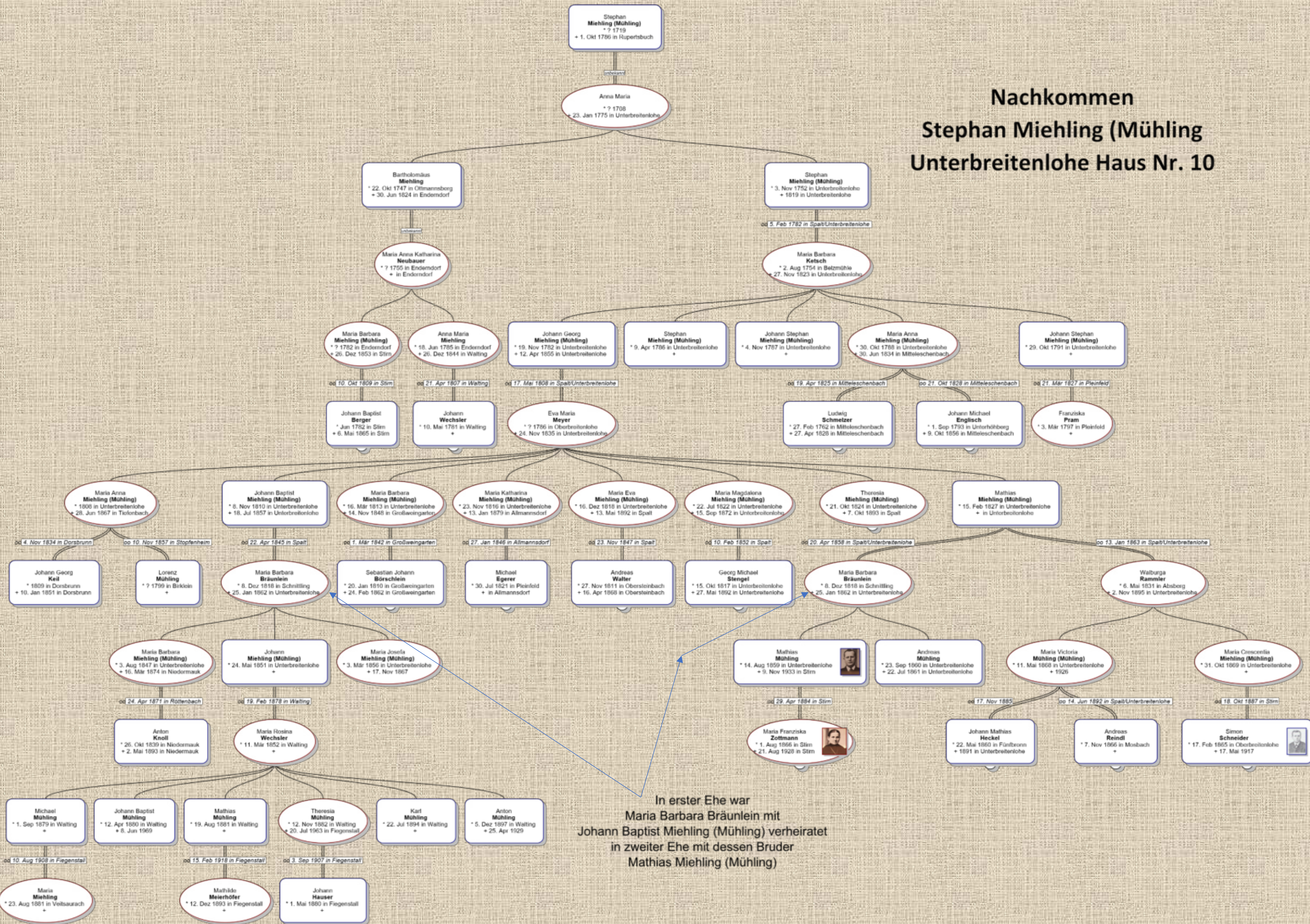
076 Bilder Hof Mühling Birklein
077 Bilder Mühling Birklein
078 Nachkommen Johann Mühling *1909 mit Anna Mühling *1907 in Birklein
079 Nachkommen Anna Mühling *1938 mit Alfred Kraus *1937
Nachkommen Johann Mühling *1940 mit Gertraud Fleischmann *1944 in Birklein
Nachkommen Franz Mühling *1941 mit Irmgard Scheuerlein *1941
080 Nachkommen Josefine Mühling *1942 mit Richard Birkel *1943 in Stirn
081 Nachkommen Maria Franziska Herzner *1832
mit Franz Anton Zottmann *1835 in Stirn Haus Nr. 10
082 Nachkommen Mathias Herzner *1798 mit Walburga Schwarz *1798 in Erlingsdorf
083 Vorfahren Franz Joseph Knäblein *1817 mit Walburga Herzner *1828
und Nachkommen Johann Knäblein *1852 in Allmannsdorf Haus Nr. 3
084 Nachkommen Johann Adam Mühling mit Franziska Wurm in Stirn
085 Nachkommen und Vorfahren Johann Mühling *1879
Nachkommen Johann Mühling *1843 mit Theresia Regler *1842
086 Nachkommen Michael Mühling *um 1654 Birklein
087 Nachkommen und Vorfahren Josef Mühling *1798 in Birklein
088 Nachkommen Josef Mühling *1798 mit Anna Maria Mühling *1814 in Birklein
089 Nachkommen Josef Mühling *1798 mit Walburga Zottmann *1800 in Birklein
090 Auszug aus der Familiengeschichte Wohlmuth Schloßberg
091 Vorfahren und Nachkommen Josefa Mühling *1865
und Nachkommen Johann Baptist Wohlmuth *1857 in Schloßberg
092 Lebensgeschichte Georg Wohlmuth *1935
093 Vorfahren und Nachkommen Johann Baptist Wohlmuth *1857
und Nachkommen Josefa Mühling *1865 in Schloßberg
094 Nachkommen und Vorfahren Mathias Mühling *1840 St. Veit
095 Nachkommen Kreszentia Zurwesten *1847 mit Mathias Mühling *1840 in St. Veit
096 Nachkommen Franziska Bayer *1848 mit Mathias Mühling *1840 in St. Veit
097 Nachkommen Franz Anton Mühling *1886 mit Maria Lierheimer *1896 in St. Veit
098 Nachkommen Kreszentia Mühling *1888 mit Josef Riedel *1888 in Gündersbach
099 Nachkommen und Geschwister Maria Josefa Mühling *1876 Stirn
100 Nachkommen und Vorfahren Karl Mühling *1837 in Stirn
101 Nachkommen Böheim Stirn
102 Nachkommen und Vorfahren Johanna Mühling *1876
und Nachkommen Johann Neber *1877 in Birklein
103 Nachkommen Kreszentia Neber *1904 mit Mathias Ott *1900 in Absberg

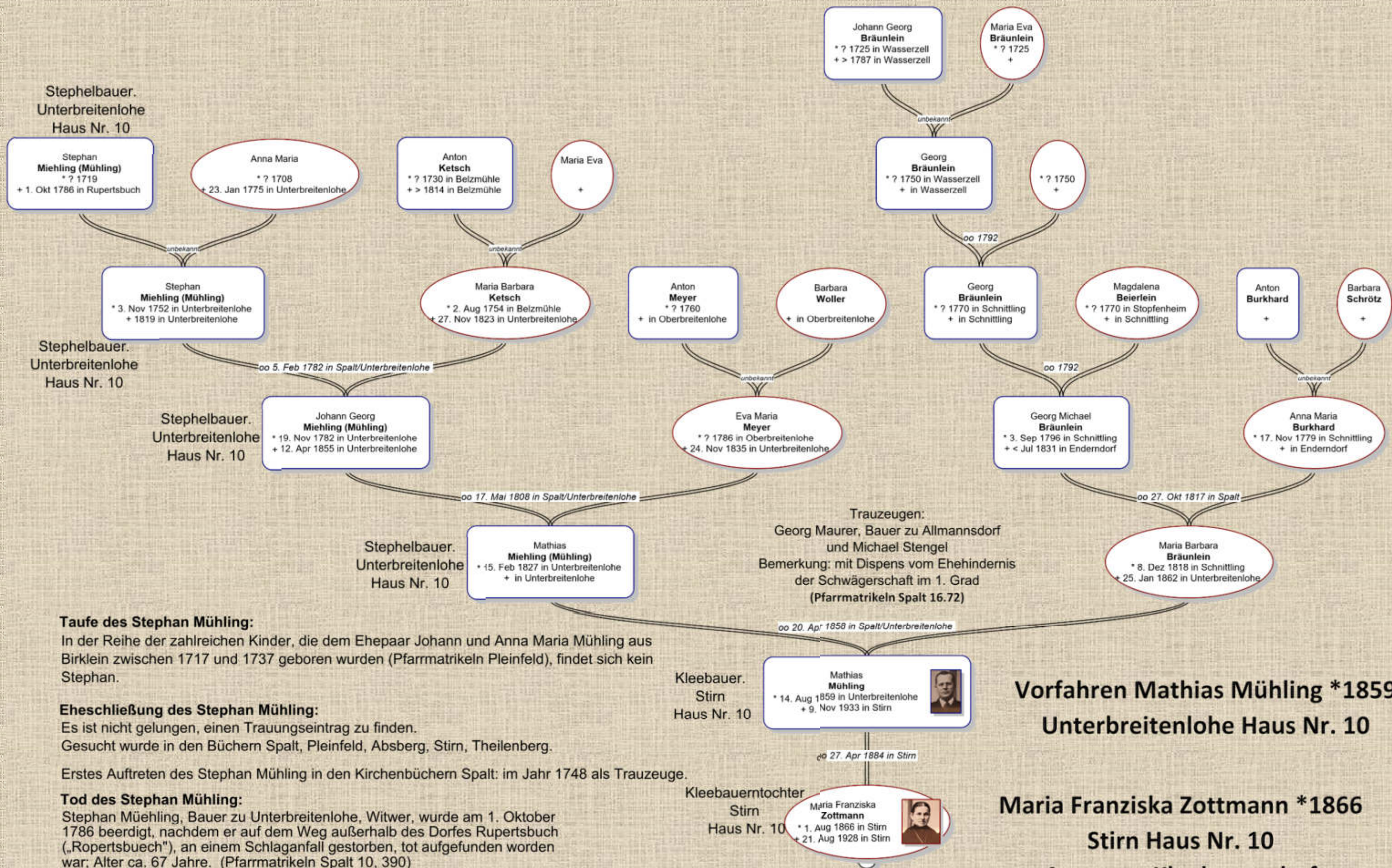
104 Nachkommen Adam Mühling *1879 mit Walburga Merklein *1886 in Birklein
105 Nachkommen Andreas Mühling *1881 in Ramsberg
106 Nachkommen Anna Neber *1908 mit Josef Forster *1900 in St. Veit
107 Nachkommen Johann Neber *1910 in Birklein
108 Nachkommen und Vorfahren Walburga Merklein *1886 in Birklein
109 Nachkommen Johann Merklein *1848 mit Walburga Fiegel *1856 in Mühlstetten
110 Nachkommen Anton Schneider *1882 mit Walburga Merklein *1886
111 Nachkommen Anna Trost *1911 in Erlingsdorf
112 Nachkommen Anton Schneider *1913 mit Anna Trost *1911 in Erlingsdorf
113 Wölflahof Erlingsdorf
114 Nachkommen und Vorfahren Johann Martin Zottmann *1718 in Großweingarten
115 Nachkommen und Vorfahren Ruppert Zottmann *1843
mit Nachkommen Viktoria Nägele *1845 in Eybburg
116 Nachkommen Josef Zottmann in Eybburg
117 Nachkommen und Vorfahren Klara Ursula Zottmann *1877 in Erlingsdorf
118 Nachkommen Walburga Miebling *1909 und Josef Groß *1903
Nachkommen Josef Miebling *1910 mit Franziska Wachter *1920 in Erlingsdorf
119 Nachkommen Anton Miebling *1915 mit Maria Merklein *1919
Nachkommen Johann Miebling *1913 mit Maria Maier
Nachkommen Theresia Miebling *1916 mit Karl Ramsenthaler *1915
120 Nachkommen Heinrich Arnold *1872 mit Klara Ursula Zottmann *1877
121 Nachkommen Johann Josef Miebling *1798 in Erlingsdorf
122 Vorfahren Franziska Wachter *1920
123 Historische Karte Erlingsdorf um 1808 – 1864
124 Historische Karte Unterbreitenlohe um 1808 – 1864
125 Historische Karte Mandlesmühle mit Belzmühle um 1808 – 1864
126 Historische Karte Birklein um 1808 – 1864
127 Historische Karte Allmannsdorf um 1808 – 1864
128 Historische Karte Hohenweiler um 1808 -1864
129 Historische Karte Stirn um 1808 -1864
130 Steuergemeinde Stirn um 1800 Haus Nr. 1-21
131 Steuergemeinde Stirn um 1800 Haus Nr. 24 - 39

Nachkommen

Stephan Miehling (Mühling)

Unterebreitenlohe Haus Nr. 10





Nachkommen und Vorfahren Johann Georg Mühling *1782 mit Eva Mayer Untereitenlohe Haus Nr. 10

Tauftag: 1752 November 3
Pate: Bartholomäus Winckler, Tagelöhner
(Pfarrmatrikeln Spalt 9, 145)

b) Taufe des Stephan Mühling

In der Reihe der zahlreichen Kinder, die dem Ehepaar Johann und Anna Maria Mühling zwischen 1717 und 1737 geboren wurden (Pfarrmatrikeln Pleinfeld), findet sich kein Stephan.

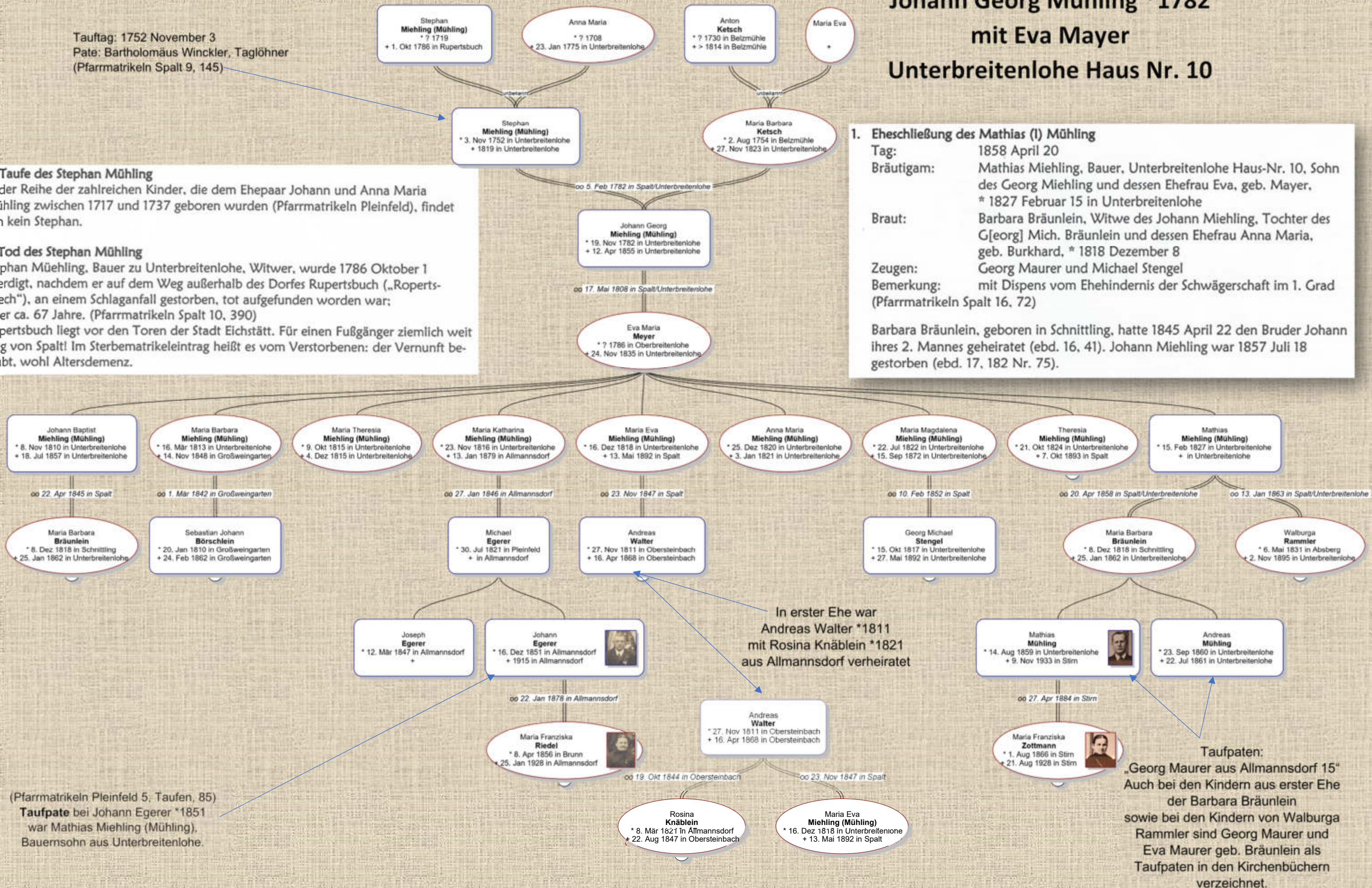
c) Tod des Stephan Mühling

Stephan Mühling, Bauer zu Untereitenlohe, Witwer, wurde 1786 Oktober 1 beerdigt, nachdem er auf dem Weg außerhalb des Dorfes Rupertsbuch („Roperts-buech“), an einem Schlaganfall gestorben, tot aufgefunden worden war; Alter ca. 67 Jahre. (Pfarrmatrikeln Spalt 10, 390)
Rupertsbuch liegt vor den Toren der Stadt Eichstätt. Für einen Fußgänger ziemlich weit weg von Spalt! Im Sterbematrikeleintrag heißt es vom Verstorbenen: der Vernunft be-raubt, wohl Altersdemenz.

1. Eheschließung des Mathias (I) Mühling

Tag: 1858 April 20
Bräutigam: Mathias Miehling, Bauer, Untereitenlohe Haus-Nr. 10, Sohn des Georg Miehling und dessen Ehefrau Eva, geb. Mayer,
* 1827 Februar 15 in Untereitenlohe
Braut: Barbara Bräunlein, Witwe des Johann Miehling, Tochter des G[eorg] Mich. Bräunlein und dessen Ehefrau Anna Maria, geb. Burkhard, * 1818 Dezember 8
Zeugen: Georg Maurer und Michael Stengel
Bemerkung: mit Dispens vom Ehehindernis der Schwägerschaft im 1. Grad (Pfarrmatrikeln Spalt 16, 72)

Barbara Bräunlein, geboren in Schnittling, hatte 1845 April 22 den Bruder Johann ihres 2. Mannes geheiratet (ebd. 16, 41). Johann Miehling war 1857 Juli 18 gestorben (ebd. 17, 182 Nr. 75).



(Pfarrmatrikeln Pleinfeld 5, Taufen, 85)
Taufpate bei Johann Egerer *1851
war Mathias Miehling (Mühling),
Bauernsohn aus Untereitenlohe.

In erster Ehe war
Andreas Walter *1811
mit Rosina Knäblein *1821
aus Allmannsdorf verheiratet

Taufpaten:
„Georg Maurer aus Allmannsdorf 15“
Auch bei den Kindern aus erster Ehe
der Barbara Bräunlein
sowie bei den Kindern von Walburga
Rammler sind Georg Maurer und
Eva Maurer geb. Bräunlein als
Taufpaten in den Kirchenbüchern
verzeichnet.

Nr. 4

Stirn am Samstag den 22. August 1884
 1034

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der **Eheschließung**:

1. der ledige **Mathias Mühling**,
 der Persönlichkeit nach

geb. am 10. März 1859, b. kannt,
 evangelischer Religion, geboren den 10. März 1859
 des Jahres tausend acht hundert
 fünfzig, wohnhaft zu **Stirn**

Sohn des verstorbenen **Mathias Mühling**,
 ledig, wohnhaft zu **Stirn**

2. die ledige **Maria Franziska Zottmann**,
 der Persönlichkeit nach

geb. am 10. März 1866, b. kannt,
 evangelischer Religion, geboren den 10. März 1866
 des Jahres tausend acht hundert
 sechsundsechzig, wohnhaft zu **Stirn**

Tochter des verstorbenen **Mathias Zottmann**,
 ledig, wohnhaft zu **Stirn**

Nr. 4

Stirn am 22. August 1928

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

der ledige **Mathias Mühling**, b. kannt,

wohnhaft in **Stirn**, geb. am 10. März 1859, b. kannt,
 evangelischer Religion, geboren den 10. März 1859
 des Jahres tausend acht hundert
 fünfzig, wohnhaft zu **Stirn**

Stirn am 22. August 1928

Stirn am 22. August 1928

Stirn am 22. August 1928

Stirn am 22. August 1928

Stirn am 22. August 1928

Vorgelesen, genehmigt und **Mathias Mühling**

Der Standesbeamte.

Sterbeurkunde Franziska

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:
 1. der **Mathias Mühling**,
 der Persönlichkeit nach

geb. am 10. März 1859, b. kannt,
 evangelischer Religion, geboren den 10. März 1859
 des Jahres tausend acht hundert
 fünfzig, wohnhaft zu **Stirn**

2. der **Mathias Mühling**,
 der Persönlichkeit nach

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte
 an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:
 ob sie erklären, dass sie die Ehe mit einander eingehen
 wollen.
 Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und
 erfolgte hierauf der Ausdruck des Standesbeamten, dass er
 sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene
 Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und **Mathias Mühling**

1. **Mathias Mühling**
 2. **Mathias Mühling**
 3. **Mathias Mühling**
 4. **Mathias Mühling**

Der Standesbeamte.



Nr. 4

Stirn am 10. November 1933

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

der ledige **Mathias Mühling**, b. kannt,

wohnhaft in **Stirn**, geb. am 10. März 1859, b. kannt,
 evangelischer Religion, geboren den 10. März 1859
 des Jahres tausend acht hundert
 fünfzig, wohnhaft zu **Stirn**

Stirn am 10. November 1933

Stirn am 10. November 1933

Stirn am 10. November 1933

Stirn am 10. November 1933

Vorgelesen, genehmigt und **Mathias Mühling**

Der Standesbeamte.

Sterbeurkunde Mathias

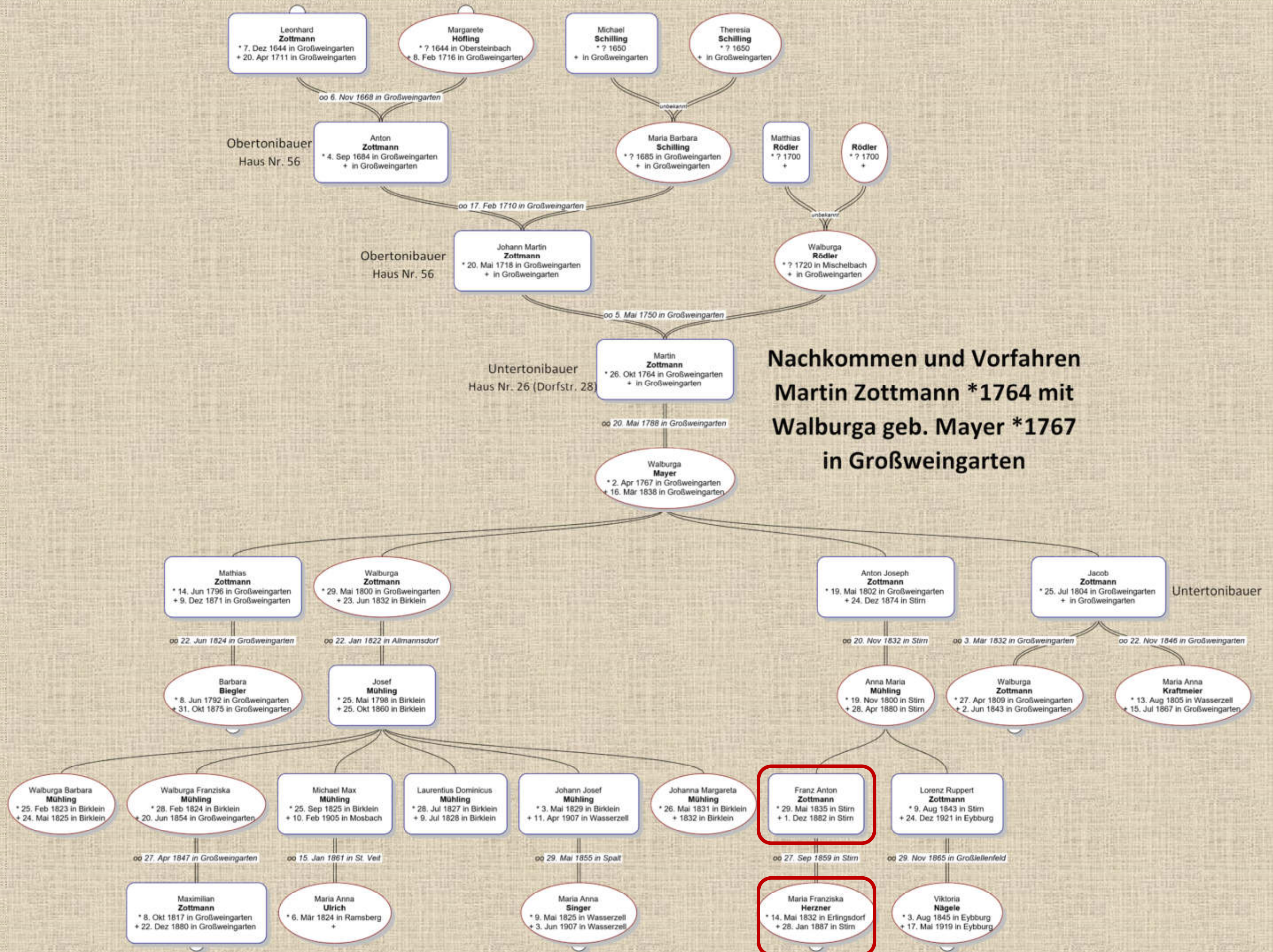
Maria Franziska Mühling
 geb. Zottmann *1866 und
 Mathias Mühling *1859

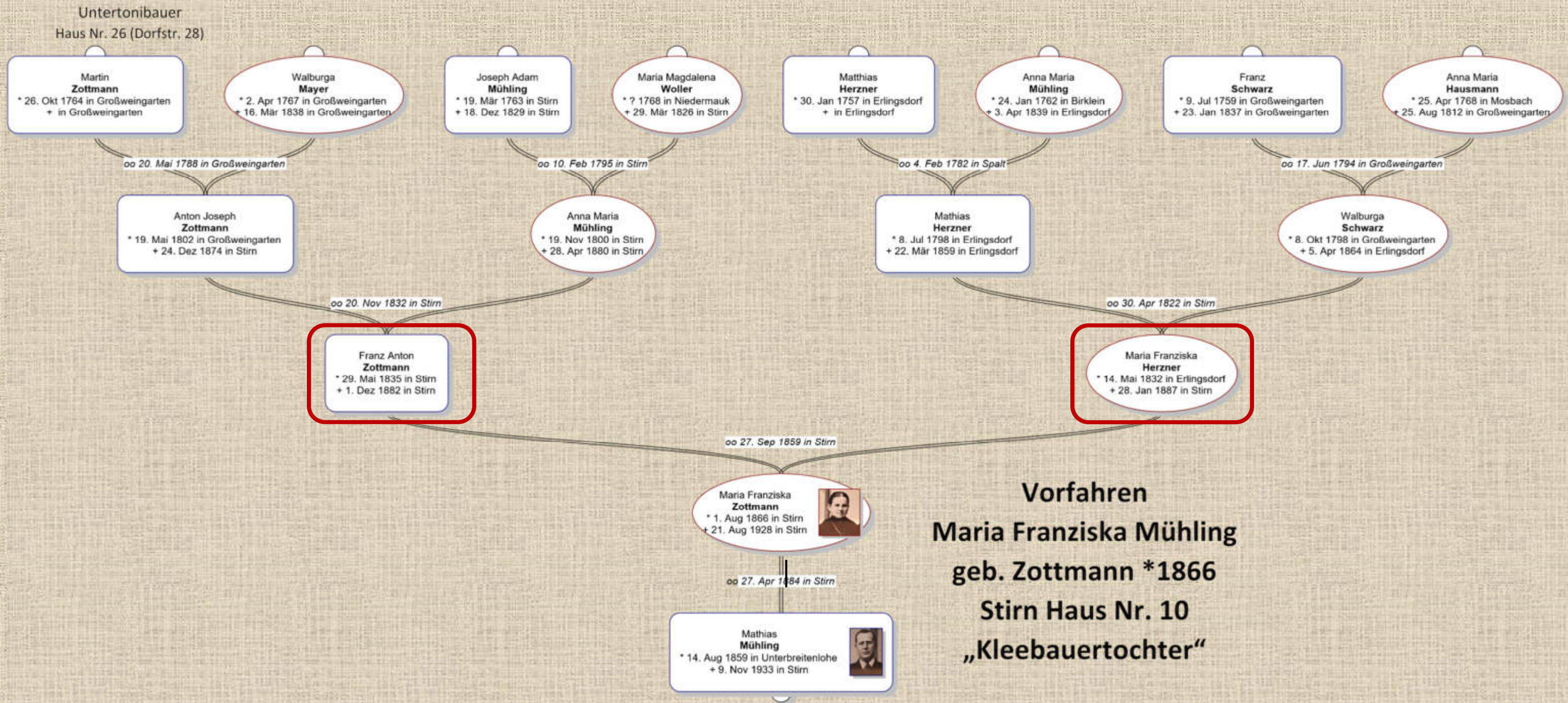


Hochzeit 27.4.1884 in Stirn

Quelle Bild:
 Anita Wittmann
 geb. Mühling

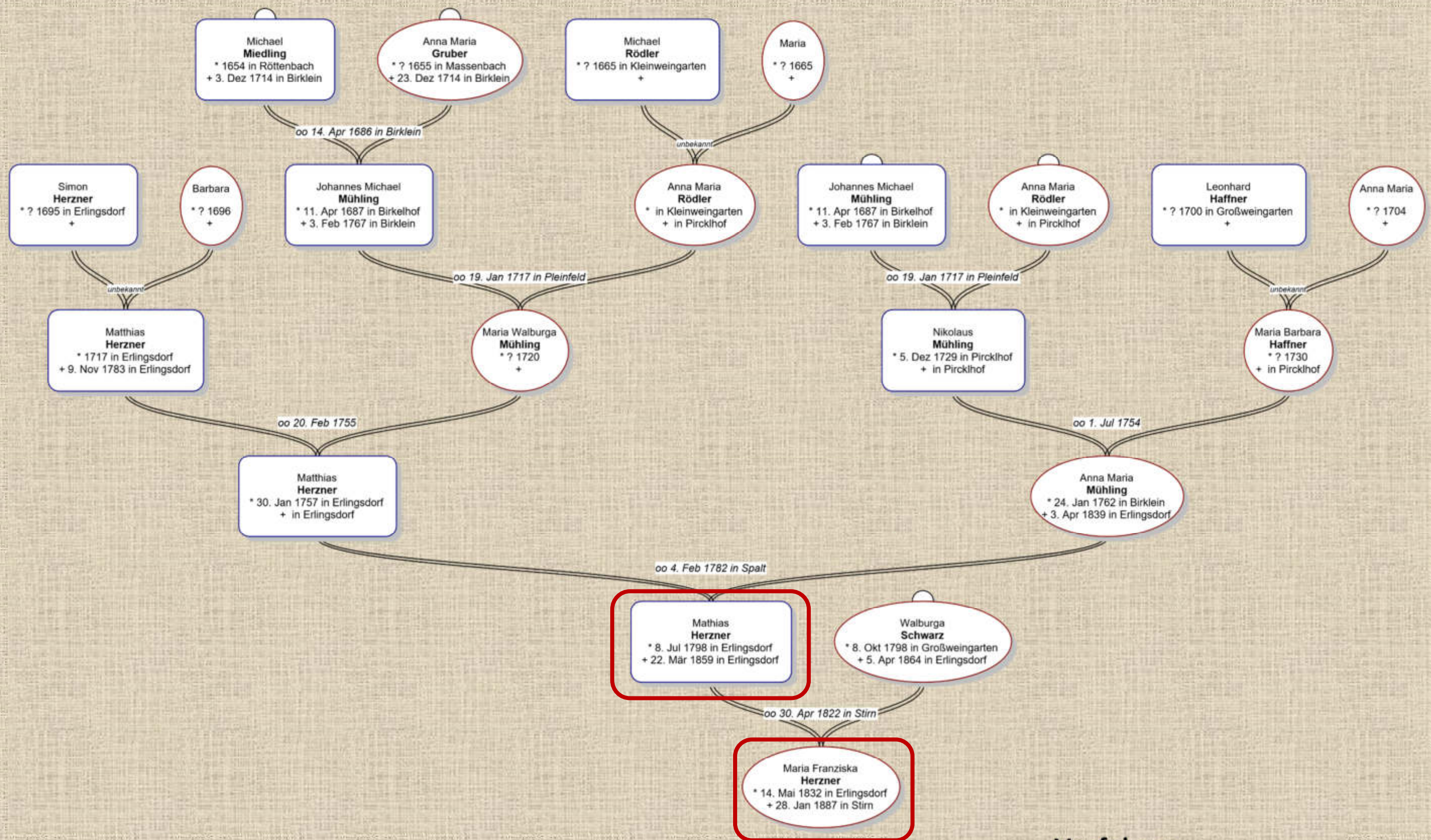
Nachkommen und Vorfahren Martin Zottmann *1764 mit Walburga geb. Mayer *1767 in Großweingarten



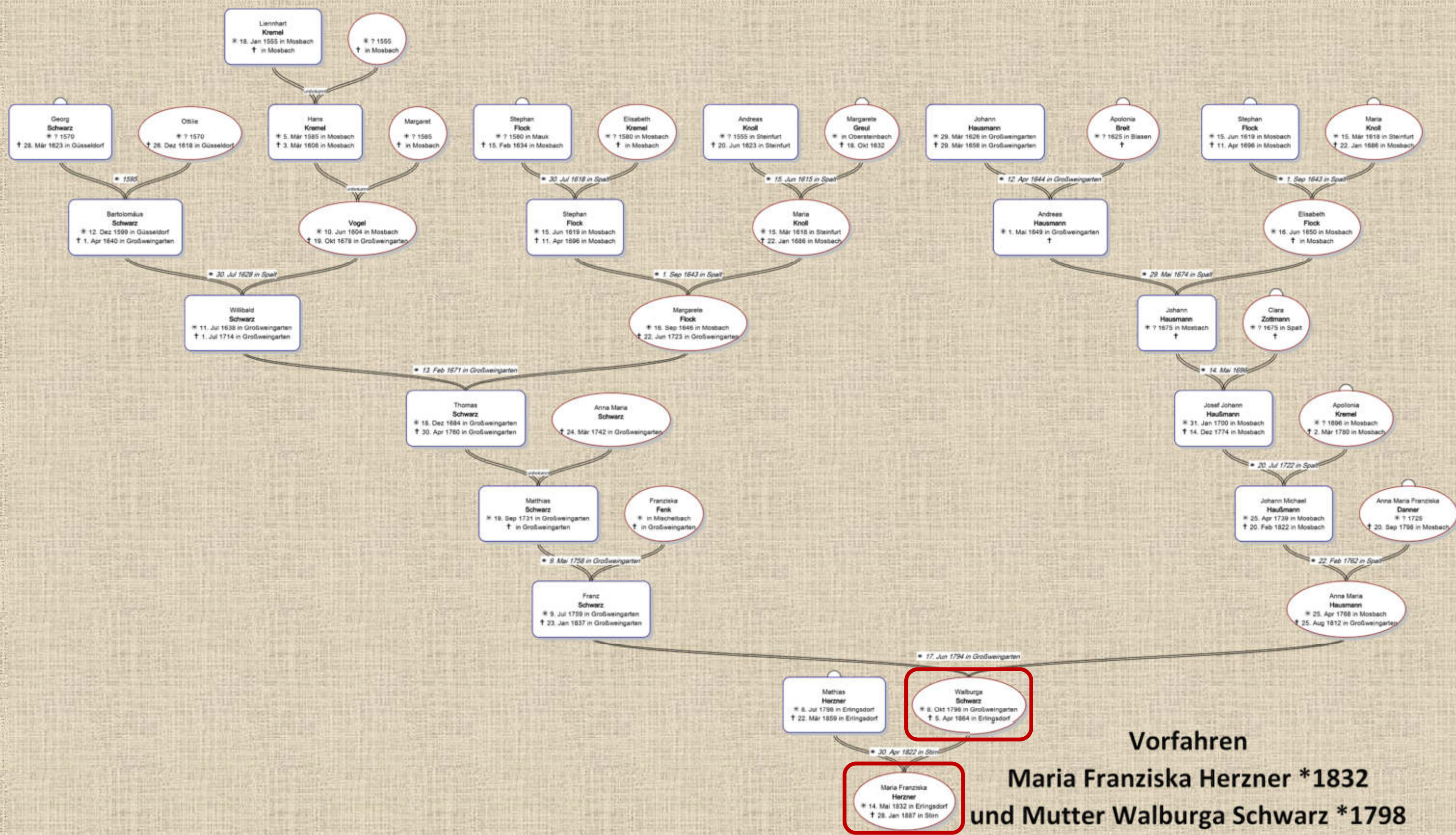


Vorfahren
Maria Franziska Mühling
geb. Zottmann *1866
Stirn Haus Nr. 10
„Kleebauertochter“

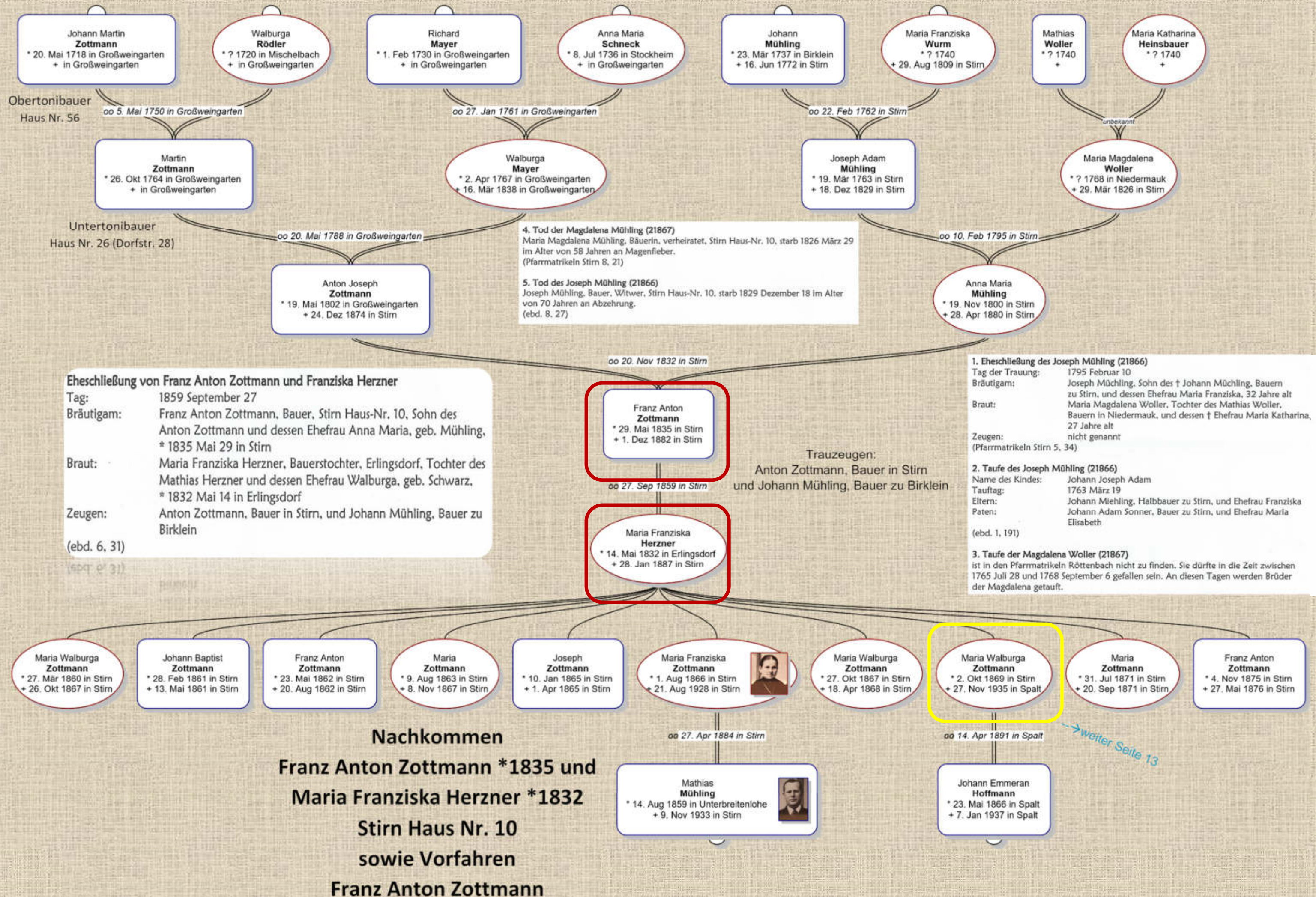
- 1. Taufe von Maria Franziska Zottmann**
Name d. Kindes: Maria Franziska
Geburts-/Tauftag: 1866 (!) August 1
Eltern: Franz Anton Zottmann, Bauer, Stirn Haus-Nr. 10, und Ehefrau Franziska, geb. Herzner
Patin: Walburga Herzner, Bäuerin in Erlingsdorf
(Pfarrmatrikeln Stirn 4, 101)
- 2. Eheschließung von Franz Anton Zottmann und Franziska Herzner**
Tag: 1859 September 27
Bräutigam: Franz Anton Zottmann, Bauer, Stirn Haus-Nr. 10, Sohn des Anton Zottmann und dessen Ehefrau Anna Maria, geb. Mühling, * 1835 Mai 29 in Stirn
Braut: Maria Franziska Herzner, Bauerstochter, Erlingsdorf, Tochter des Mathias Herzner und dessen Ehefrau Walburga, geb. Schwarz, * 1832 Mai 14 in Erlingsdorf
Zeugen: Anton Zottmann, Bauer in Stirn, und Johann Mühling, Bauer zu Birklein
(ebd. 6, 31)



Vorfahren
Maria Franziska Herzner *1832
und Vater Mathias Herzner *1798
Erlingsdorf



Vorfahren
Maria Franziska Herzner *1832
und Mutter Walburga Schwarz *1798
Erlingsdorf



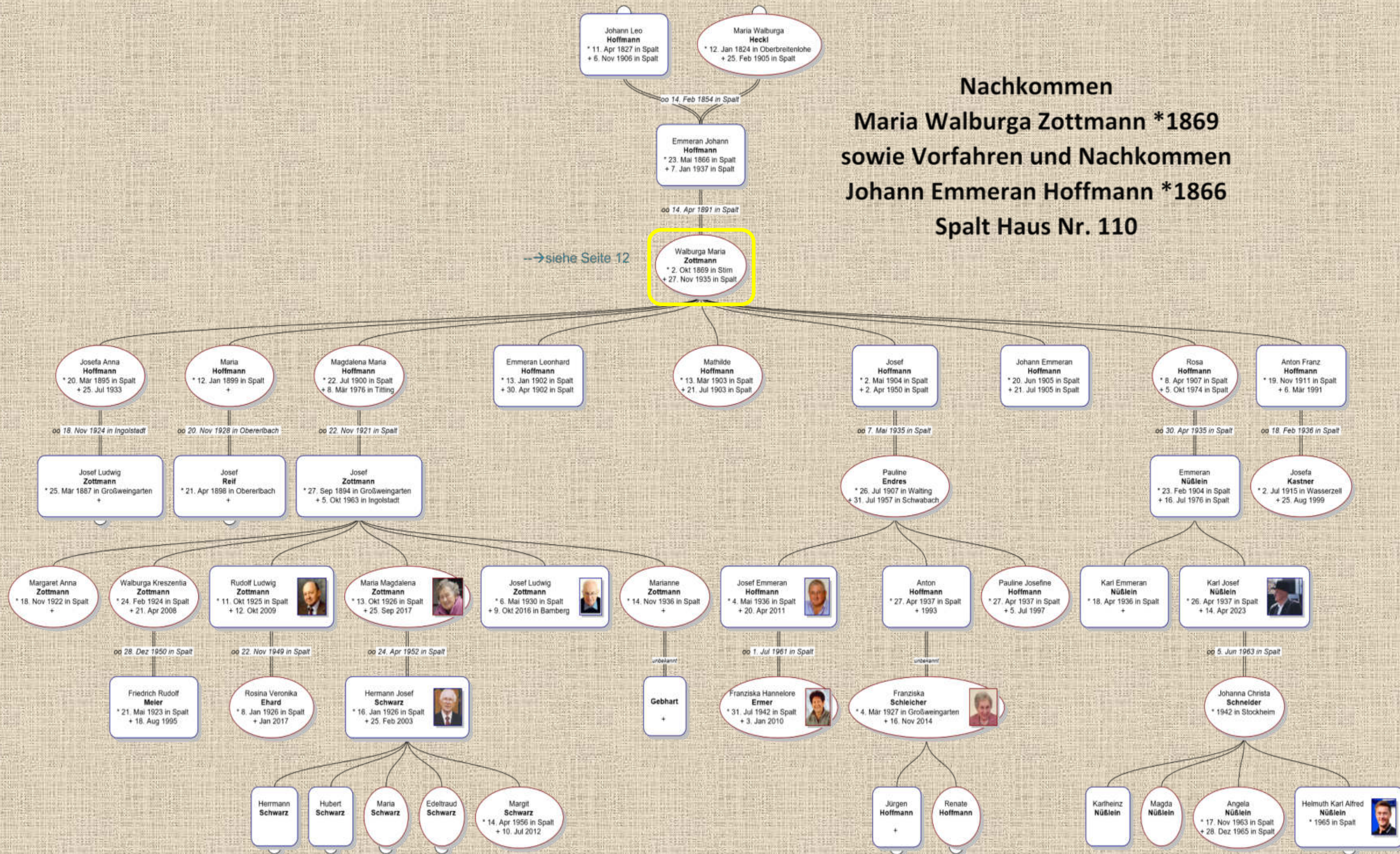
Nachkommen

Maria Walburga Zottmann *1869 sowie Vorfahren und Nachkommen

Johann Emmeran Hoffmann *1866

Spalt Haus Nr. 110

-->siehe Seite 12

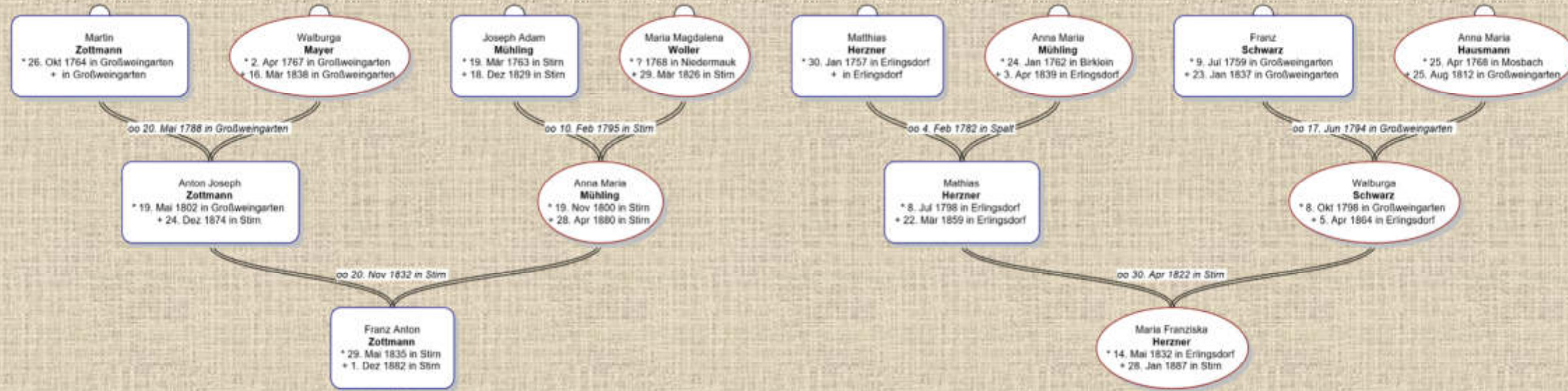


Kleebauernhof Stirn Haus Nr. 10

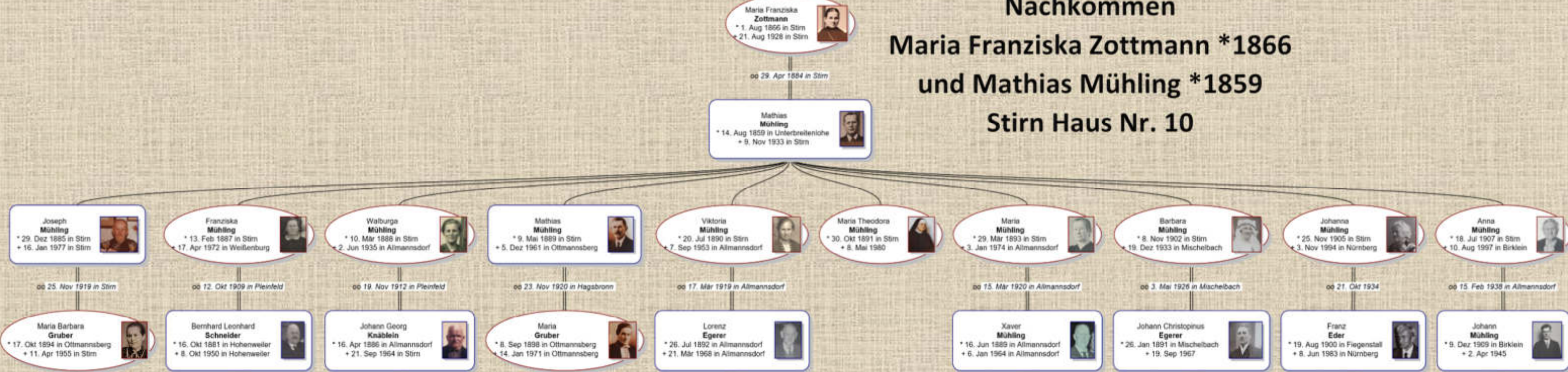


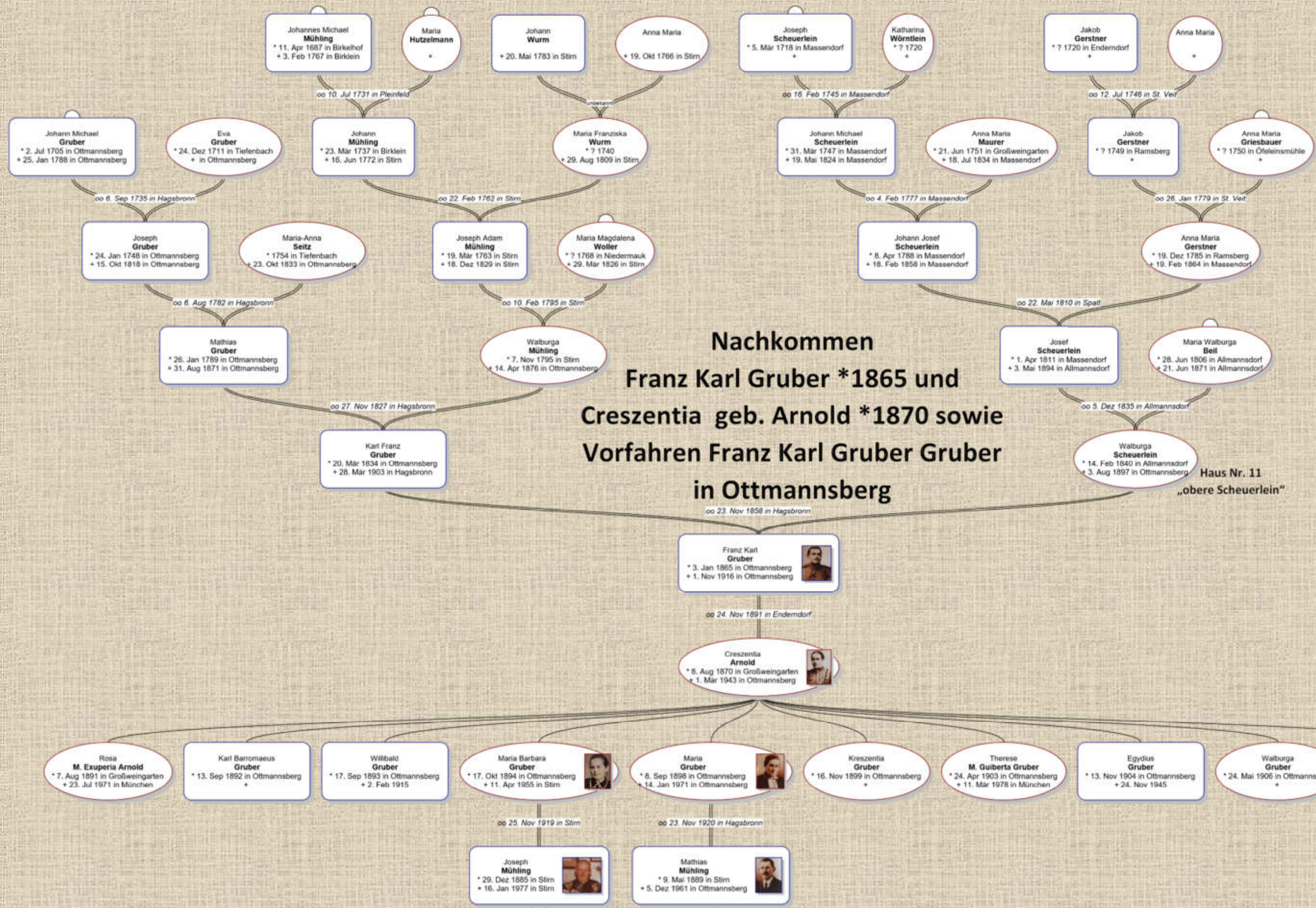
Quelle Bild:
Anita Wittmann
geb. Mühling

Untertonibauer
Haus Nr. 26 (Dorfstr. 28)



Nachkommen Maria Franziska Zottmann *1866 und Mathias Mühling *1859 Stirn Haus Nr. 10







Quelle Bilder:
Roswitha Maurer



**Landgasthaus Zur Linde
der Familie Maurer
Stirn
„Angerla“**

**Johann Maurer *1922
und Viktoria geb. Mühling 1921**



Hochzeit 01.10.1950 in Stirn

Josefine Birkel
geb. Mühling

Quelle Bild:
Roswitha Maurer

**Mühling Lorenz *1924
und Walburga geb. Maurer *1928**



Hochzeit 06.5.1953 in Stirn

Quelle Bild:
Anita Wittmann
geb. Mühling

**Mathias Mühling *1925 und
Marga *1929 geb. Berger**

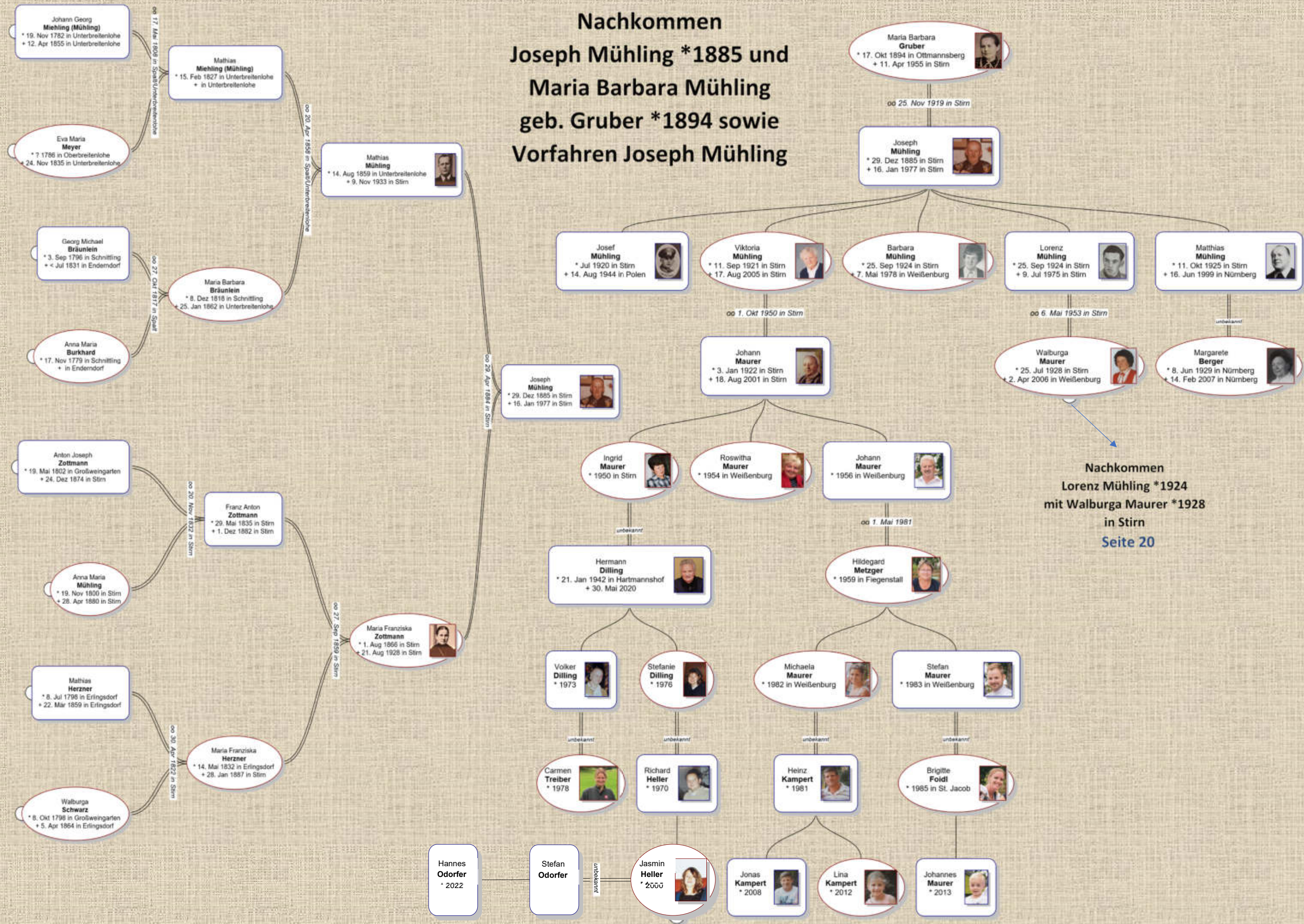


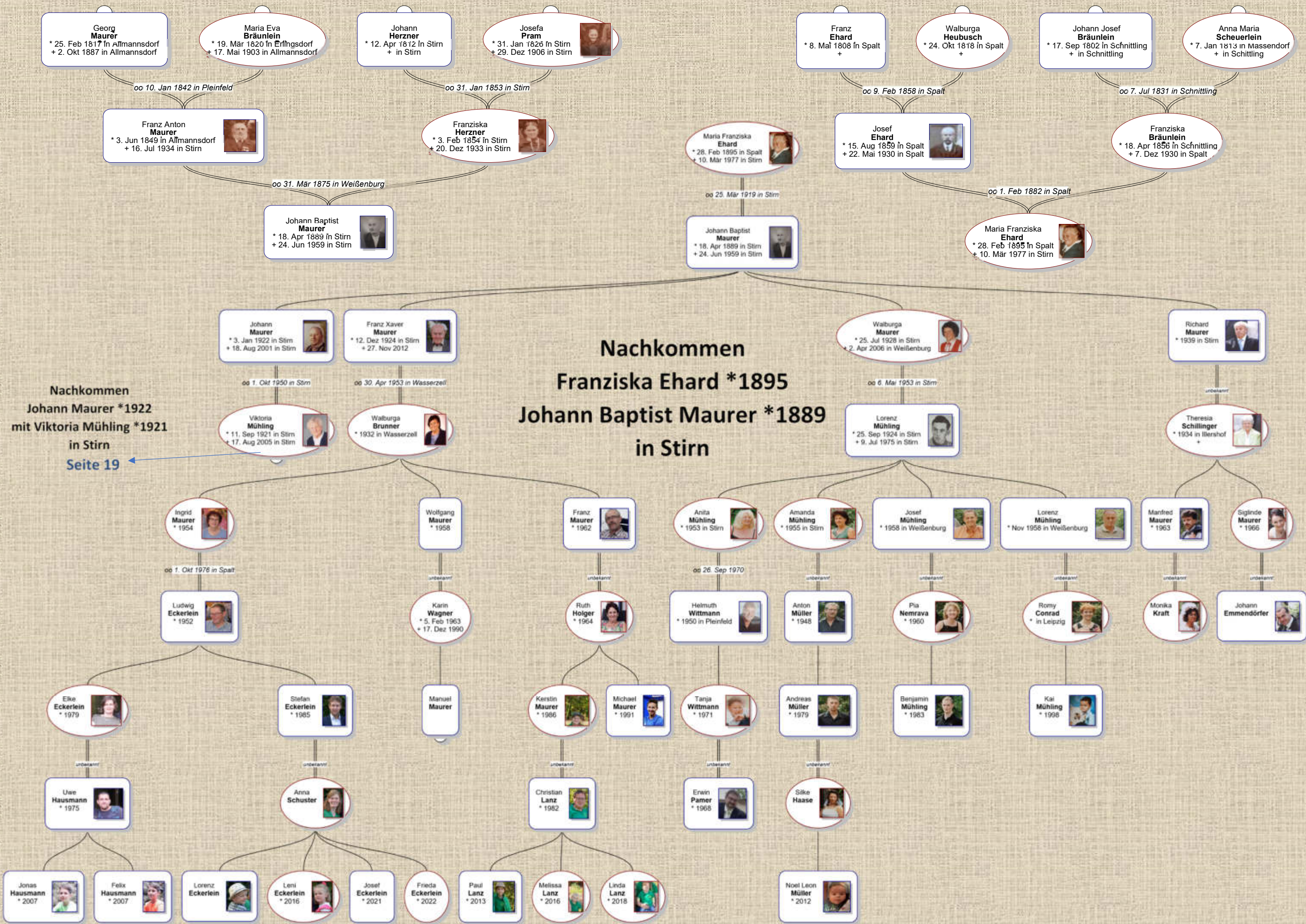
Anita Wittmann
geb. Mühling

Quelle Bild:
Anita Wittmann
geb. Mühling

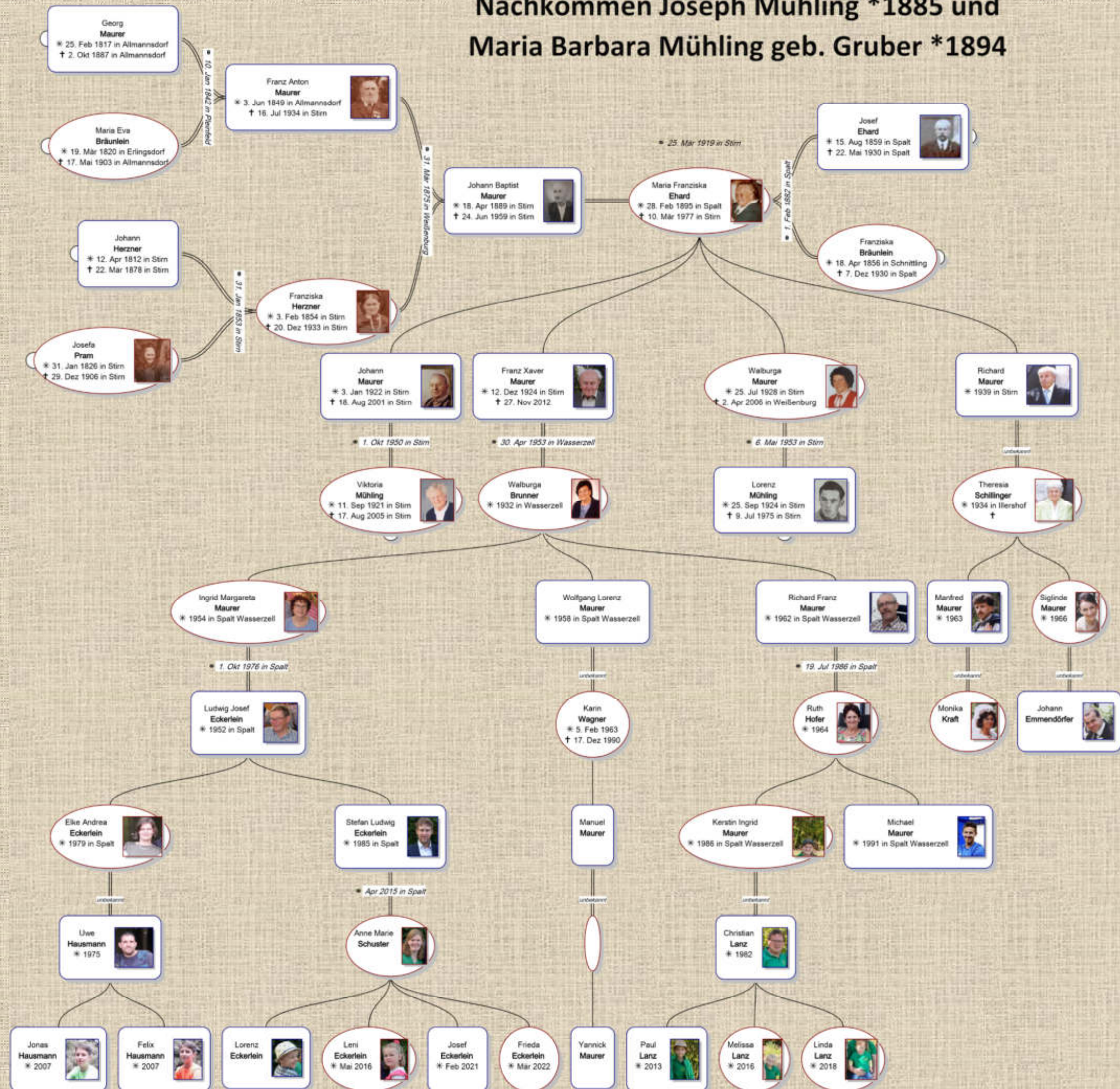


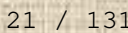
Nachkommen
Joseph Mühling *1885 und
Maria Barbara Mühling
geb. Gruber *1894 sowie
Vorfahren Joseph Mühling

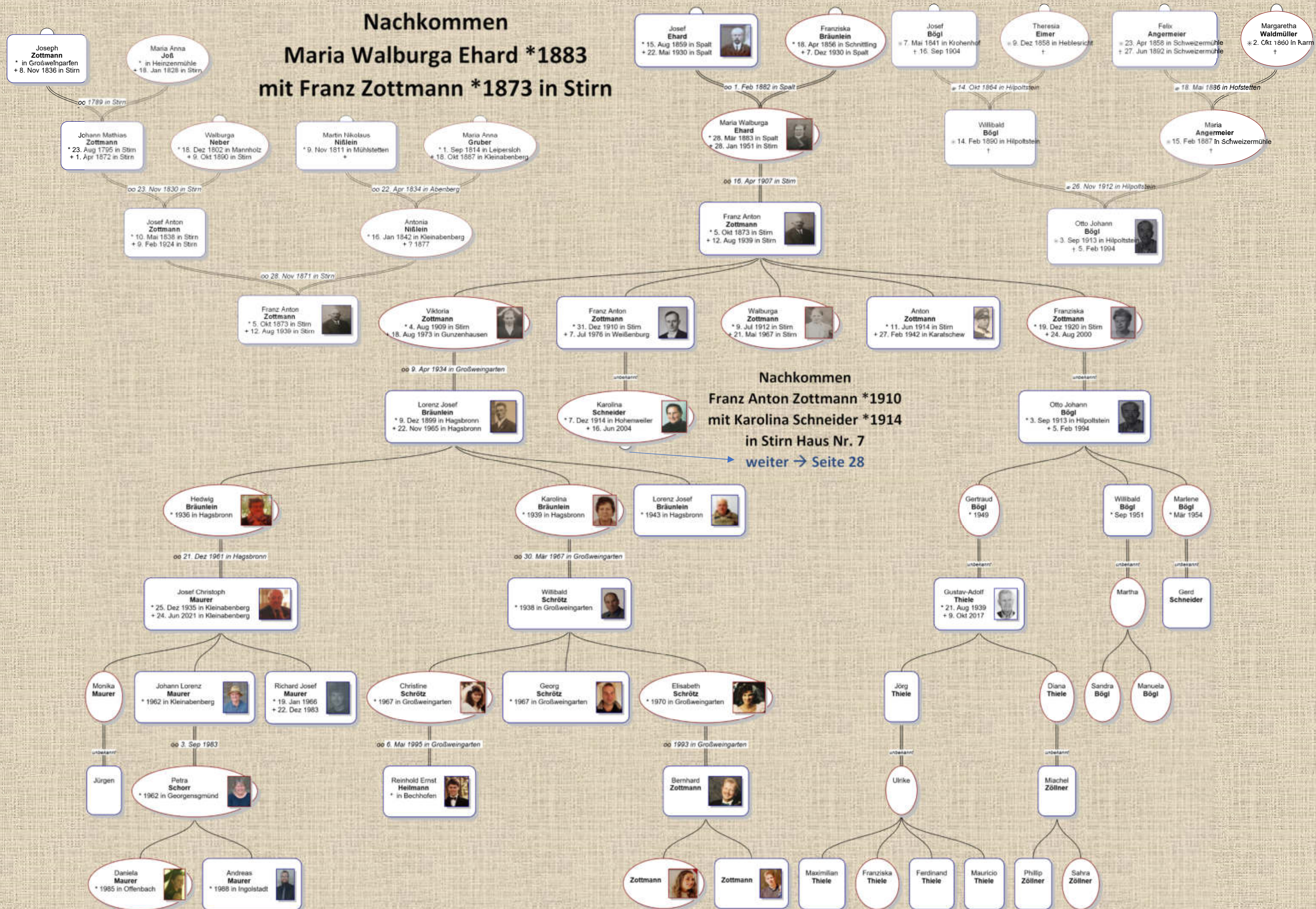


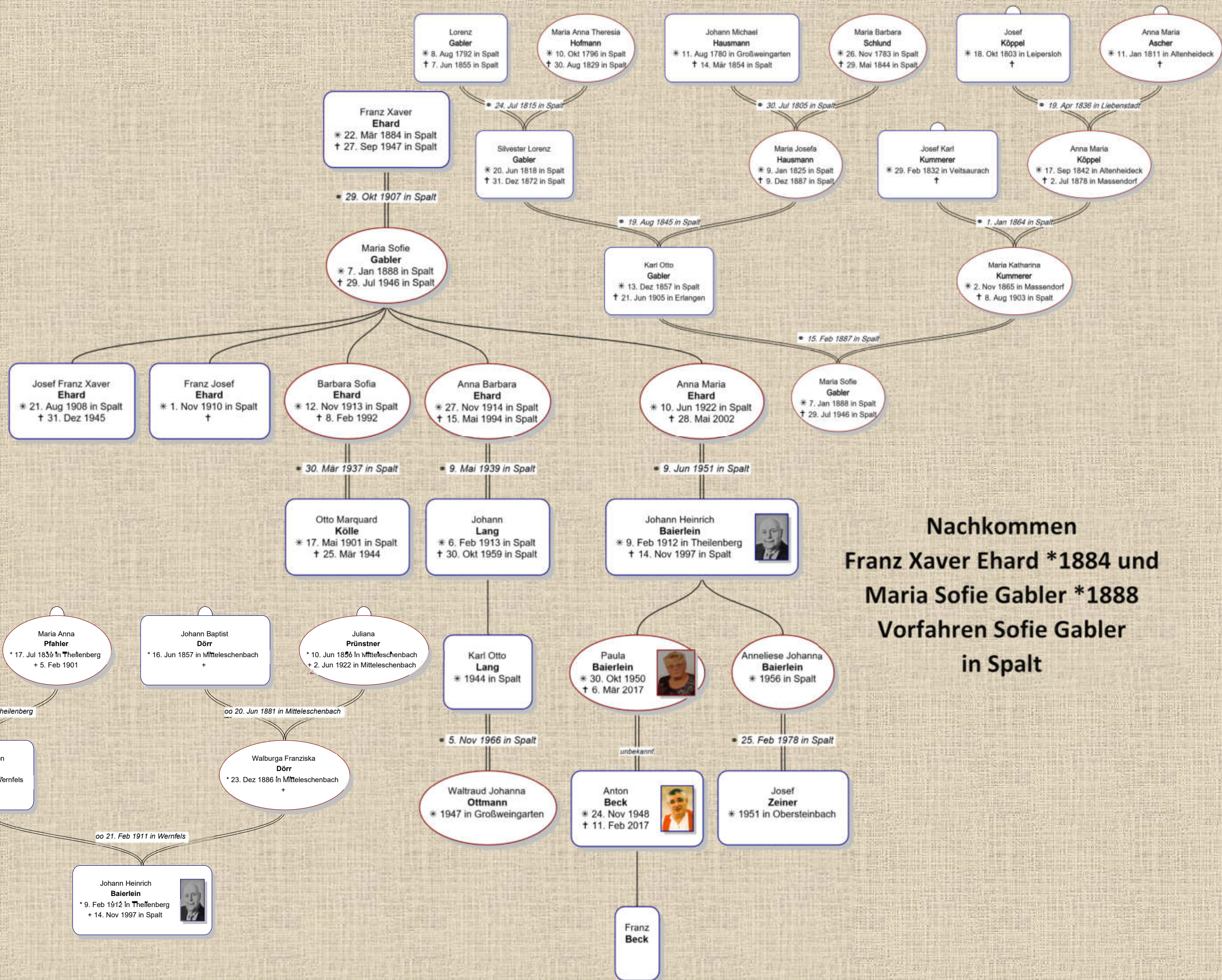


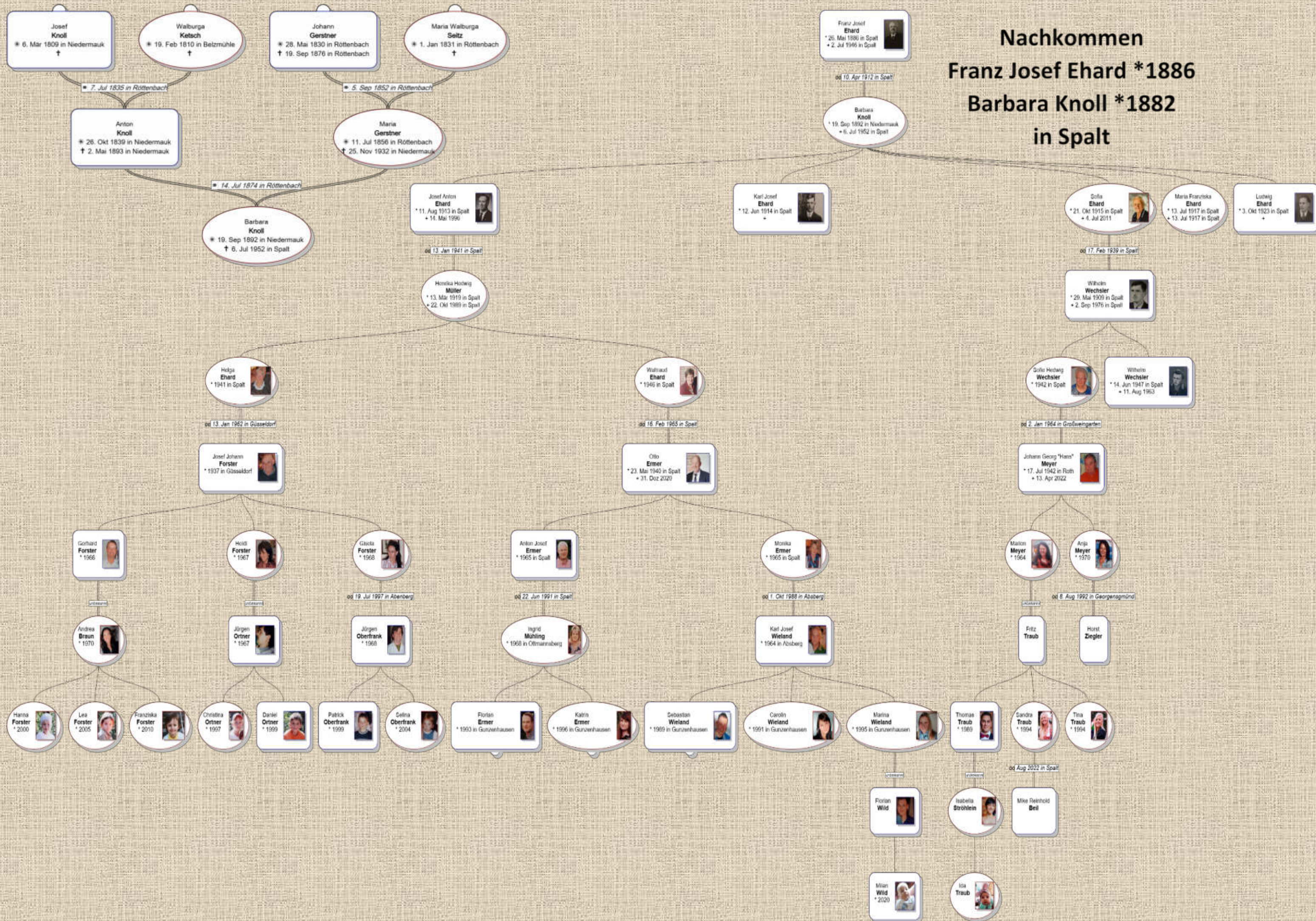
Nachkommen Joseph Mühling *1885 und Maria Barbara Mühling geb. Gruber *1894

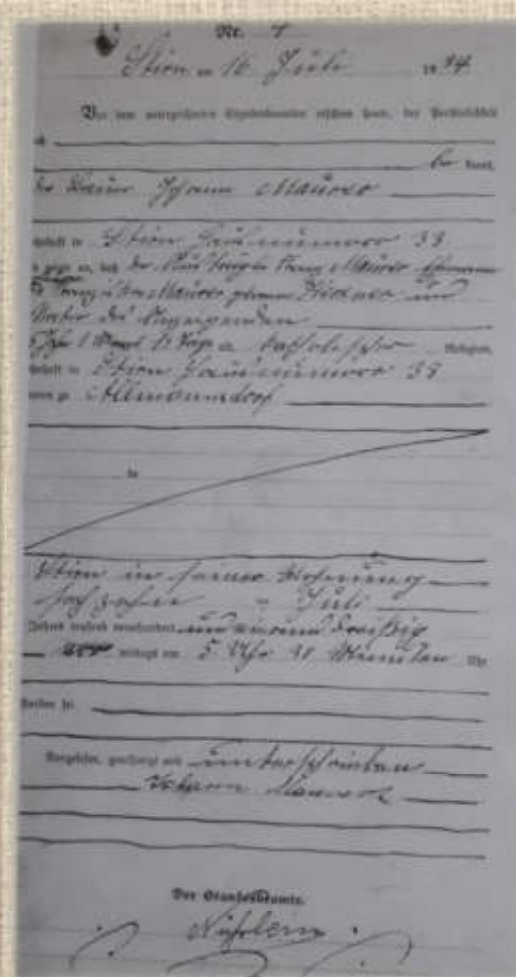
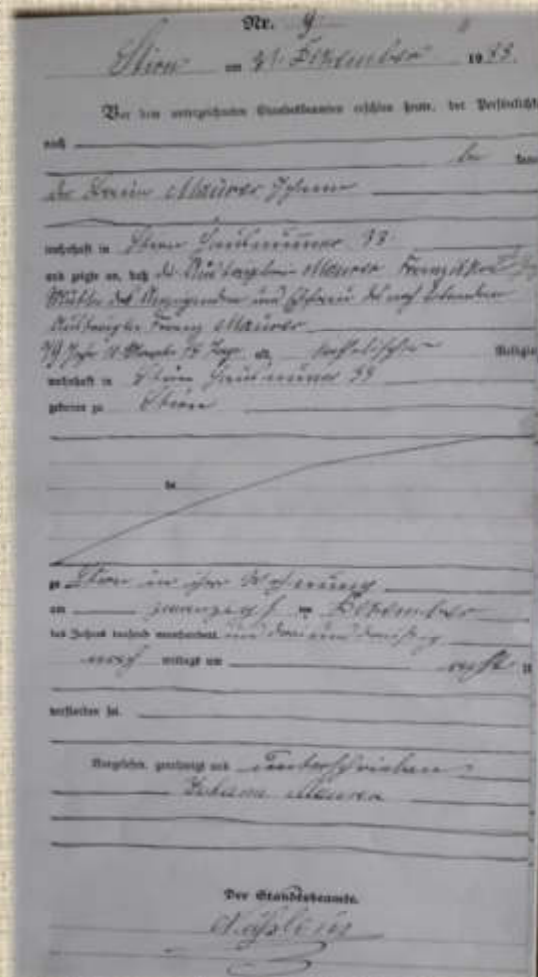




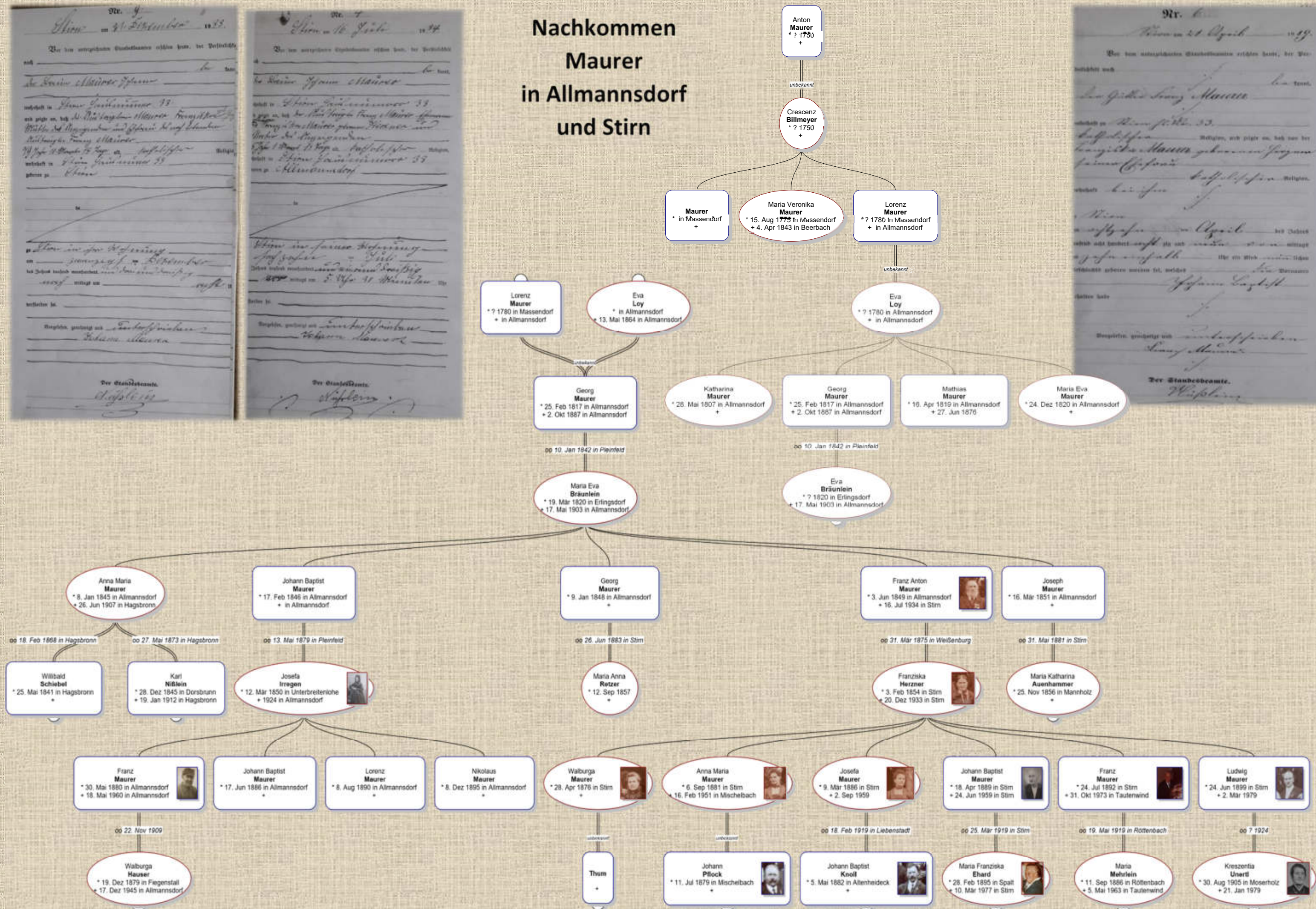








Nachkommen Maurer in Allmannsdorf und Stirn



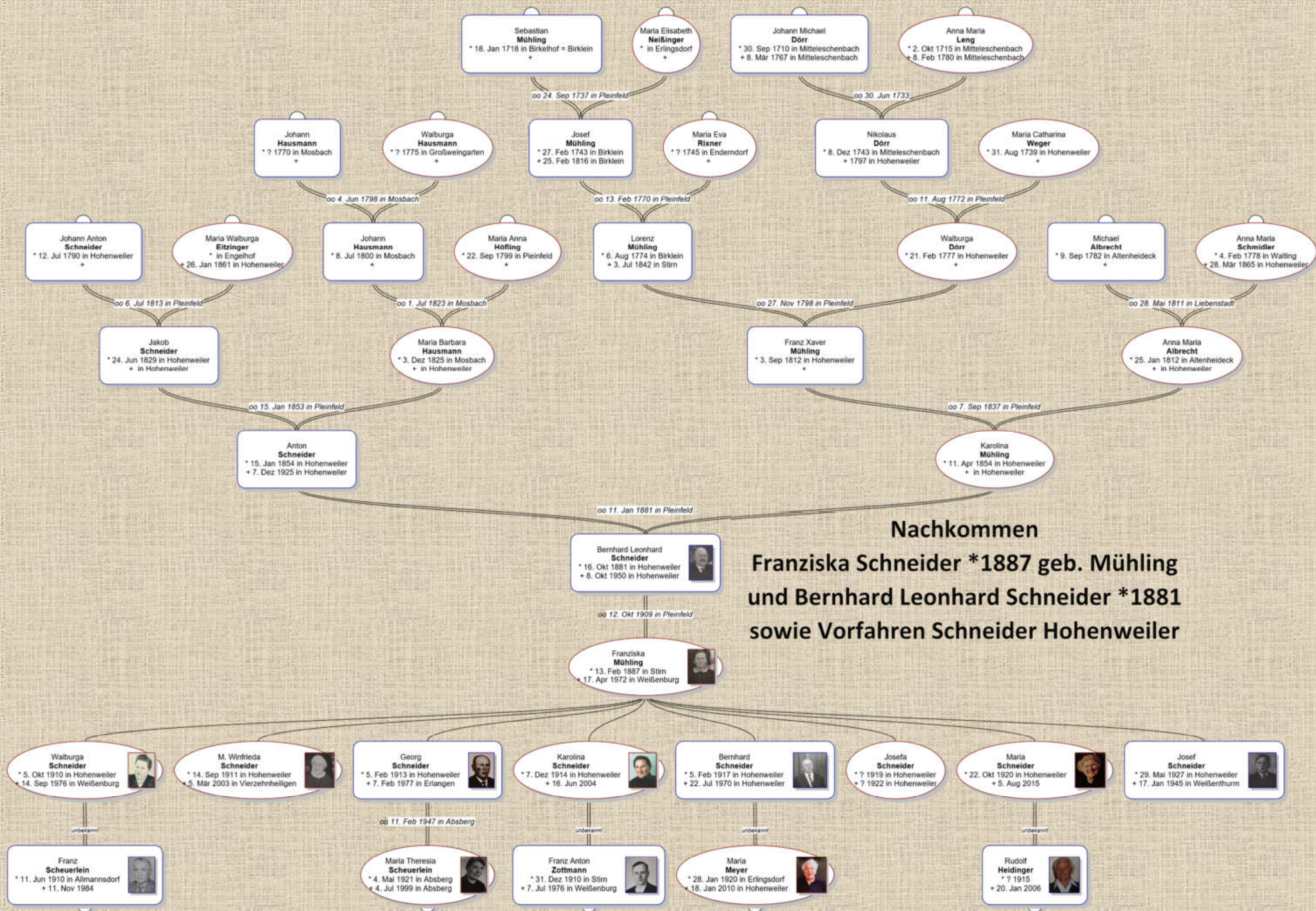


Strohbauernhof Hohenweiler
Familie Schneider

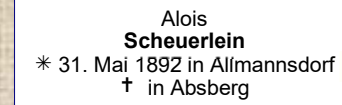
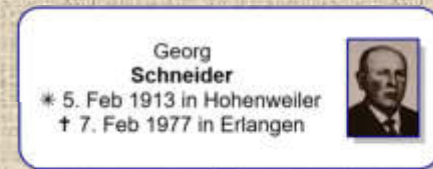
Strohbauernhof

Quelle Bilder:
Roswitha Maurer



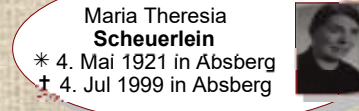
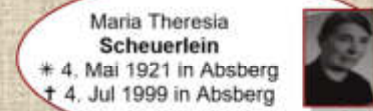


Nachkommen Georg Schneider *1913



unbekannt

10. Aug 1920 in Absberg



unbekannt



unbekannt

unbekannt

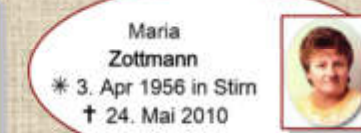
unbekannt



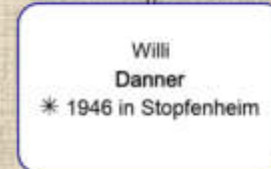
Nachkommen Karolina Schneider *1914



unbekannt



unbekannt



unbekannt



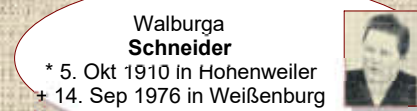
unbekannt



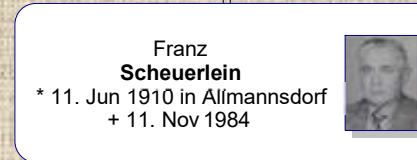
unbekannt

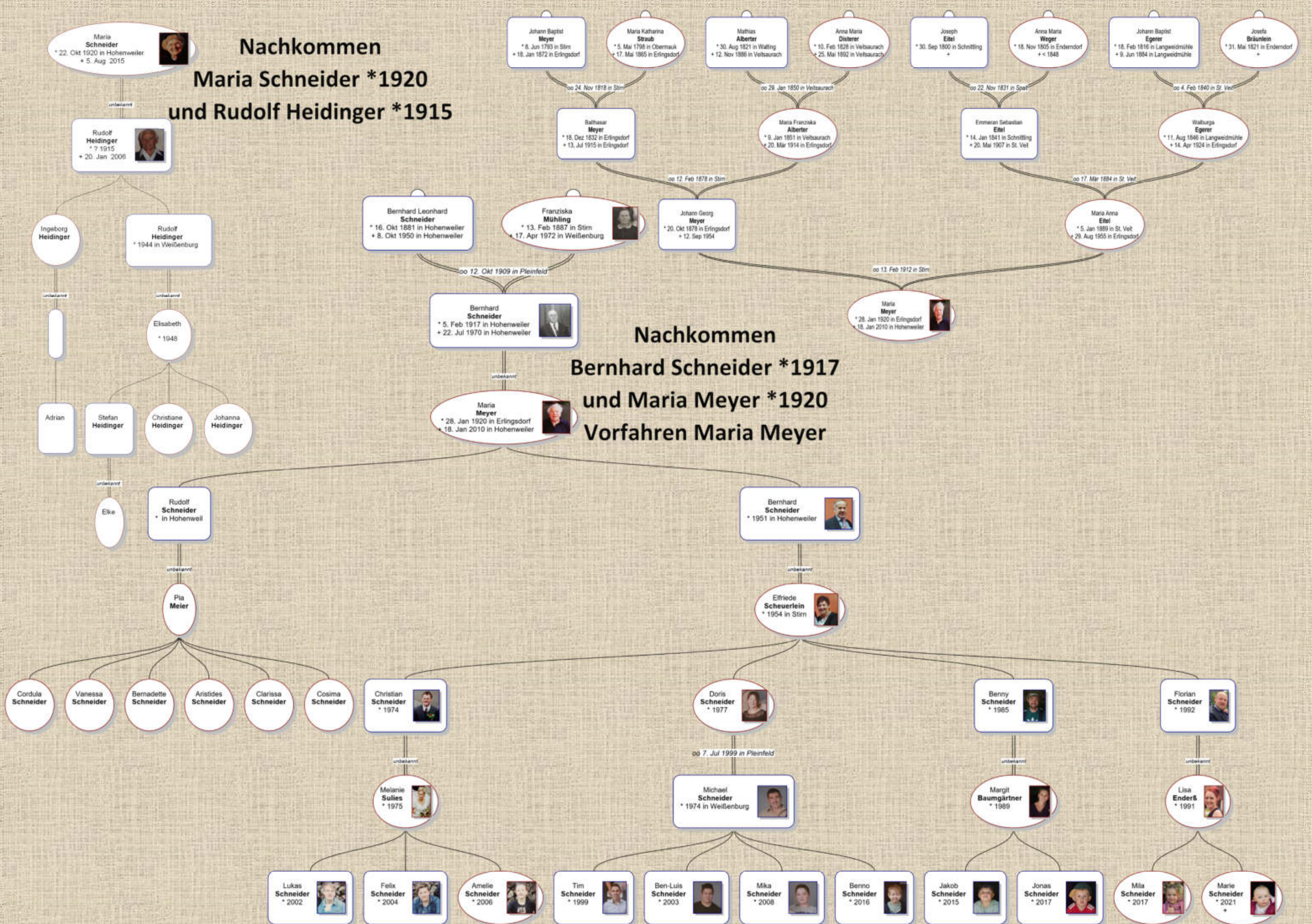


Nachkommen Walburga Schneider *1910



unbekannt







**Bilder Gasthaus Knäblein
Allmannsdorf Haus Nr.3 erbaut um 1835
unten Neues Gasthaus ab etwa 1950**



**Hochzeitsbild 1912
Georg Knäblein *1886
und Walburga
geb. Mühling *1888**

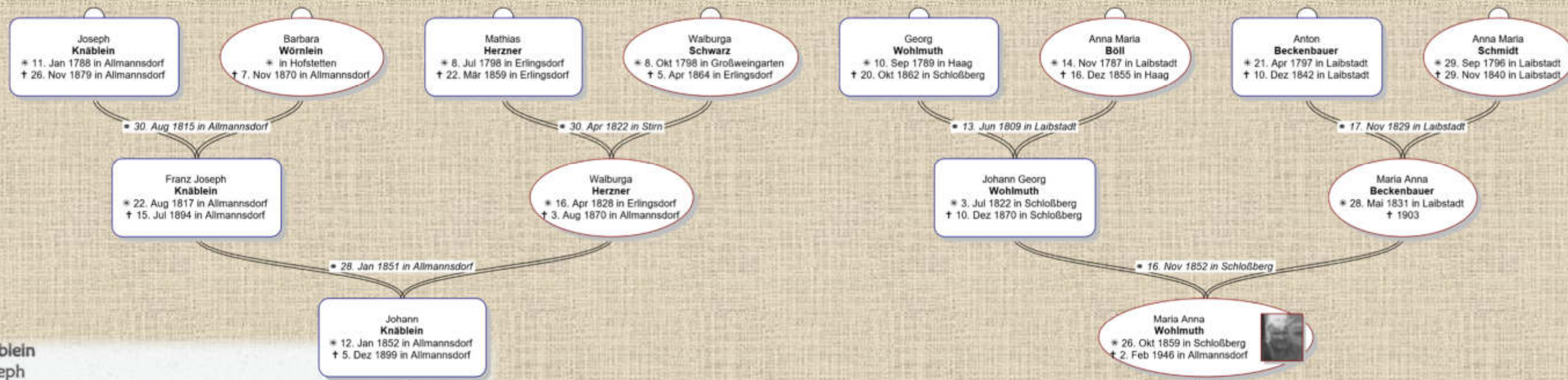




Familie Knäblein um 1933



Quelle Bilder:
Xaver Knäblein



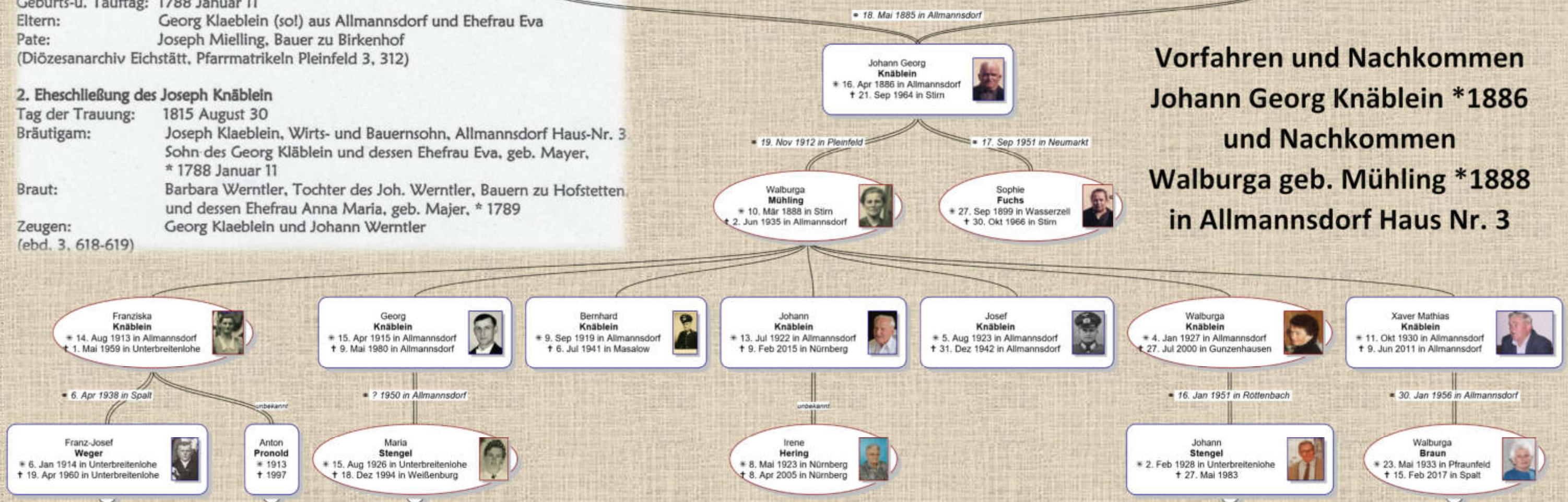
1. Taufe des Joseph Knäblein

Name des Kindes: Joseph
Geburts-u. Tauftag: 1788 Januar 11
Eltern: Georg Klaeblein (so!) aus Allmannsdorf und Ehefrau Eva
Pate: Joseph Mielling, Bauer zu Birkenhof
(Diözesanarchiv Eichstätt, Pfarrmatrikeln Pleinfeld 3, 312)

2. Eheschließung des Joseph Knäblein

Tag der Trauung: 1815 August 30
Bräutigam: Joseph Klaeblein, Wirts- und Bauernsohn, Allmannsdorf Haus-Nr. 3
Sohn des Georg Kläblein und dessen Ehefrau Eva, geb. Mayer,
* 1788 Januar 11
Braut: Barbara Werntler, Tochter des Joh. Werntler, Bauern zu Hofstetten
und dessen Ehefrau Anna Maria, geb. Majer, * 1789
Zeugen: Georg Klaeblein und Johann Werntler
(ebd. 3, 618-619)

Vorfahren und Nachkommen
Johann Georg Knäblein *1886
und Nachkommen
Walburga geb. Mühling *1888
in Allmannsdorf Haus Nr. 3

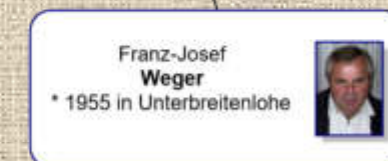


Nachkommen

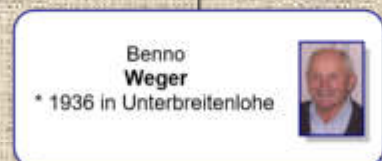
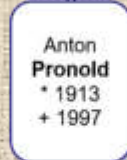
Franziska Knäblein *1913
in Unterbreitenlohe Haus Nr. 9



oo 6. Apr 1938 in Spalt



oo 1964 in Stirn



oo 19. Nov 1963 in Unterbreitenlohe

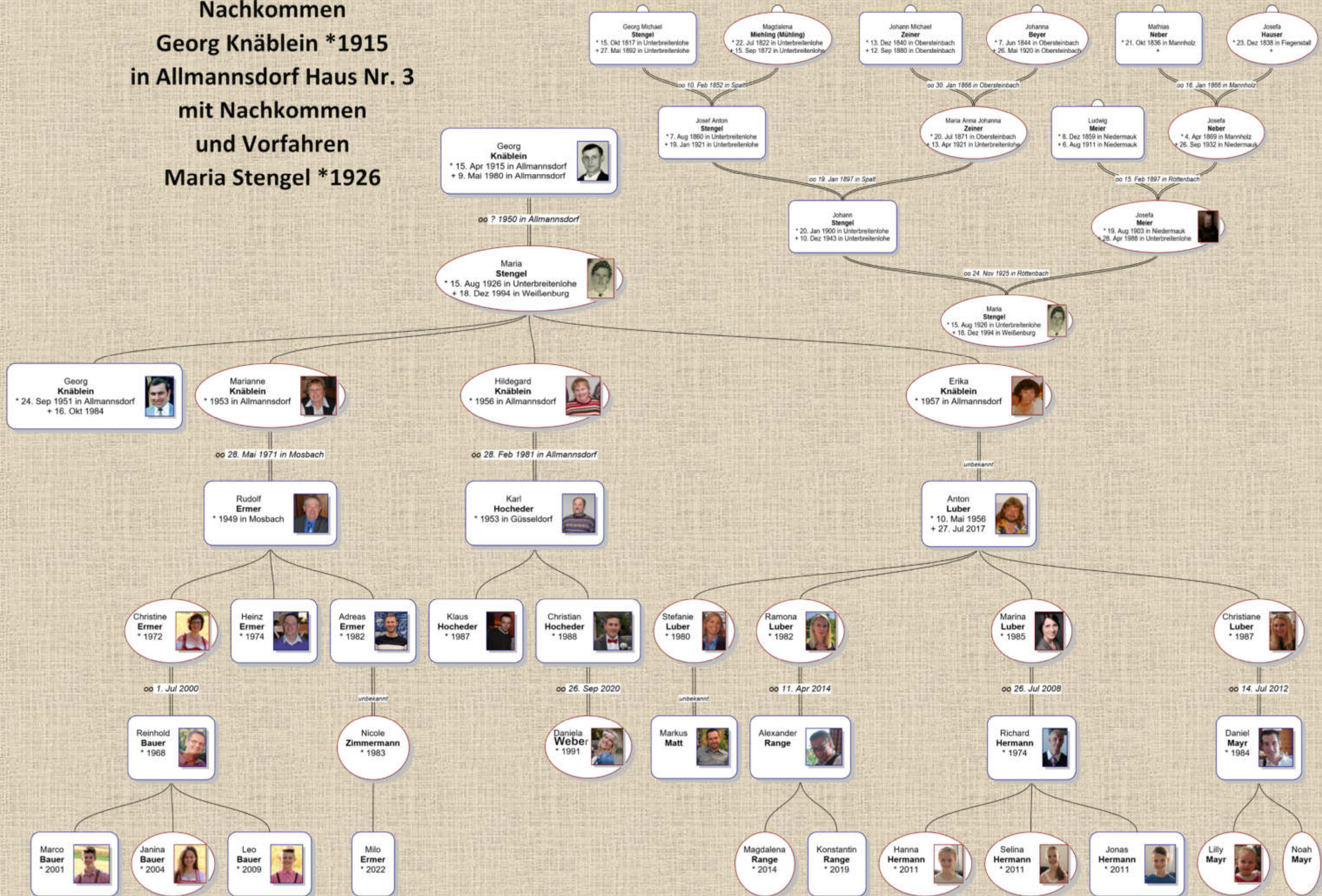


Vorfahren

Franz-Josef Weger *1914

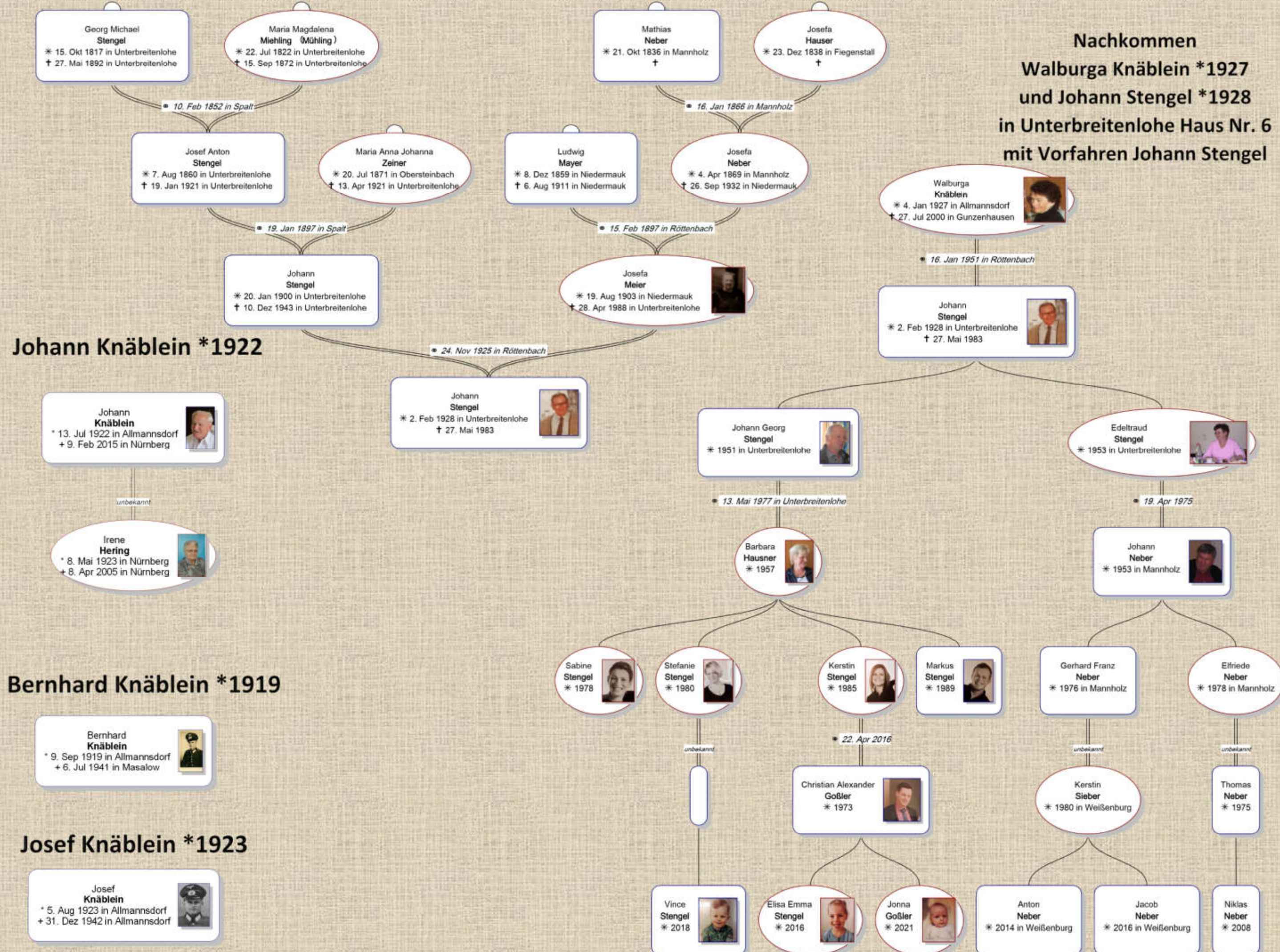


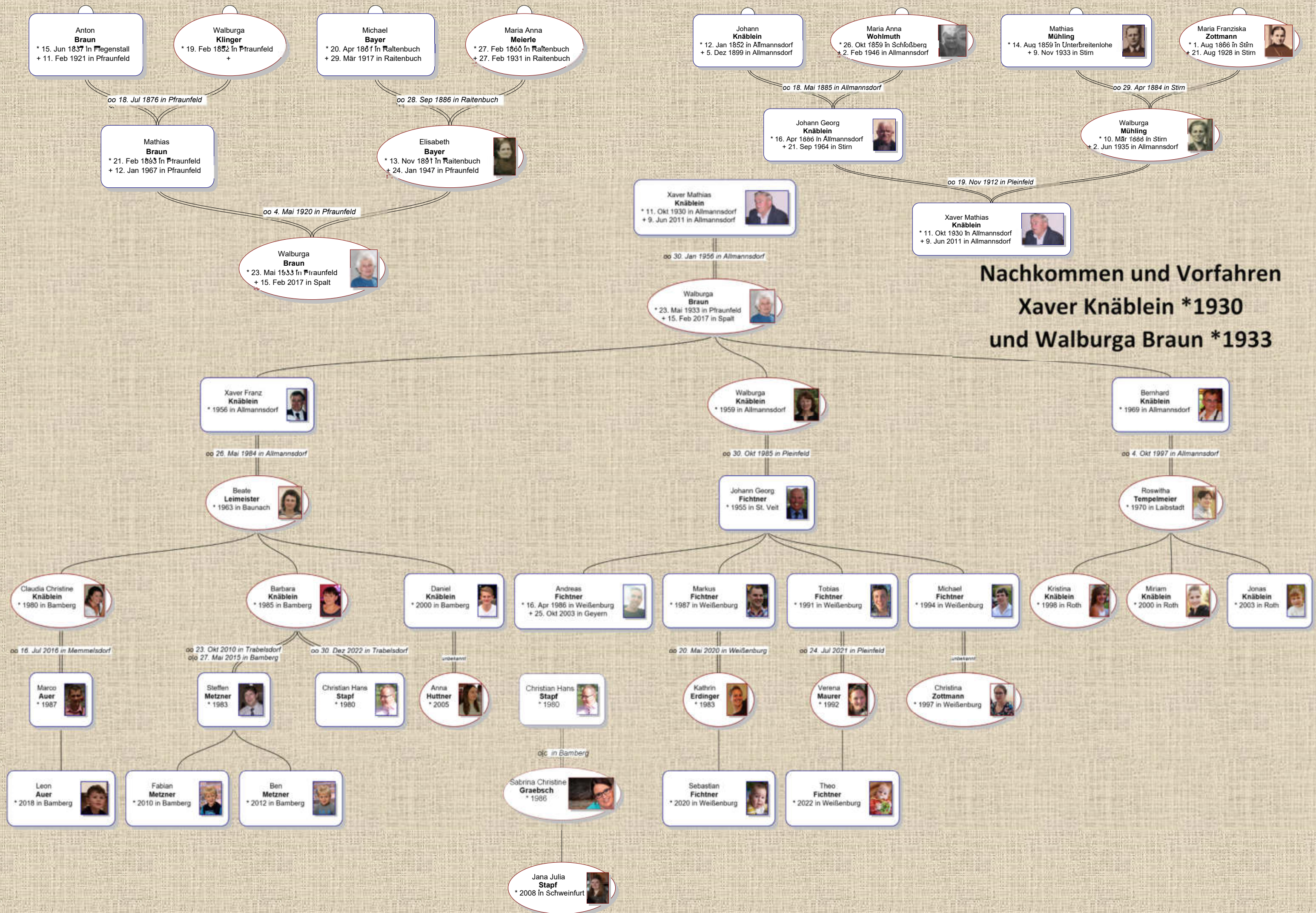
Nachkommen Georg Knäblein *1915 in Allmannsdorf Haus Nr. 3 mit Nachkommen und Vorfahren Maria Stengel *1926



Nachkommen

**Walburga Knäblein *1927
und Johann Stengel *1928
in Unterbreitenlohe Haus Nr. 6
mit Vorfahren Johann Stengel**







Hochzeit 06.04.1938
 Franz-Josef Weger *1914
 und
 Franziska geb. Knäblein *1913



Hochzeit um 1950
 Georg Knäblein *1915
 und
 Maria geb. Stengel *1926



Hochzeit 16.1.1951
 Johann Stengel *1928
 und
 Walburga geb. Knäblein *1927



Hochzeit 30.1.1956
 Xaver Knäblein *1930
 und
 Walburga geb. Braun *1933

Quelle Bilder:
 Xaver Knäblein

Anni Karl *1952
 verh. Heß in Pfraunfeld

Marianne Knäblein *1953
 verh. Ermer in Mosbach

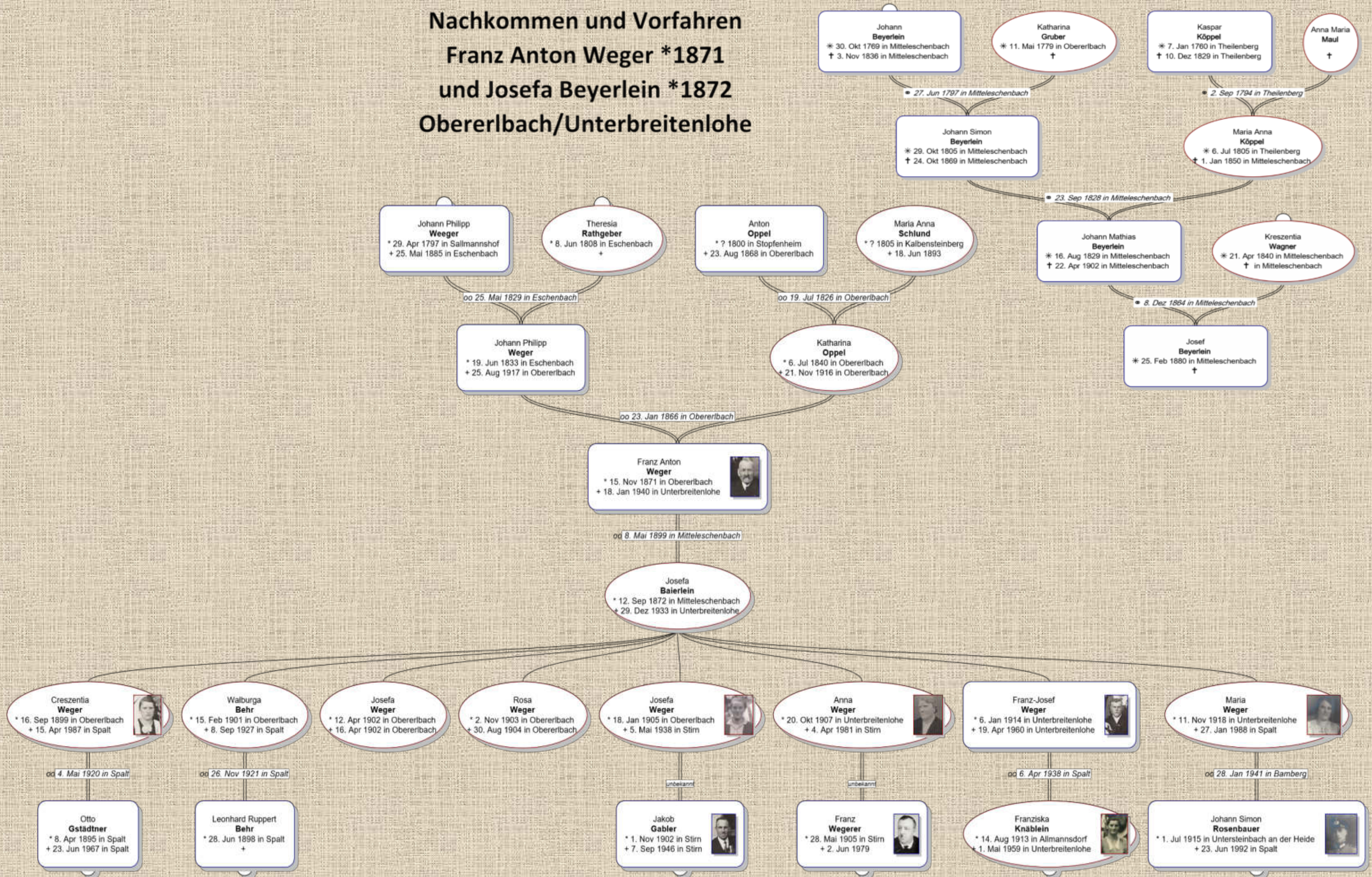
Quelle Bild:
Johann Knäblein
Nürnberg

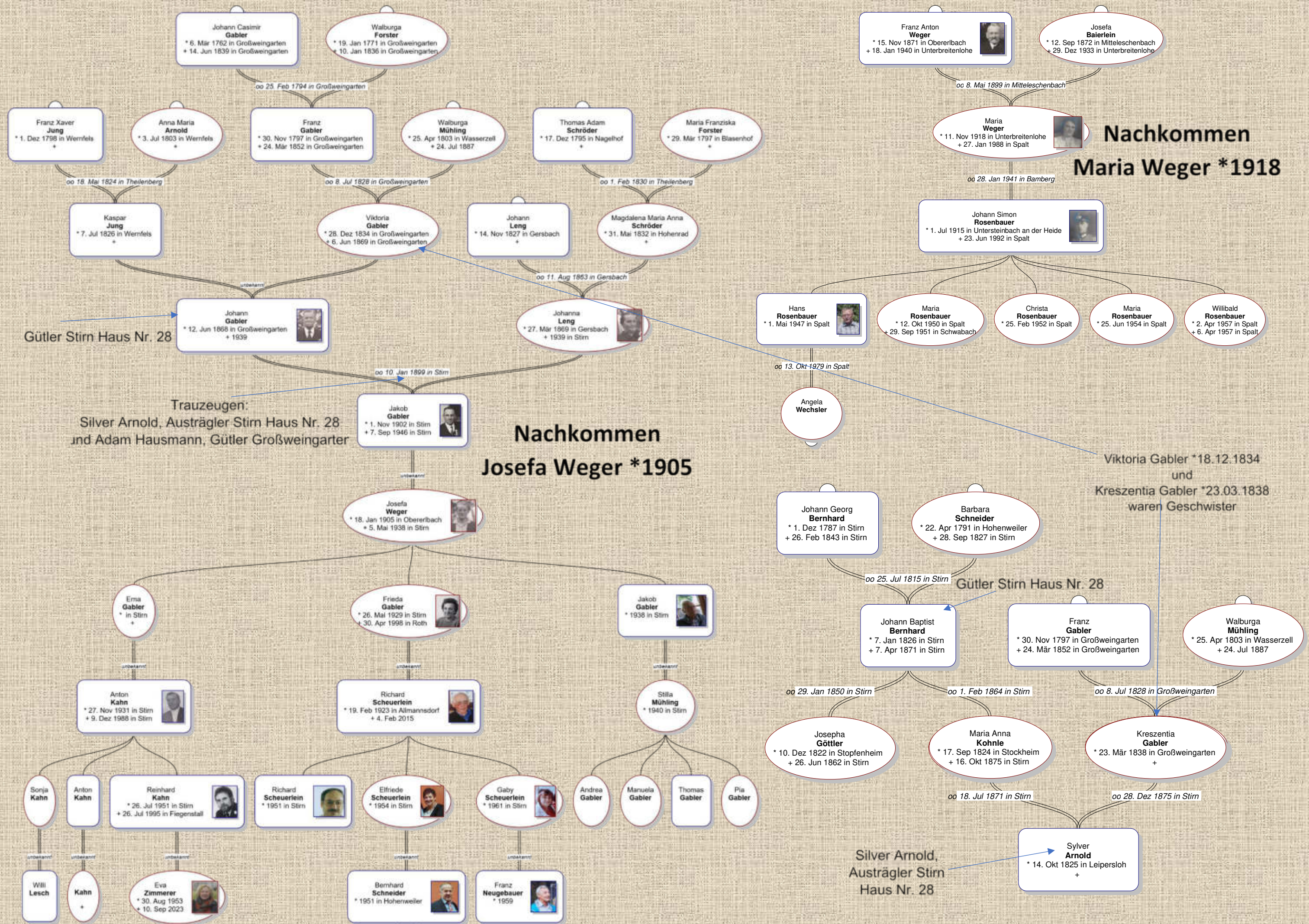


Nachkommen und Vorfahren

Franz Anton Weger *1871 und Josefa Beyerlein *1872

Obererlbach/Unterebreitenlohe







Josefa Gabler geb. Weger *1905

Gabler
(Vater von Jakob)

Johanna Gabler
(Großmutter Jakob)

Frieda Gabler *1929
verh. Scheuerlein

Johann Gabler
(Großvater Jakob)

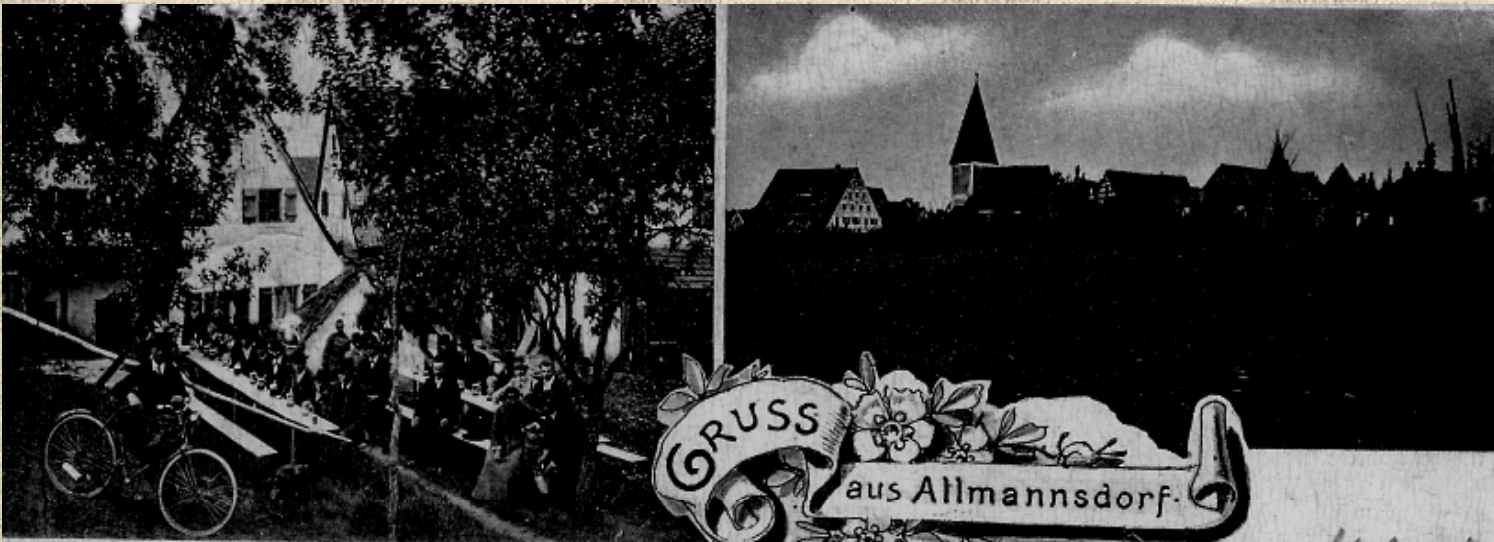
Josefa Gabler *1903
verh. Schernbacher

Schernbacher

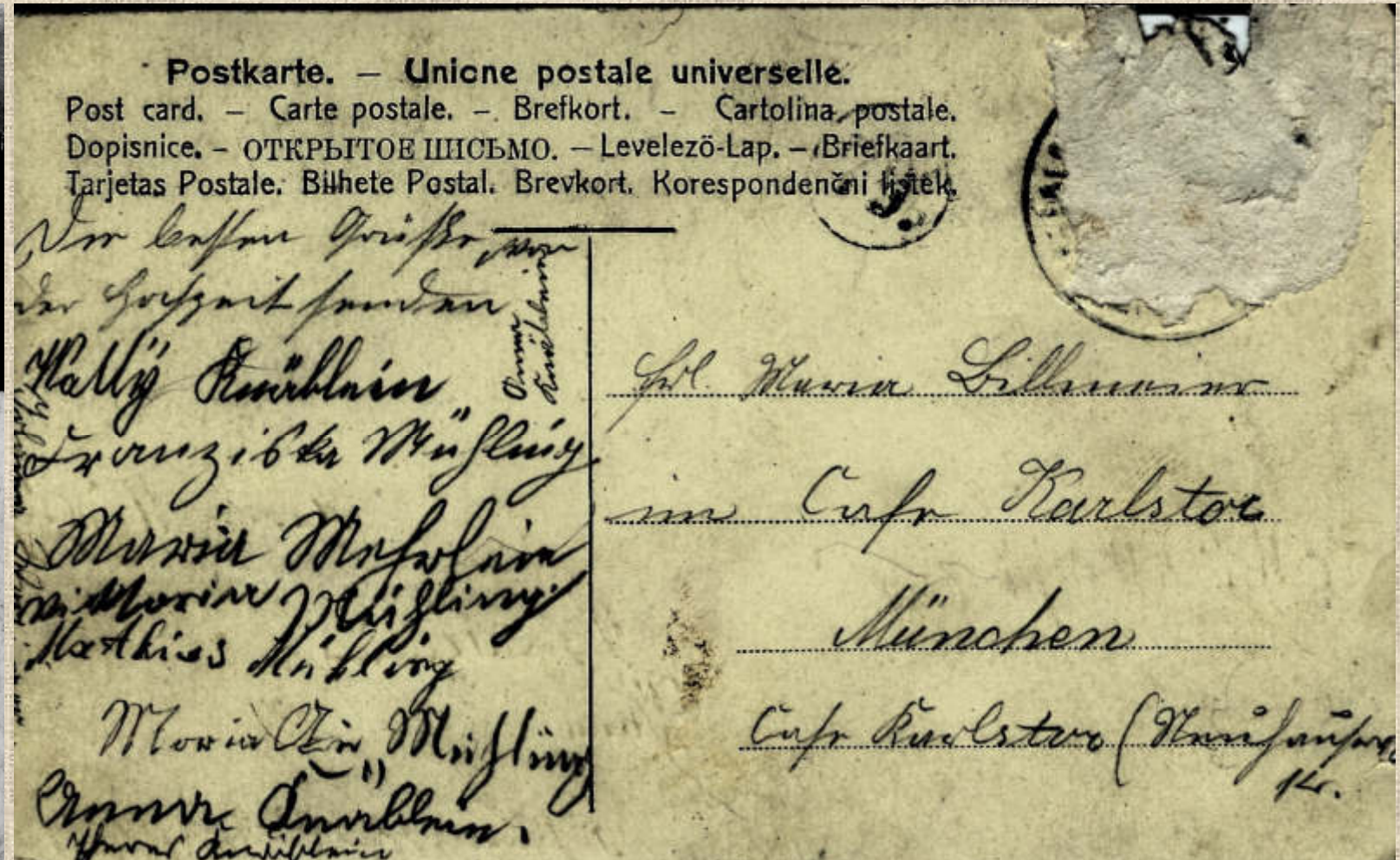
Kreszentia Schernbacher

Ema Schernbacher

**Hopfenzupfen
bei Familie Gabler Stirn**
(Bild von Elfriede Schneider)



Mein A. lein's grüß Ihnen Mein Cousin Joseph
 Babette Knäblein Schwester von Georg Knäblein
 Joseph Knäblein Bruder von Georg Knäblein
 Leopold Wohlmuth Bruder von Georg Knäblein
 Michael Scheuerlein Bruder von Georg Knäblein
 Theres Knäblein Schwester von Georg Knäblein



Auf der rechten Seite ist die Ortsansicht etwas dunkel.
 Auf der linken Seite Hochzeitsfeier Johann Georg Knäblein *1886 mit Walburga Mühling *1888
 im Garten neben der Gastwirtschaft Knäblein Allmannsdorf Haus Nr. 3
 Die Karte ist an Frä. Maria Billmeier im Café Karlstor München geschrieben.
 Maria Billmeier *11.1.1891 = Cousine von Georg Knäblein
 Unterschriften:
 Georg Knäblein *16.4.1886 --- Land- und Gastwirt Allmannsdorf = Bräutigam
 Wally Knäblein geb. Mühling *10.3.1888 --- Kleeauertochter = Braut
 Mathias Mühling *14.8.1859 Kleeauer Stirn --- Brautvater
 Franziska Mühling *1.8.1866 Kleeauerin --- Brautmutter
 Anna Knäblein geb. Wohlmuth *26.10.1859 --- Mutter des Bräutigams
 Georg Billmeier *1860 --- Onkel des Bräutigams aus Gundersbach
 Joseph Mühling *29.12.1885 --- Kleeauer --- Bruder der Braut
 Maria Mühling *29.3.1893 in Stirn --- Schwester der Braut oo in Allmannsdorf Haus Nr. 6
 Xaver Mühling *16.6.1889 --- Schwager der Brautleute
 Viktoria Mühling *20.7.1890 in Stirn --- Schwester der Braut
 Johanna Werzinger geb. Knäblein *20.6.1888 --- Schwester des Bräutigams
 Babette Knäblein *3.10.1891 --- Schwester des Bräutigams
 Anna Wurm geb. Billmeier *3.6.1885 --- Cousine des Bräutigams
 oo mit Georg Wurm *7.11.1880 in Röttenbach
 Sophie Knäblein * 5.6.1896 ---Cousine des Bräutigams
 Alois Knäblein *7.10.888 in München --- Cousin des Bräutigams
 oder dessen Vater *12.5.1854 --- Onkel des Bräutigams
 Babett Wohlmuth *16.11.1890
 Michael Scheuerlein *3.7.1887 --- Bürgermeister in Allmannsdorf
 Maria Mehrlein *14.4.1878 --- Cousine des Bräutigams
 Theres Knäblein >???

Hochzeit
Georg Knäblein *1886
und
Walburga *1888
geb. Mühling
1912



Hochzeit 1920
Matthias Mühling *1889 und
Walburga Gruber 1898

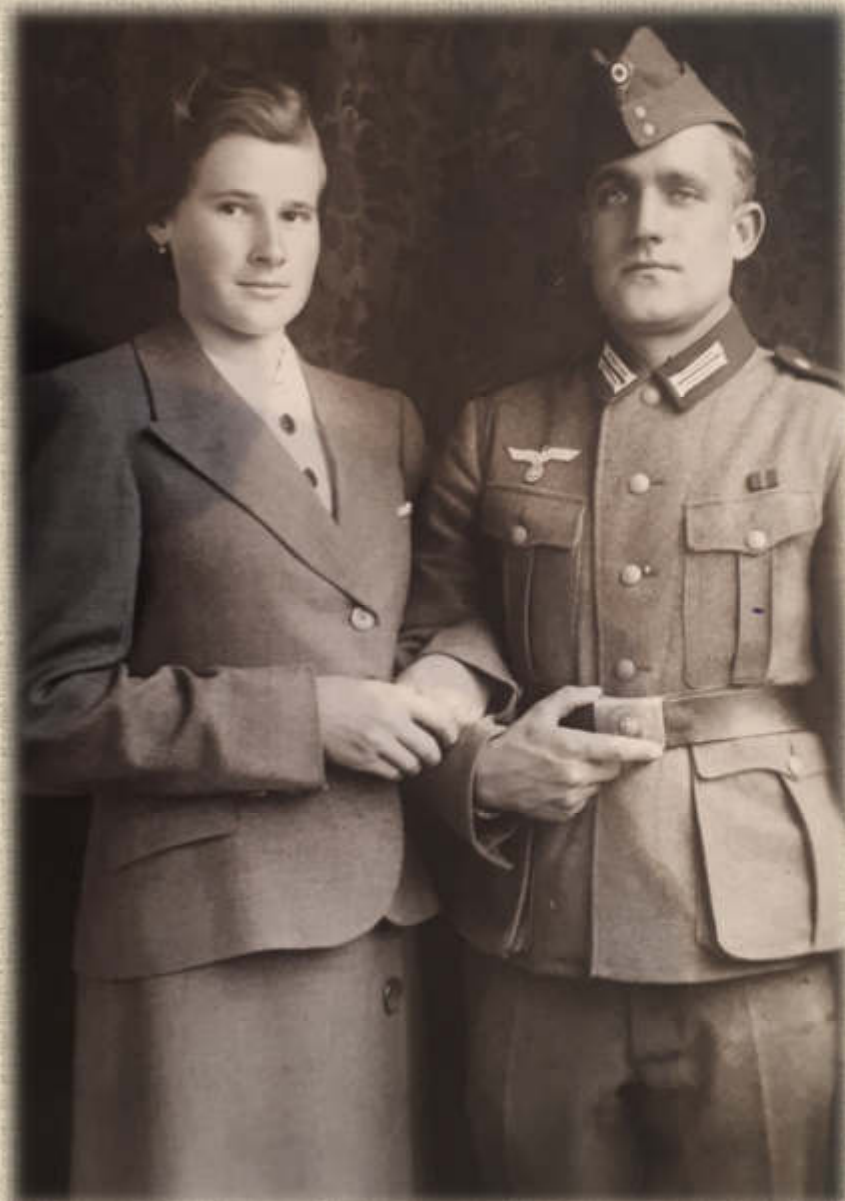


Mühling Ottmannsberg Haus Nr. 12
„Noudlsberger Hof“



Quelle Bilder:
Anna Mühling
geb Wegerer

Quelle Bilder:
Anna Mühling
geb. Wegerer



Maria Hausmann geb. Mühling *1921
Karl Hausmann *1919



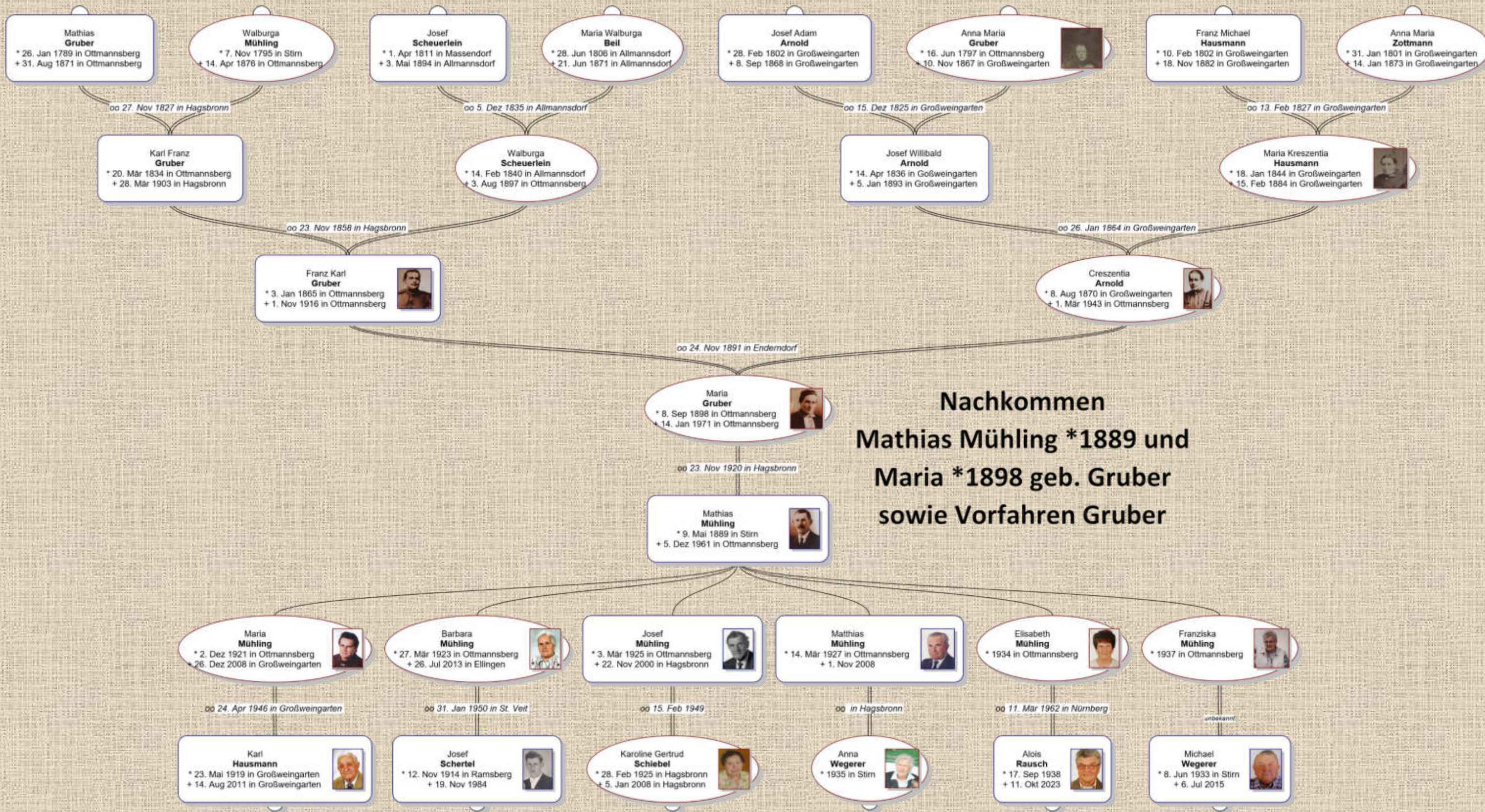
Matthias & Maria Mühling
Maria Mühling geb. Gruber *1898
Mathias Mühling *1889



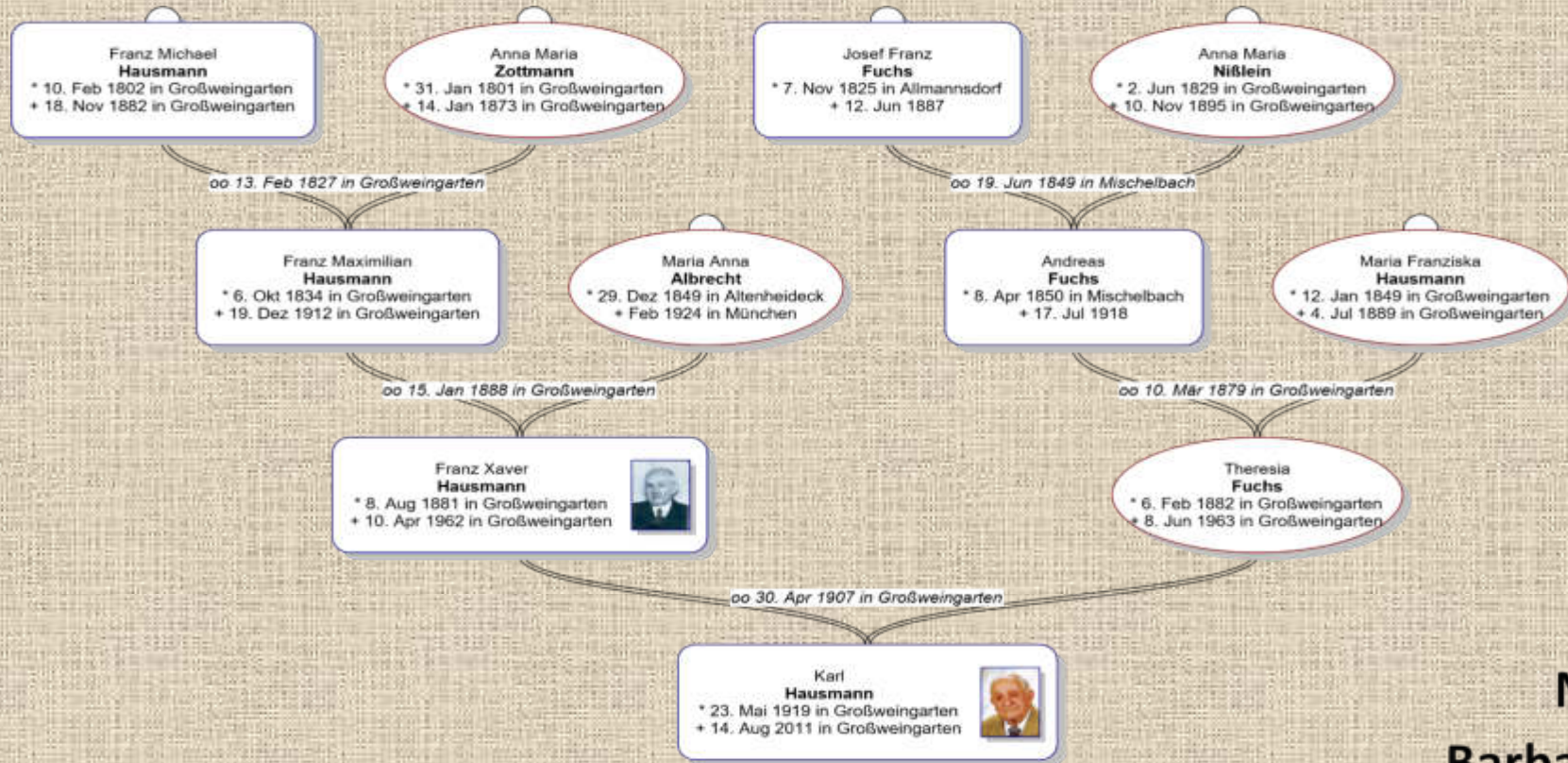
Karl & Kreszentia Gruber
Kreszentia Gruber geb. Arnold *1870
Franz Karl Gruber *1865



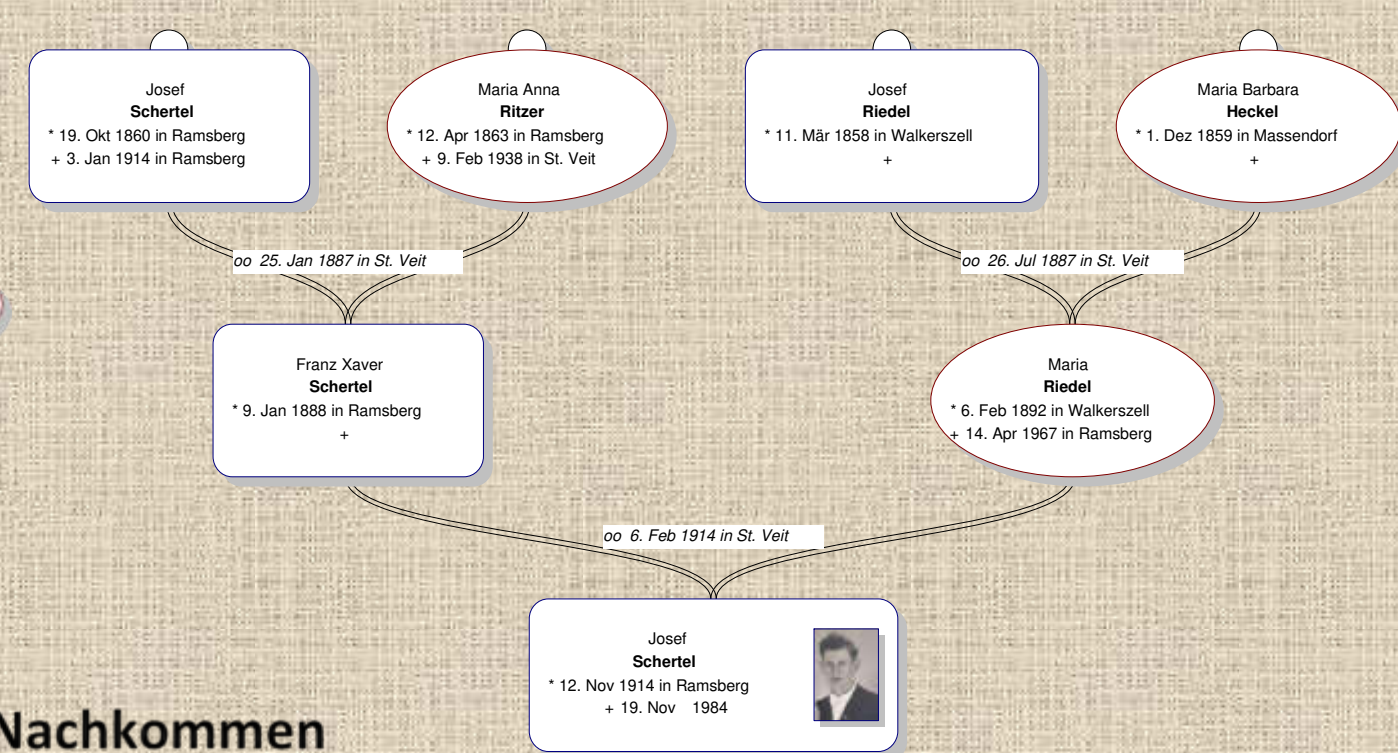
M. Exuperia Rosa *7.8.1891;
M. Guiberta Therese *24.4.1903; Walburga *24.5.1906



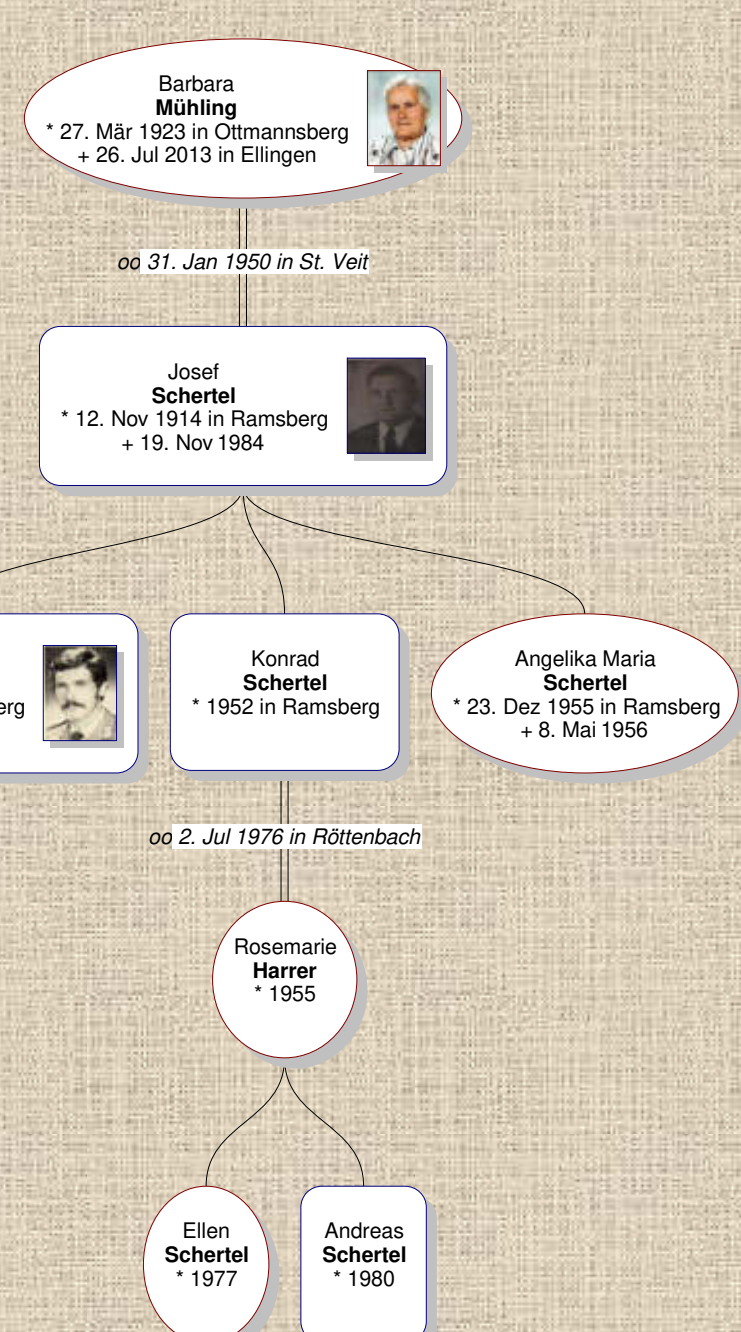
Nachkommen Mathias Mühling *1889 und Maria *1898 geb. Gruber sowie Vorfahren Gruber

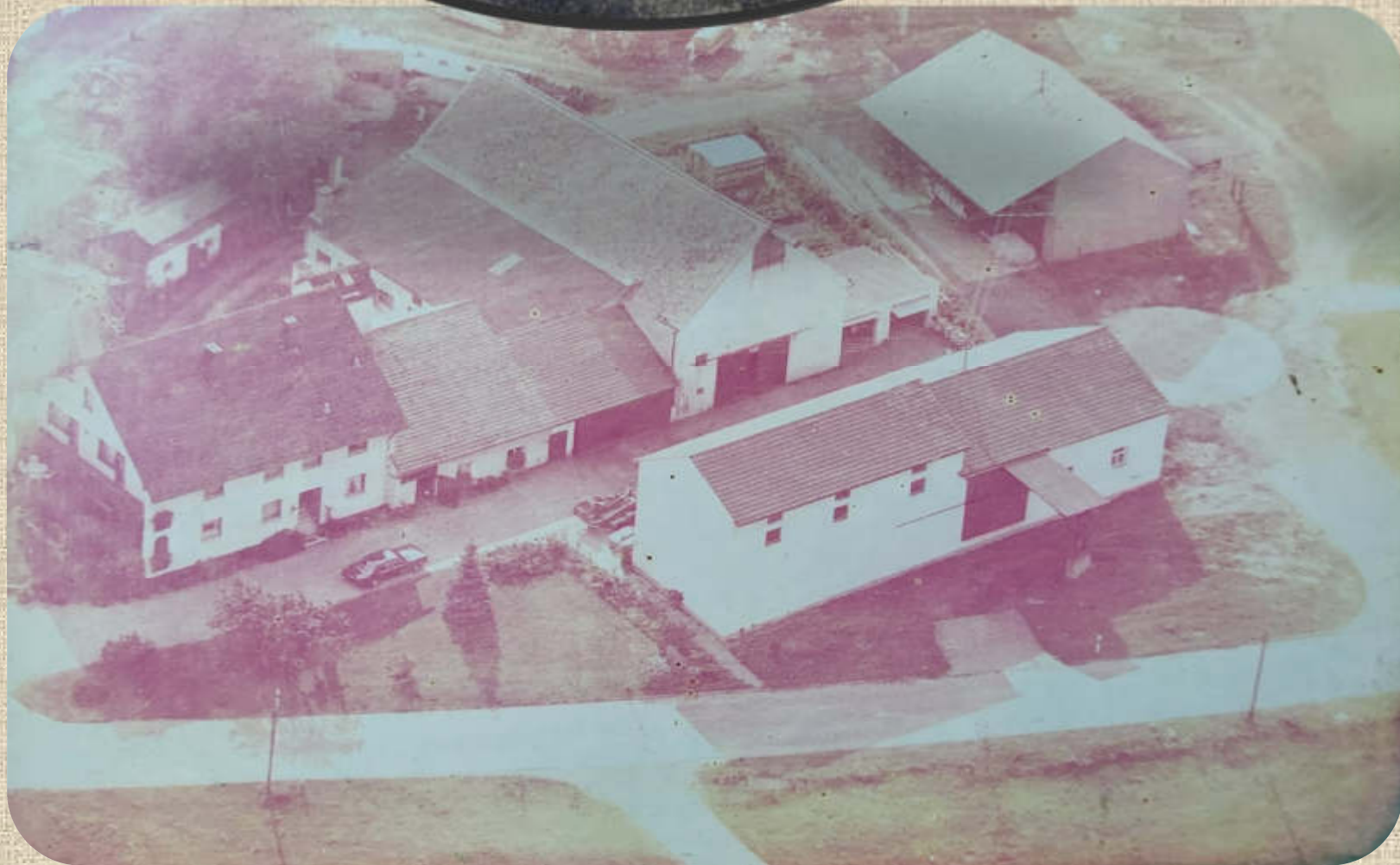


Nachkommen
Maria Mühling *1921
und Karl Hausmann *1919
Vorfahren Karl Hausmann



Nachkommen
Barbara Mühling *1923
und Josef Schertel *1914
Vorfahren Josef Schertel



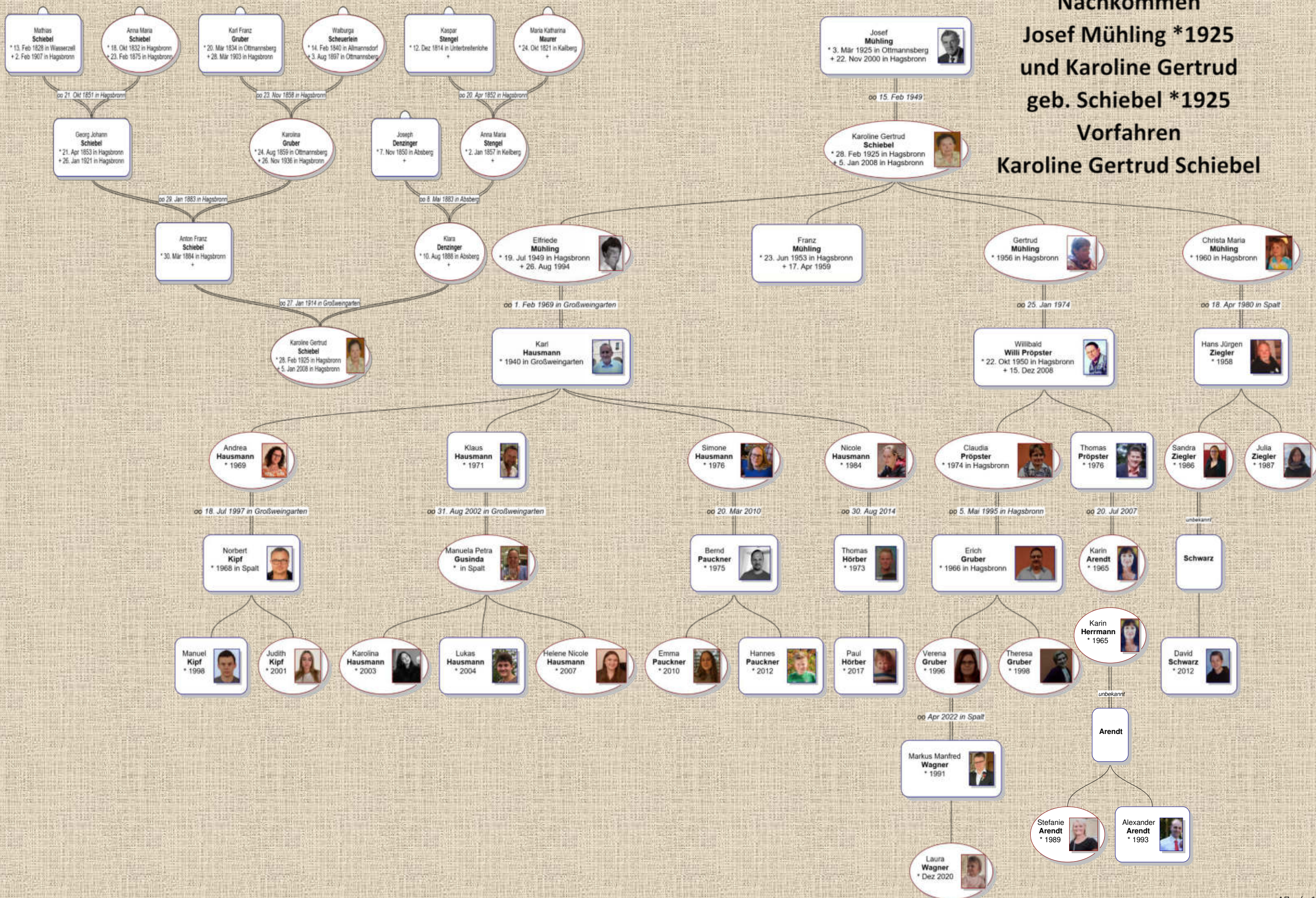


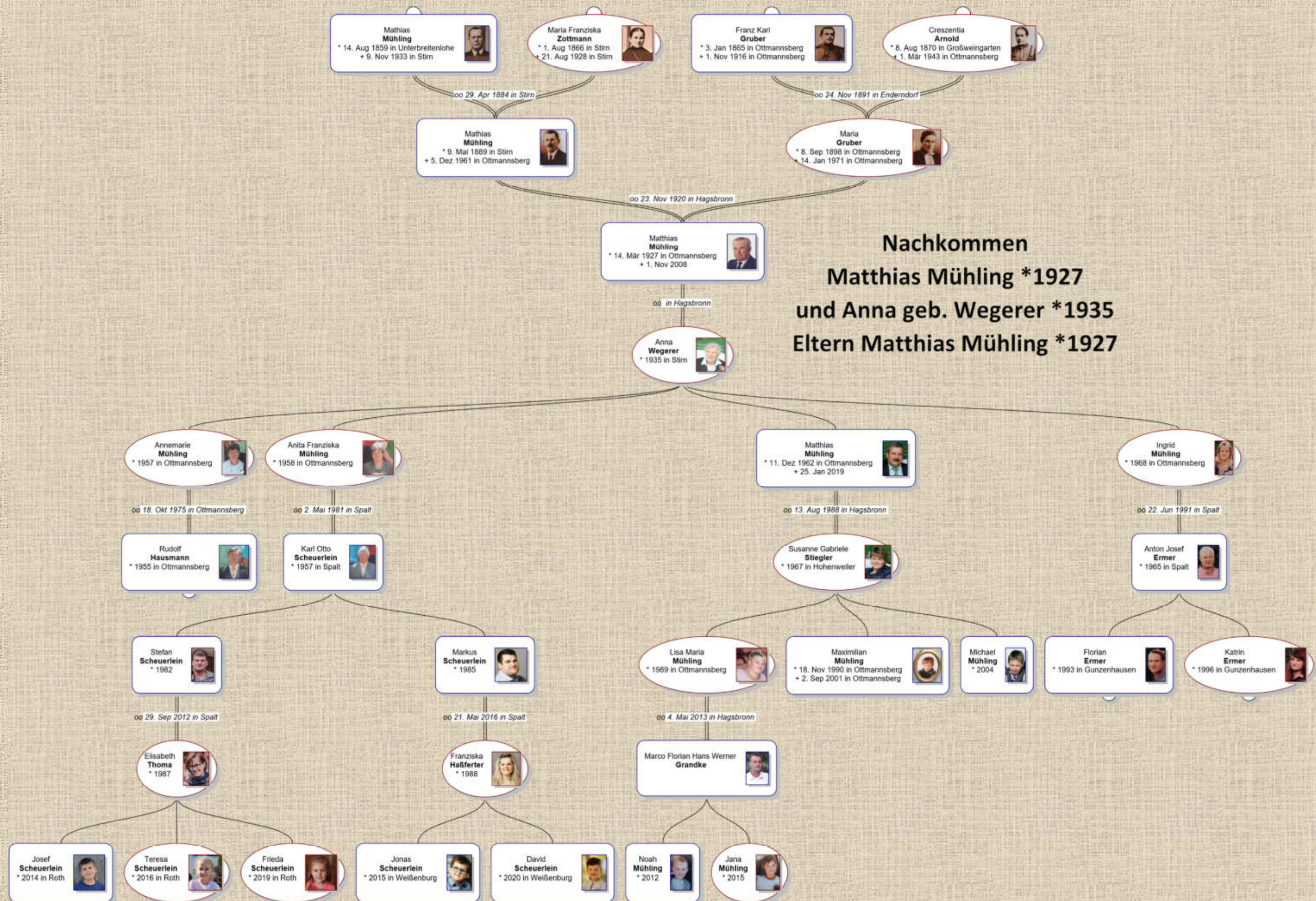
Nachkommen

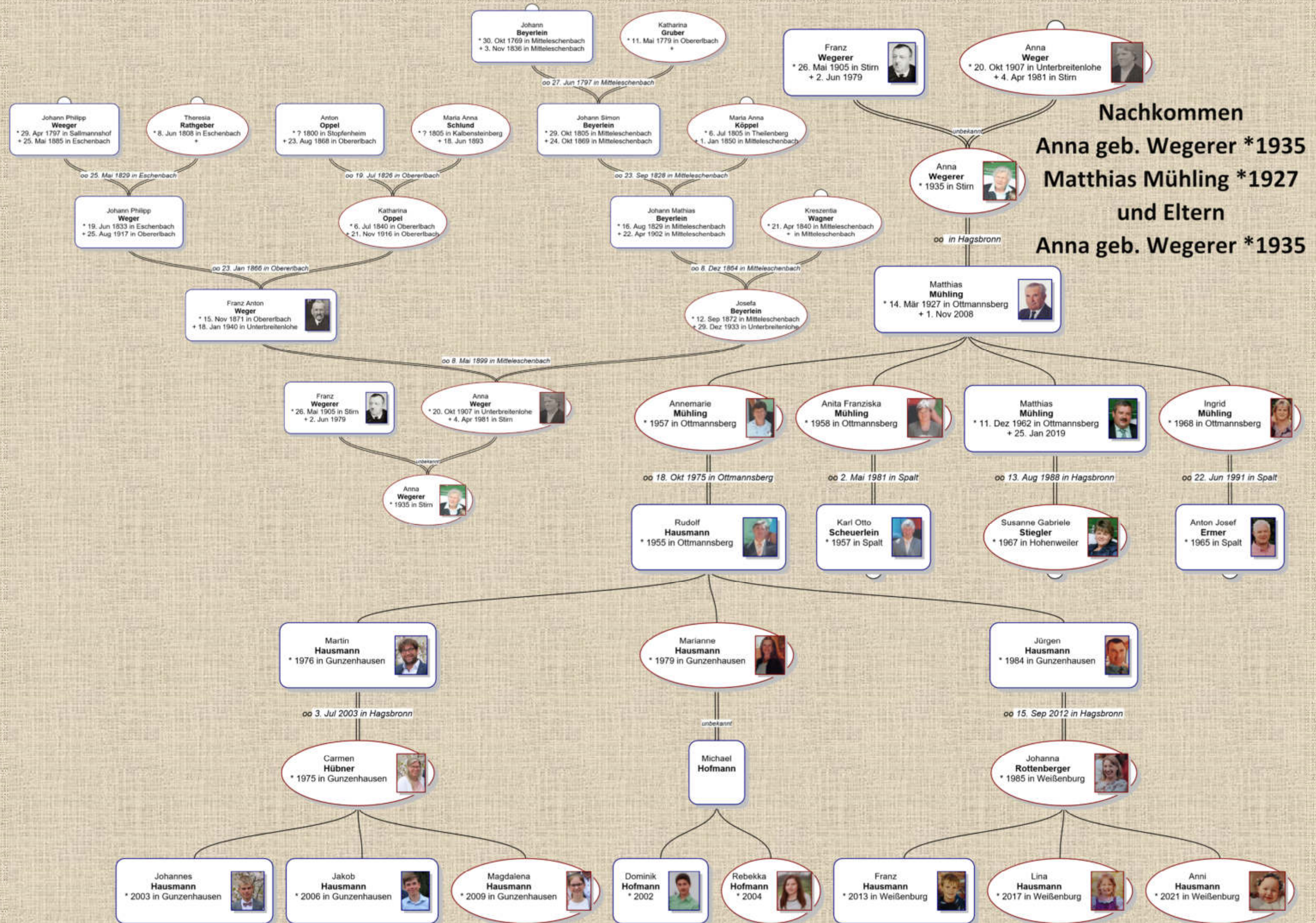
Josef Mühling *1925 und Karoline Gertrud geb. Schiebel *1925

Vorfahren

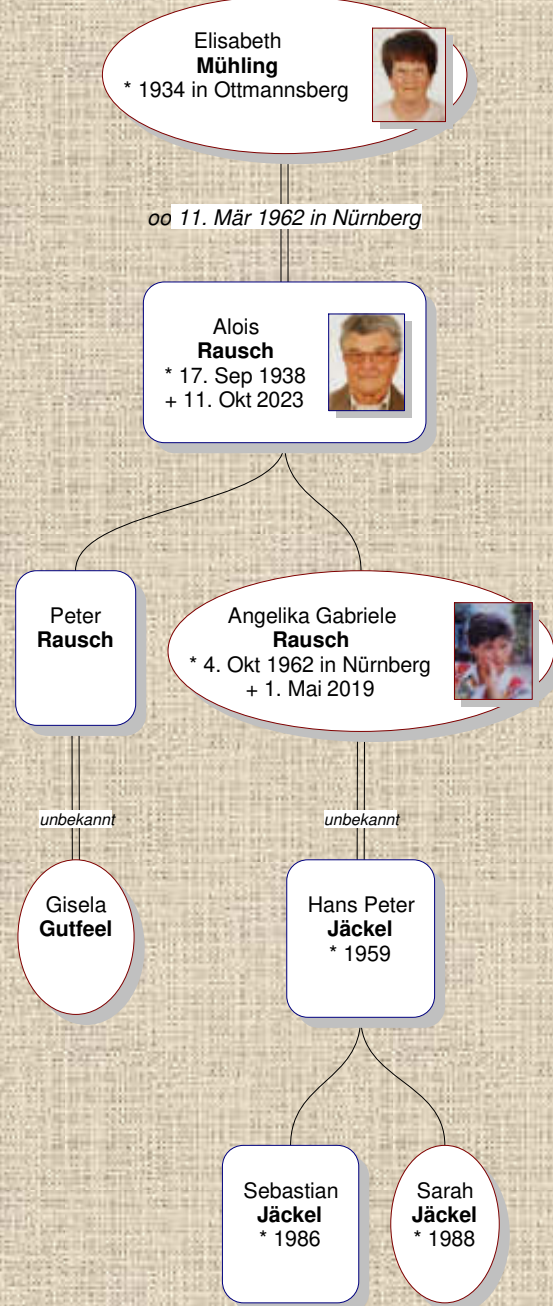
Karoline Gertrud Schiebel



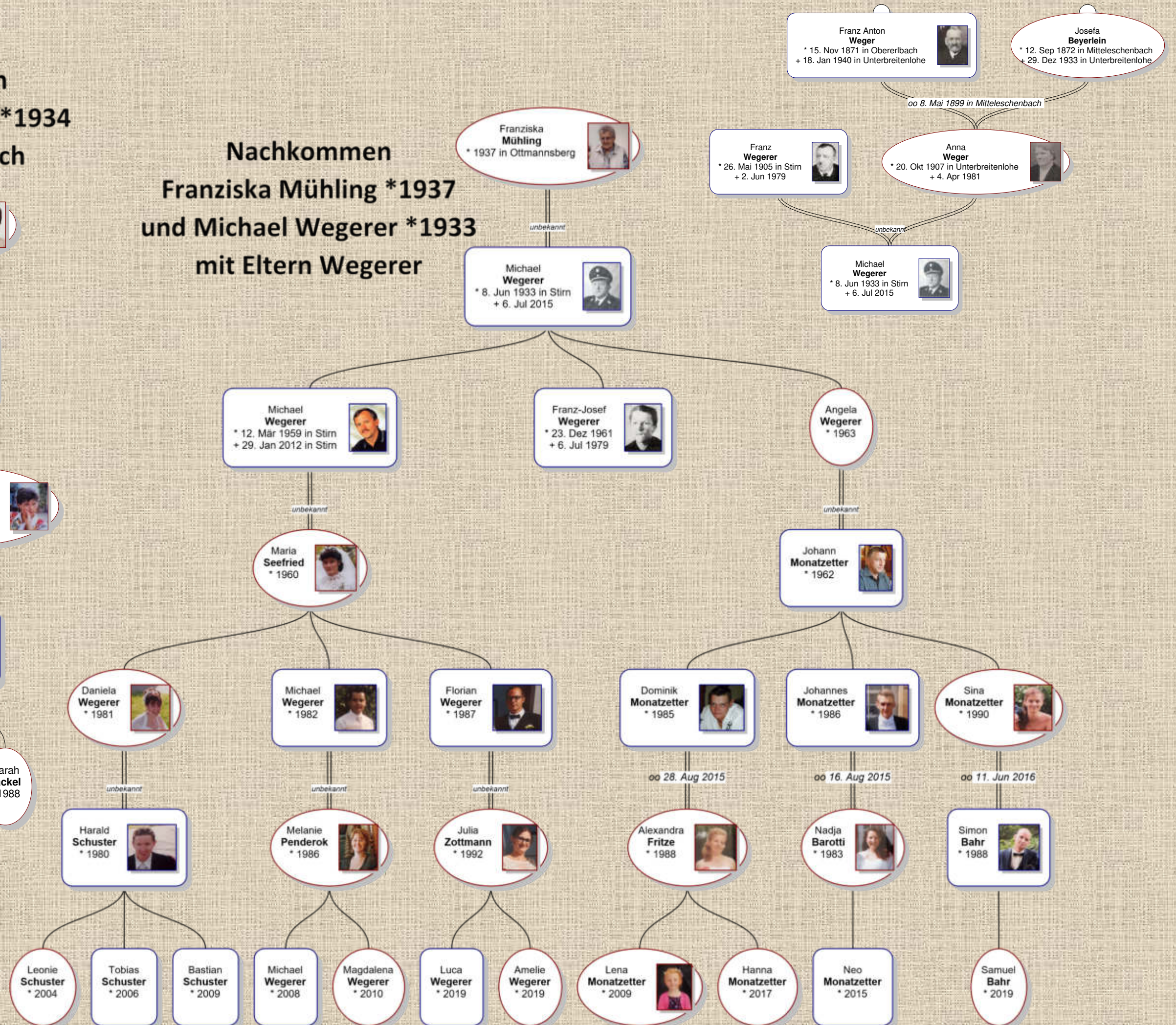




Nachkommen Elisabeth Mühling *1934 und Alois Rausch



Nachkommen Franziska Mühling *1937 und Michael Wegerer *1933 mit Eltern Wegerer





**Franz Wegerer *1905
und Anna Weger *1907**



Veronika Birkel
geb. Heppt

Christa o. Maria Rosenbauer

Elfriede Hausmann
geb. Mühling

**Franziska Mühling *1937
und Michael Wegerer *1933**



**Matthias Mühling *1927
und Anna Wegerer *1935**



**Maria Mühling *1921
und Karl Hausmann *1919**



**Barbara Mühling *1923
und Josef Schertel *1914**



**Josef Mühling *1925
und Gertrud Schiebel *1925**



**Elisabeth Mühling *1934
und Alois Rausch**

Quelle Bilder:
Anna Mühling
geb. Wegerer



Lorenz Egerer *1920

Viktoria Egerer *1933

Quelle Bilder:
Monika Pflock
und Vater
Wunibald Seitz

**Lorenz Egerer *1882
und Viktoria
geb. Mühling *1890**



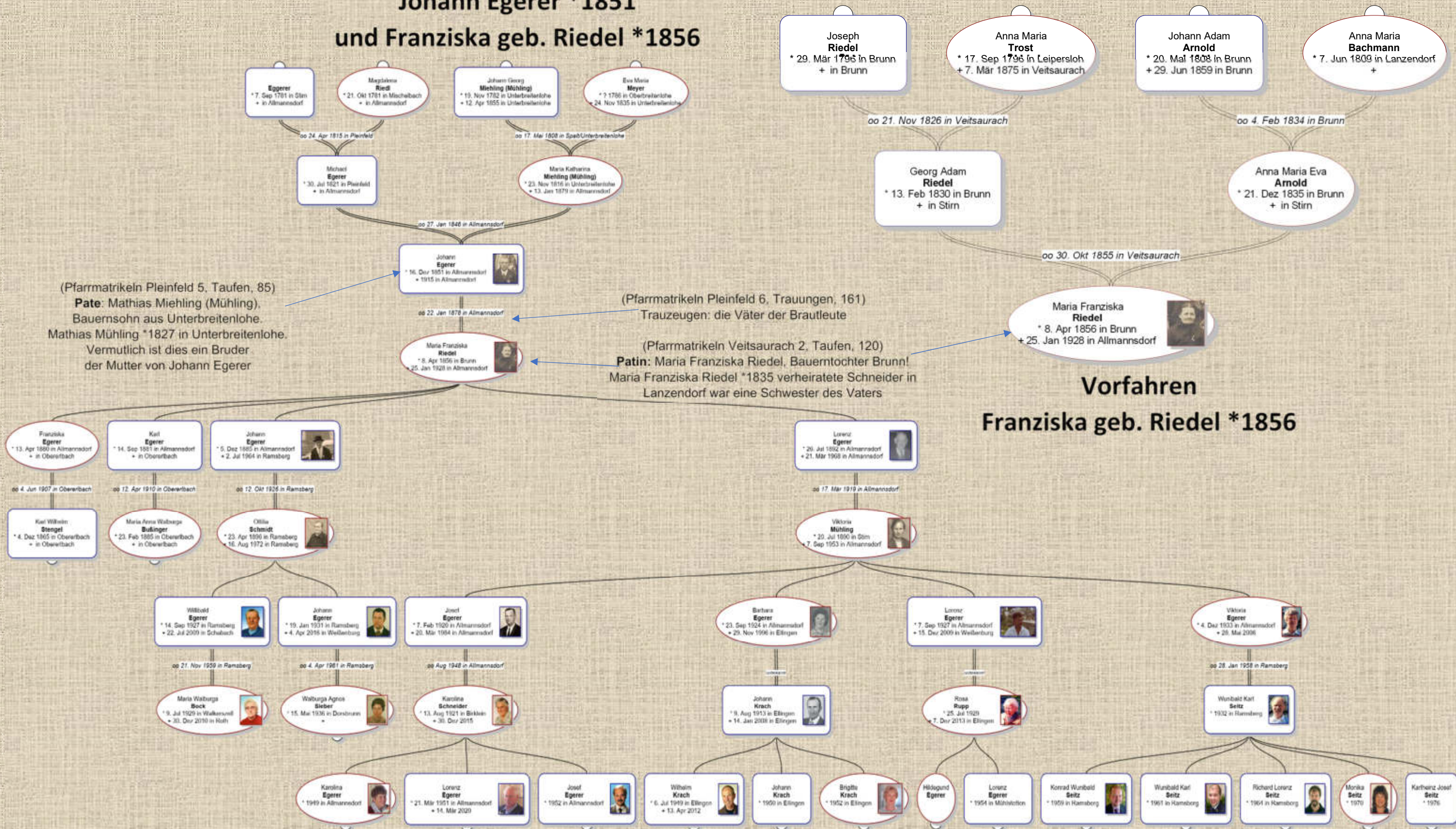
Hochzeit 1919

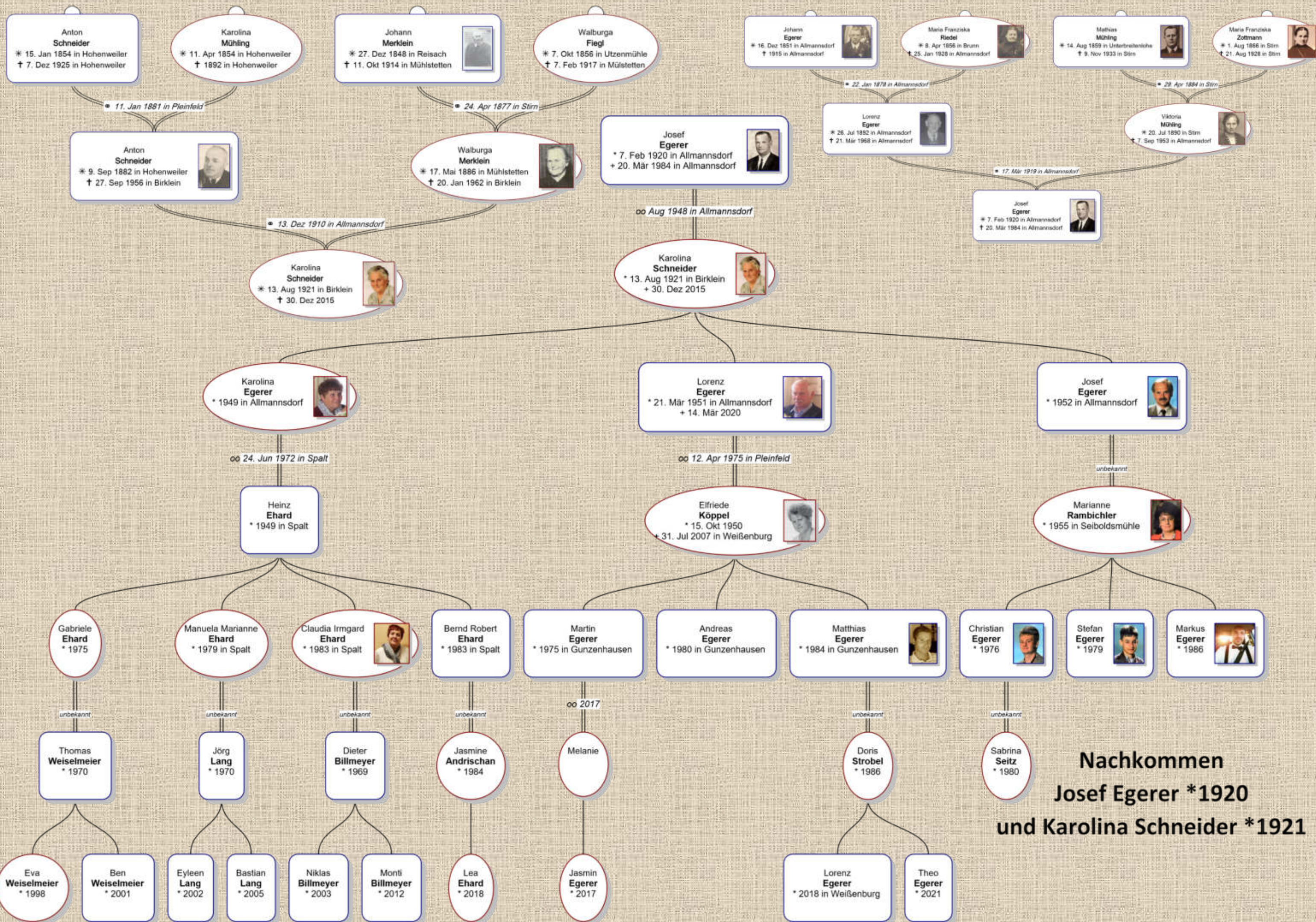
Lorenz Egerer *1892
und Viktoria Egerer *1890
geb. Mühling



Quelle Bild:
Monika Pflock
und Vater
Wunibald Seitz

Nachkommen
Johann Egerer *1851
und Franziska geb. Riedel *1856

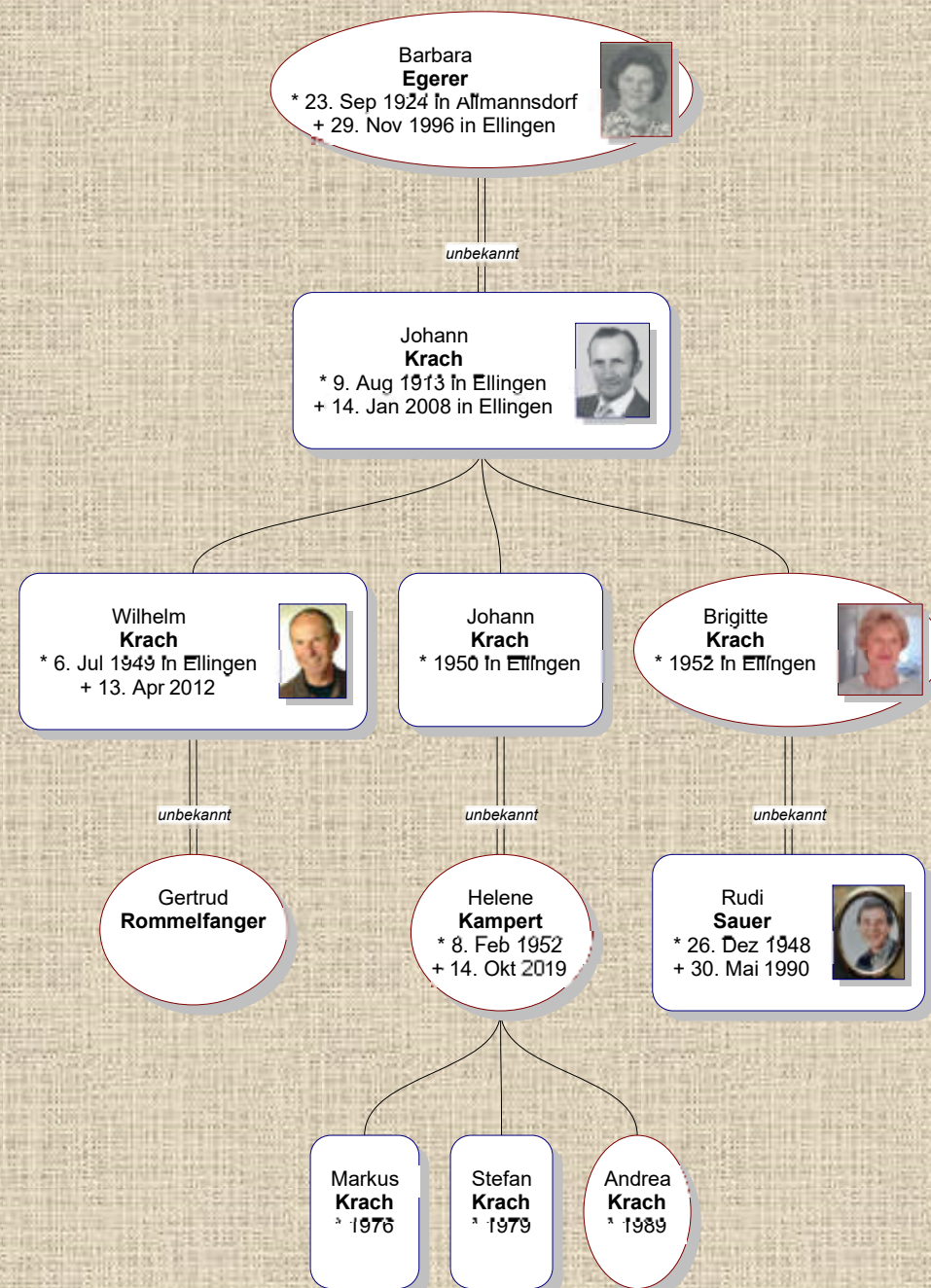




Nachkommen
Josef Egerer *1920
und Karolina Schneider *1921

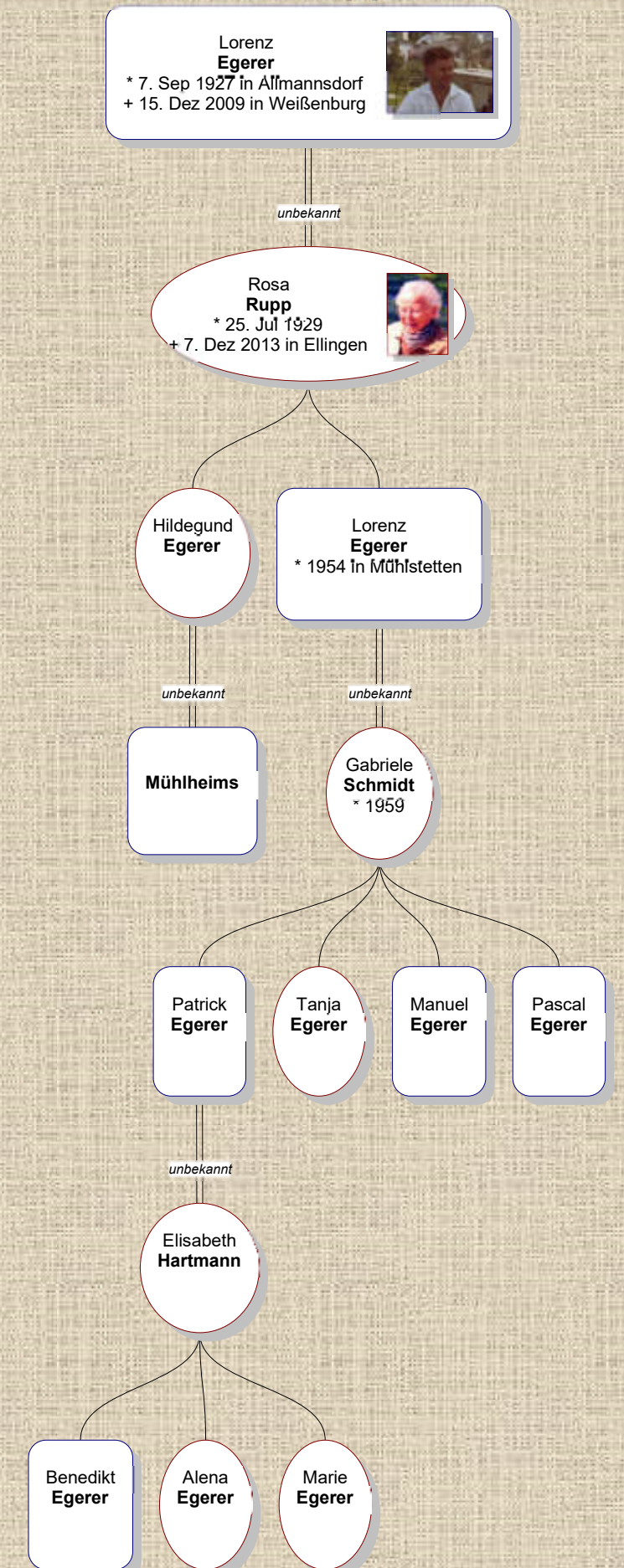
Nachkommen

Barbara Egerer *1924 und Johann Krach *1913



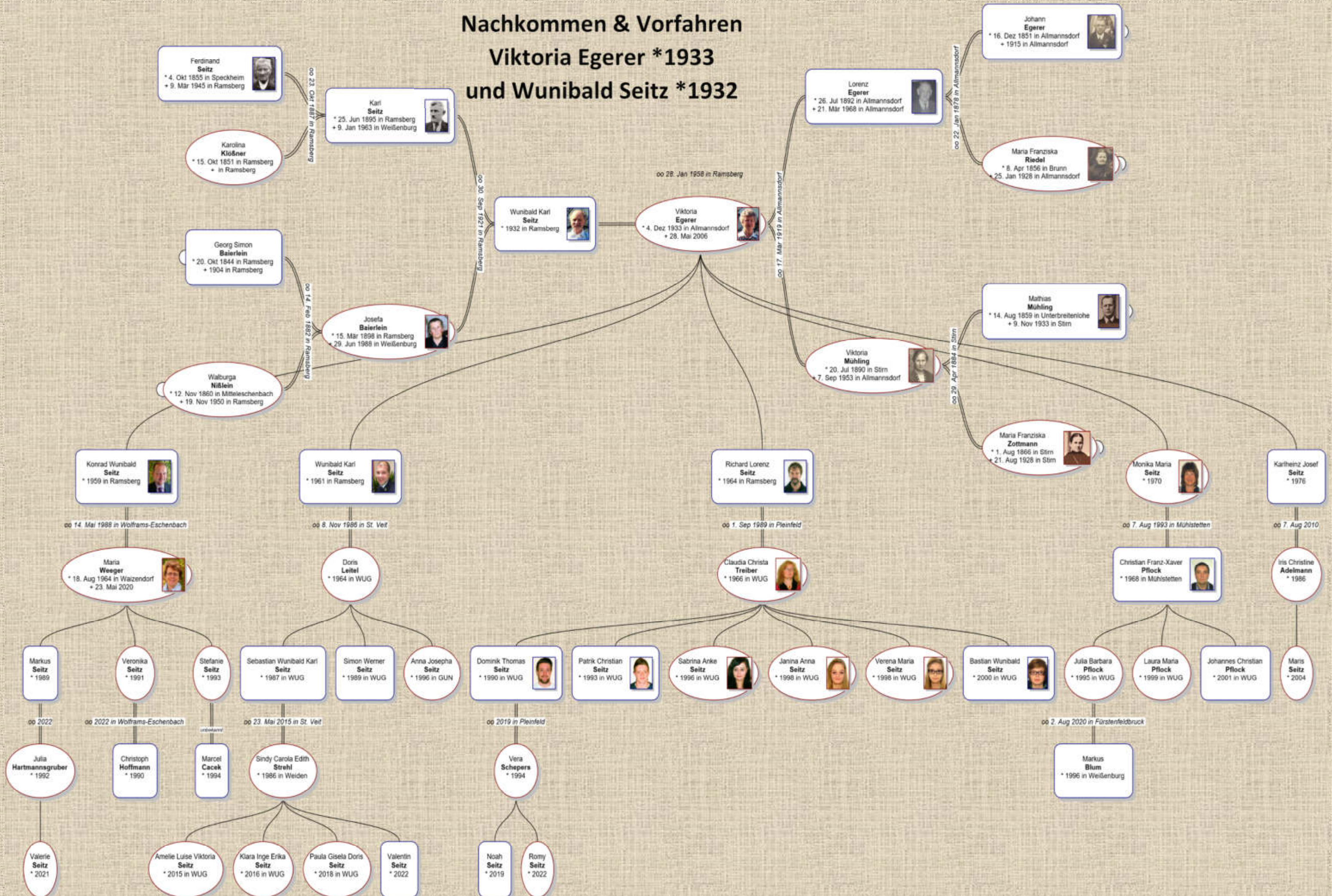
Nachkommen

Lorenz Egerer *1927 und Rosa Rupp *1929



Nachkommen & Vorfahren

Viktoria Egerer *1933 und Wunibald Seitz *1932



Josef Egerer *1920
und Karolina
geb. Schneider *1921



Lorenz Egerer *1927
und Rosa geb. Rupp *1929



Barbara Egerer *1924
und Johann Krach *1913



Viktoria Egerer *1933
und Wunibald Karl Seitz *1932



Regina Krach verh. Seitz

Brigitte Krach
verh. Sauer *1952

Josef Egerer *1952

Quelle Bilder:
Monika Pflock
und Vater
Wunibald Seitz



**Allmannsdorf
um 1960**

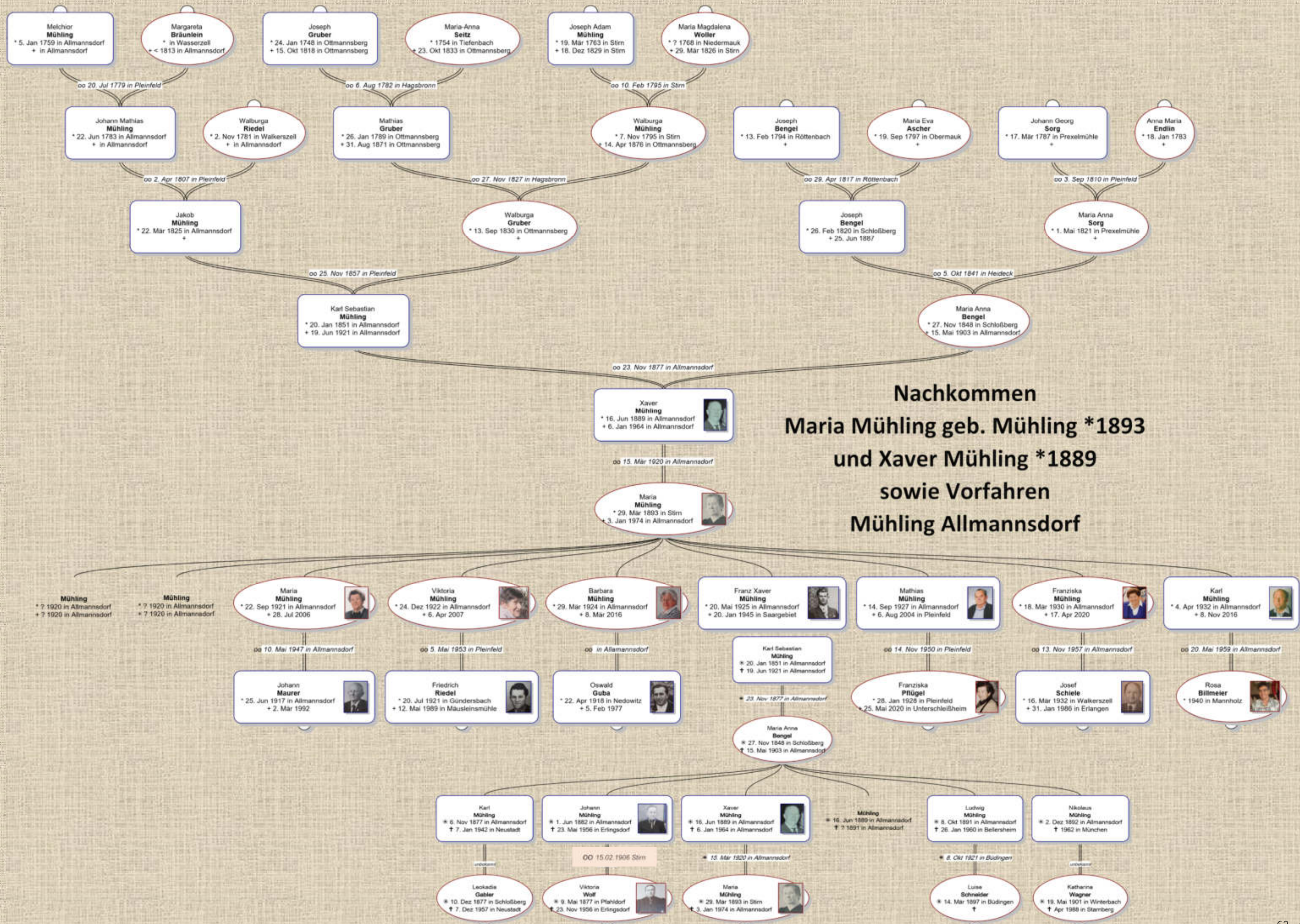
**Maria Theodora
Mühling**
* 30. Okt 1891 in Stirn
+ 8. Mai 1980

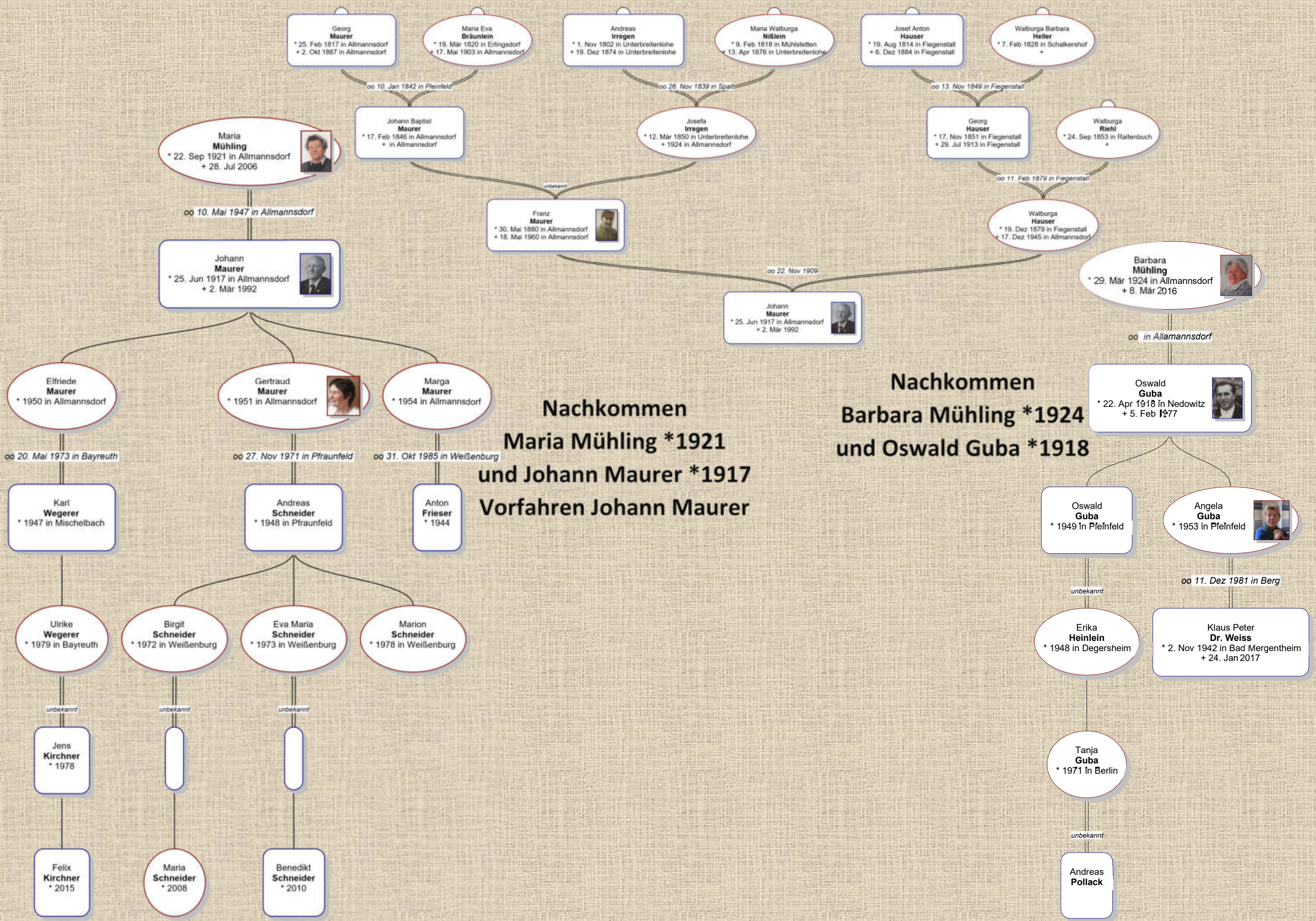


**Klosterschwester
Maria Theodora Mühling**
***30.10.1891**
Eingekleidet: 30.08.1911
Profeß: 28.08.1913
+08.05.1980

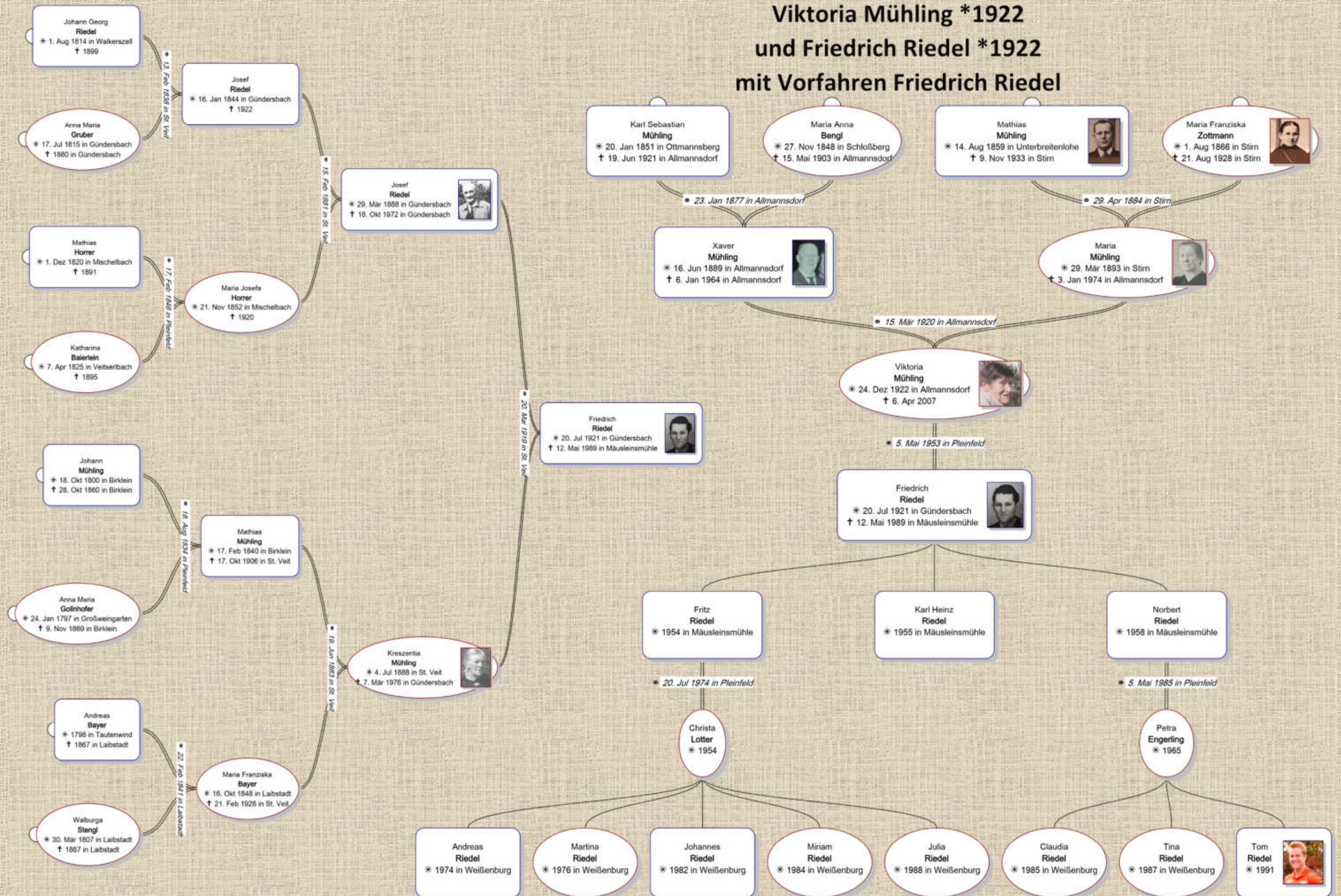


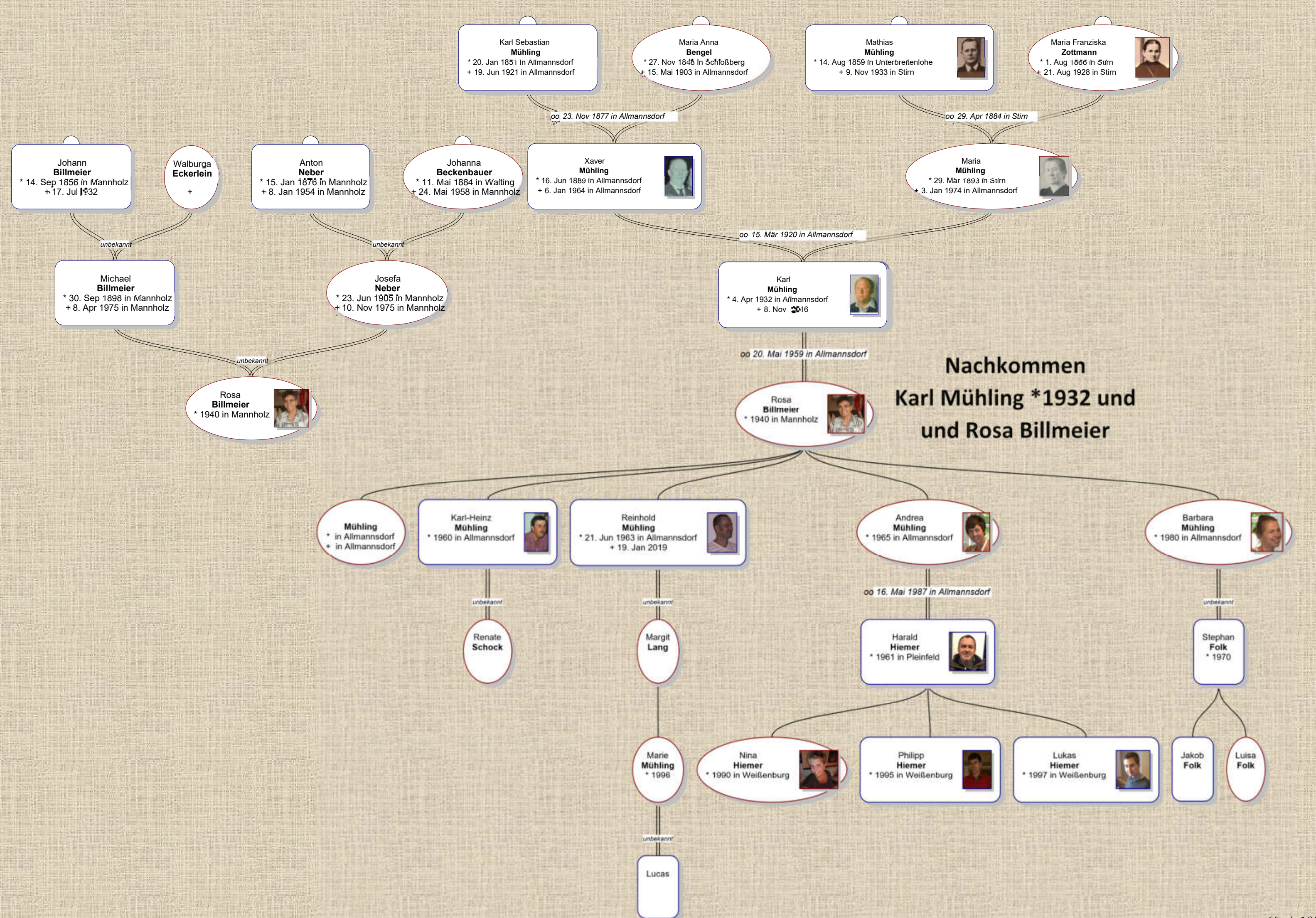
Beckenbauerhof Allmannsdorf Familie Mühling



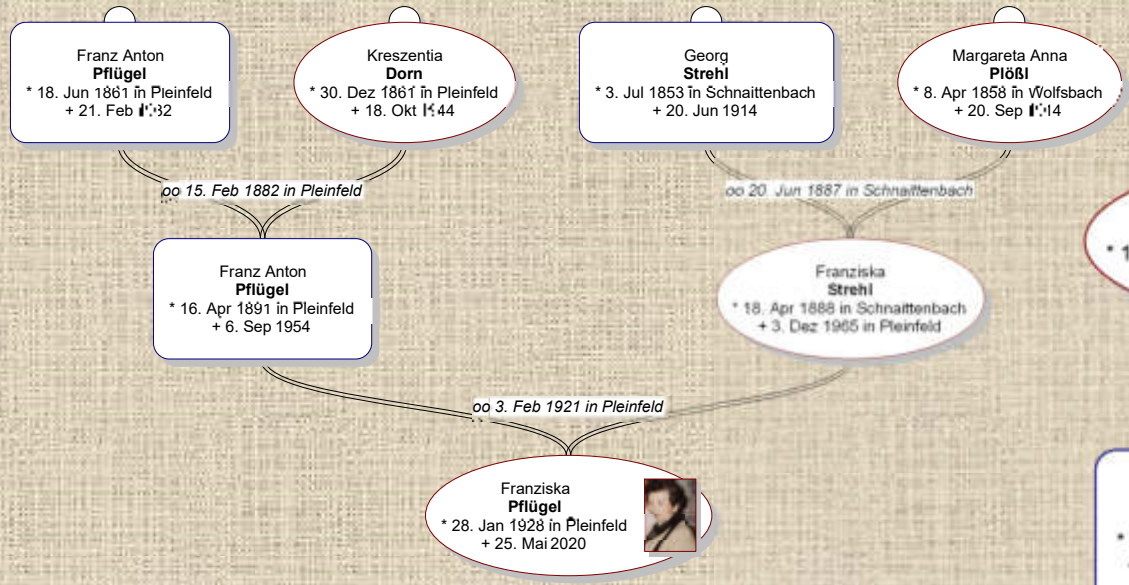
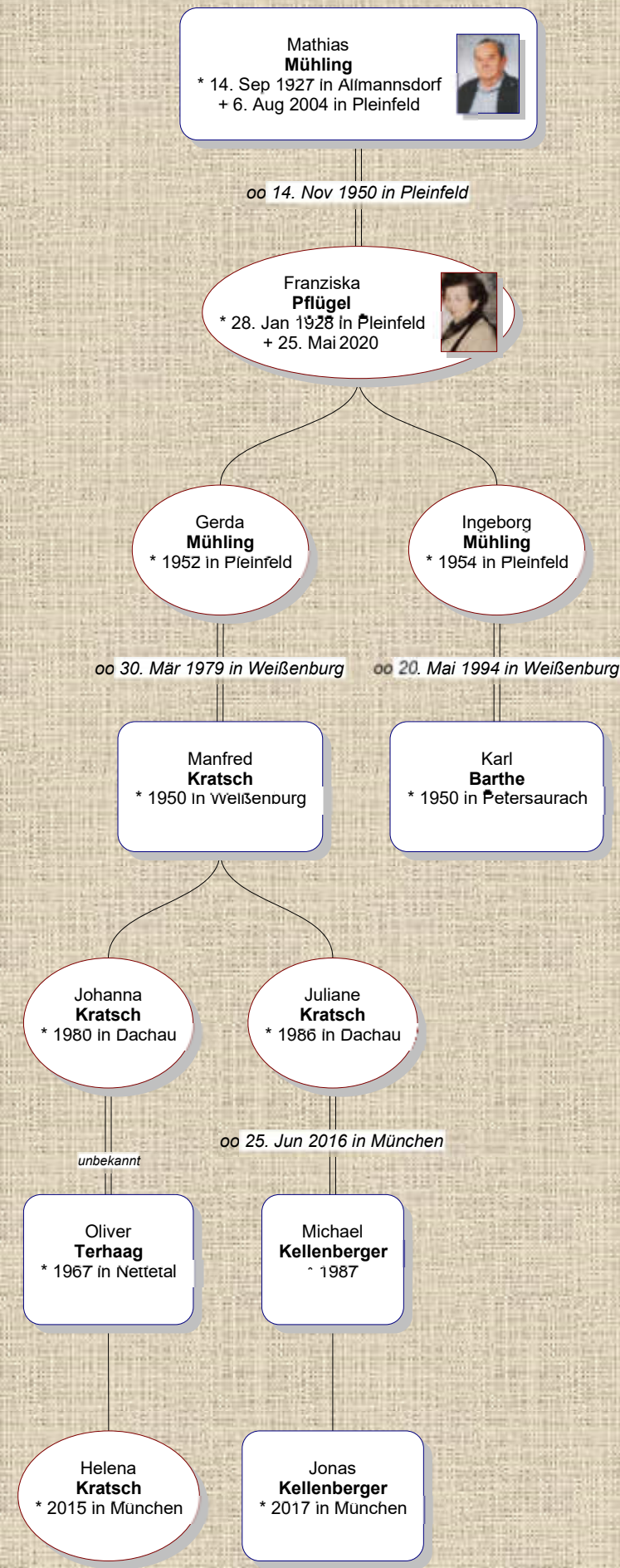


Nachkommen Viktoria Mühling *1922 und Friedrich Riedel *1922 mit Vorfahren Friedrich Riedel

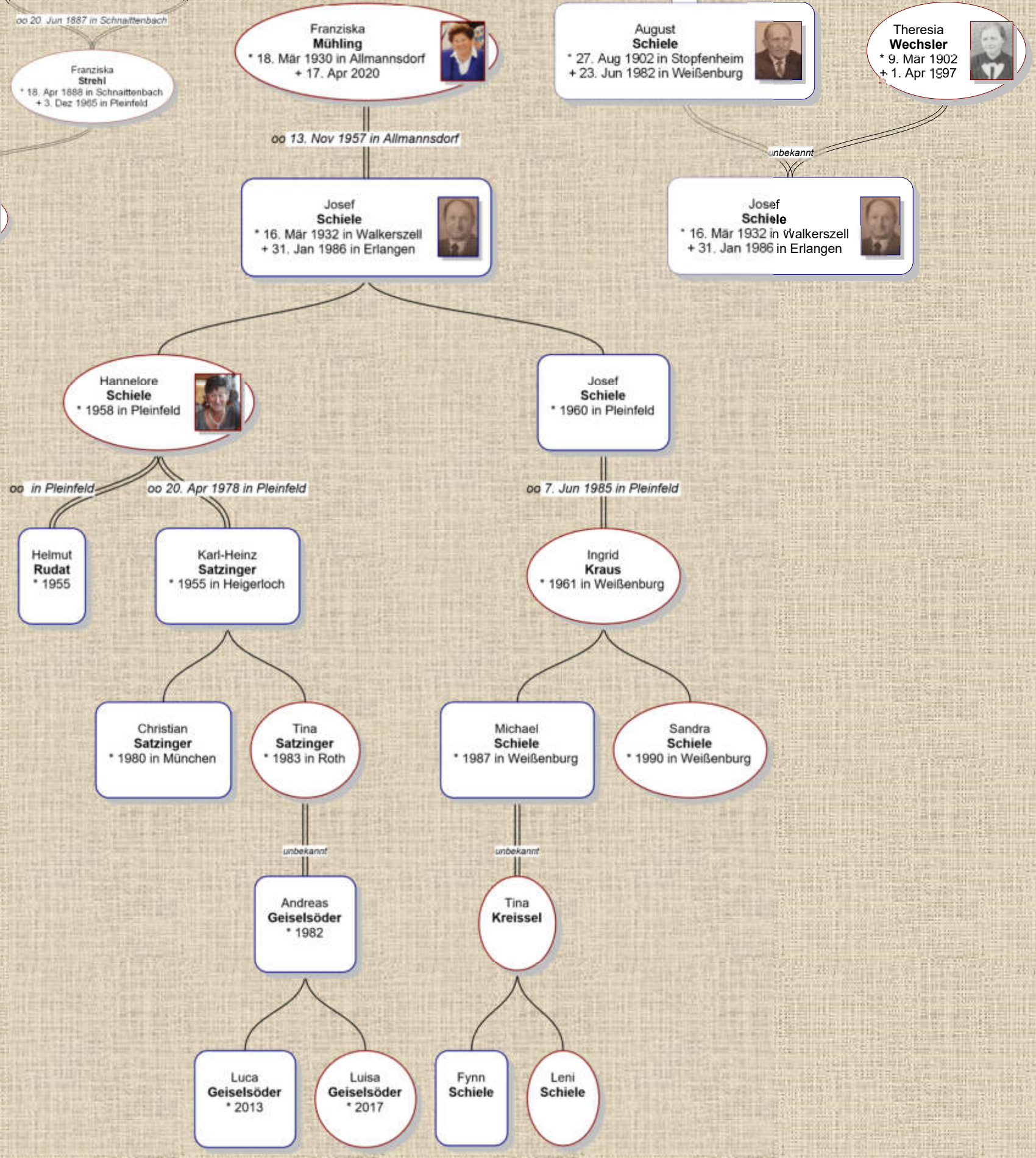




Nachkommen
Matthias Mühling *1927
und Franziska Pfügel *1928



Nachkommen
Franziska Mühling *1930
und Josef Schiele *1932



Hochzeit Franziska Mühling *1930 und Josef Schiele *1932 1957



Quelle Bilder:
Andrea Hiemer
geb. Mühling

Hochzeit Oswald Guba *1918 und Barbara geb. Mühling *1924 oo etwa 1948

Karl 1932
Franziska 1930
Mathias 1927
Barbara 1924
Viktoria 1922
Maria 1923



Kinder Familie Mühling



Mühling Xaver *1925

**Hochzeit
Johann Egerer *1891
und Barbara *1902
geb. Mühling
1926 in Mischelbach**



Quelle Bild:
Reinhold Egerer

Egerer
Mischelbach
um 1900

Schule
Mischelbach



Egerer
Mischelbach
um 1950



Egerer
Mischelbach
um 2000

Egerer Mischelbach

Familie Egerer Mischelbach



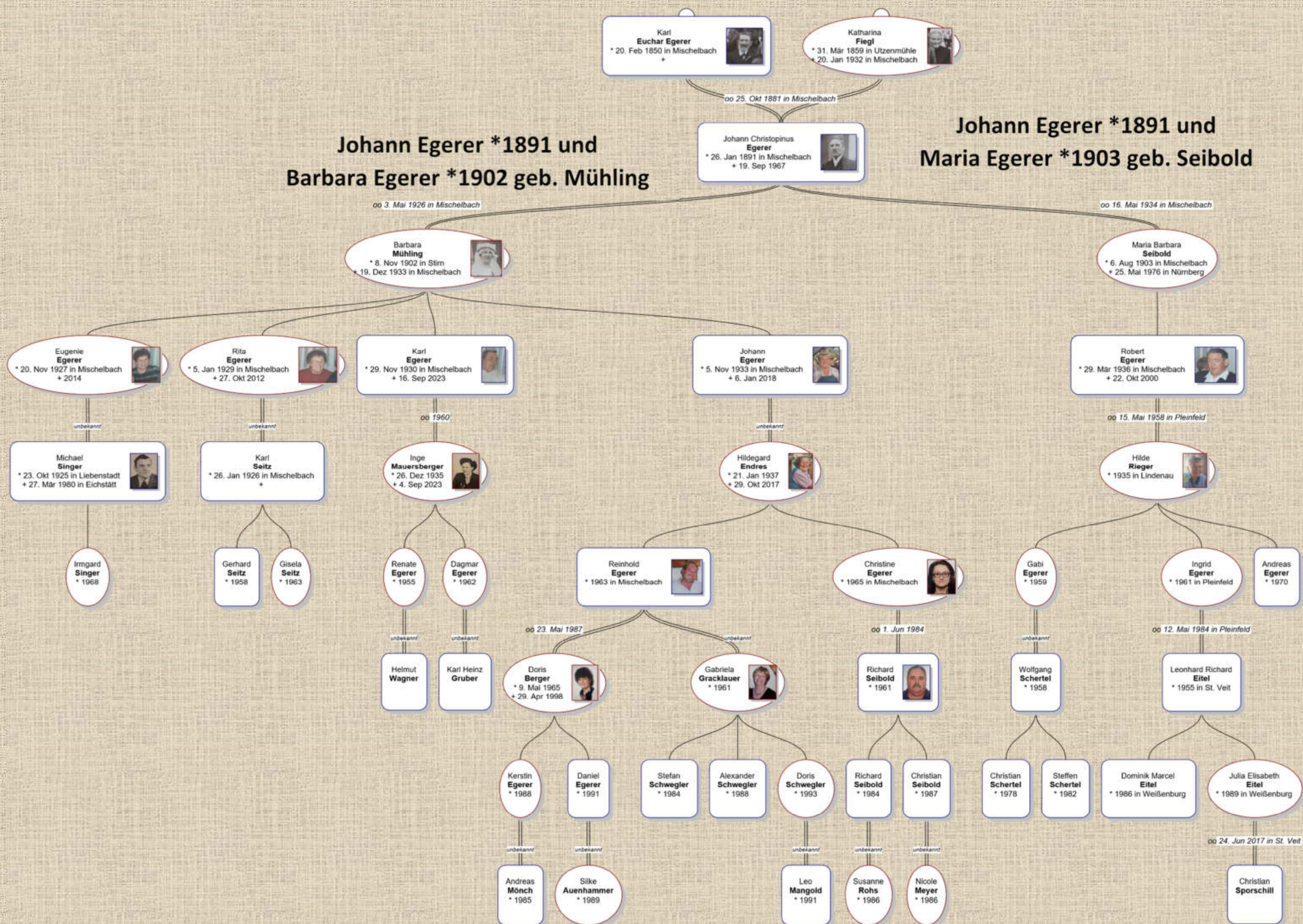
Karl *1930

Eugenie *1927

Rita *1929

Robert *1936

Johann *1933



Mr. 2.

Wisselburg am 31. Januar 1891

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Ver-

trautheit nach

der Karl Egerer Wisselburger

wohnhaft zu Wisselburg Nr. 12

keisliche Religion, und zeigte an, daß von der

Katharina Egerer geb. Fingel

keine Offizin

wohnhaft zu Wisselburg Nr. 2

keisliche Religion,

zu Wisselburg in feiner Meinung

am 19. September im Jahre

tausend acht hundert neunzig und eine auf mittags

um 12 Uhr ein Kind männlichen

Geschlechts geboren worden sei, welches

keine Namen

Erasmus Egerer

erhalten habe

Vorgelesen, genehmigt und

Zeichen Egerer

Der Standesbeamte.

Gesam

Verlesen am 19. September 1904

M. 9. 10. 1904

Quelle Bild:
Reinhold Egerer



Hochzeit
Johann Egerer *1891 und
Barbara Egerer *1902 geb. Mühling

Geburtsurkunde
Johann Egerer *1891

Mr. 2.

Wisselburg am 31. Januar 1891

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Ver-

trautheit nach

der Karl Egerer Wisselburger

wohnhaft zu Wisselburg Nr. 12

keisliche Religion, und zeigte an, daß von der

Katharina Egerer geb. Fingel

keine Offizin

wohnhaft zu Wisselburg Nr. 2

keisliche Religion,

zu Wisselburg in feiner Meinung

am 19. September im Jahre

tausend acht hundert neunzig und eine auf mittags

um 12 Uhr ein Kind männlichen

Geschlechts geboren worden sei, welches

keine Namen

Erasmus Egerer

erhalten habe

Vorgelesen, genehmigt und

Zeichen Egerer

Der Standesbeamte.

Gesam

Verlesen am 19. September 1904

M. 9. 10. 1904

Hochzeit Egerer Seibold 1934

Mr. 2.

Wisselburg am 31. Januar 1891

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Ver-

trautheit nach

der Karl Egerer Wisselburger

wohnhaft zu Wisselburg Nr. 12

keisliche Religion, und zeigte an, daß von der

Katharina Egerer geb. Fingel

keine Offizin

wohnhaft zu Wisselburg Nr. 2

keisliche Religion,

zu Wisselburg in feiner Meinung

am 19. September im Jahre

tausend acht hundert neunzig und eine auf mittags

um 12 Uhr ein Kind männlichen

Geschlechts geboren worden sei, welches

keine Namen

Erasmus Egerer

erhalten habe

Vorgelesen, genehmigt und

Zeichen Egerer

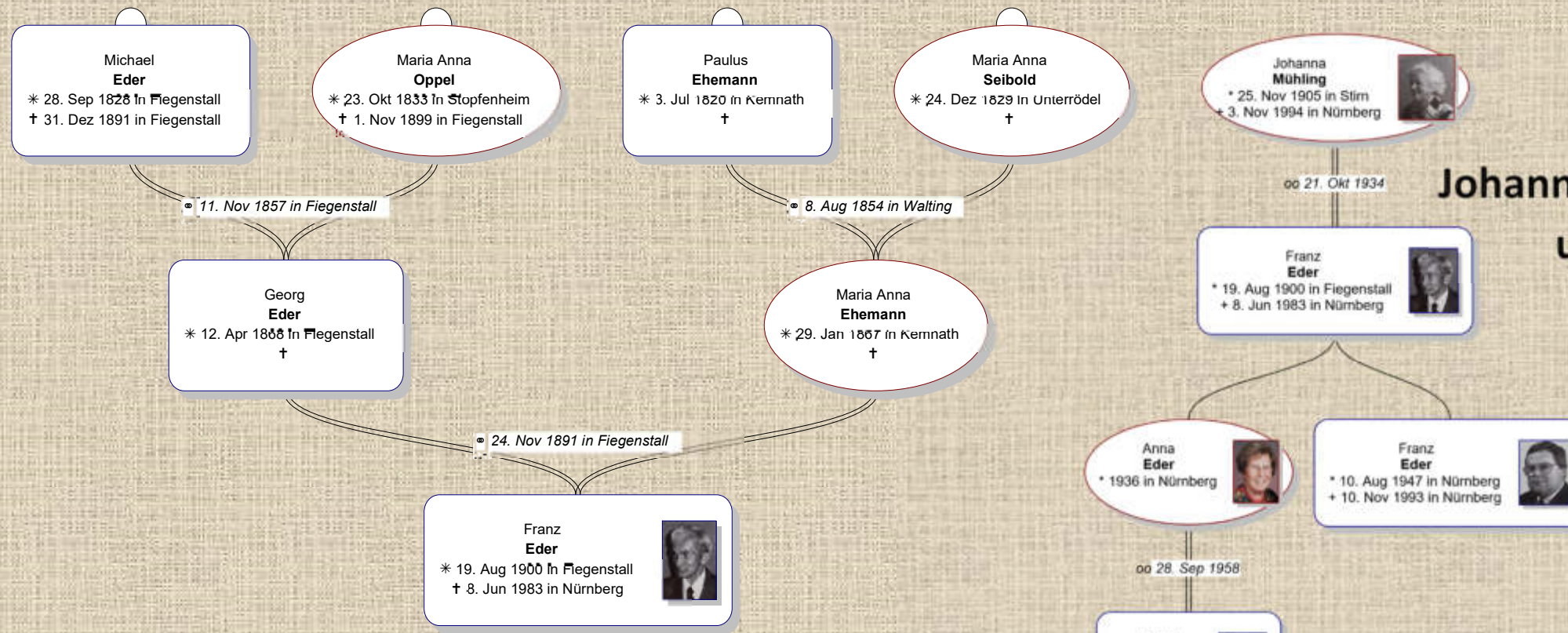
Der Standesbeamte.

Gesam

Verlesen am 19. September 1904

M. 9. 10. 1904

Hochzeit Egerer Mühling 1926



Nachkommen

Johanna Eder geb. Mühling *1905
und Franz Eder *1900



Hochzeitsbild
Helmut Krause *1936
und Anna Krause geb Eder *1936

Quelle Bilder:
Anna Eder Nürnberg



Hochzeitsbild
Johanna Eder geb. Mühling *1905
und Franz Eder *1900

Hof Mühling Birklein



Johann Mühling *1909
Anna Mühling *1907



Quelle Bilder:
 Josefine Birkel
 geb. Mühling

Familie Mühling
Birklein um 1943

Anna 1907

Johann 1909

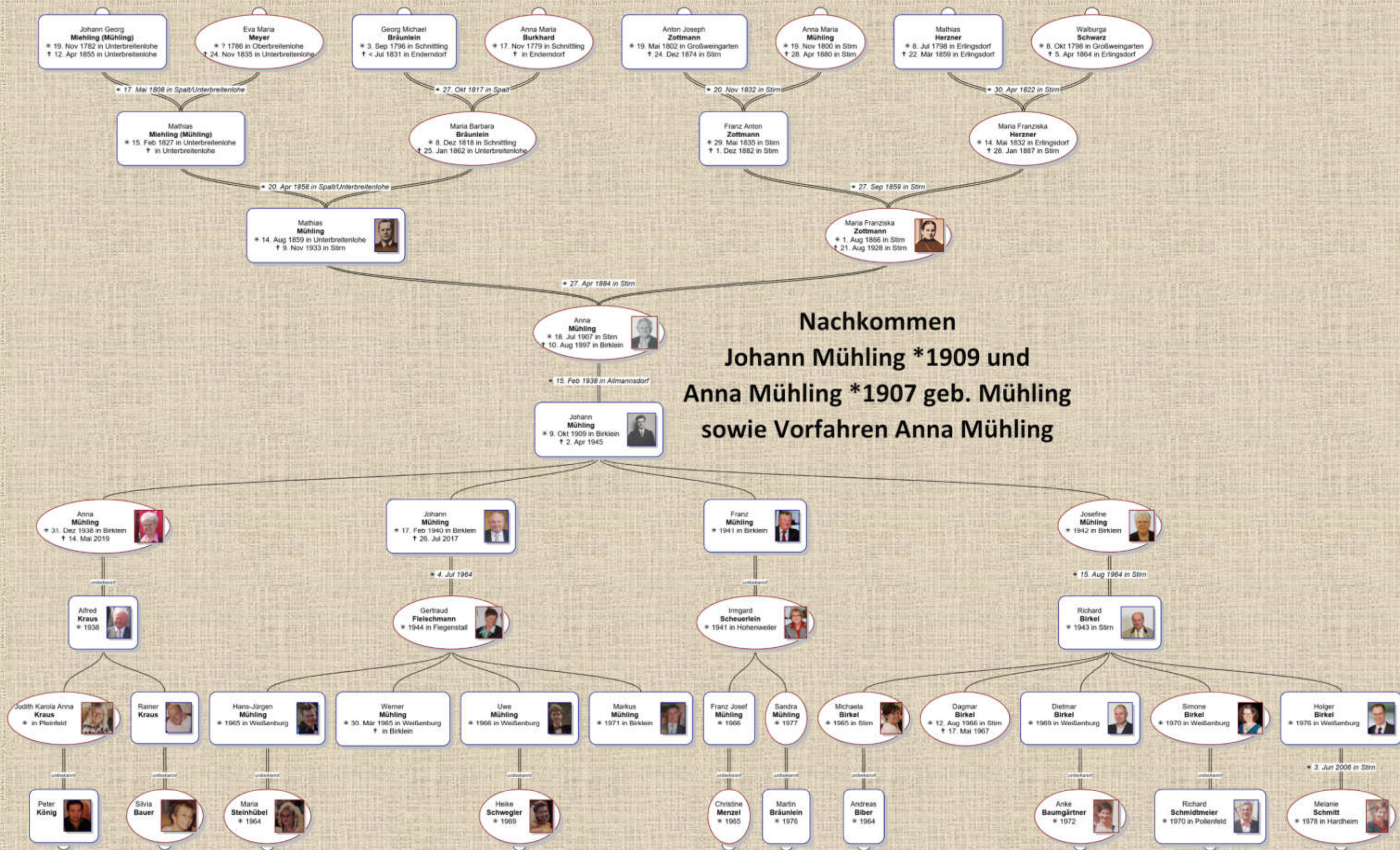


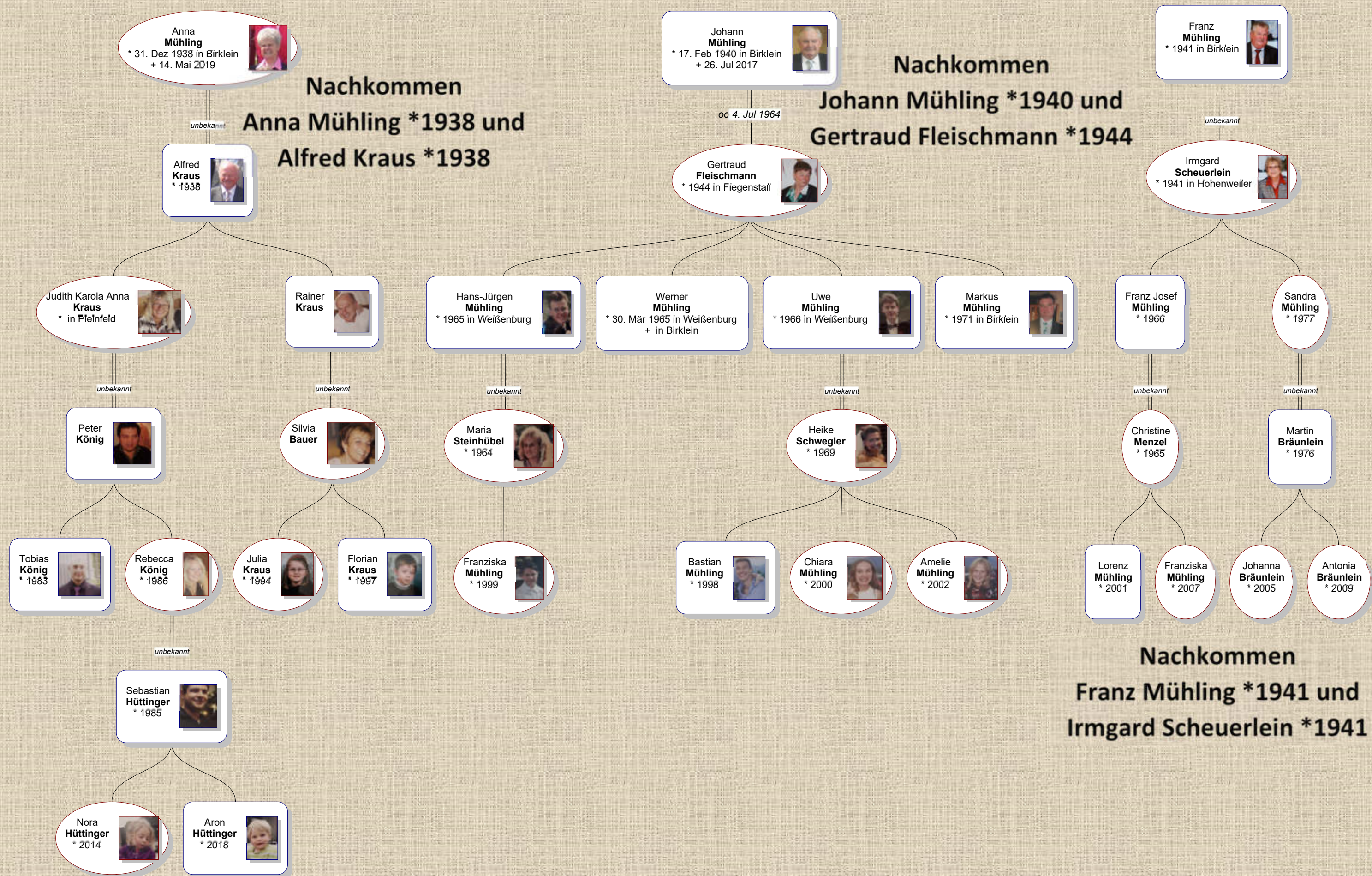
Johann 1940

Josefine 1942

Franz 1941

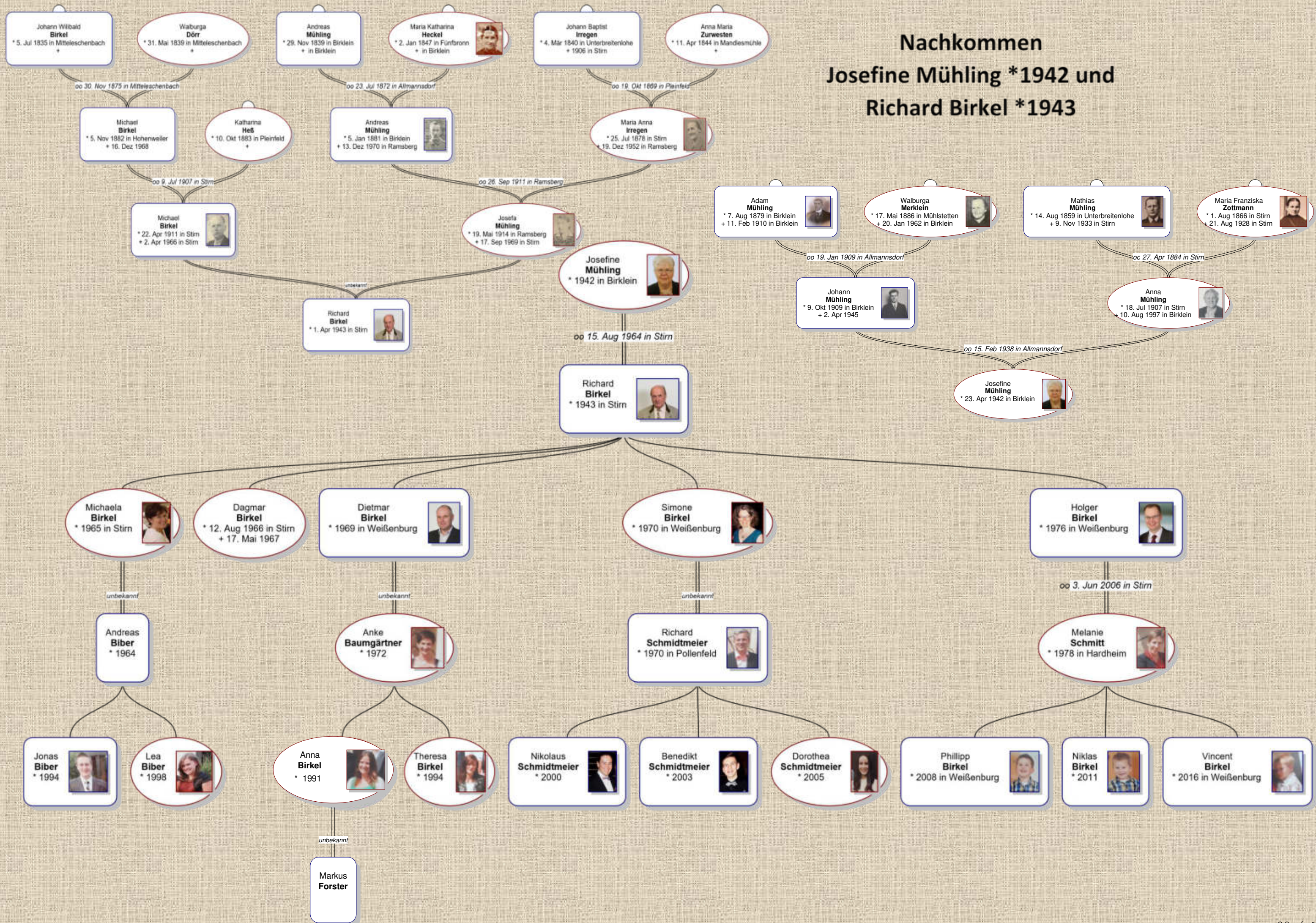
Anna 1938

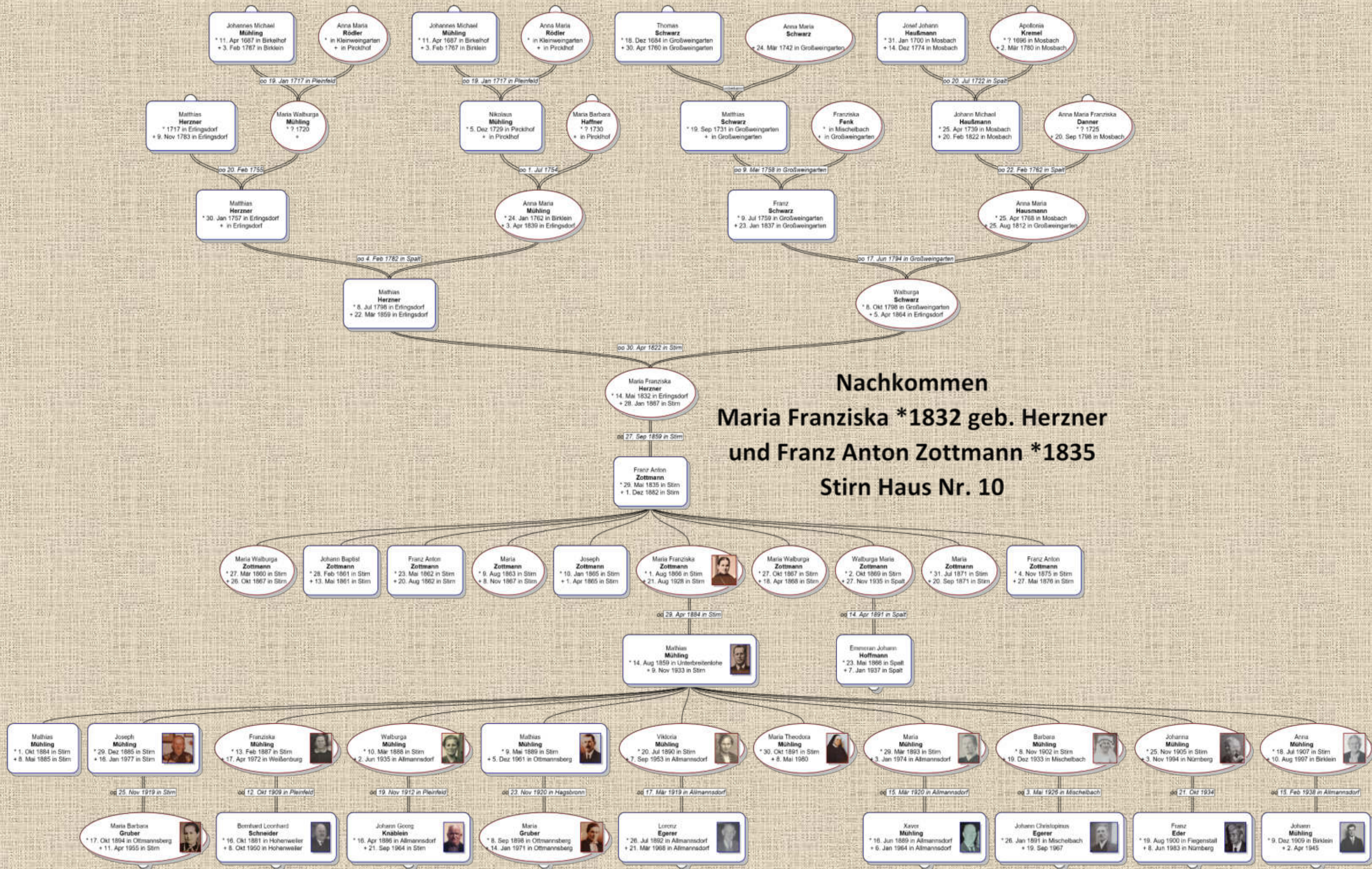




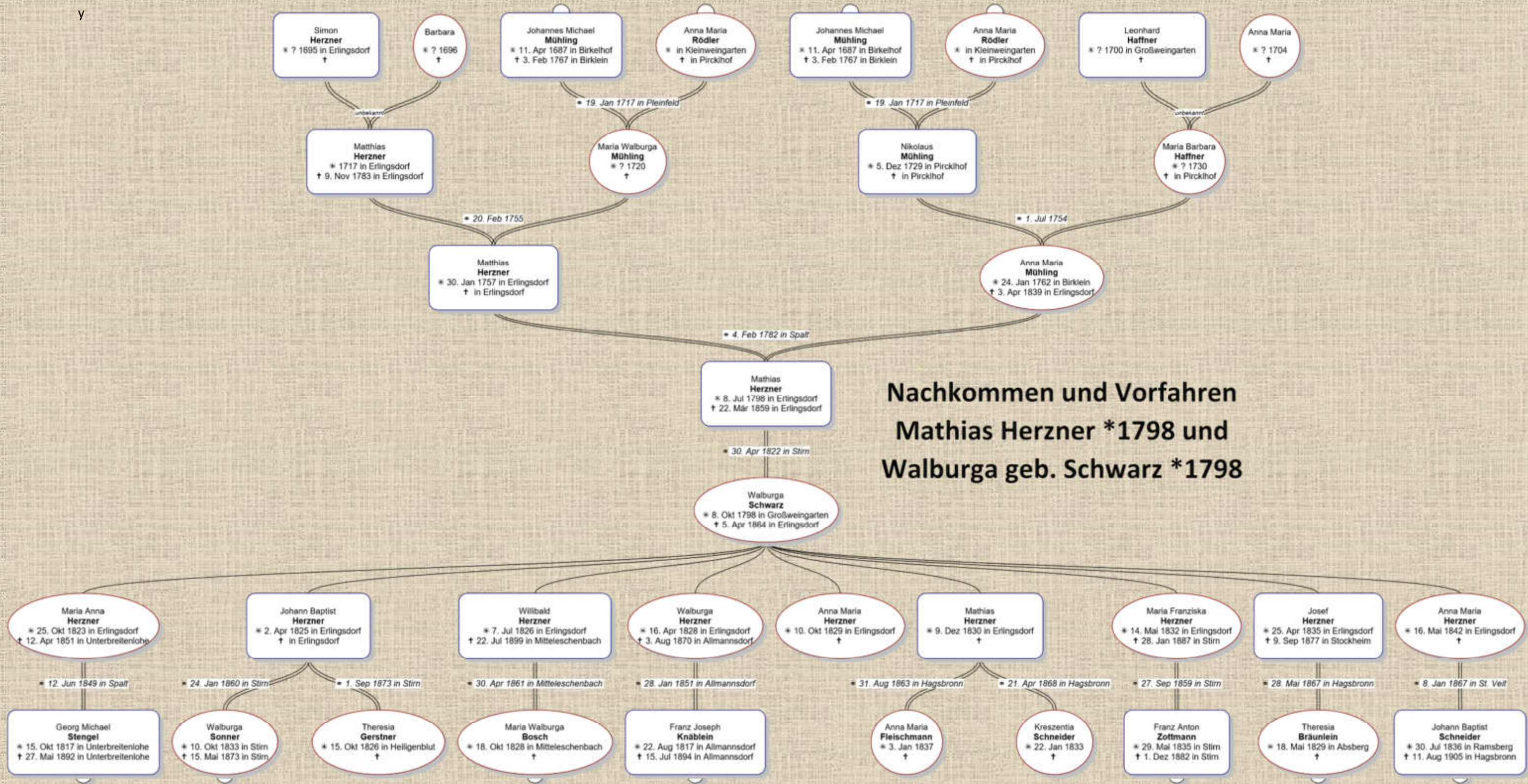
Nachkommen

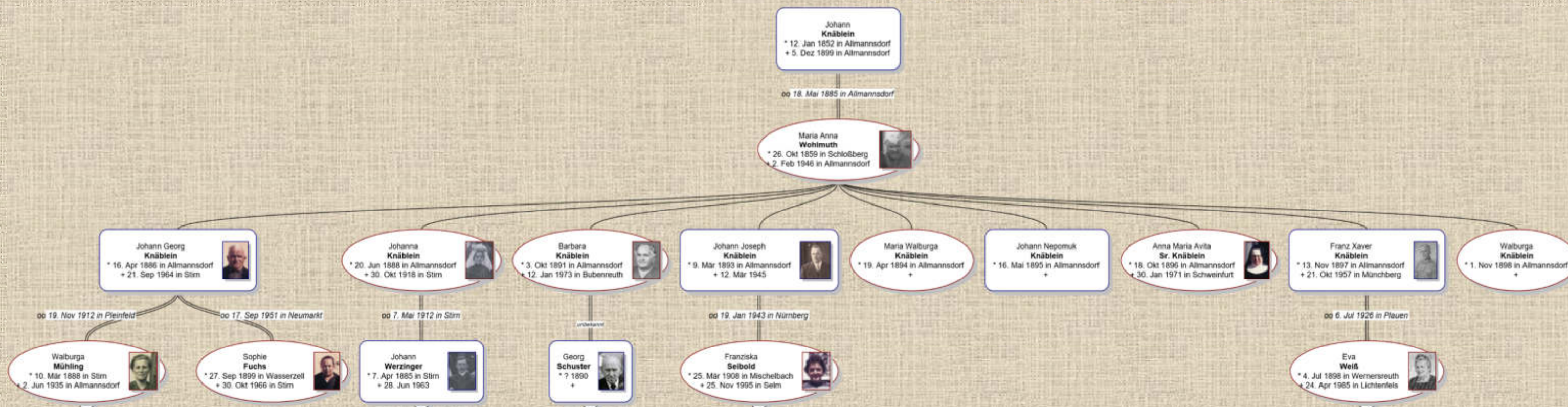
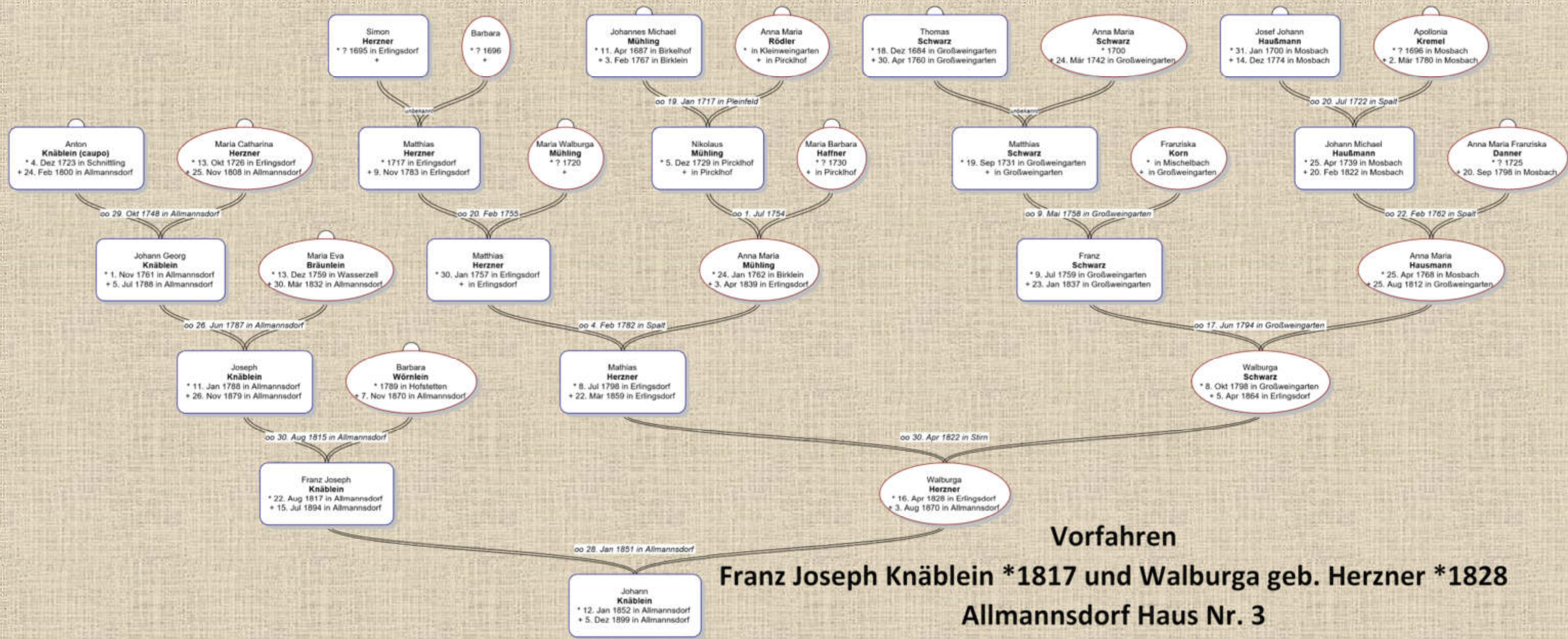
Josefine Mühling *1942 und Richard Birkel *1943





y





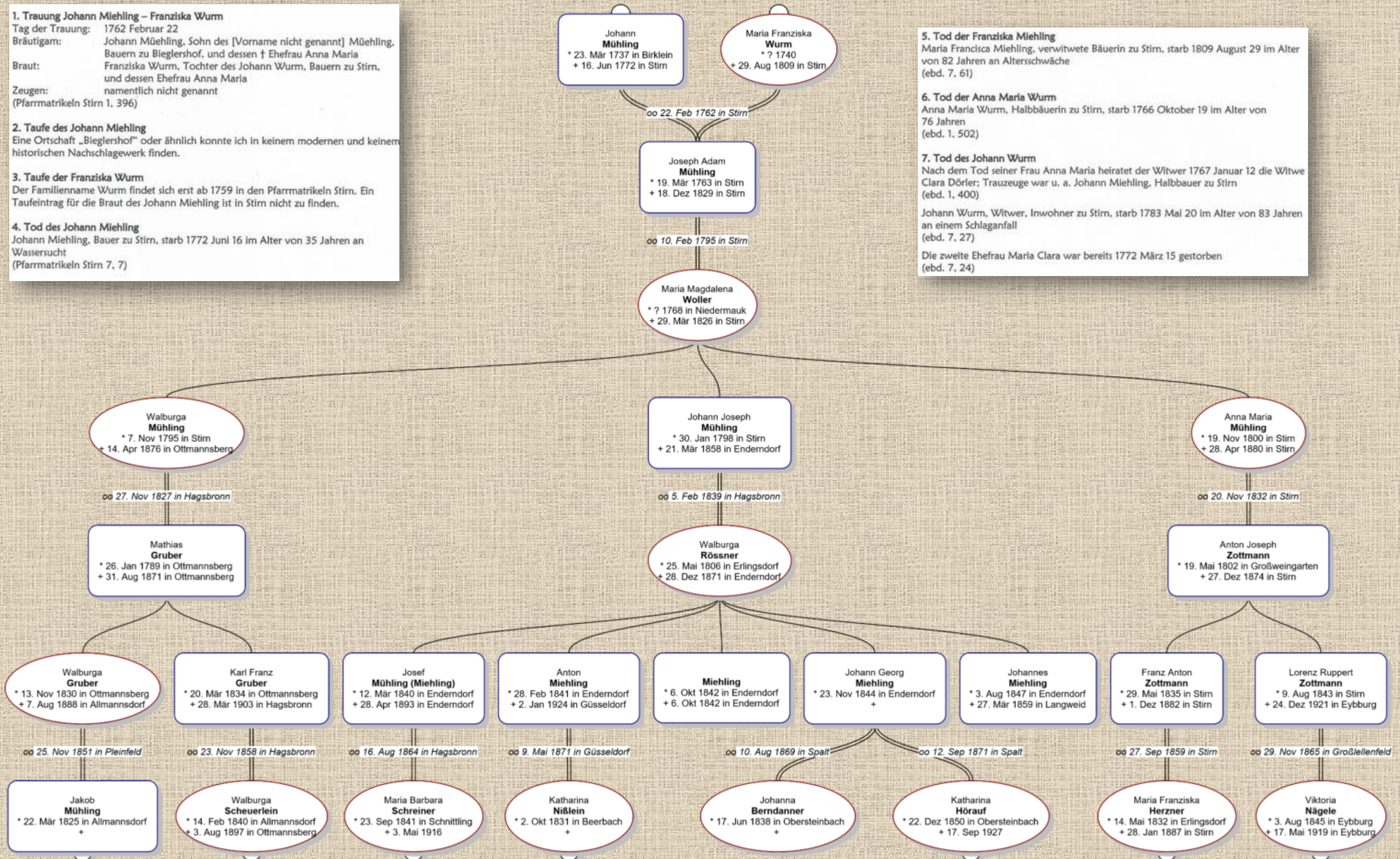
Nachkommen

Johann Mühling *1737

Maria Franziska Wurm Stirn

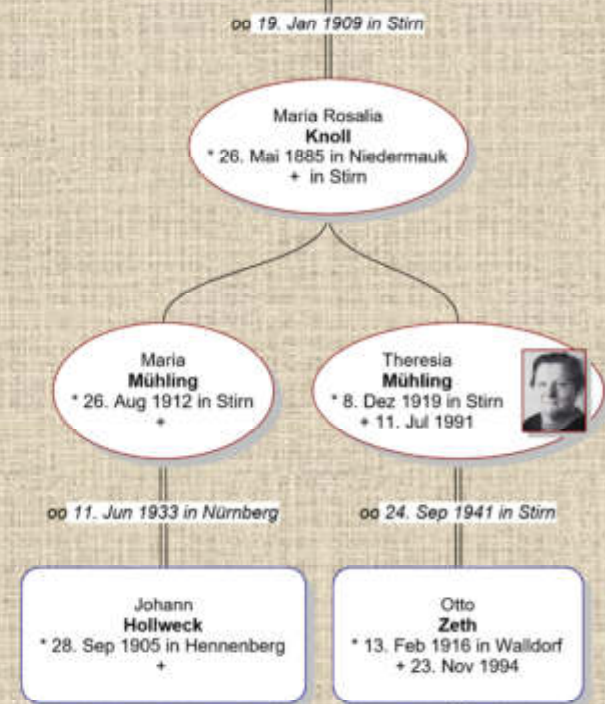
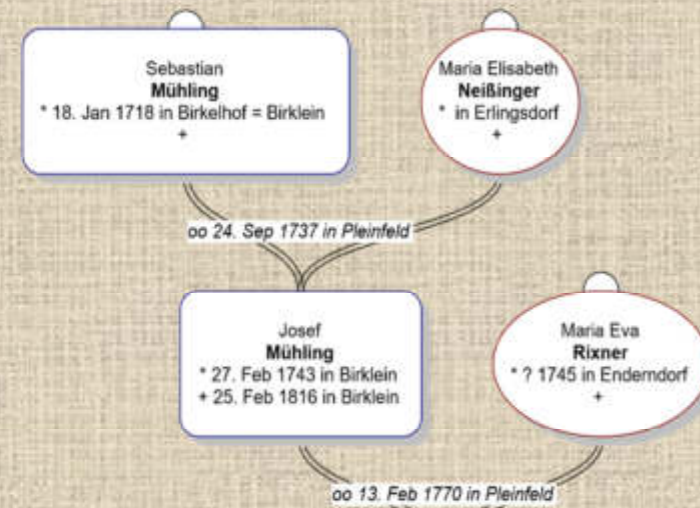
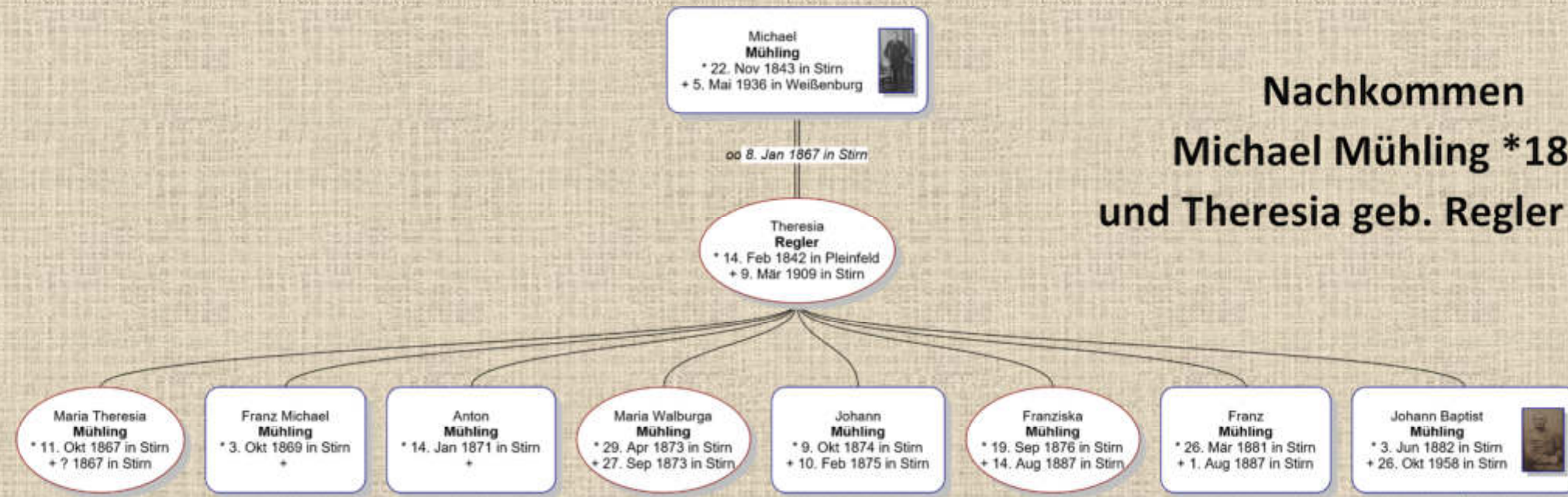
- 1. Trauung Johann Miehling – Franziska Wurm**
Tag der Trauung: 1762 Februar 22
Bräutigam: Johann Mühling, Sohn des [Vorname nicht genannt] Mühling, Bauern zu Bieglershof, und dessen † Ehefrau Anna Maria Franziska Wurm, Tochter des Johann Wurm, Bauern zu Stirn, und dessen Ehefrau Anna Maria namentlich nicht genannt
Zeugen: (Pfarrmatrikeln Stirn 1, 396)
- 2. Taufe des Johann Miehling**
Eine Ortschaft „Bieglershof“ oder ähnlich konnte ich in keinem modernen und keinem historischen Nachschlagewerk finden.
- 3. Taufe der Franziska Wurm**
Der Familienname Wurm findet sich erst ab 1759 in den Pfarrmatrikeln Stirn. Ein Taufeintrag für die Braut des Johann Miehling ist in Stirn nicht zu finden.
- 4. Tod des Johann Miehling**
Johann Miehling, Bauer zu Stirn, starb 1772 Juni 16 im Alter von 35 Jahren an Wassersucht
(Pfarrmatrikeln Stirn 7, 7)

- 5. Tod der Franziska Miehling**
Maria Francisca Miehling, verwitwete Bäuerin zu Stirn, starb 1809 August 29 im Alter von 82 Jahren an Altersschwäche
(ebd. 7, 61)
- 6. Tod der Anna Maria Wurm**
Anna Maria Wurm, Halbbäuerin zu Stirn, starb 1766 Oktober 19 im Alter von 76 Jahren
(ebd. 1, 502)
- 7. Tod des Johann Wurm**
Nach dem Tod seiner Frau Anna Maria heiratet der Witwer 1767 Januar 12 die Witwe Clara Dörler; Trauzeuge war u. a. Johann Miehling, Halbbauer zu Stirn
(ebd. 1, 400)
Johann Wurm, Witwer, Inwohner zu Stirn, starb 1783 Mai 20 im Alter von 83 Jahren an einem Schlaganfall
(ebd. 7, 27)
Die zweite Ehefrau Maria Clara war bereits 1772 März 15 gestorben
(ebd. 7, 24)



Nachkommen

Michael Mühling *1843
und **Theresia geb. Regler *1842**

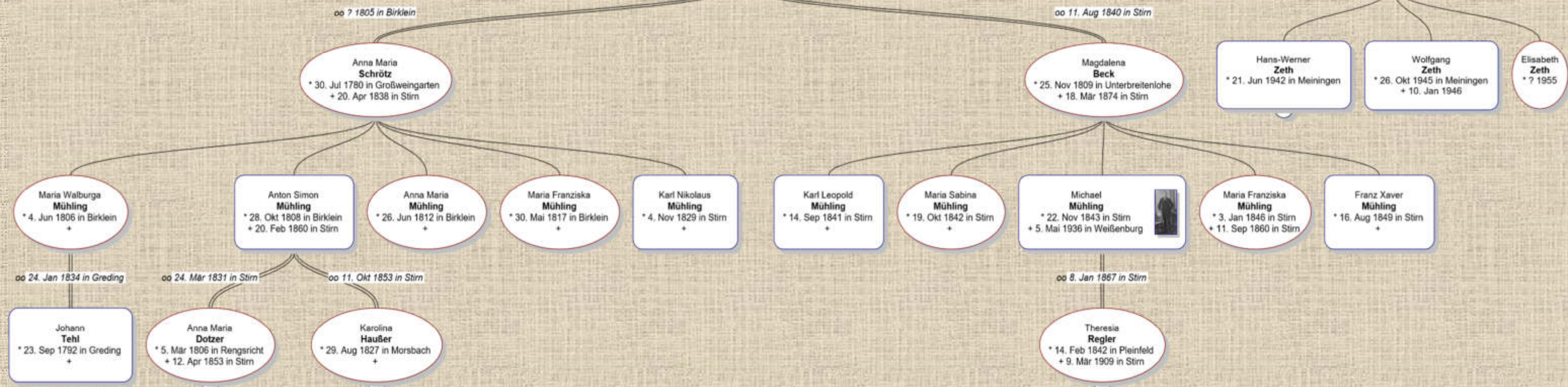


Nachkommen und Vorfahren

Johann Mühling *1879

Bilder und Unterlagen

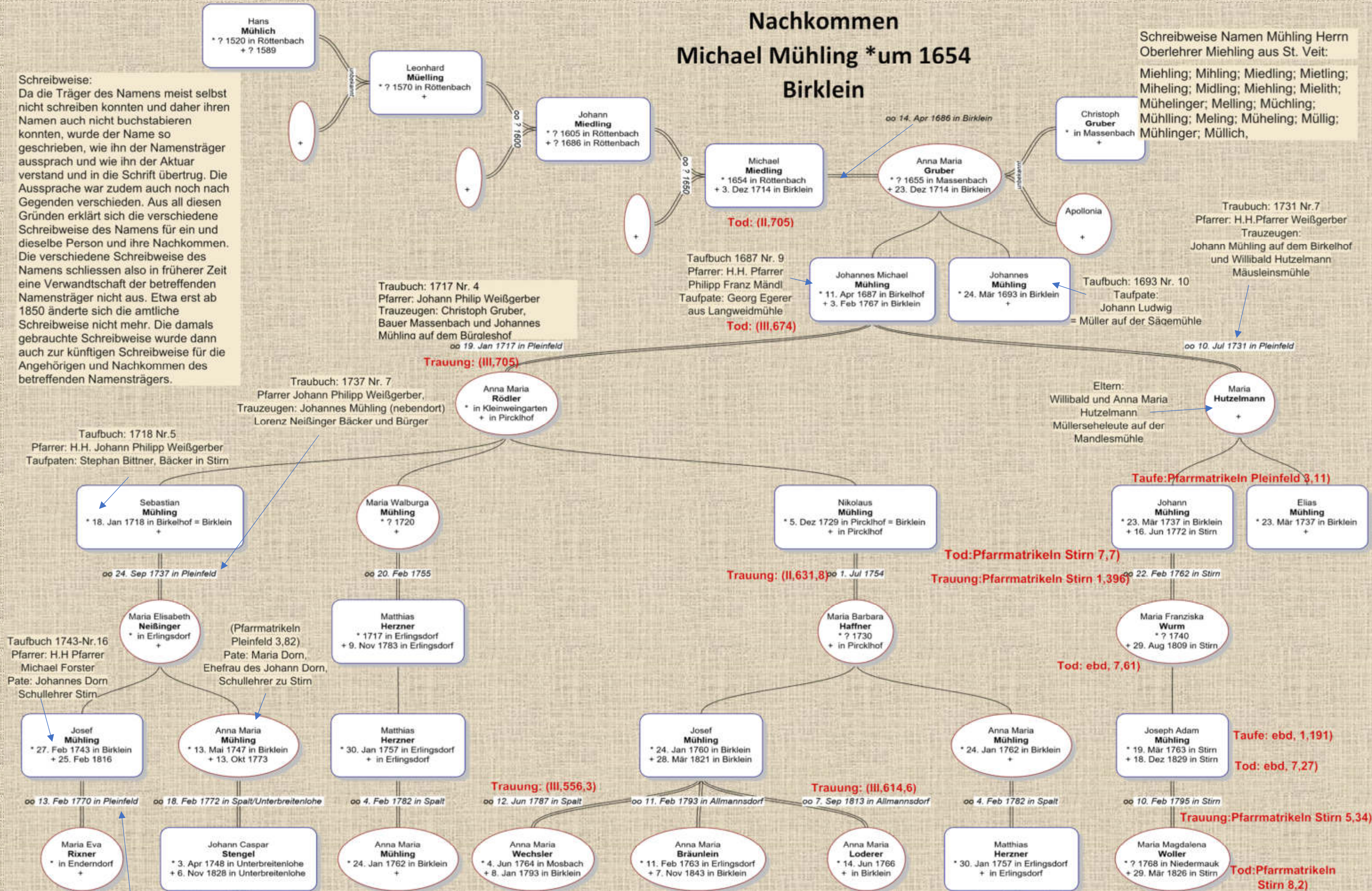
Thomas Zeth



Nachkommen Michael Mühling *um 1654 Birklein

Schreibweise:
Da die Träger des Namens meist selbst nicht schreiben konnten und daher ihren Namen auch nicht buchstabieren konnten, wurde der Name so geschrieben, wie ihn der Namensträger aussprach und wie ihn der Aktuar verstand und in die Schrift übertrug. Die Aussprache war zudem auch noch nach Gegenden verschieden. Aus all diesen Gründen erklärt sich die verschiedene Schreibweise des Namens für ein und dieselbe Person und ihre Nachkommen. Die verschiedene Schreibweise des Namens schliessen also in früherer Zeit eine Verwandtschaft der betreffenden Namensträger nicht aus. Etwa erst ab 1850 änderte sich die amtliche Schreibweise nicht mehr. Die damals gebrauchte Schreibweise wurde dann auch zur künftigen Schreibweise für die Angehörigen und Nachkommen des betreffenden Namensträgers.

Schreibweise Namen Mühling Herr
Oberlehrer Miehlung aus St. Veit:
Miehlung; Mihling; Miedling; Mietling;
Miheling; Midling; Miehling; Mielith;
Mühelinger; Melling; Mühling;
Mühlling; Meling; Müheling; Müllig;
Mühlinger; Müllich,



Taufbuch 1718 Nr. 5
Pfarrer: H.H. Johann Philipp Weißgerber
Taufpate: Stephan Bittner, Bäcker in Stirn

Taufbuch 1717 Nr. 4
Pfarrer: Johann Philip Weißgerber
Trauzeugen: Christoph Gruber, Bauer Massenbach und Johannes Mühling auf dem Büroleshof
oo 19. Jan 1717 in Pleinfeld

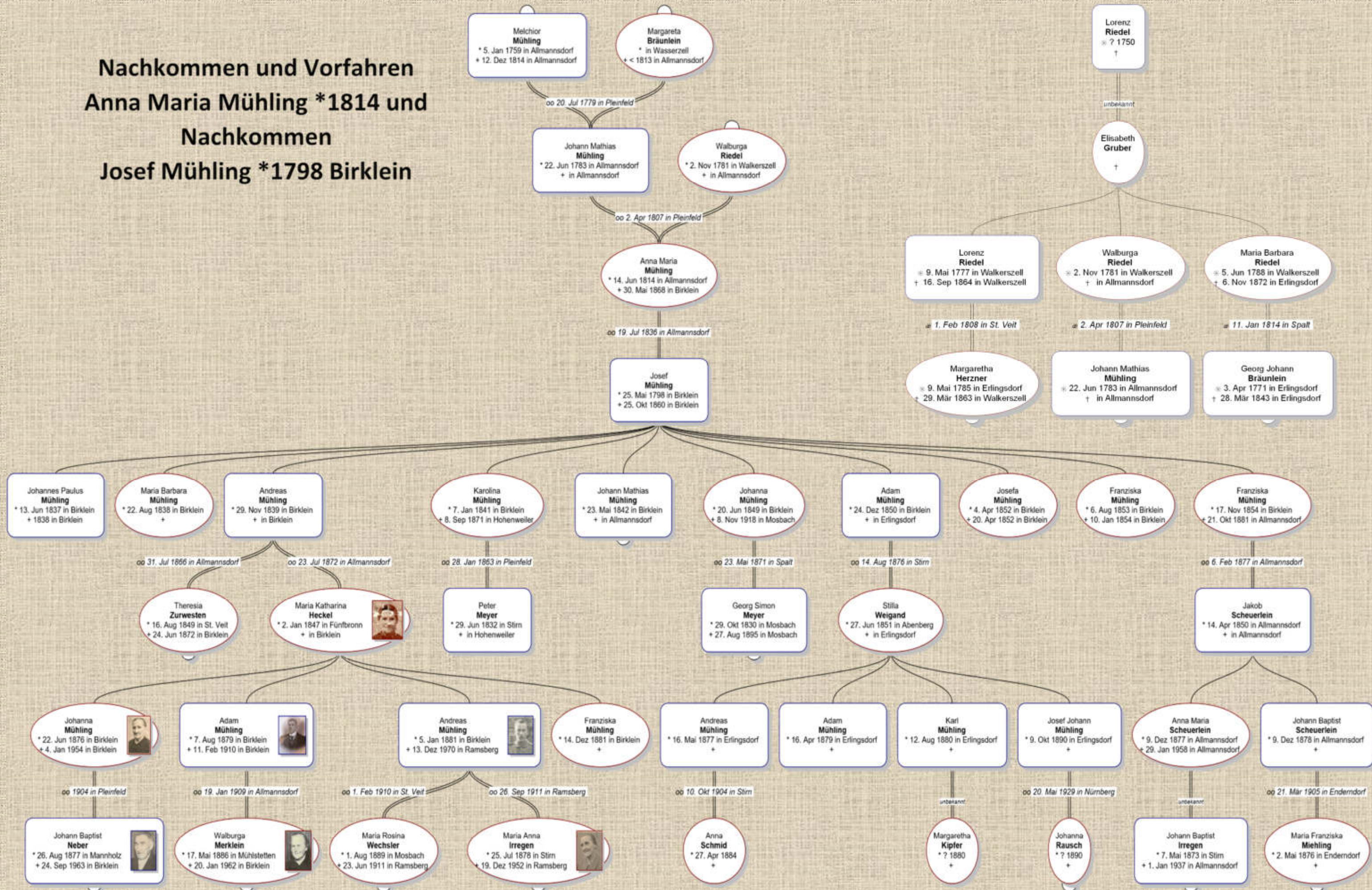
Taufbuch 1737 Nr. 7
Pfarrer Johann Philipp Weißgerber,
Trauzeugen: Johannes Mühling (nebenort) Lorenz Neißinger Bäcker und Bürger

Taufbuch 1743-Nr. 16
Pfarrer: H.H. Pfarrer Michael Forster
Pate: Johannes Dorn, Schullehrer zu Stirn

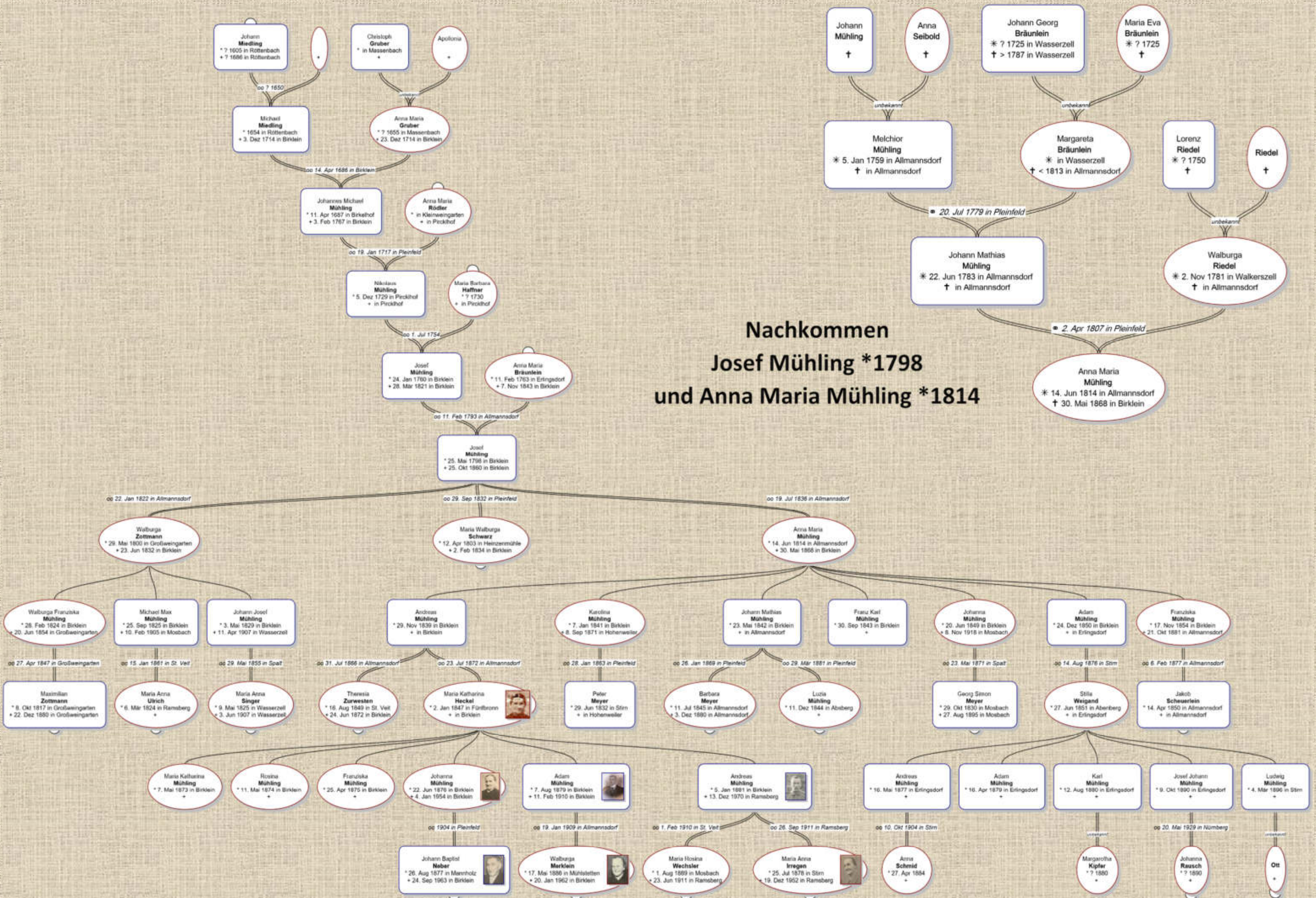
Taufbuch 1770 Nr. 1
Trauzeugen: Sebastian Mühling Johannes Leonhard Rixner, Schuster und Vater der Braut

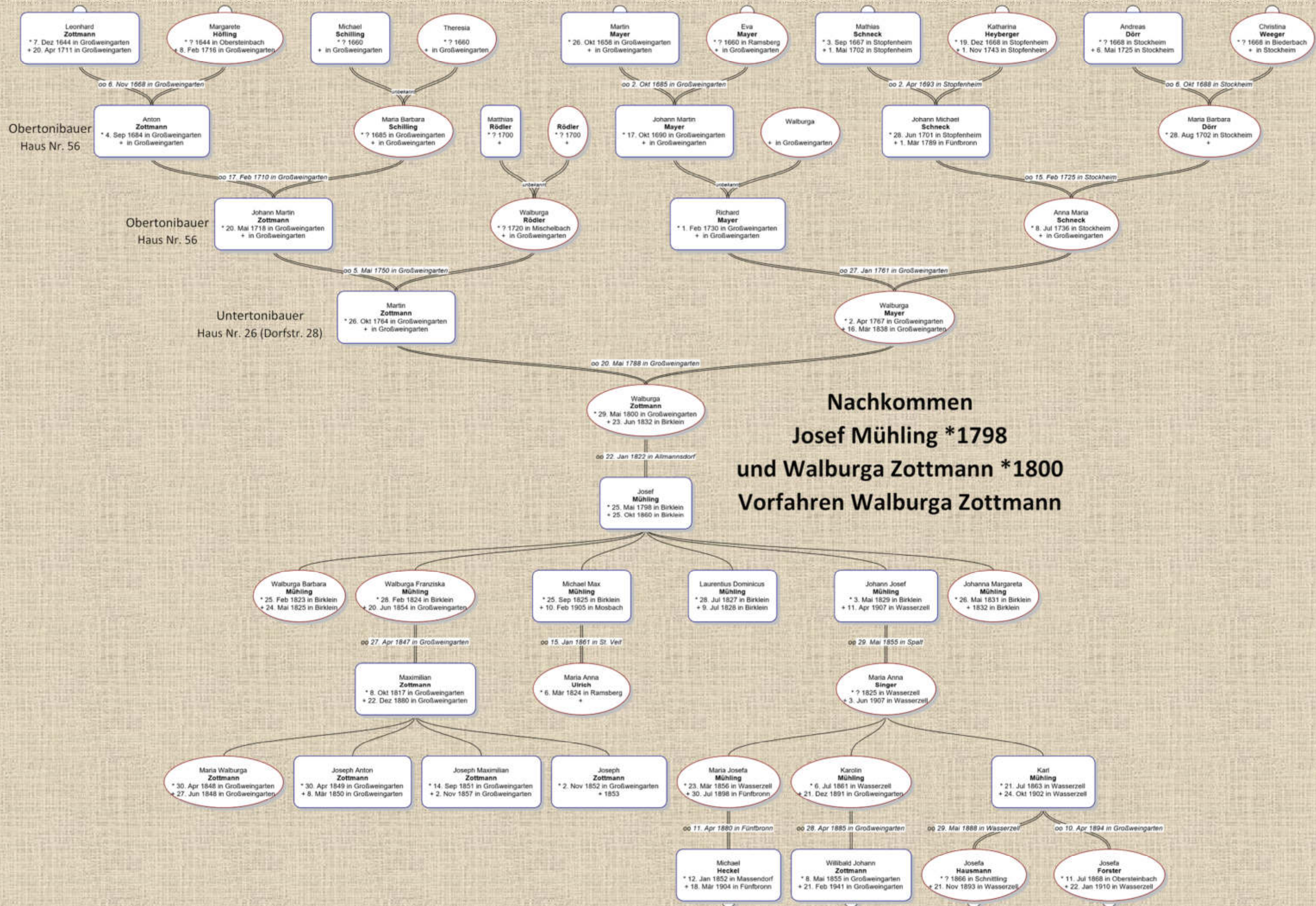
Nach Urkunden im Pfarramt Pleinfeld ist Vater des Michael Melling Johann Miedling – Bauer in Röttenbach, geboren ca. 1605, gestorben unbekannt (1886) – verheiratet 1650. Vater des Johann Miedling dürfte Leonhard Mielling aus Röttenbach sein. Dessen Vater dürfte dann Hans Müllich aus Röttenbach sein, ist aber nicht ganz bestimmt. Röttenbach hatte 49 Untertanen des deutschen Ritterordens (Ellinger Hauptzinsbuch der deutschen Orden von 1615) Verzeichnet eingetragen Nr. 242 Hans Müllich 20.12.1572. Sein Nachfolger Kolb 3.1.1590. Sein Vorgänger unleserlich 10.12.1567. Leonhard Müelling 5.2.1610 Nachfolger Andreas Lang 26.3.1615.

Nachkommen und Vorfahren Anna Maria Mühling *1814 und Nachkommen Josef Mühling *1798 Birklein



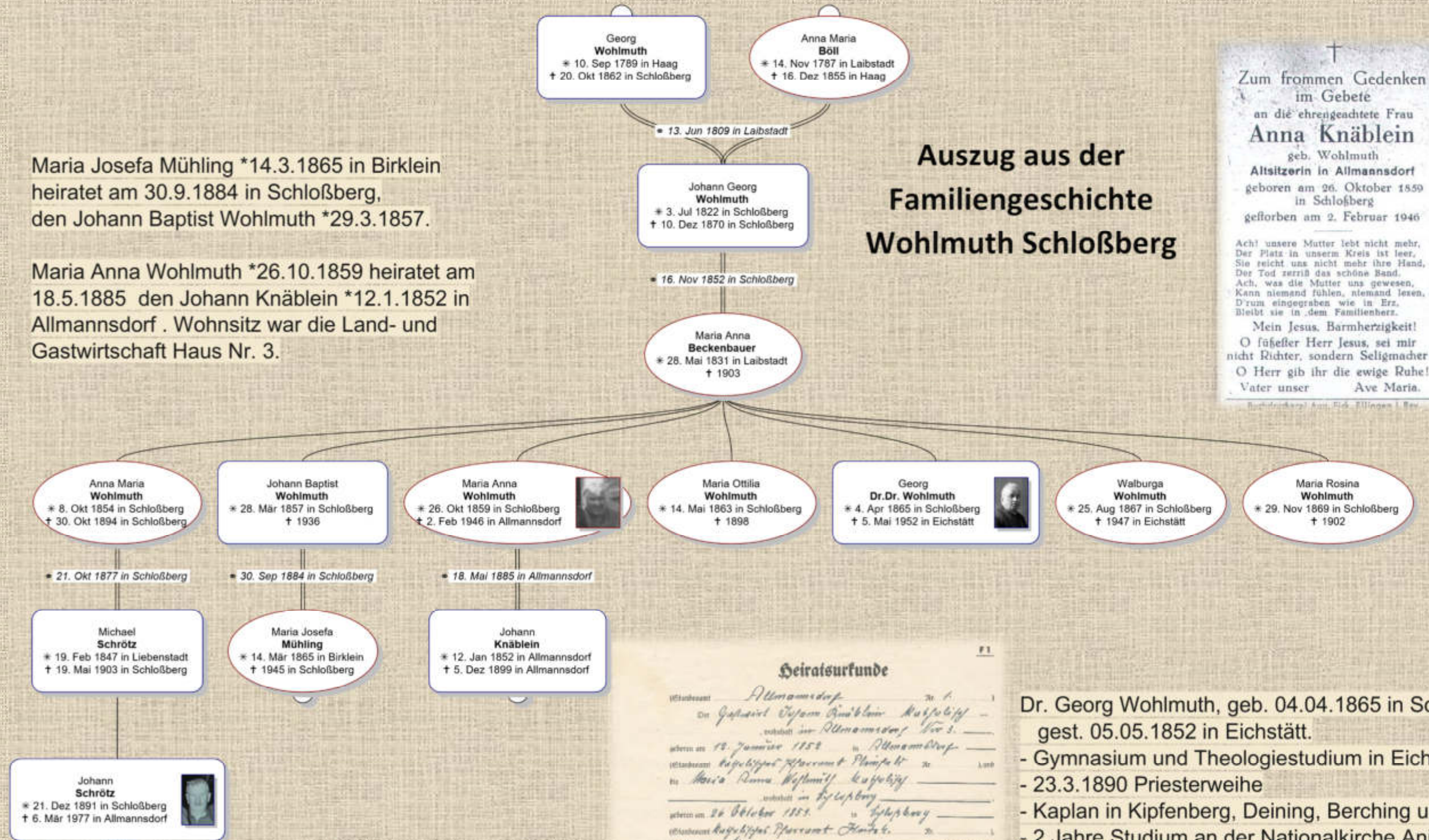
Nachkommen
Josef Mühling *1798
und Anna Maria Mühling *1814





Maria Josefa Mühling *14.3.1865 in Birklein
heiratet am 30.9.1884 in Schloßberg,
den Johann Baptist Wohlmuth *29.3.1857.

Maria Anna Wohlmuth *26.10.1859 heiratet am
18.5.1885 den Johann Knäblein *12.1.1852 in
Allmannsdorf. Wohnsitz war die Land- und
Gastwirtschaft Haus Nr. 3.



Zum frommen Gedenken
im Gebete
an die ehrengedachte Frau
Anna Knäblein
geb. Wohlmuth
Altsitzerin in Allmannsdorf
geboren am 26. Oktober 1859
in Schloßberg
gestorben am 2. Februar 1946

Acht unsere Mutter lebt nicht mehr,
Der Platz in unserm Kreis ist leer,
Sie reicht uns nicht mehr ihre Hand,
Der Tod zerriß das schöne Band.
Ach, was die Mutter uns gewesen,
Kann niemand fühlen, niemand lesen,
D'rum eingegraben wie in Erz,
Bleibt sie in dem Familienherz.

Mein Jesus, Barmherzigkeit!
O süßester Herr Jesus, sei mir
nicht Richter, sondern Seligmacher!
O Herr gib ihr die ewige Ruhe!
Vater unser Ave Maria.

Buchdruckerei Aug. Fick, Ellingen i. Bay.

Zur Erinnerung im Gebete
an den
Hochwürdigsten Herrn Dompropst
Dr. Georg Wohlmuth
Apostol, Protokollar, Hochschulprofessor,
langjähriges Mitglied des Bayer. Landtags
geboren am 4. April 1865 in Schloßberg
Priesterweihe am 21. März 1890 in Eichstätt
gestorben am 5. Mai 1952 in Eichstätt
87 Jahre alt

Herr, laß ihn ruhen in Frieden!

Wohlmuth (Schloßberg) & Dornthier, Eichstätt

Geburts- und Taufzeugnis.

Im Jahre eintausend acht hundert fünfzig und neun (1859)
den 26 ten Oktober wurde in Schloßberg geboren
und am 27 ten Oktober in der St. Michael Kirche zu Schloßberg
nach katholischem Ritus getauft.

Maria Anna Wohlmuth,
xpfelich von Georg Wohlmuth, kgl. Leibarzt
in Schloßberg, und der fräulein Maria Anna,
geb. Beckenbauer von Laibstadt, kgl.
Dies bezeugt auf Grund der hiesigen Pfarrmatrikel Band 10 Seite 103 Nr. 38.

Georg Den 30 ten 11. 1892.

Gebühr — 2. M. 1892
Pfarr. Nr. 101 a. Bering 3. Markt, München.

Katholisches Pfarramt:
Joseph Josef Kersch

Heiratsurkunde

(Standort) Allmannsdorf Nr. 1
Die Georg Dr. Dr. Wohlmuth, kgl. Leibarzt
wobohlt in Allmannsdorf Nr. 3.
geboren am 12. Januar 1865 in Allmannsdorf.
(Standort) Kugelsberg, Pfarramt Pfaffenst. Nr. 1
Die Maria Rosina Wohlmuth, kgl. Leibarzt
wobohlt in Schloßberg.
geboren am 26. Oktober 1859 in Schloßberg.
(Standort) Kugelsberg, Pfarramt Pfaffenst. Nr. 1
beiden am 18. Mai 1892.
Allmannsdorf Nr. 1 Die gezeigten
Unter der Hand: Georg Dr. Dr. Wohlmuth
Unter der Hand: Maria Rosina Wohlmuth geborene Beckenbauer
Unter der Hand: Georg Wohlmuth
Unter der Hand: Maria Rosina Wohlmuth geborene Beckenbauer



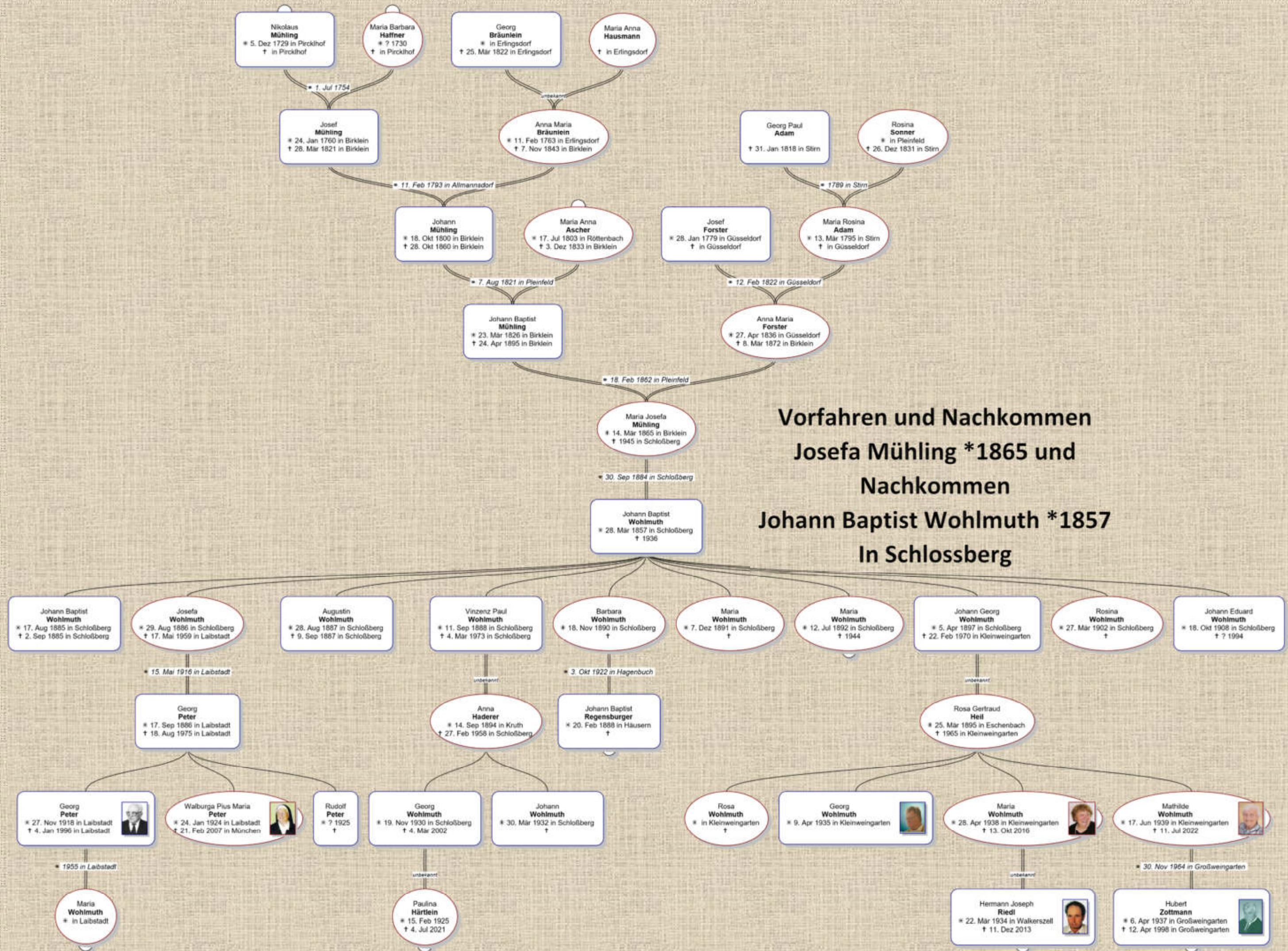
Allmannsdorf den 21. September 1892.
Der Standesbeamte
Joseph Kersch

Oberrichter der Kirche:
Der Standesbeamte
Nr. 1 Nr. 1

Dr. Georg Wohlmuth, geb. 04.04.1865 in Schloßberg bei Heideck,
gest. 05.05.1852 in Eichstätt.

- Gymnasium und Theologiestudium in Eichstätt.
- 23.3.1890 Priesterweihe
- Kaplan in Kipfenberg, Deining, Berching und Neumarkt
- 2 Jahre Studium an der Nationalkirche Anima in Rom.
- Ab 1895 Dozent und ab 1897 Professor für Philosophie in Eichstätt.
- 1912 als -Abgeordneter des "Zentrum" in den Bayerischen Landtag gewählt.
- Ab 1924 Fraktionsvorsitzender Der "Bayerischen Volkspartei".
- 1913 Domkapitular in Eichstätt. - 1924 Ernennung zum Dompropst.
- 1930 Ehrenbürger der Stadt Eichstätt und Heideck und von Schloßberg.
- Nach der Machtübernahme durch die Nationalsozialistische Arbeiterpartei "NSDAP" wurde er sofort kurzzeitig in "Schutzhaft" genommen. Er zog sich zwangsweise aus dem politischen Geschehen zurück. Er starb im Alter von 87 Jahren am 5.05.1952 und wurde am 9.5.1952 sehr feierlich in Eichstätt beerdigt.

Dr. Georg Wohlmuth war ein katholischer Priester, Professor der Philosophie und bayerischer Politiker.



Lebensgeschichte Georg Wohlmuth *1935



Georg Wohlmuth geboren am 10.04.35 in Kleinweingarten, wurde am 29. Juni 1960 in Eichstätt zum Priester geweiht. Im August des gleichen Jahres trat er seine erste Kaplanstelle in Akenberg an. Von Mai bis November 1961 konnte er in Gnotzheim sein priesterliches Wirken fortsetzen.

Vom 16. Mai 1962 bis Oktober 1971 wurde er zum Kaplan in Ingolstadt St. Pius berufen. Zeitgleich füllte er von 1965 bis 1977 das Amt des Diözesankurat der DPSG (Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg Eichstätt) aus.

Am 1. Oktober 1971 übernahm er die Leitung der Pfarrei Nassenfels/Wolkerthofen, zu der am 16. Januar 1977 auch noch die Pfarrei Egweil/Attenfeld kam. Nachdem Pfarrer Georg Wohlmuth, mehr als 30 Jahre lang die Pfarrei Nassenfels betreute, bat er Bischof Dr. Walter Mixa im Februar 2002 um seine Versetzung in den Ruhestand. Am ersten September wurde mit Matthias Blaha ein Nachfolger gefunden, bis dahin blieb Pfarrer Wohlmuth in seinen Pfarreien weiterhin als Pfarradministrator tätig. Die Gemeinde Nassenfels hat ihren langjährigen Pfarrer Georg Wohlmuth aus Dank und Anerkennung für die seelsorgerisch geleisteten Dienste mit der Ehrenbürgerschaft geehrt. Auch jetzt im Ruhestand leistet Pfarrer Wohlmuth seelsorgerische Dienste in den Pfarreien Großweingarten, Theilenberg und Spalt. Pfarrer Wohlmuth feiert 80. Geburtstag in Spalt. Seinen 80. Geburtstag feierte Pfarrer Georg Wohlmuth am 09. April in Spalt.

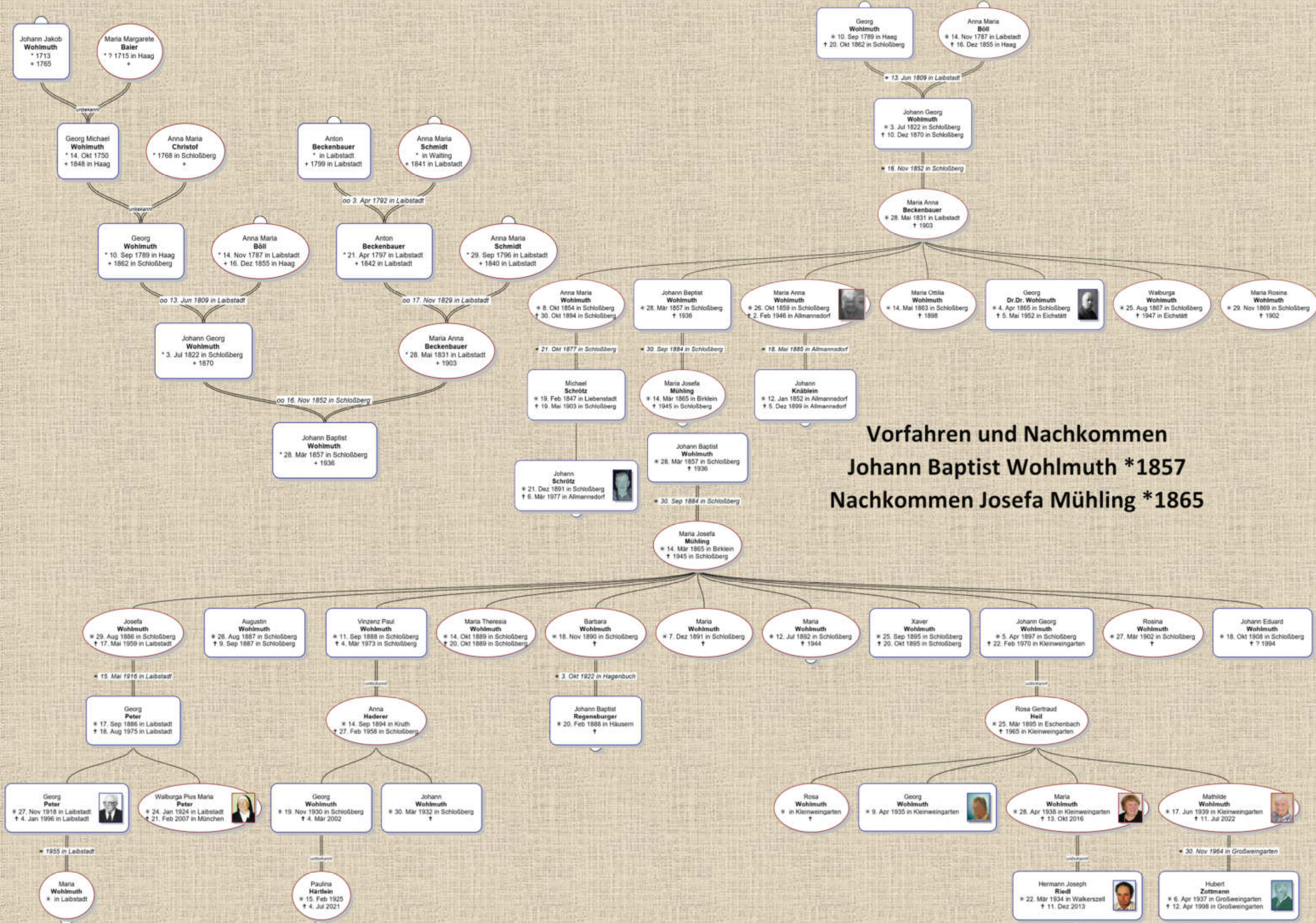
Herr Jesus Christus

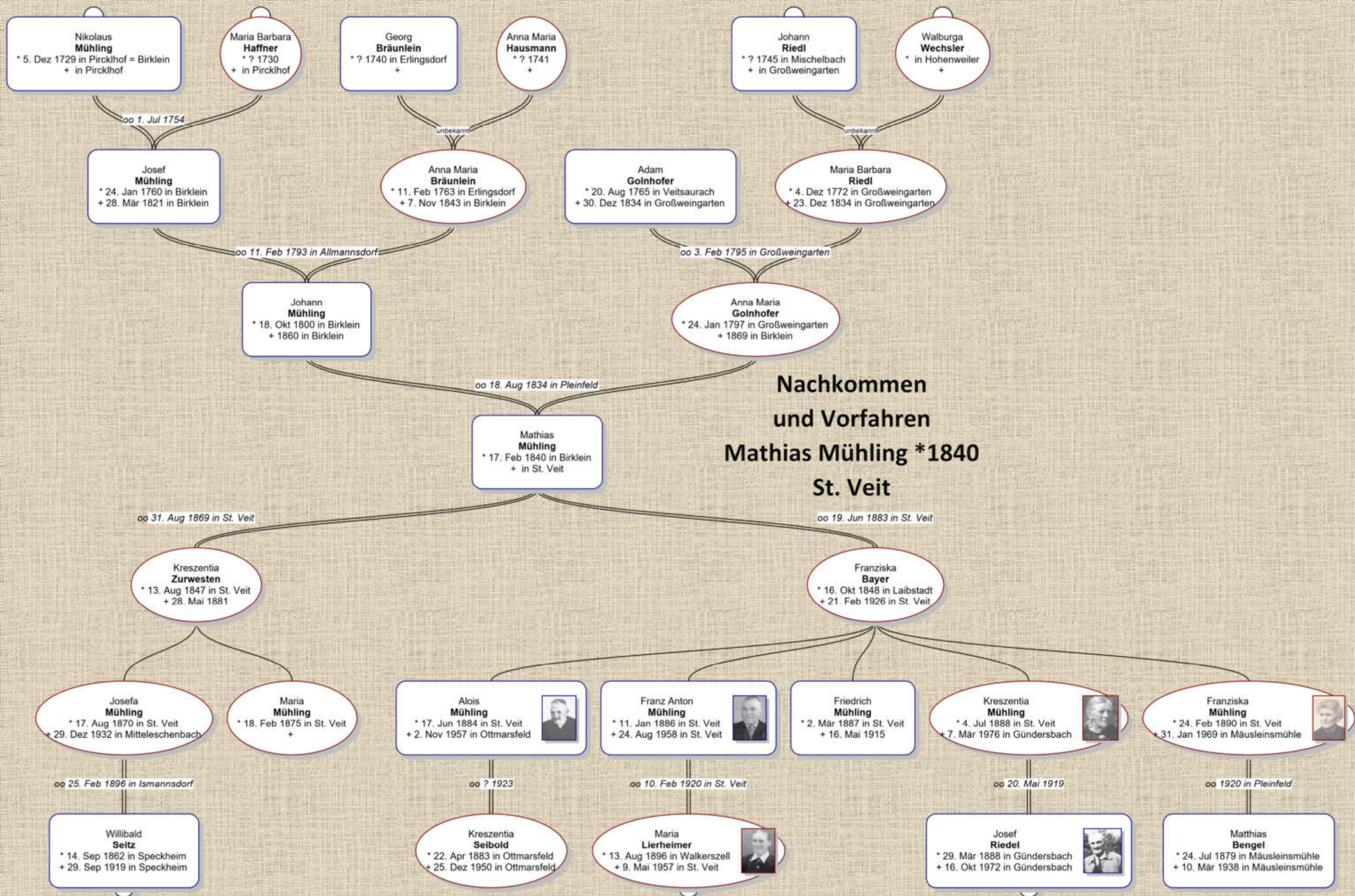
gib deinen Priestern die Gnade, dir würdig zu dienen. Erneure in ihren Herzen den Geist der Heiligkeit, daß sie uns deine Lehren durch ihr Beispiel nahebringen. Gib ihnen die Glut der Liebe zu den Seelen und deinem Reich. Sei du ihre Ehre, du ihre Freude, du ihr Wollen, du ihr Trost im Leiden, du in Zweifeln ihr Rat, du ihre Verteidigung gegen alles Unrecht, du in Trübsal ihre Geduld, du in Armut ihr Reichtum, du in Krankheit ihre Arznei. Laß sie in dir alles besitzen, die dich vor allem erwählt haben; der du lebst und herrschest in alle Ewigkeit. Amen.

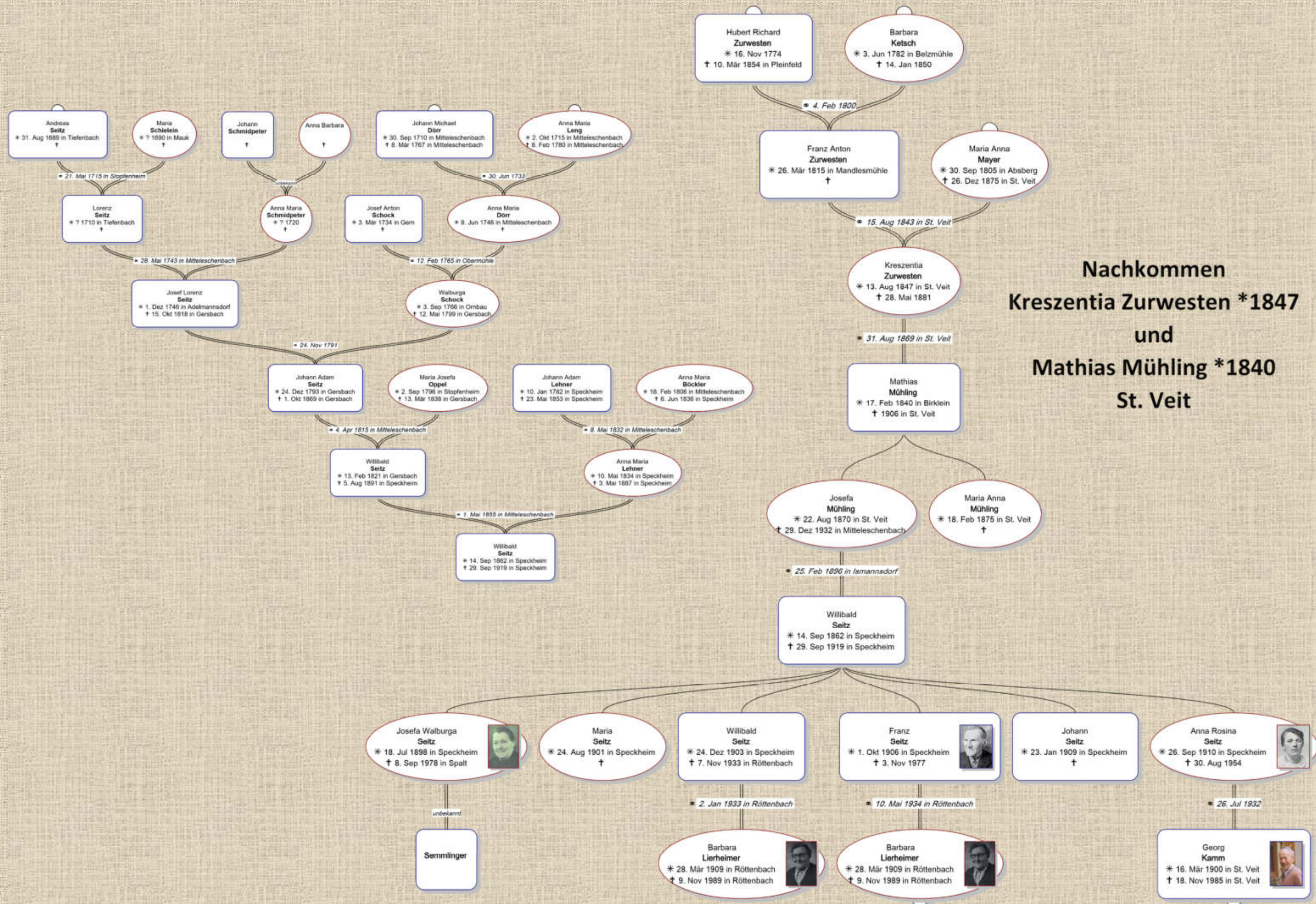
+

Um Dein Gebet bittet
Georg Wohlmuth
zum Priester geweiht 1960

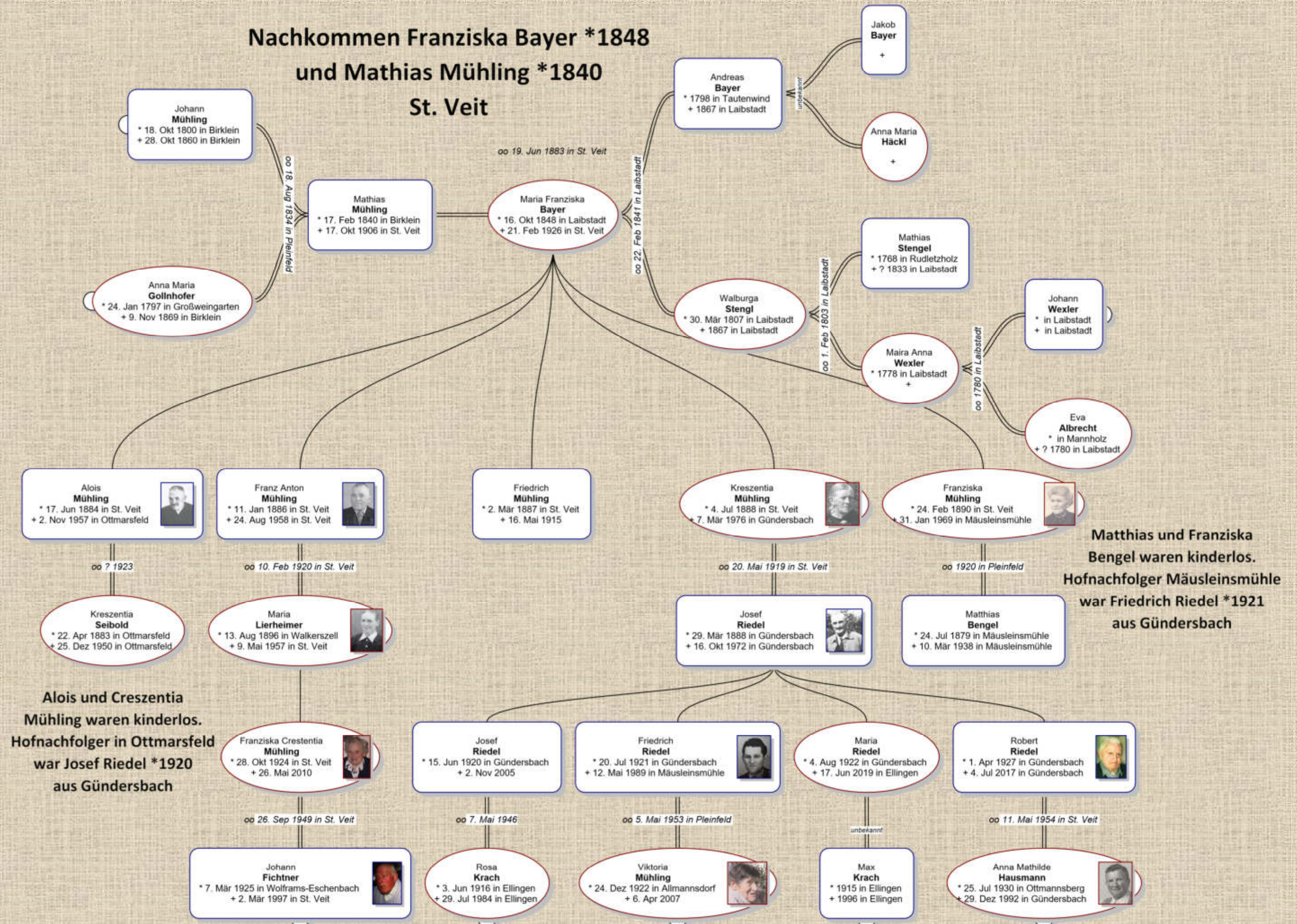








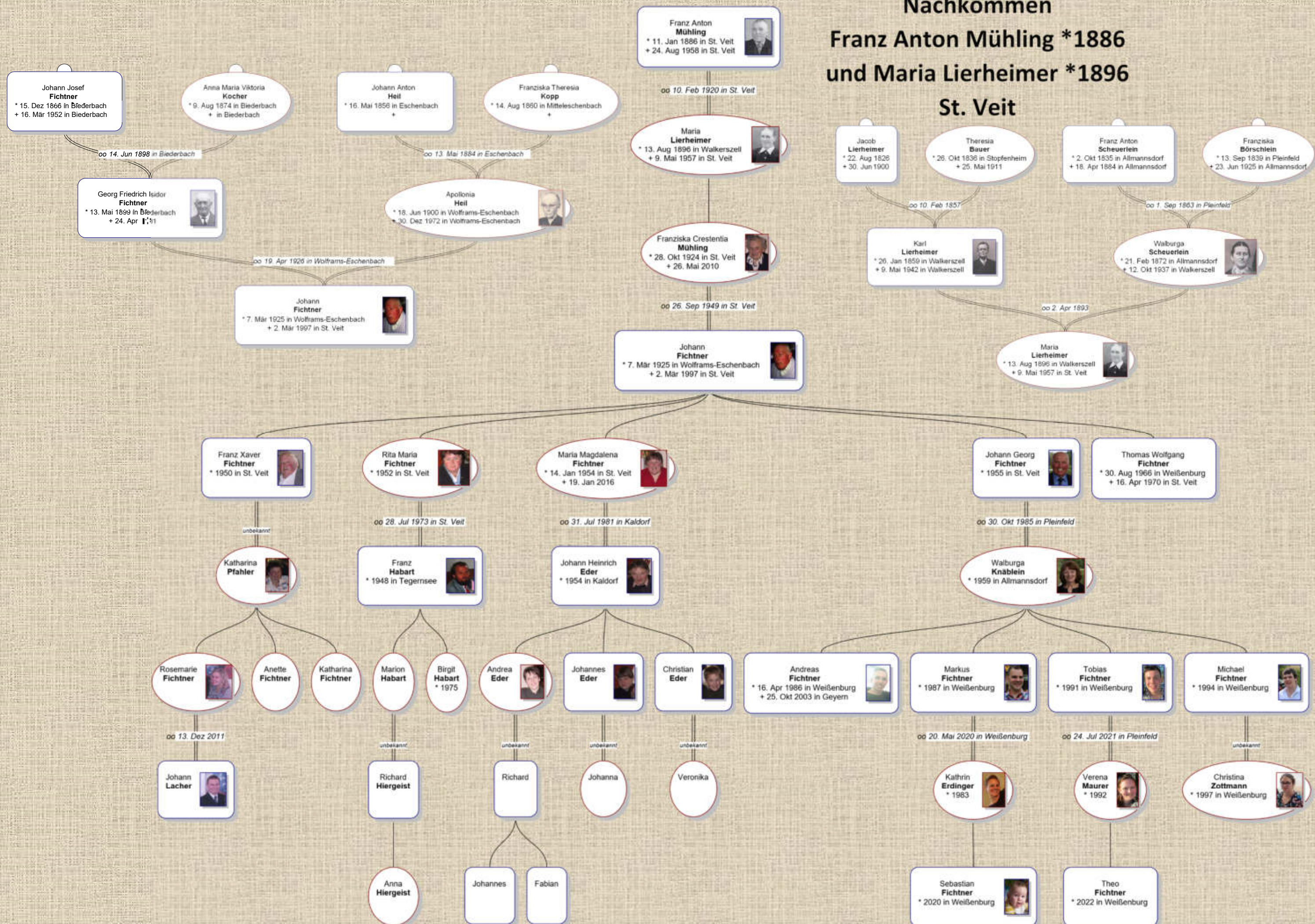
Nachkommen Franziska Bayer *1848 und Mathias Mühling *1840 St. Veit



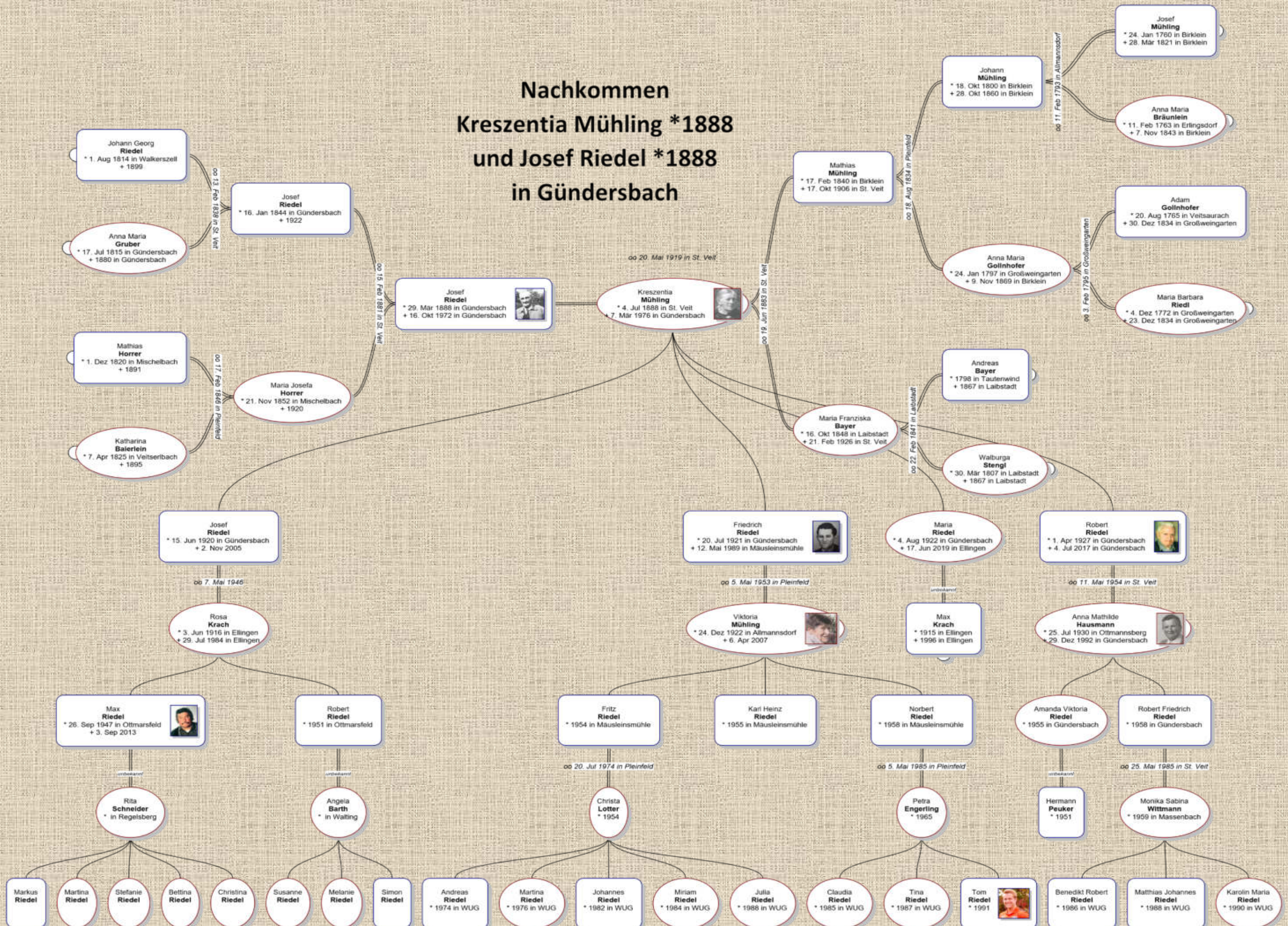
Nachkommen

Franz Anton Mühling *1886 und Maria Lierheimer *1896

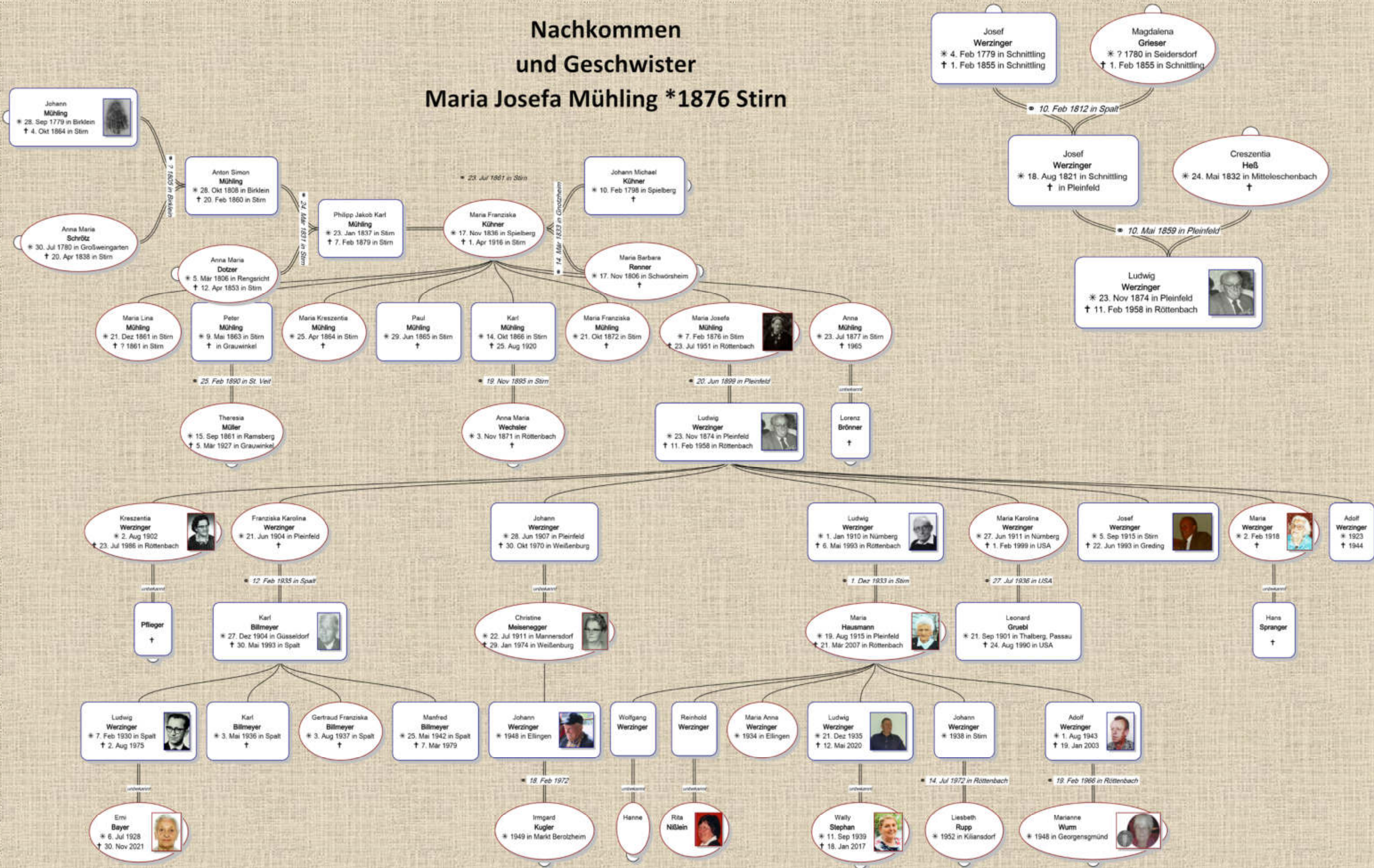
St. Veit



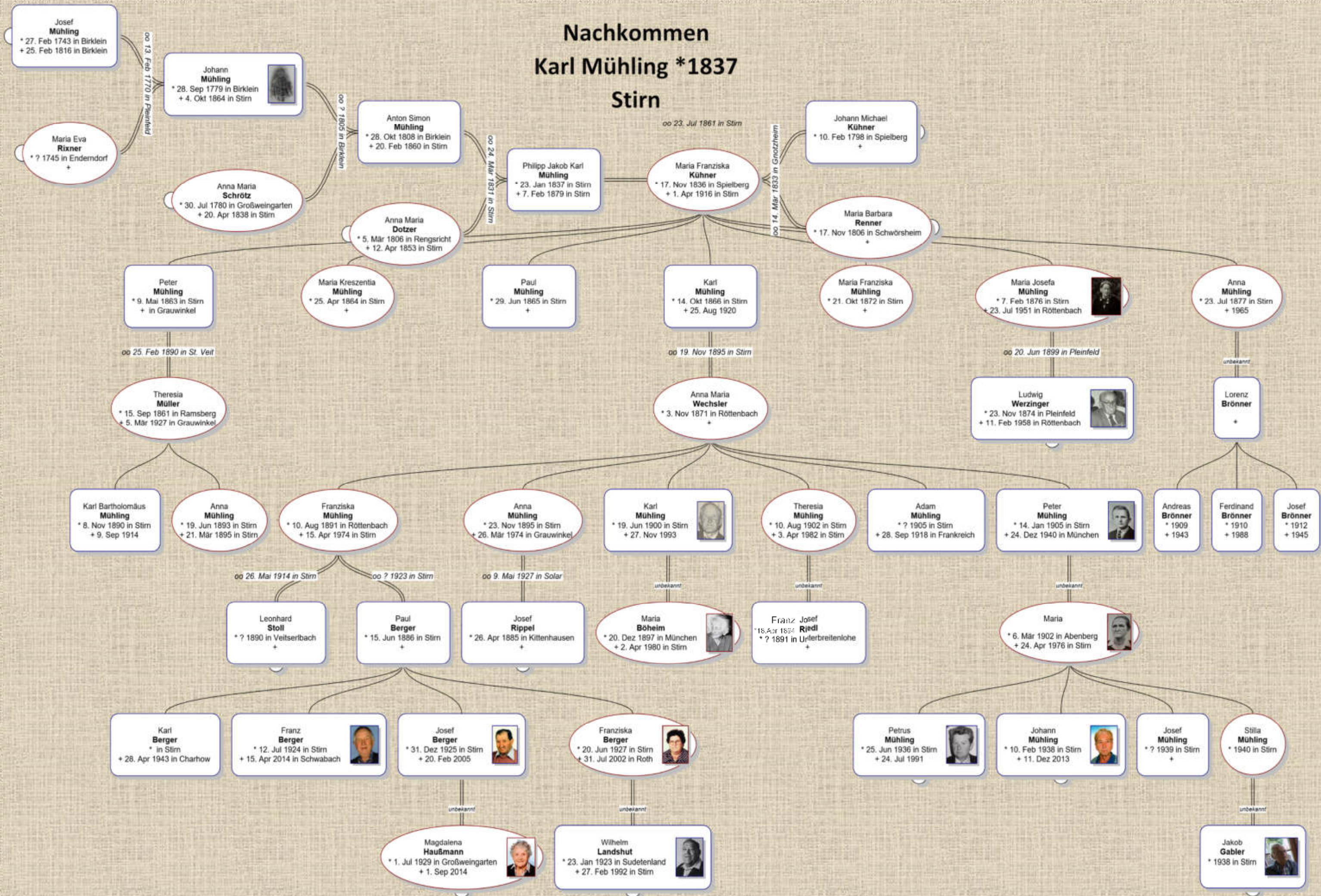
Nachkommen Kreszentia Mühling *1888 und Josef Riedel *1888 in Gündersbach

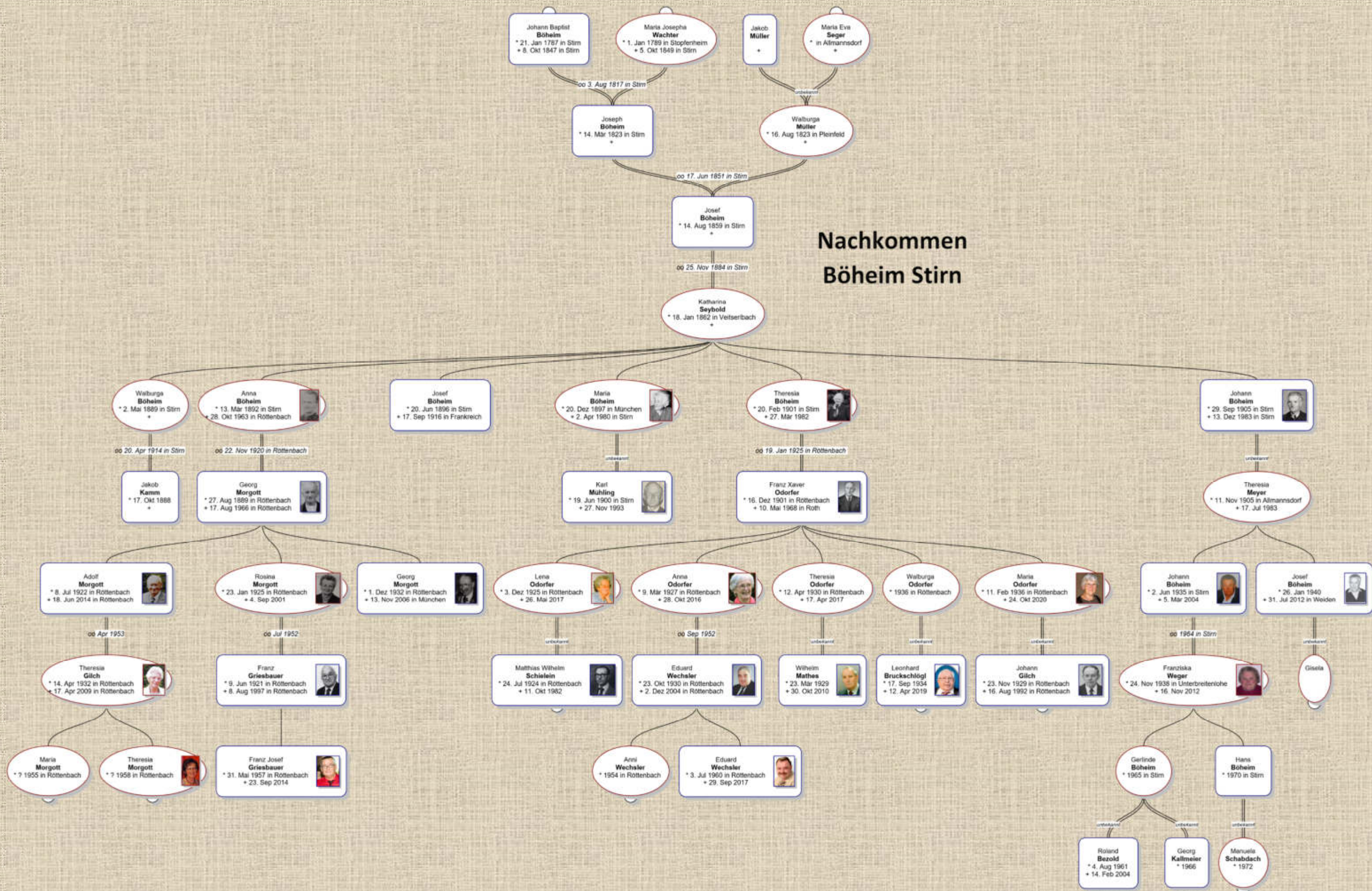


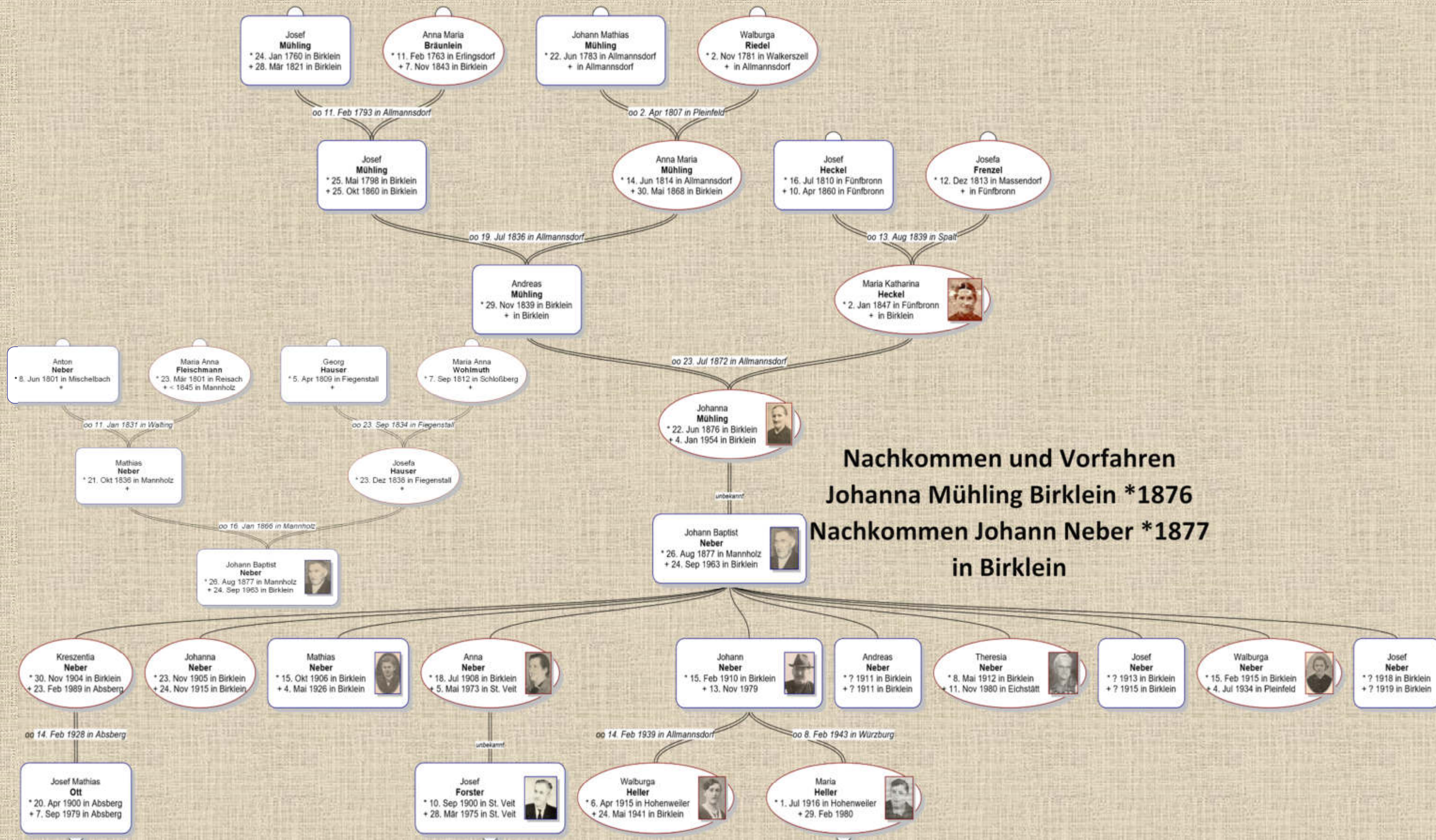
Nachkommen und Geschwister Maria Josefa Mühling *1876 Stirn



Nachkommen Karl Mühling *1837 Stirn



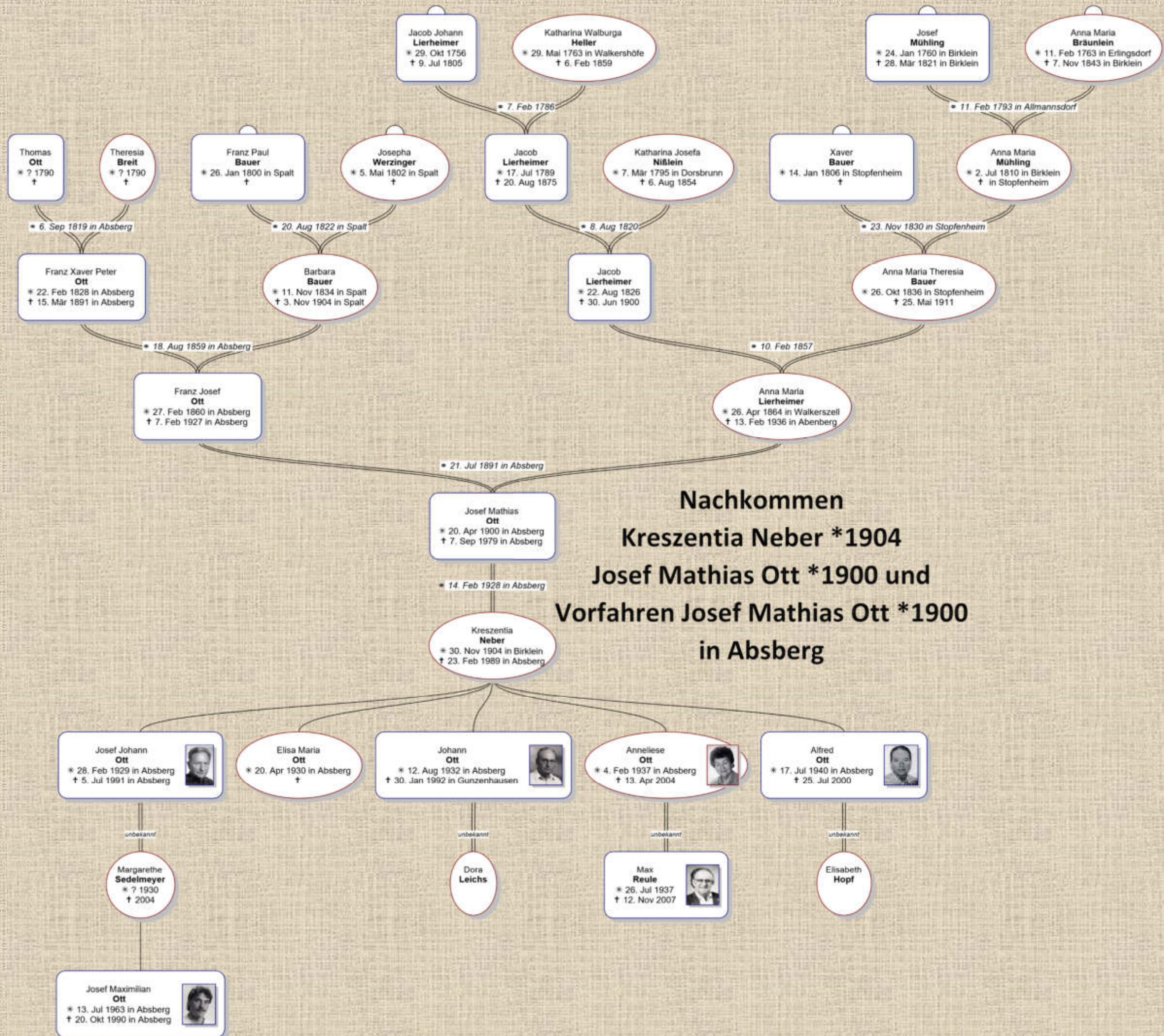


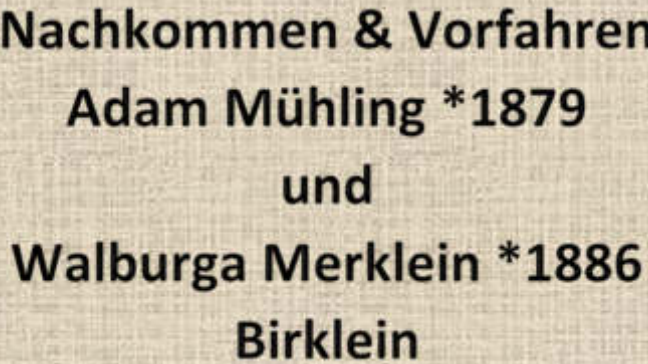


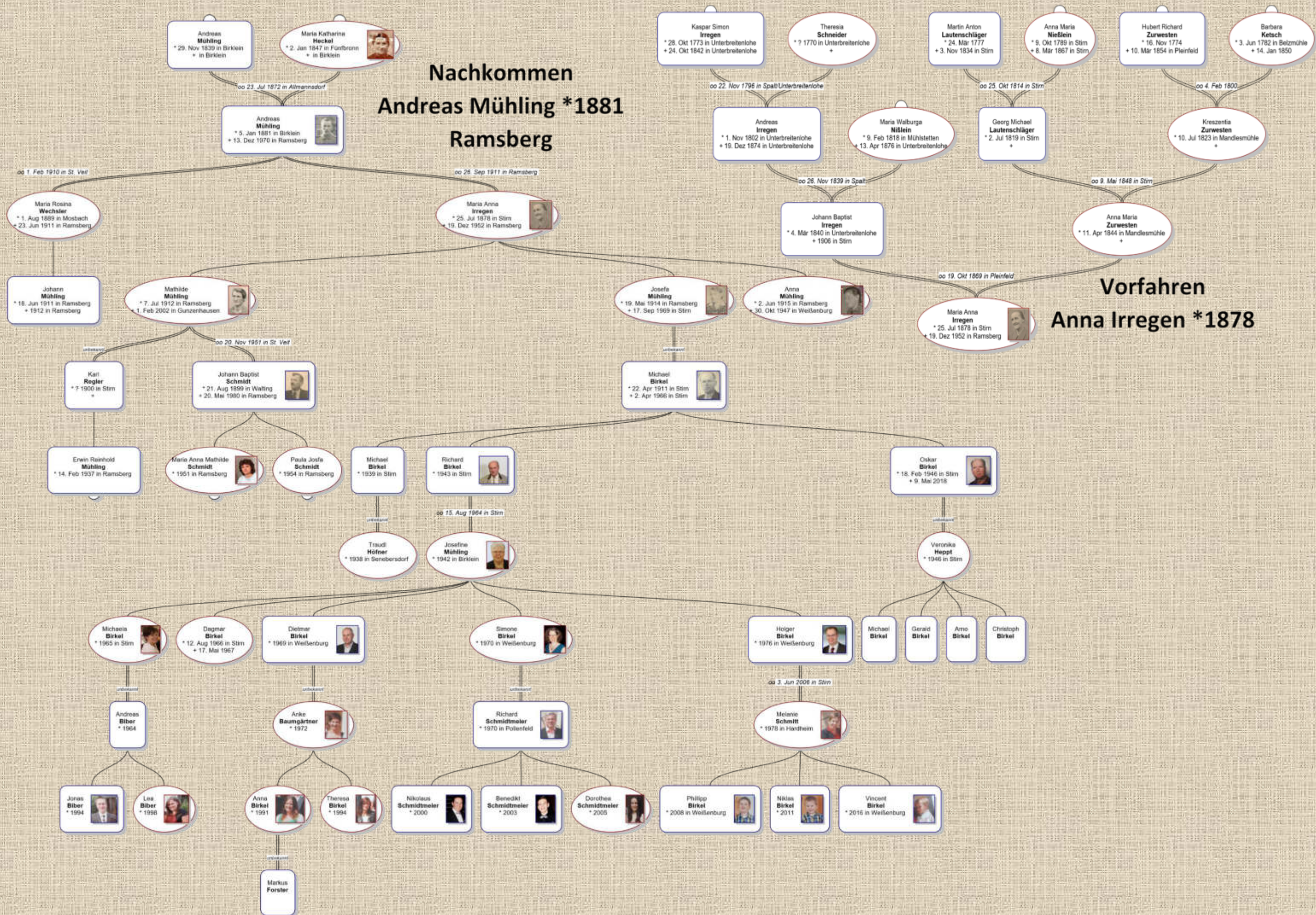
Nachkommen Johanna Mühling *22.8.1876 in Birklein geboren.

– Hofteilung Birklein um 1900

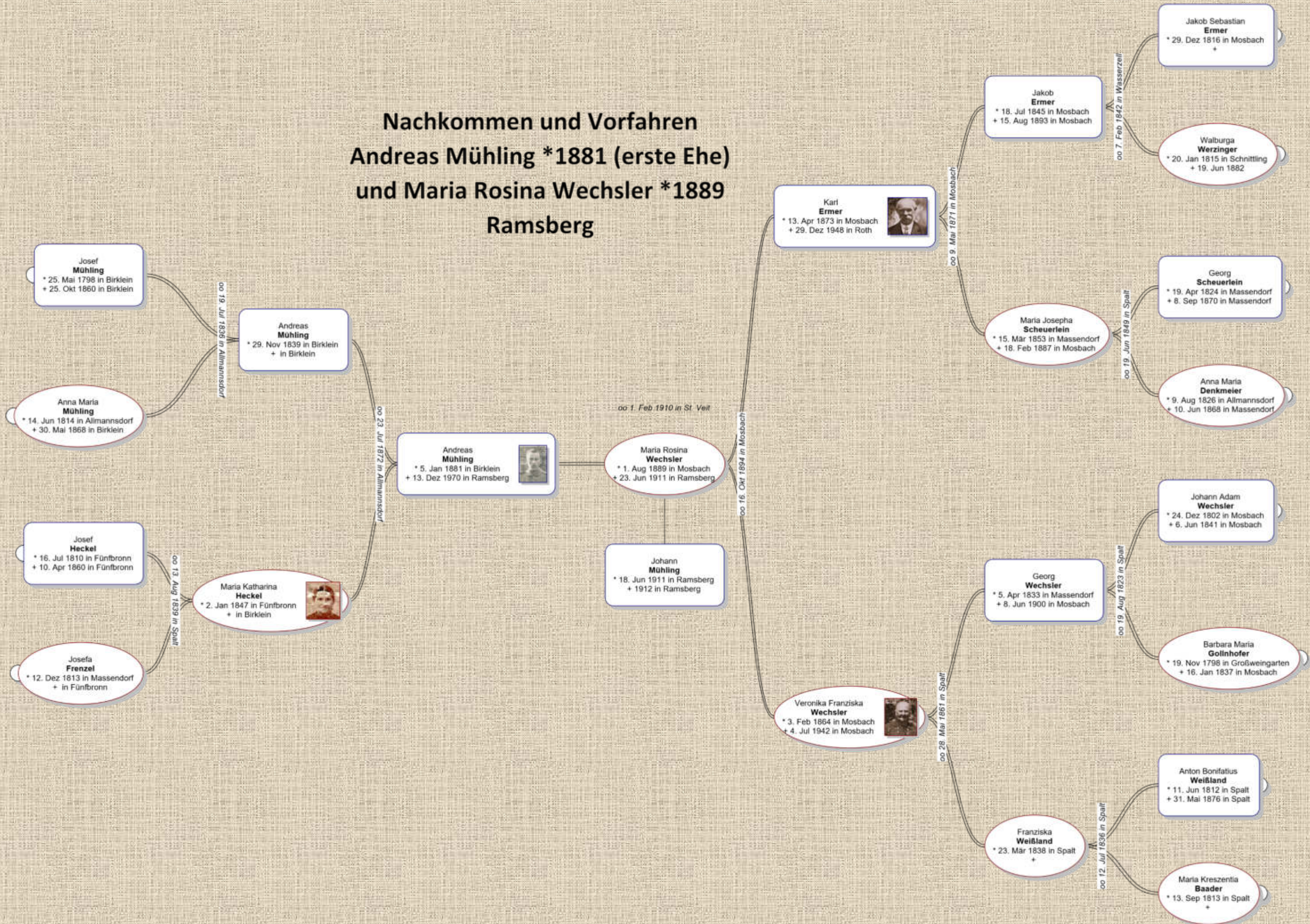
→ Johanna Mühling *1876 und Johann Neber *1877 aus Mannholz heiratet um 1900 und bewirtschaften den einen Teil des Hofes in Birklein (Waschelbauerhof)

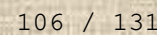


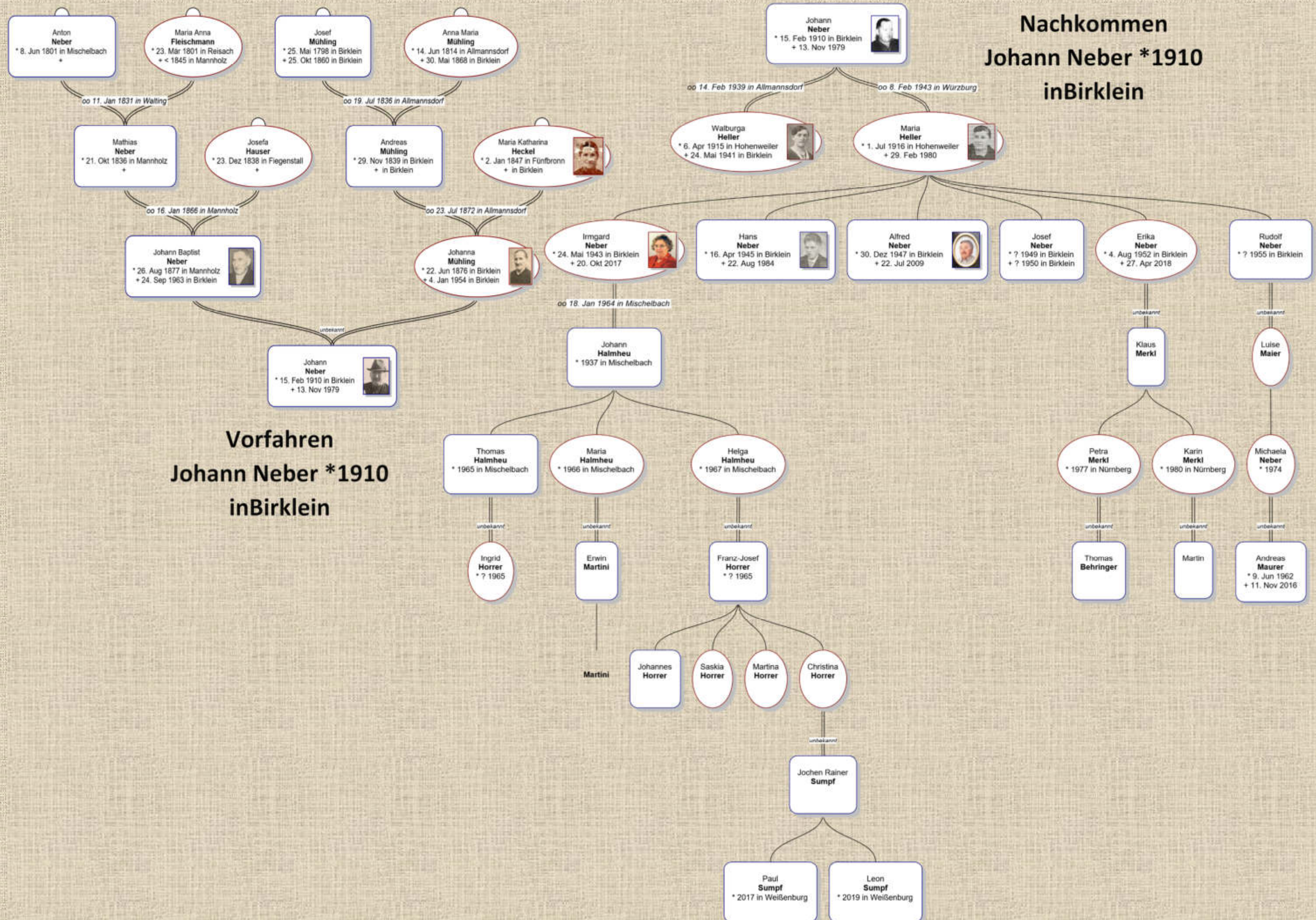


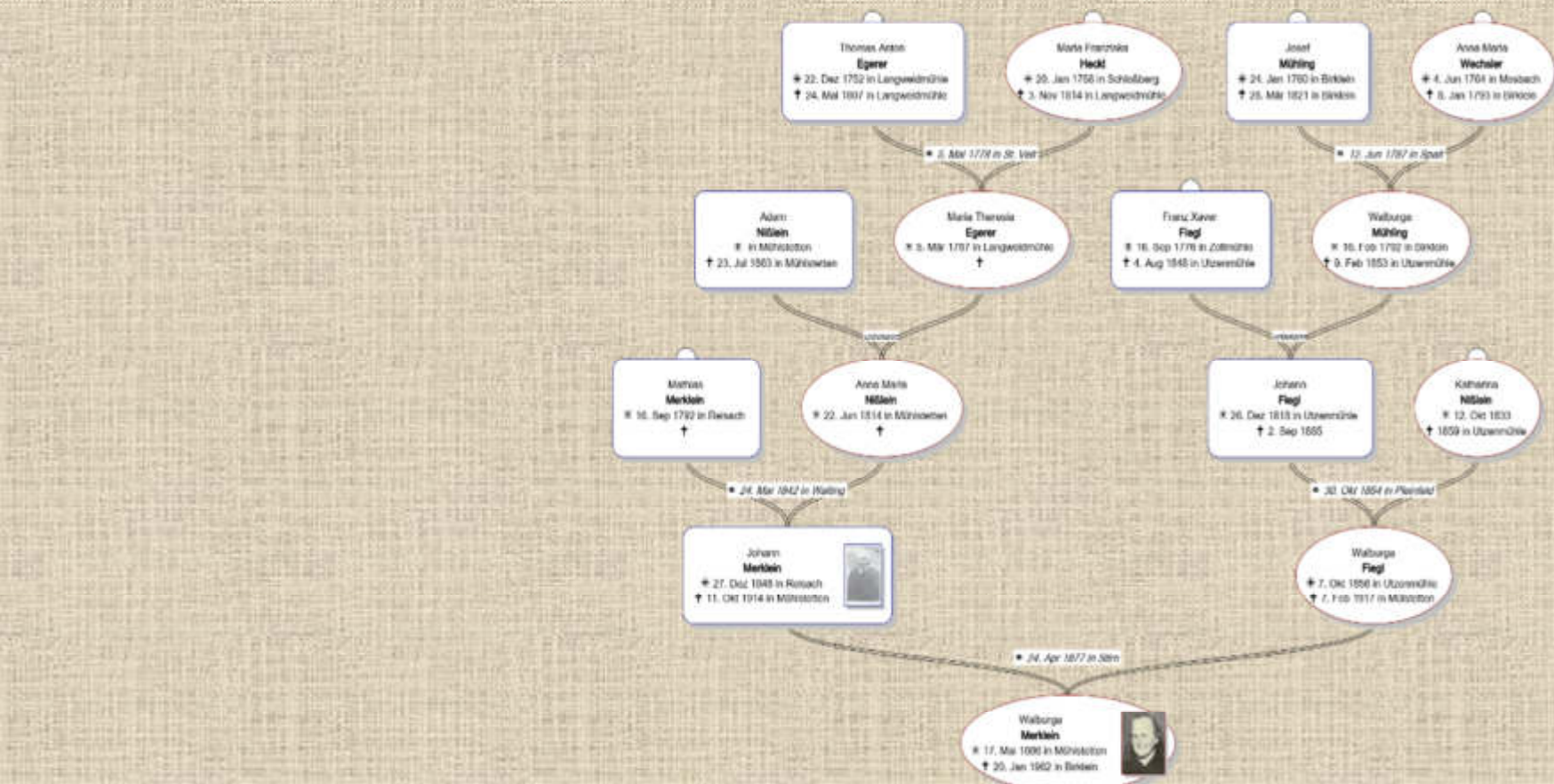


Nachkommen und Vorfahren Andreas Mühling *1881 (erste Ehe) und Maria Rosina Wechsler *1889 Ramsberg

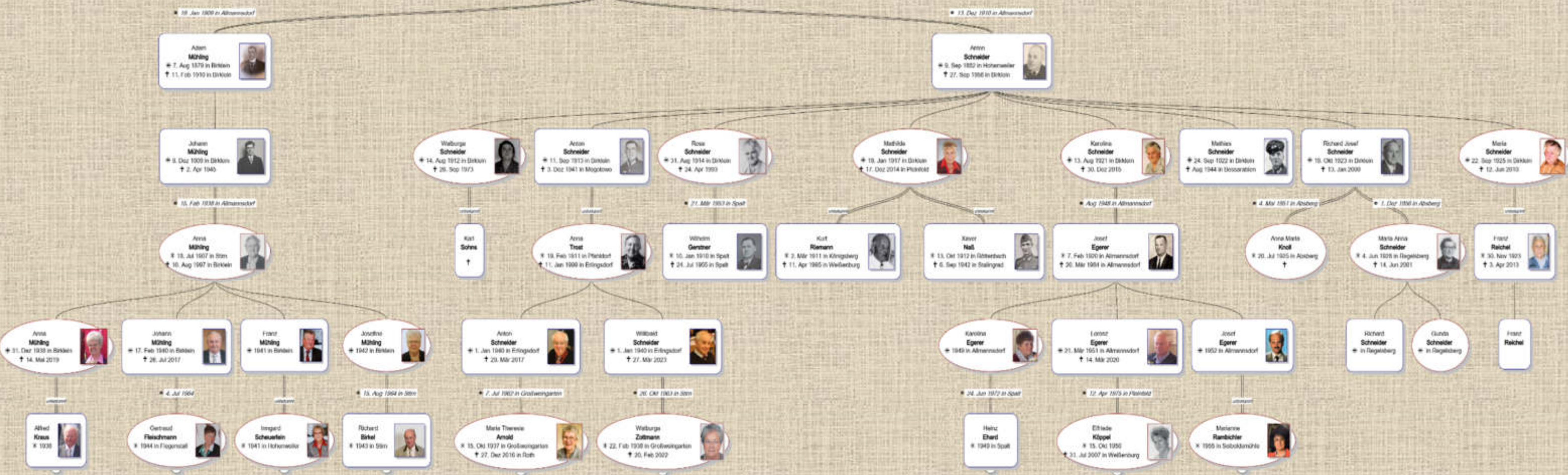






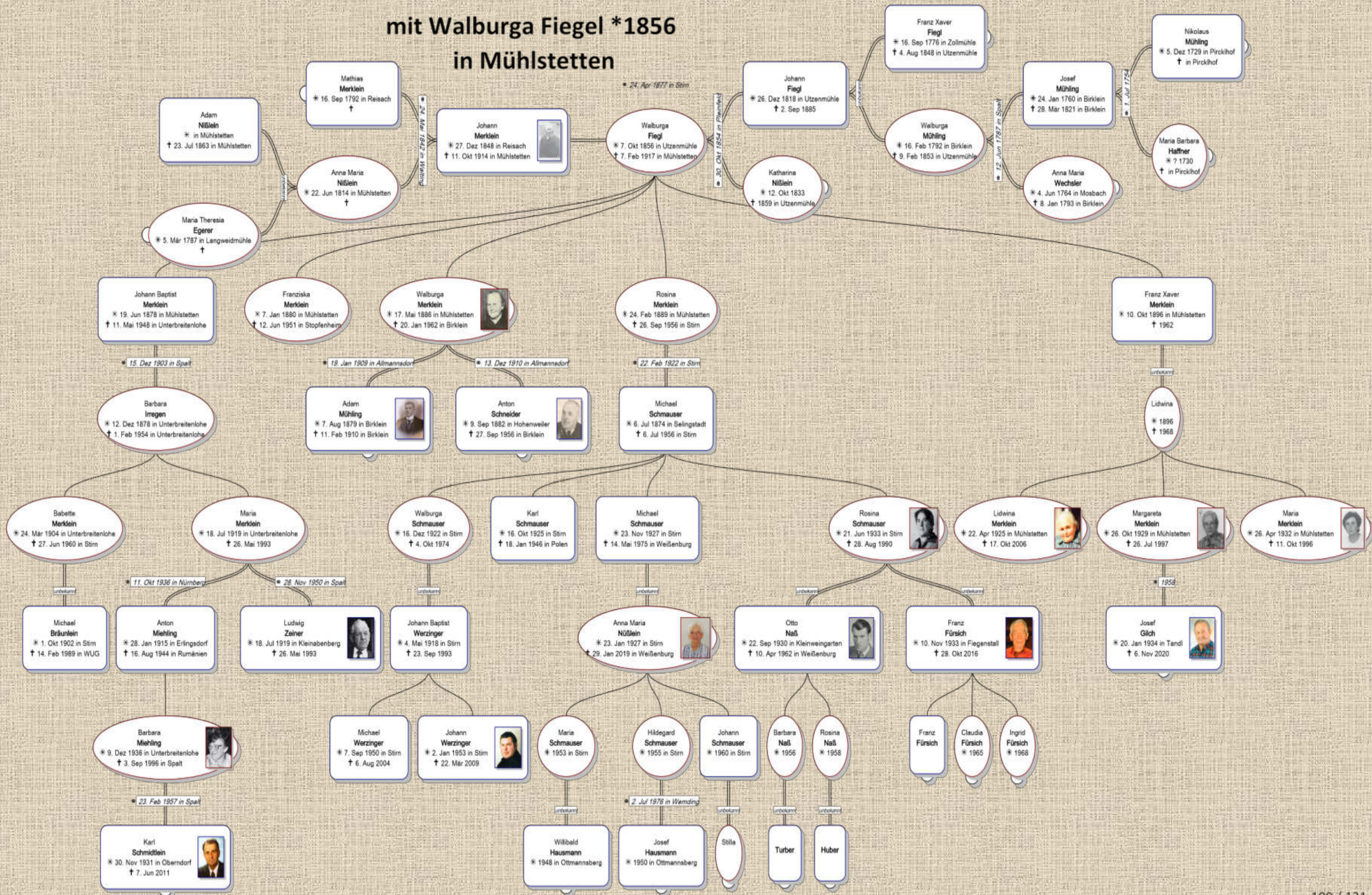


Nachkommen und Vorfahren Walburga Merklein *1886 in Birklein



Nachkommen

Johann Merklein *1848 mit Walburga Fiegl *1856 in Mühlstetten

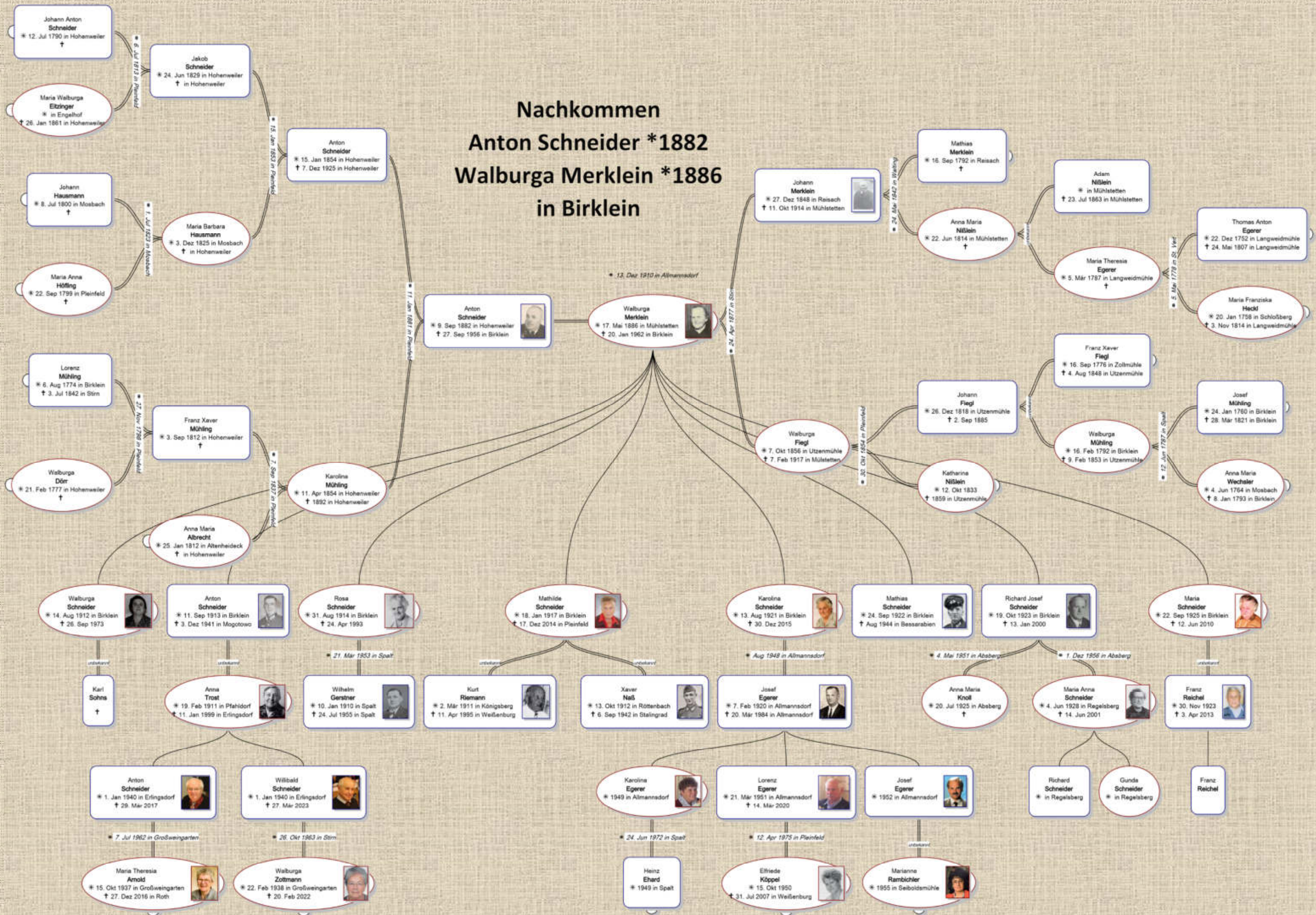


Nachkommen

Anton Schneider *1882

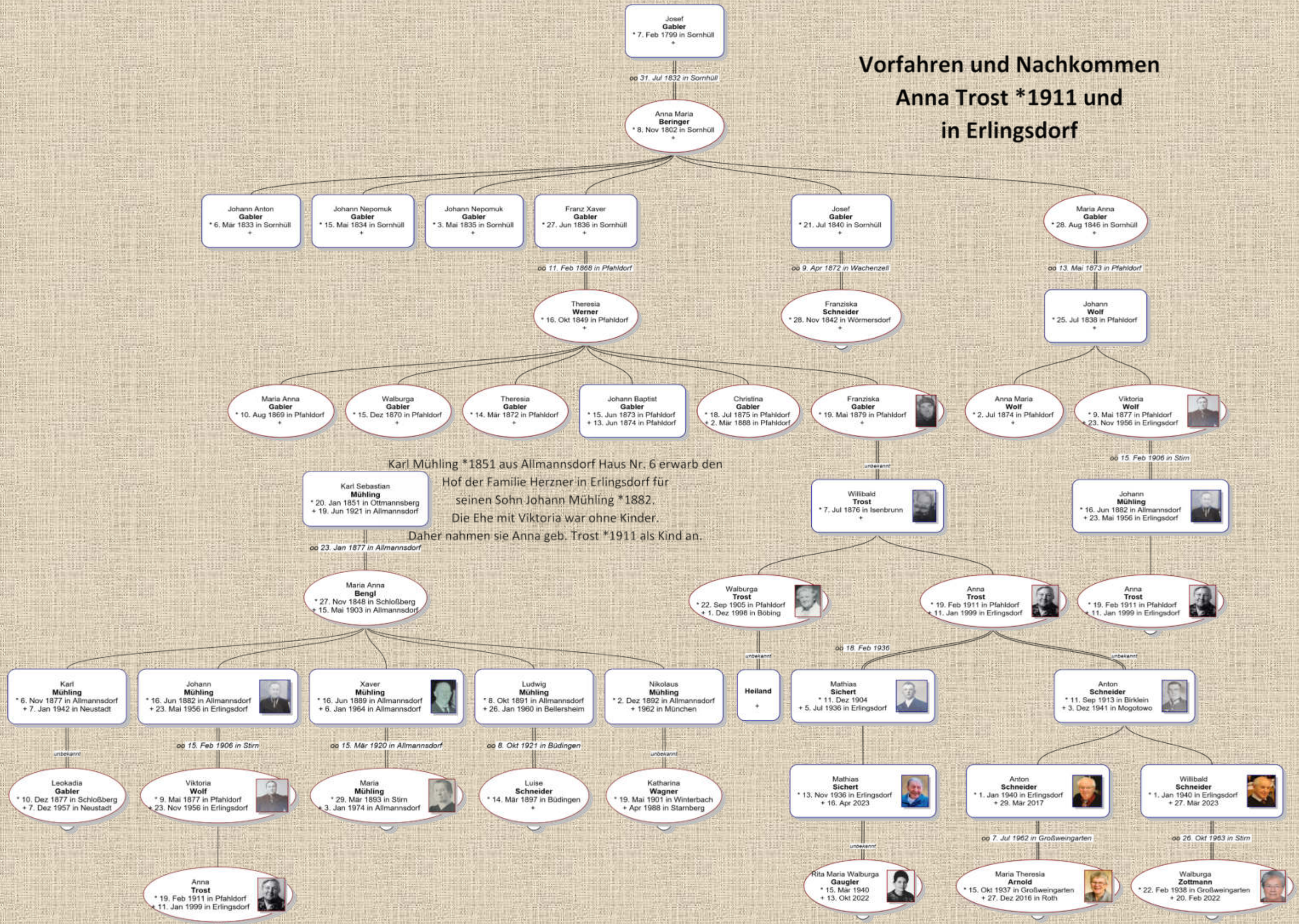
Walburga Merklein *1886

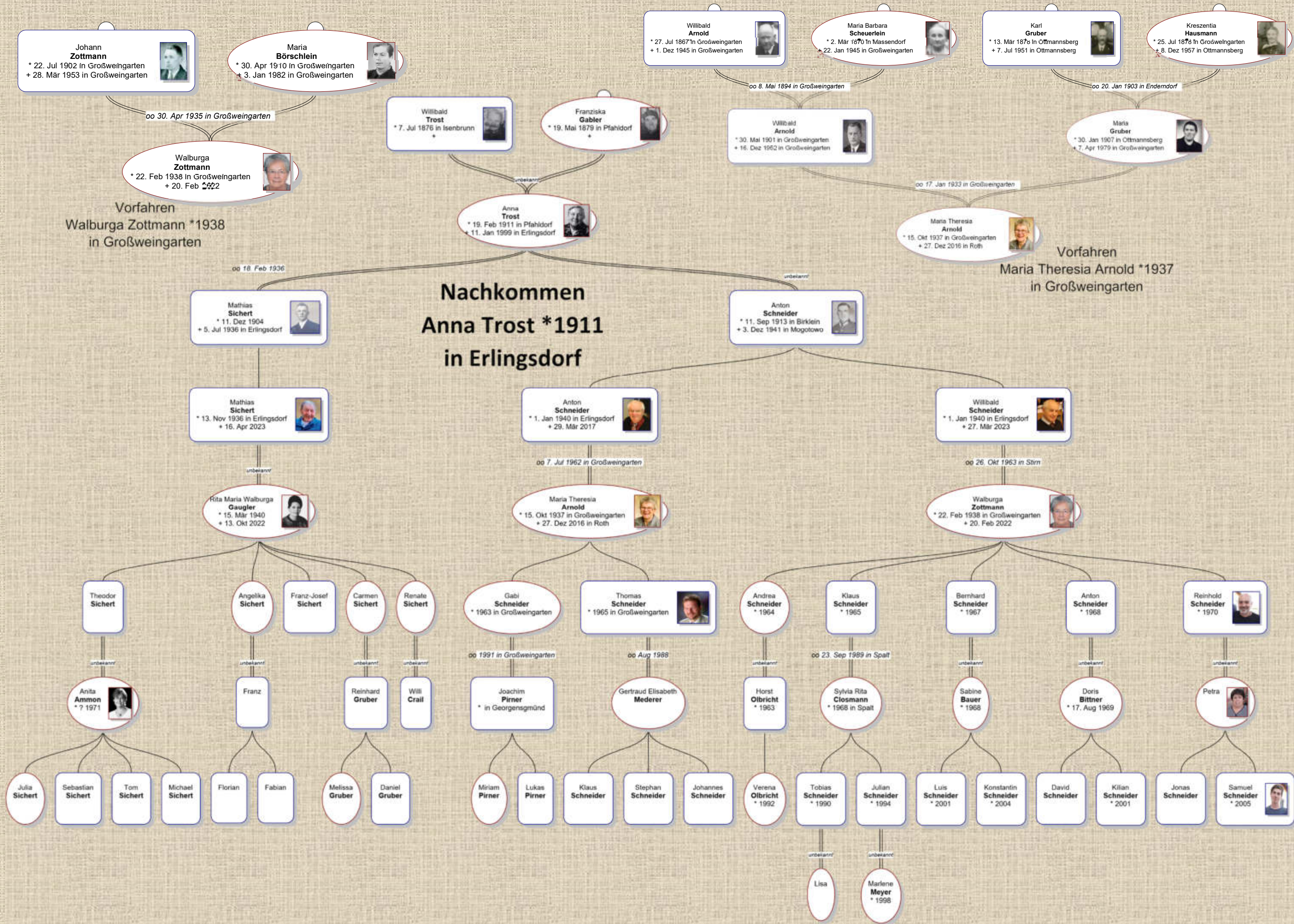
in Birklein



Vorfahren und Nachkommen

Anna Trost *1911 und in Erlingsdorf







Zum frommen Gedenken
im Gebete
an den ehrengedachten

**Herrn
Johann Mühling**

Austragsbauer in Erlingsdorf.
Geboren am 1. Juni 1882,
in Allmannsdorf,
gestorben am 23. Mai 1956
in Erlingsdorf.

Jetzt ruht ein treues Vaterherz
Vom Erdenleiden aus.
Es weiß nichts mehr
von Leid und Schmerz
Und ist bei Gott zu Haus.

Müh' und Arbeit war sein Leben,
Treu und fleißig seine Hand.
Ruhe hat ihm Gott gegeben,
Rasten hat er nie gekannt.

Barmherziger Jesus, gib ihm die
ewige Ruhe!

Vater unser — Ave Maria

Wölflahof Erlingsdorf

Quelle Bild:
Roswitha Maurer
und Willi Schneider



†
Zum frommen Gedenken
im Gebete
an die ehrengedachte

**Frau
Viktoria Mühling**

Austragsbäuerin
Geboren am 9. Mai 1877
in Pfahldorf,
gestorben am 23. Nov. 1956
in Erlingsdorf

Christus um der Mutter Leiden
Gib Du ihr des Himmels Freuden
Nach des Erdenlebens Müh'n.
Müh' und Arbeit war ihr Leben,
Treu und fleißig ihre Hand.
Ruhe hat ihr Gott gegeben,
Rasten hat sie nie gekannt.

Mein Jesus Barmherzigkeit!
Süßes Herz Maria sei meine
Rettung!

Vater unser — Ave Maria
Druck des Rudolf-Fischer-Verl.

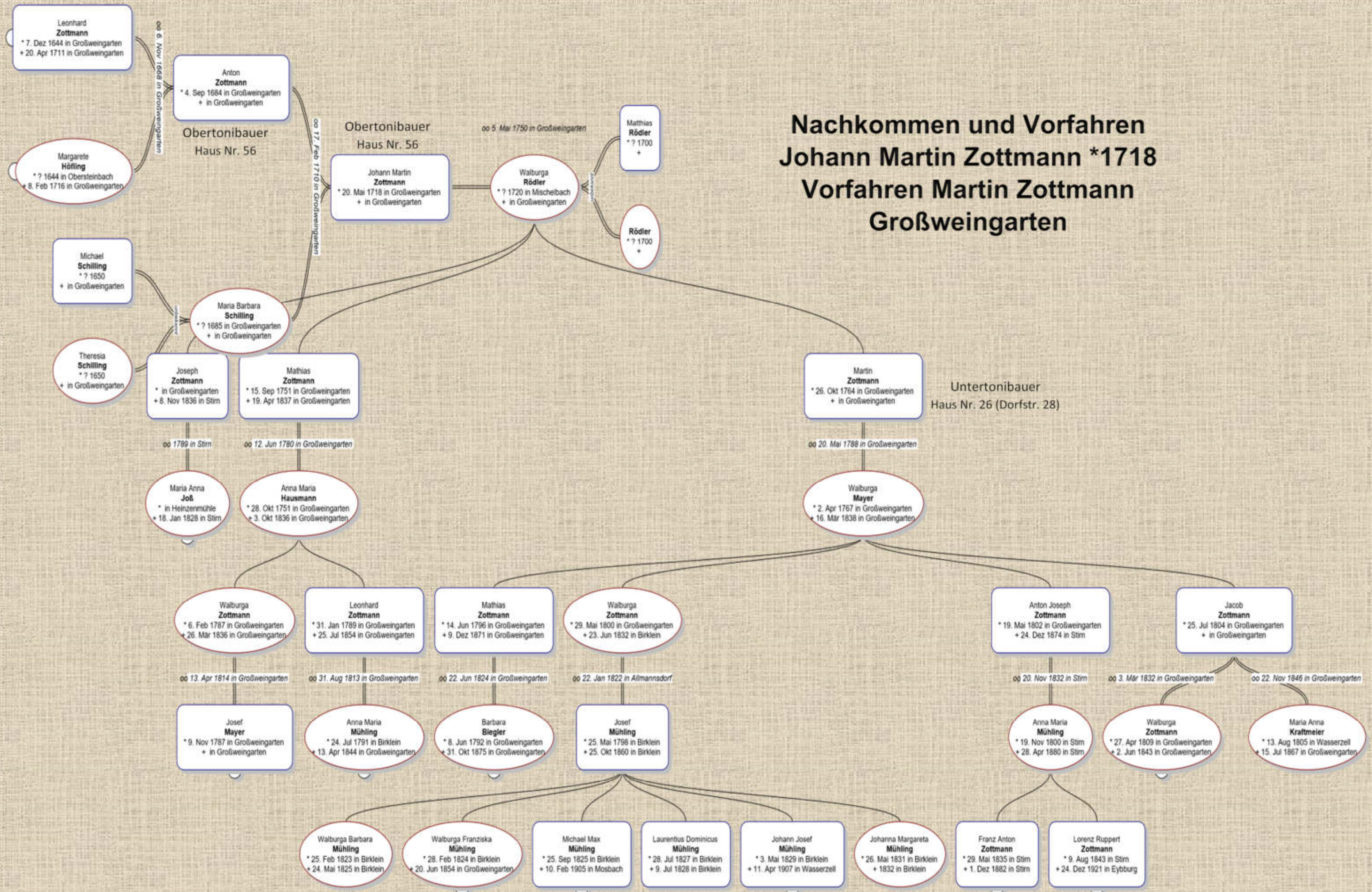


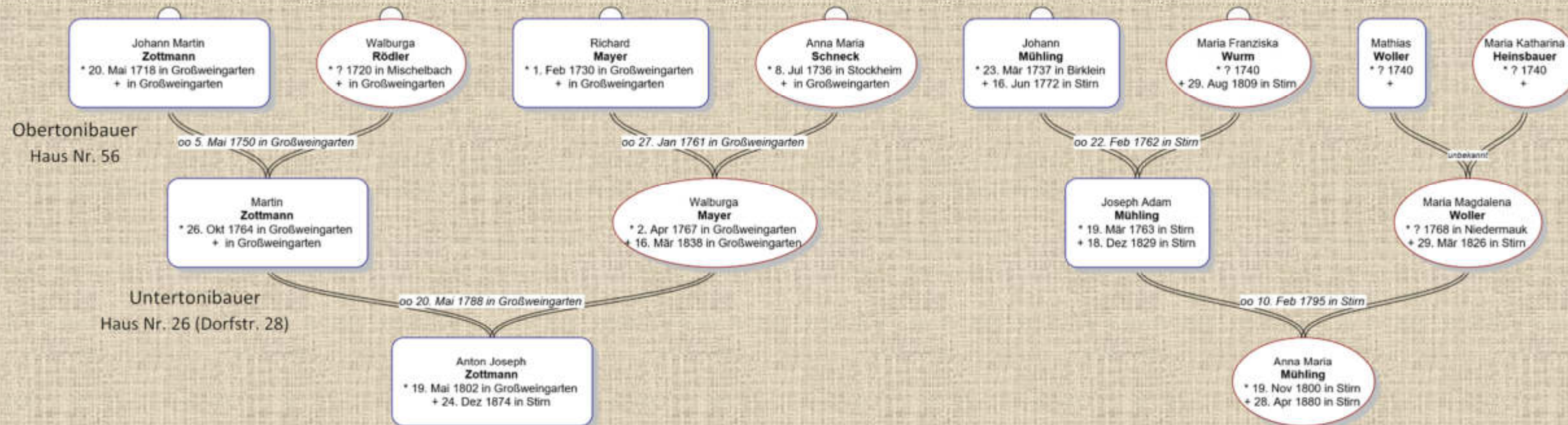
Hochzeit 1936
Anna Trost
& Mathias Sichert



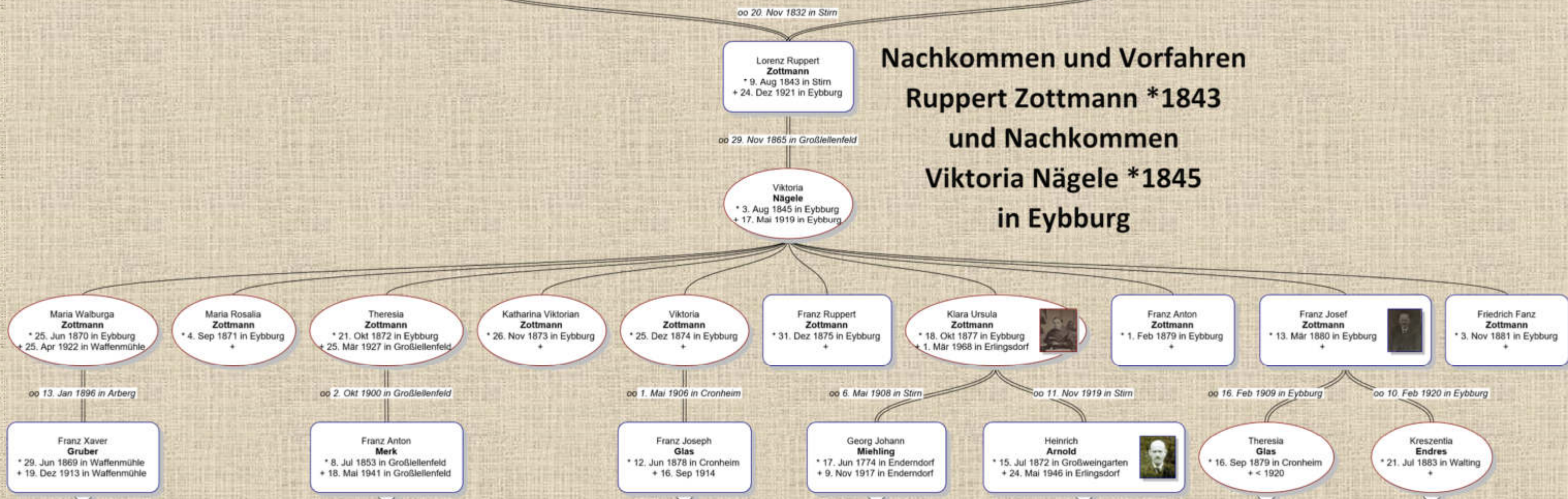
Hochzeit
Anna Trost &
Anton Schneider

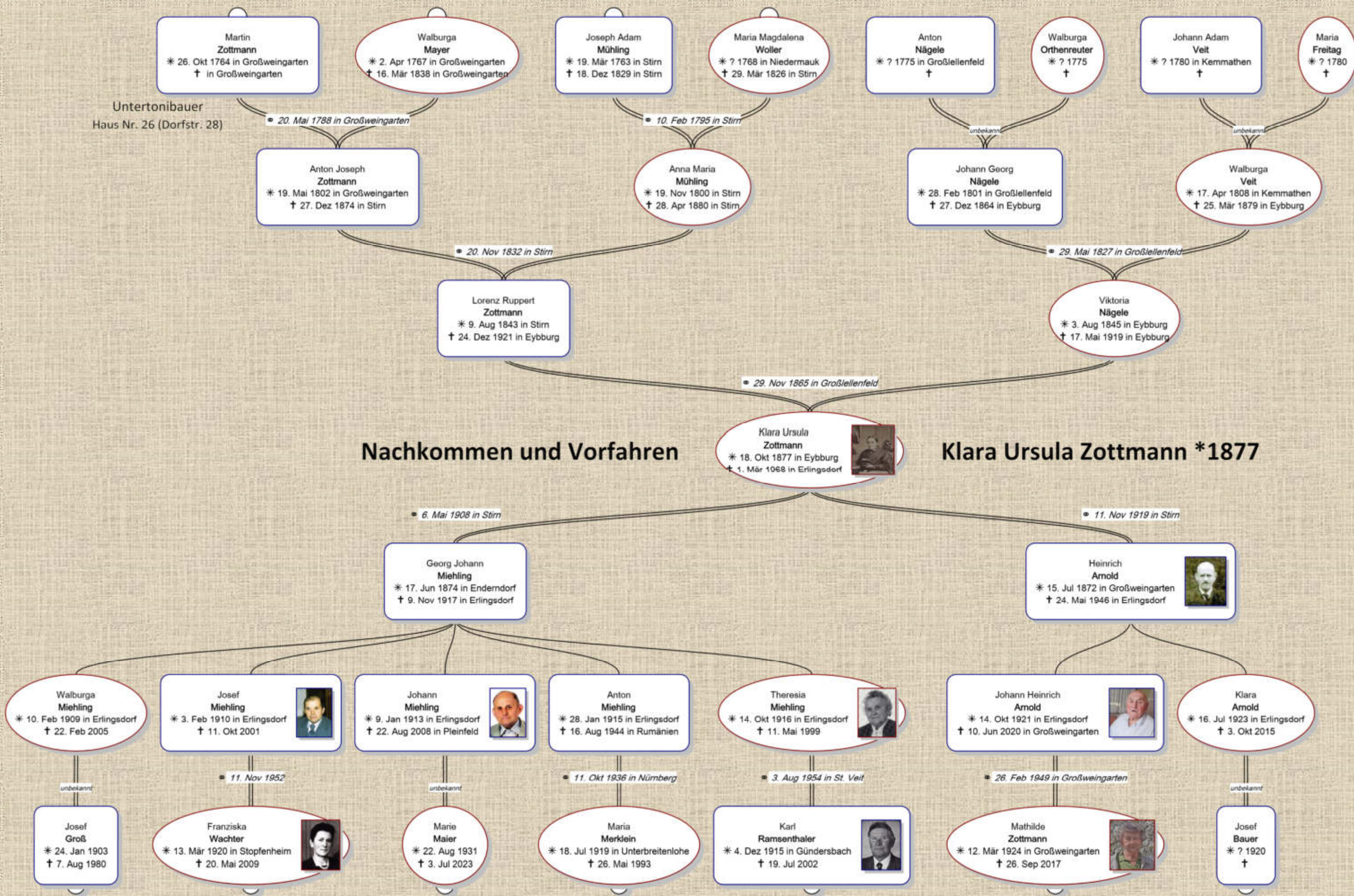
Nachkommen und Vorfahren Johann Martin Zottmann *1718 Vorfahren Martin Zottmann Großweingarten

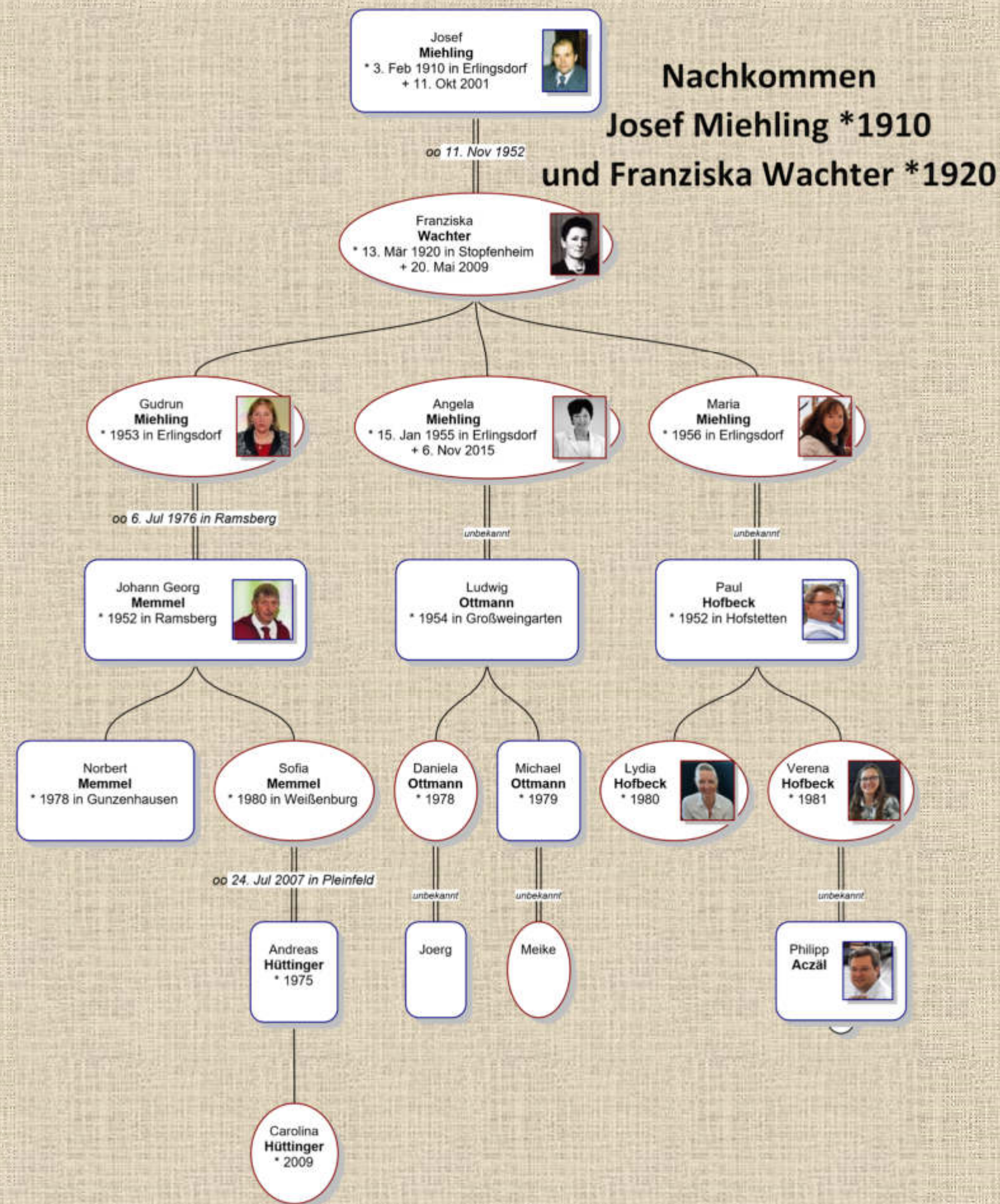
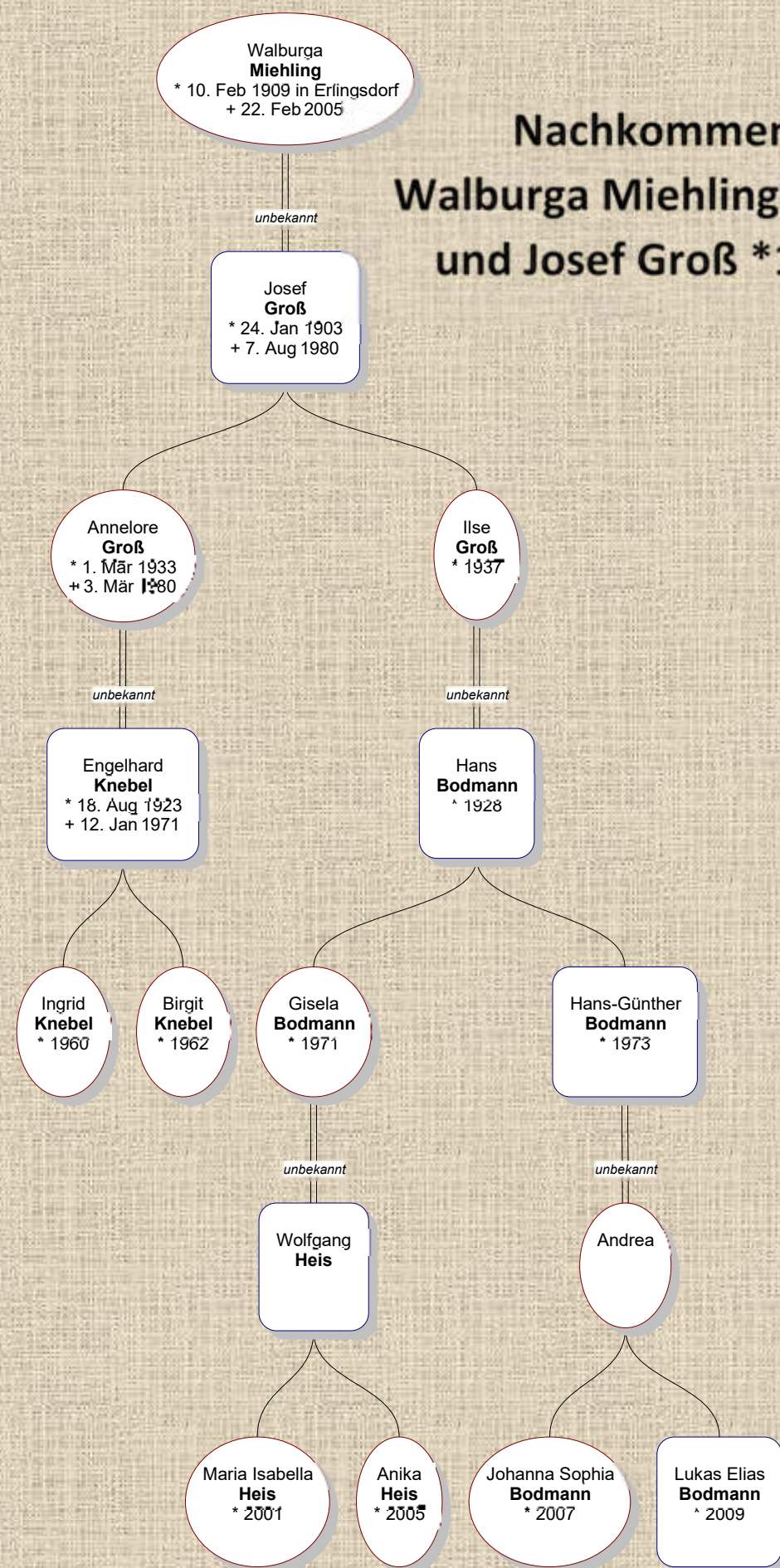




Nachkommen und Vorfahren Ruppert Zottmann *1843 und Nachkommen Viktoria Nägele *1845 in Eybburg

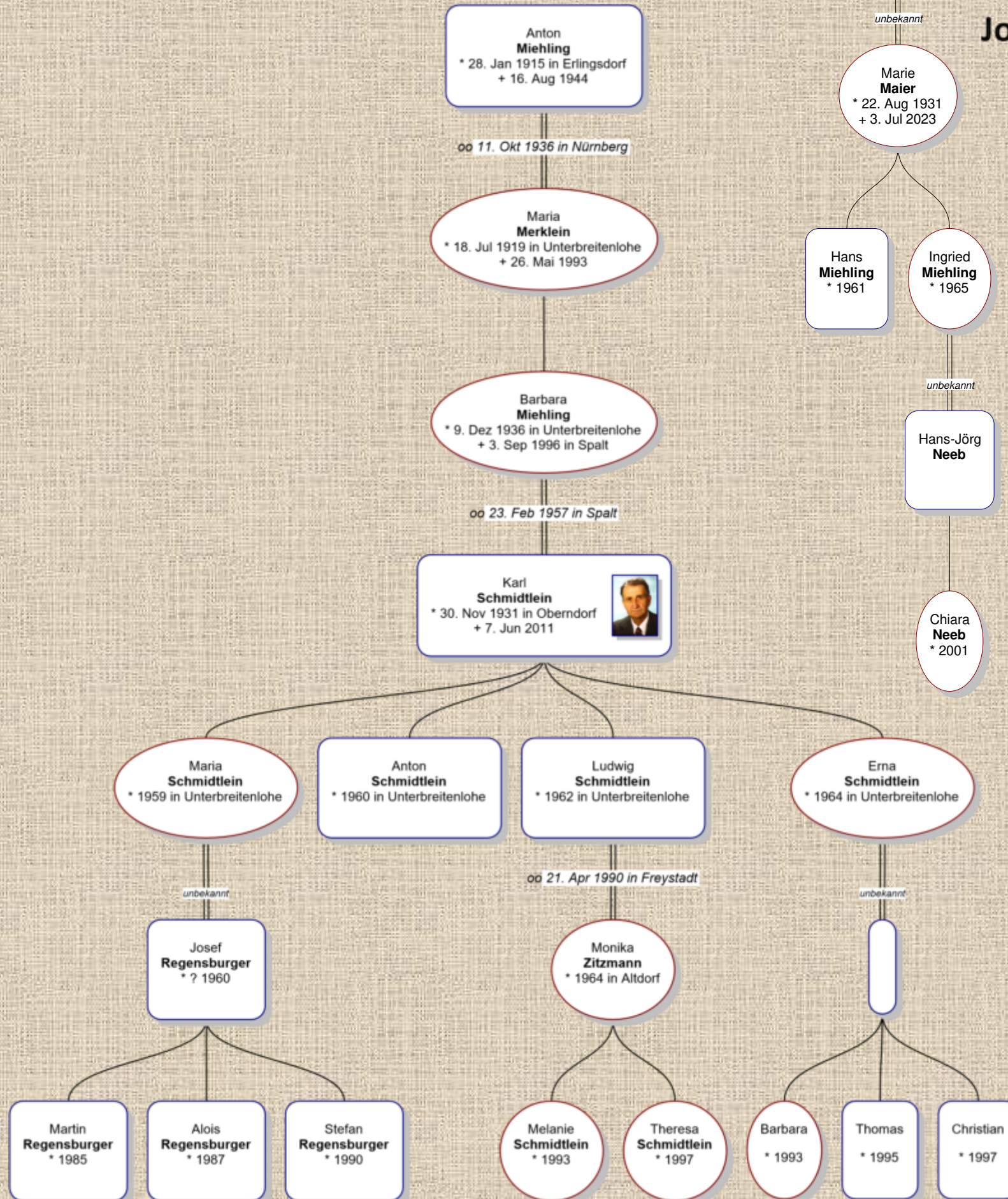






Nachkommen

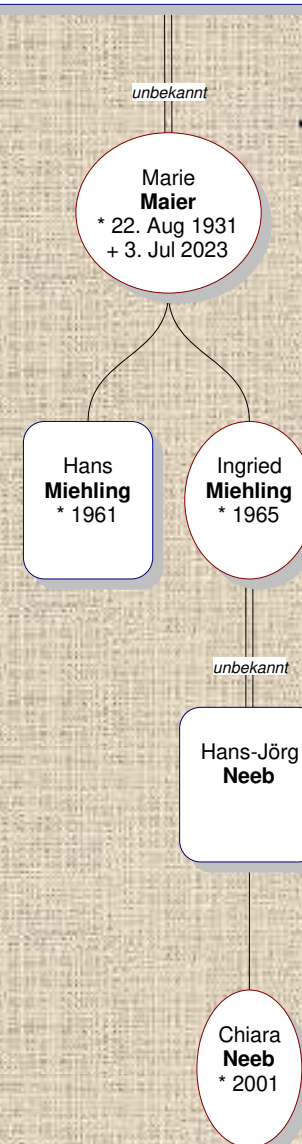
Anton Miehling *1915 und Maria Merklein 1919



Johann Miehling
* 9. Jan 1913 in Erlingsdorf
+ 22. Aug 2008 in Pleinfeld

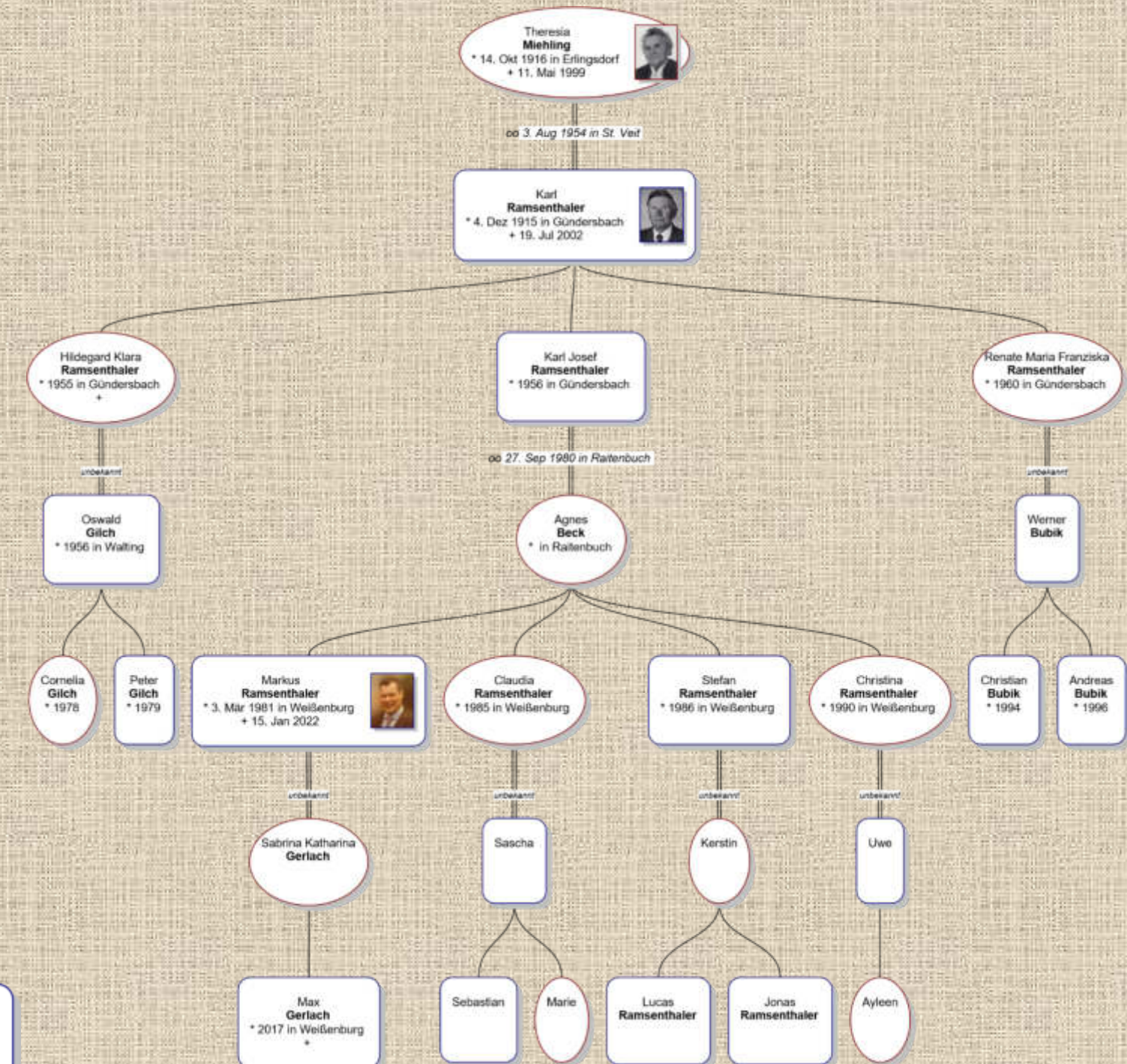


Nachkommen Johann Miehling *1913 und Maria Maier

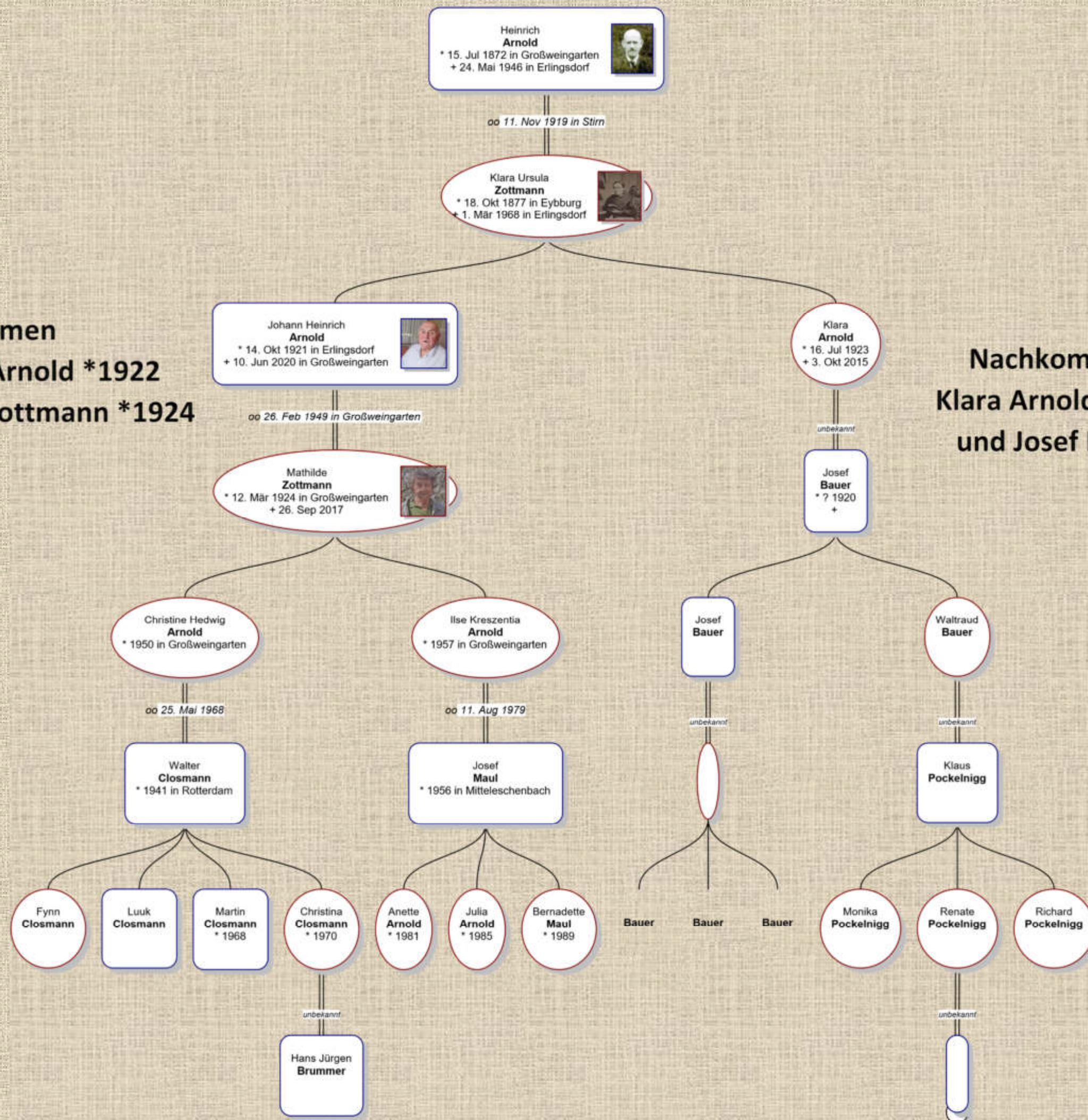


Nachkommen

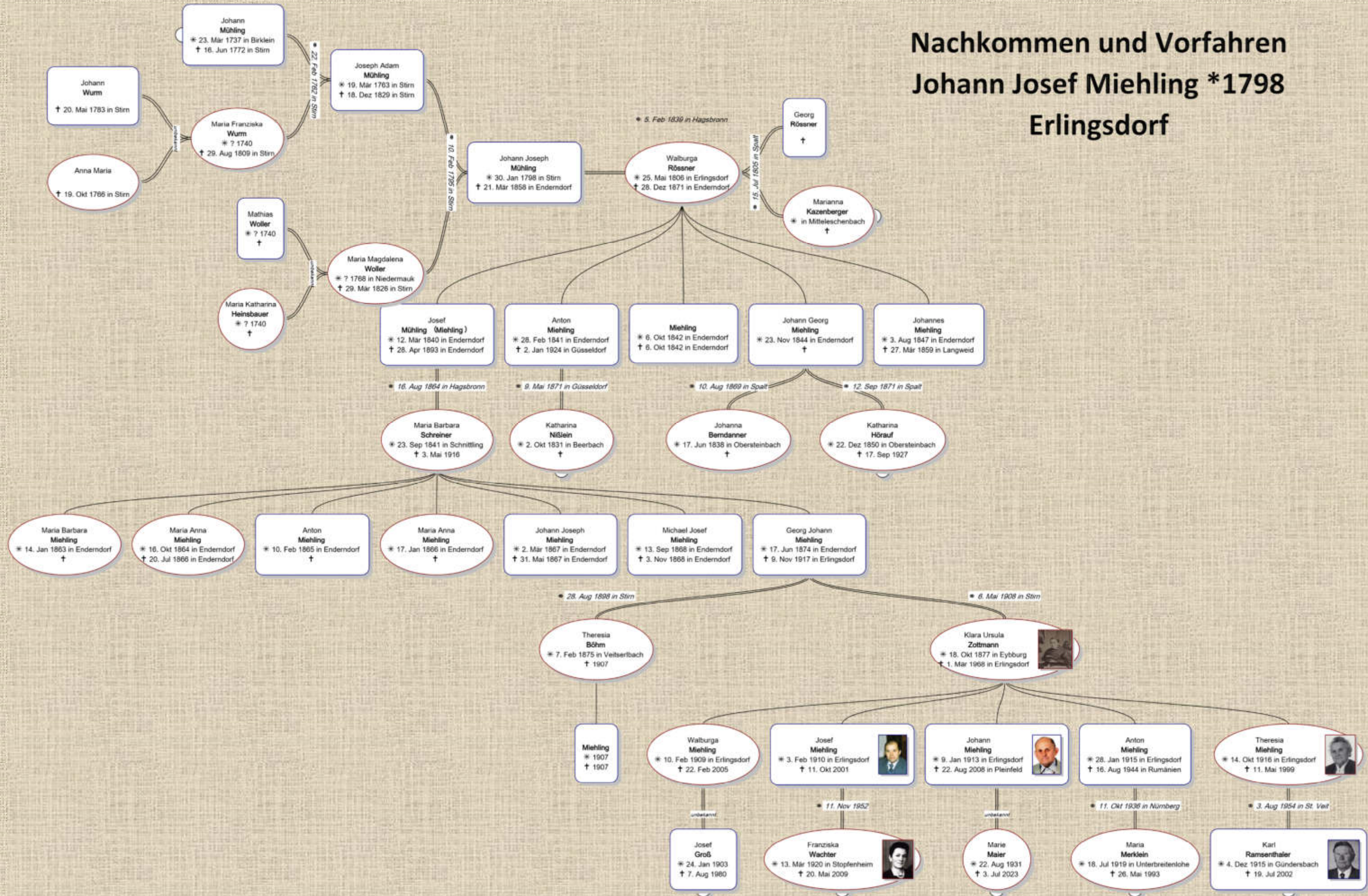
Theresia Miehling *1916 und Karl Ramsenthaler *1915

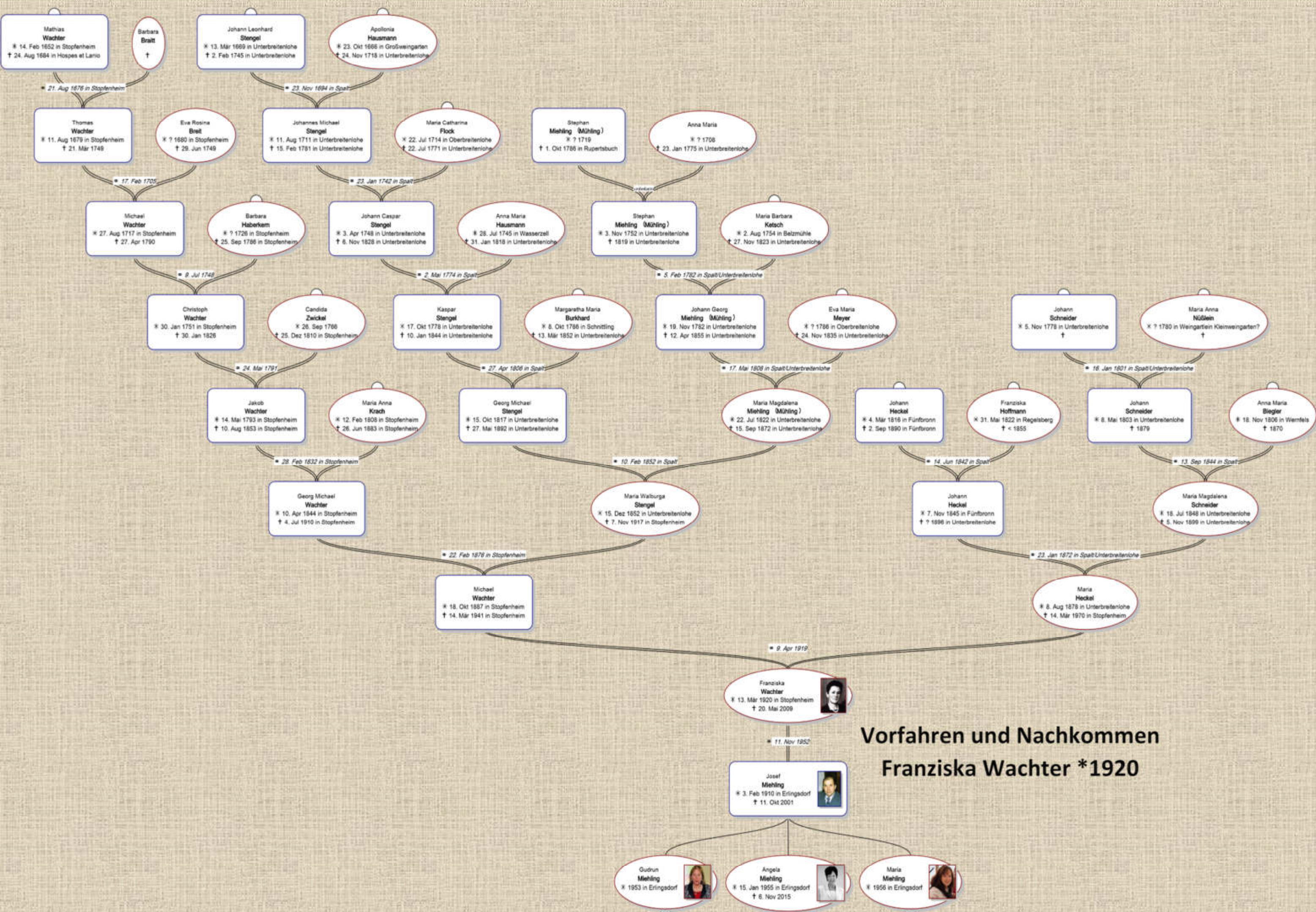


Nachkommen **Johann Heinrich Arnold *1922** **und Mathilde geb. Zottmann *1924**



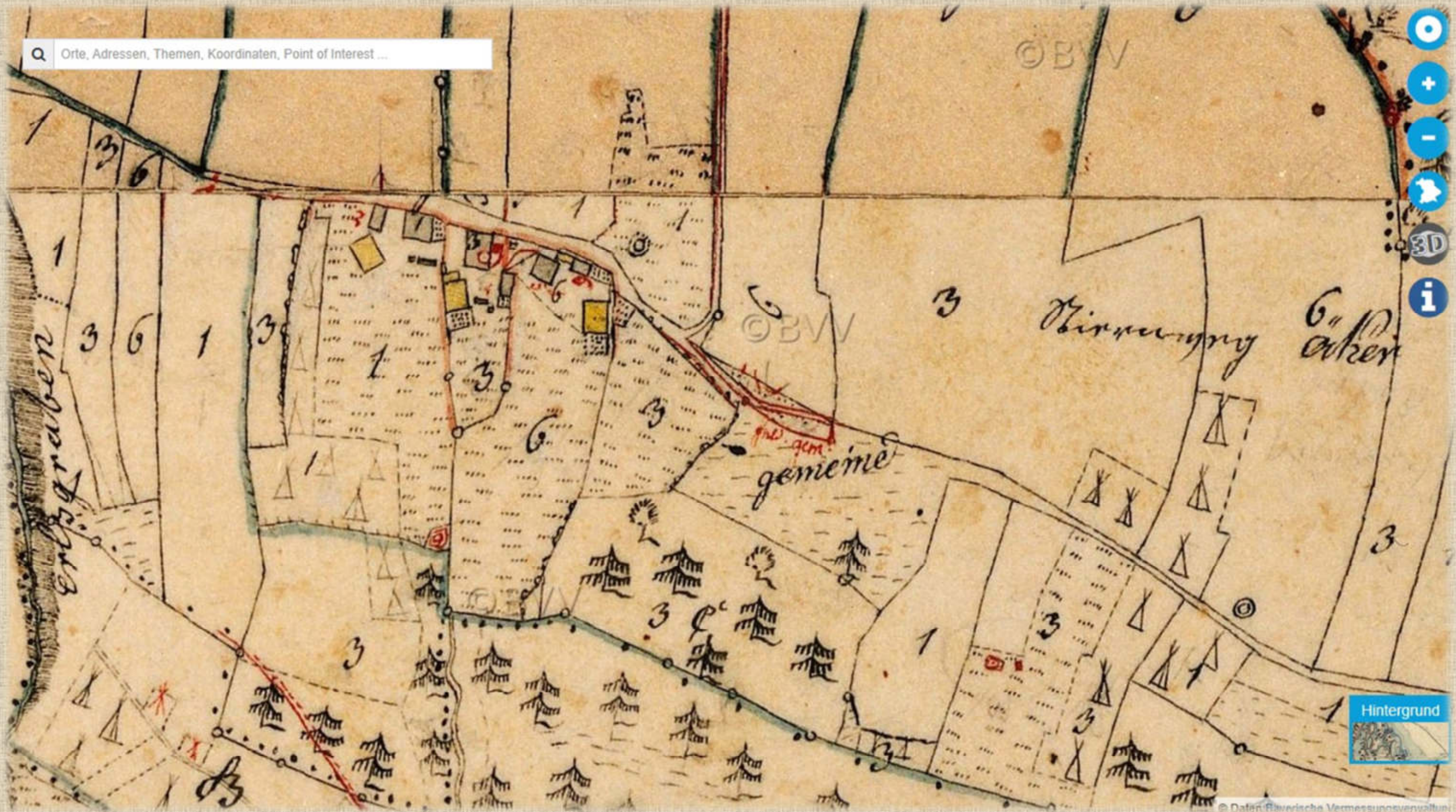
Nachkommen und Vorfahren Johann Josef Miehling *1798 Erlingsdorf





Vorfahren und Nachkommen
Franziska Wachter *1920

Erlingsdorf um 1808 - 1864



Untereitenlohe um 1808 - 1864



Mandlesmühle um 1808 - 1864



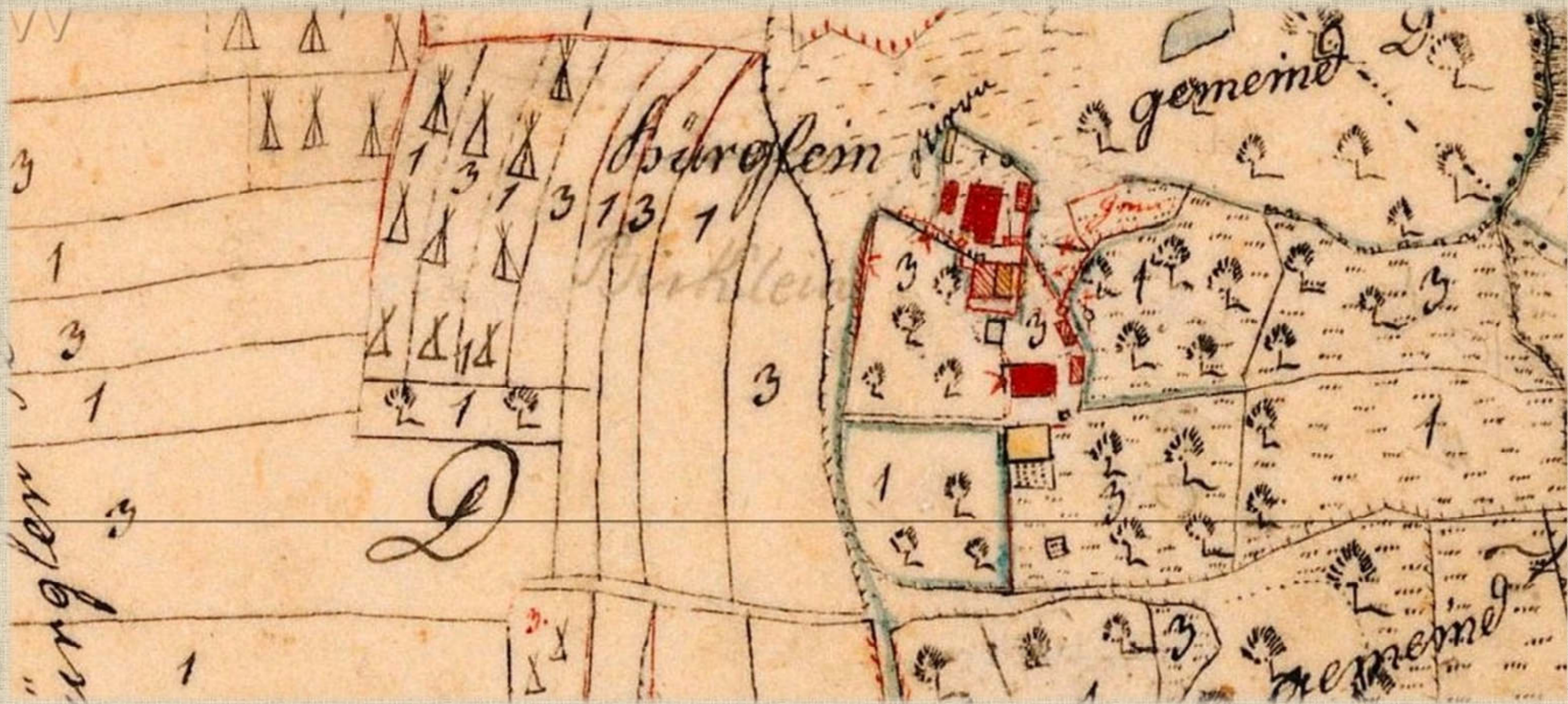
Unteren Mandlesmühle (Belzmühle)

- Belzmühle etwa im 15. JH (1572) als neue Mandlesmühle errichtet
- Im 17. JH (1787) Name Belzmühle – vermutlich Name eines Mühlenbesitzers
- Im 19. JH verschwunden

Die Belzmühle befand sich etwa wo der Weilergraben in den Brombach mündet.

Bei der Staatsstraße von Pleinfeld nach Stirn – in der Nähe der Brombachbrücke..

Birklein um 1808 - 1864



Johann Mühling schreibt in seiner Familienchronik!

Als erster Vorfahre hat ein Michael Mühling im Jahre 1686 zu Bürglein zwei Gütchen übernommen, die vorher von Peter Neußinger bebaut wurden. Das eine der Gütchen scheint damals in sehr schlechten Zustand gewesen zu sein da es als „eingefallen“ bezeichnet wird. Für jedes der beiden Gütchen war eine jährliche Güld von 1Fl 8Pfg an das Katasteramt zu zahlen. Michael Muehling scheint durch die Verehelichung mit der hinterlassenen Witwe des Peter Neußinger, des Bürleins-Bauern im Jahre 1686 in Besitz der beiden Gütchen gelangt zu sein. Das Gut wurde damals auf 200 Fl bewertet.

Herrn Oberlehrer Miehlung aus St. Veit berichtet nach Pfarrbüchern Pleinfeld dass der Urvater von Bürglein Michael Mühling aus Röttenbach kommen soll.

bis zum 19. Jh Bürglein
 noch früher Pirkelhof oder Bürgleshof
 oder Birgla Hof; Bürglerhof; Schloß Bürglin
 Es gab auch die Bezeichnung Oberalmsdorf für Birklein
 und Niederalmsdorf für Allmannsdorf.

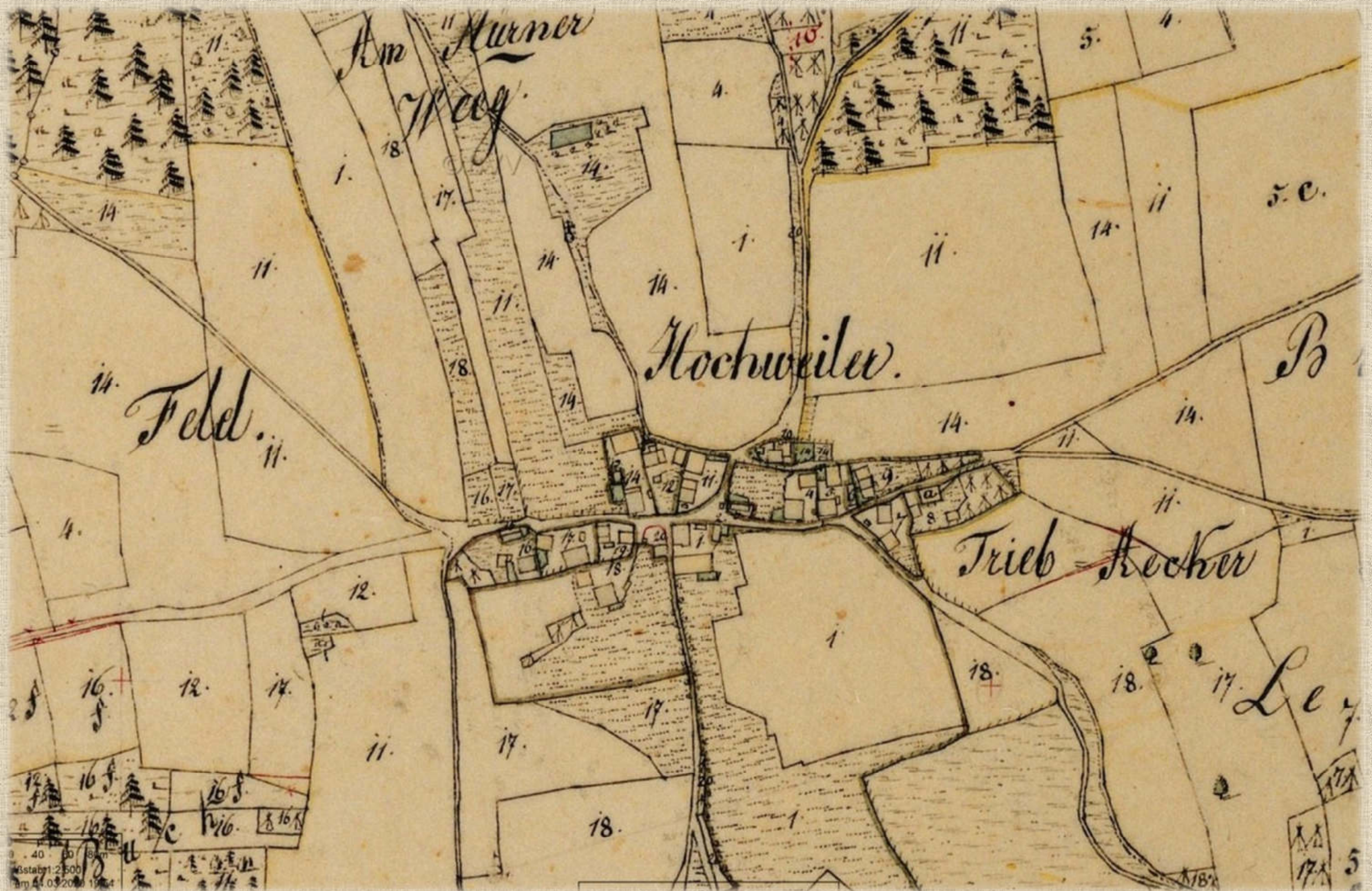
Allmannsdorf um 1808 - 1864



Besitzer Allmannsdorf um 1800

Haus Nr. 1 u 2	Das Hammergütl Kaspar Fuchs Restkomplex des Hammergütl
Haus Nr. 3	Das Wirtsgut Joseph Kneblein, Gütler Von seinem Stiefvater Joseph Hoffmann am 30.03.1815 um 1300 Gulden übernommen
Haus Nr. 4	Das Schneiderstoffgütl Anton Mayer, Gütler
Haus Nr. 5	Das Simonandergütl Michael Denkmayer, Gütler von der Mutter Barbara Denkmayer am 23.10.1815 um 170 Gulden übernommen
Haus Nr. 6	Der Bäckebauernhof Der Rest des Bäckebauernhofes Johann Miehl, Bauer vom Vater Melchior Miehl 1805 um 200 Gulden übernommen
Haus Nr. 7	Das Webergütl Mathias Sonner Gemäß Brief vom 18.06.1812 vom Vater Lorenz Sonner samt Einrichtung, Vieh und Fahrniß um 1175 Gulden erworben
Haus Nr. 8	Der Gaisbauernhof (Gassbauer) Johann Gruber, Bauer Restkomplex des ganzen Gaisbauernhofes vom 05.03.1818
Haus Nr. 9	Leerhaus beim Heiden Anna Maria Schuster
Haus Nr. 10	Das Dummenjackelgütl Simon Egerer, Gütler
Haus Nr. 11	Das Paulahansengütl Johann Beil, samt Einrichtung, Vieh und Fahrniß gemäß Brief vom 27.10.1803 von den Geschwistern um 1200 Gulden übernommen
Haus Nr. 12	Das Hirtenhaus Gemeindevorsteher Michael Denkmayer Gemeindepfleger Mathias Sonner
Haus Nr. 13	Das Drechlerhaus Michael Schiebel, Tagelöhner
Haus Nr. 14	Das Budlgütl Anton Schmidtmeier
Haus Nr. 15	Beim Maurernikel Lorenz Maurer, Köbler
Haus Nr. 16	Das Bockandergütl Andreas Seeger, Gütler
Haus Nr. 17	Die Kirche St. Laurentius Michael Denkmeier, Stiftungspfleger

Allmannsdorf – Aussprache „Allmersdorf“
Es gab auch die Bezeichnung Oberalmsdorf für Birklein
und Niederalmsdorf für Allmannsdorf.



Stirn 1808 - 1864



Stirn, ganz Eichstättisches Pfarrdorf im Oberlande, zum Pfleg- und Kastenamt Sandsee-Pleinfeld mit aller hohen und niedern Obrigkeit, dann seinen 31 Unterthanen gehdrig, liegt eine Stunde von Pleinfeld gegen Norden auf einem Berge. Die Kirche ist im Jahre 1646 ganz abgebrannt. Nebst dem Pfarrhofs, Schul- und Meßnershause ist eine Gemeindschmiedstatt und Badstube allda. Die Unterthanen müssen zu des Pflegers und Kastners Holz scharwerken, erstern den Vogthaber führen, und Kopogr. Lexikon v. Franken, V. Bd.

indem sie zu allen Kriegesachen gezogen werden, auch zu Kriegskontributionen und Reiskwagen beitragen.

Dieses Dorf hat Eichstätt im Jahre 1302 von Graf Gebhard zu Hirschberg samt dem zwischen Stirn und Albendorf gelegenen Walde mit dem Schlosse Sandsee beygekauft, im Jahre 1469 aber von Georg Lidwacher zu Stirn 4 Güter allda mit allen Zugehörungen erhalten und ihm dagegen die Behausung und den Vorhof bey dem Pfarrhofs zu Pleinfeld als ein Lehen gegeben.

Hintergrund

© Daten Bayerische Vermessungsverwaltung

Stirn, Steuergemeinde um 1800 Königl. Rentamt Spalt Landgericht Pleinfeld

Besitzer Stirn um 1800	
Haus Nr. 1	Pfarrwiddum (Pfründestiftungen) samt Gebäude zum Seminar Eichstätt - 24,48 Tagwerk
Haus Nr. 2	Das Schustergütel Michael Mayer, Gütler Gemäß Brief vom 28.08.1822 samt Einrichtung, Vieh und Fahrniß vom Vater Augustin Mayer um 4450 Gulden übernommen. - 52,74 Tagwerk
Haus Nr. 3	Das Bäckergütel Martin Lautenschläger, Bäcker Laut Brief vom 13.10.1814 samt Einrichtung, Vieh und Fahrniß vom Schwiegervater Anton Nißlein um 2400 Gulden übernommen Bäckergut samt realer Backgerechtigkeit – 28,84 Tagwerk
Haus Nr. 4	Das Kneblesgütel Anton Gottschalk, Gütler und Tagelöhner Gemäß Brief vom 11.03.1830 vom Gütlern Johann Gaukler um 600 Gulden erkaufte. Restkomplex des Kneblergütels
Haus Nr. 5	Das Nebenhaus vom ganzen Tannenbauernhof Stephan Wörzinger Gemäß Brief vom 29.03.1832 von Joseph Hafenrichter aus Stirn um 222 Gulden erkaufte – 0,03 Tagwerk
Haus Nr. 6	Das Tannenbauernhof Sebastian Wörzinger Gemäß Brief vom 23.12.1830 vom der Witwe Elisabetha Maurer zu Stirn um 1800 Gulden übernommen – 34,85 Tagwerk
Haus Nr. 7	Der Hainzenhof Mathias Zottmann Restkomplex des ganzen Hainzenhofes, gemäß Landgerichtsschreiben vom Vater Joseph Zottmann samt Einrichtung, Vieh und Fahrniß am 05.11.1830 um 1400 Gunden übernommen – 37,30 Tagwerk
Haus Nr. 8	Das Knollengütel Andreas Schmied, Mühlenarzt Restkomplex des sogenannten Knollengutes. Gemäß Brief vom 01.03.1828 vom Tagelöhner Adam Blau um 300 Gulden erkaufte – 2,77 Tagwerk
Haus Nr. 8 1/2	Johann Gaugler – Tagelöhner Nebenstehendes Haus wurde neu auf dem Gemeindeweg erbaut um 1830 – 0,04 Tagwerk
Haus Nr. 9	Das Hirtenhaus die Gemeinde – 205,21 Tagwerk
Haus Nr. 10	Der Kleebauernhof Joseph Miehling – Relikten Der verstorbene Joseph Miehling hat den Halbhof mit Erbrechten Grund vom 24.01.1795 von seiner Mutter, Witwe Miehling zu 1500 Gulden erhalten. – 37,17 Tagwerk
Haus Nr. 11	Das Kriegergütel Franz Herzog, Häusler Gemäß Landgerichtliches Schreiben vom 06.01.1833 mit dem Besitz von Lorenz Hummel am 06.01.1829 um 300 Gulden erkaufte Restkomplex des zertrümmerten Kriegergütels
Haus Nr. 12	Das Rixengut Michael Rixner, Gütler Laut Brief vom 12.01.1815 samt Einrichtung, Vieh und Fahrniß vom Vater Michael Rixner um 3300 Gulden erlangt – 61,96 Tagwerk

Besitzer Stirn um 1800	
Haus Nr. 13	Das Krämergütel Mathias Steck, Krämer Gemäß Brief vom 13.09.1814 von Georg Bernhard von Stirn um 300 Gulden erkaufte – 2,11 Tagwerk
Haus Nr. 14	Das Schäfergütel Adam Hofer - Gütler Gemäß Brief vom 06.06.1816 samt einen veräuerten Stadel vom Juden Marx Löw Lang um 522 Gulden erkaufte - 4,40 Tagwerk
Haus Nr. 14 1/2	Der Stadelschuster Joseph Zottmann Im Jahre 1824 als Stadl von Georg Hofer um 100 Gulden erkaufte am 11.03.1833 – 11,00 Tagwerk
Haus Nr. 15	Das Schmiedsgut Katharina Gruber, Witwe samt realer Schiedgerechtigkeit, durch Heirat des ersten Ehemannes Johann Hart in Anschlag von 1350 Gulden erlangt – 10,33 Tagwerk
Haus Nr. 17	Beim Bauern Franz Sonner, Bauer. Gemäß Brief vom 22.02.1827 samt Einrichtung, Vieh und Fahrniß von den Geschwistern um 3200 Gulden erlangt – 102,18 Tagwerk
Haus Nr. 18	Der Kirchenbauernhof Michael Gilch, Bauer Gemäß Brief vom 19.10.1809 samt Einrichtung, Vieh und Fahrniß vom Schwiegervater Adam Herzner um 2000 Gulden übernommen. – 62,97 Tagwerk
Haus Nr. 19	Die Schule Schulhaus samt Gebäude 0,30 Tagwerk Pln. 332 Schulgarten 0,08 Tagwerk Pln 134a Hopfengarten Kühberg 0,20 Tagwerk Pln 102 Kühbergacker 0,57 Tagwerk Pln 641 Reitweg 0,51 Tagwerk Pln 134 Rahmweg 0,11 Tagwerk Pln 591 Wiesen 0,25 Tagwerk Pln 578 Wiese Engelsgraben 1,38 Tagwerk
Haus Nr. 20	Das Wirtsgut Rosina Adam, Witwe samt realer Tafern- Bierbrauerei, Back – und Weinbrennerei Gerechtikeit Erbrechswiese zum Gottesheus Stirn am 25.06.1789 erkaufte der im Jahre 1818 vom verstorbenen Ehemann das Anwesen mit bezeichneten Gerechtigkeiten samt Besitz von seinem Vater um 4600 Gulden. Die Witwe Rosina Adam erlangte den Besitz durch Heirat. – 53,15 Tagwerk
Haus Nr. 21	Der Wastelbauerhof Sebastian Stengel, Gütler Gemäß Brief vom 22.09.1809 samt Einrichtung, Vieh und Fahrniß von Josef Albrecht um 2189 Gulden verkauft – 26,88 Tagwerk
Haus Nr. 22	Das Bauernhöfl des Wirts Im Jahre 1818 verstorbene Ehemann – Adam – erlangte dieses Anwesen einschließlich Pln. 75 Steuergemeinde Allmannsdorf von seinem Vater am 25.06.1789 um Kaufwert 200 Gulden – Die Witwe Adam nach dem Tode ihres Ehemannes. – 45,98 Tagwerk
Haus Nr. 23	Der Halbhof beim Maurermeister Joseph Loy, Brauer Gemäß Brief vom 03.11.1826 samt Einrichtung, Vieh und Fahrniß vom Vater Mathias Loy um 1100 Gulden erworben. – 23,25 Tagwerk

Stirn, Steuergemeinde um 1800 Königl. Rentamt Spalt Landgericht Pleinfeld

Besitzer Stirn um 1800	
Haus Nr. 24	Das Hirschenwirtsgut Simon Anton Mühling samt Resten Tafern – Bierbrauer und Branweinbrennerei Gerechtigkeit. Gemäß Brief vom 23.03.1831 vom Vater Johann Mühling Bräuer zu Stirn um 3000 Gulden übernommen – 11,16 Tagwerk
Haus Nr. 24 ½	Wohnhaus des Johann Mühling – Senior – Am 03.06.1833 Haus neu erbaut. Ausbruch aus den halben Westbauernhof 21 – 2,36 Tagwerk Ausbruch aus den Häslenau Einödhof Pln. 928 Straßenacker 1,34 Tagwerk. Ausbruch aus den Schäfergütl 14 Pln 180 Angerwiesen 1,05 Tagwerk. Ausbruch aus den Kappen – Simongütl 28 – 079 Tagwerk von den damaligen Johann Rixner Bierbrauer am 26.03.1815 um 400 Gulden erkaufte – 12,50 Tagwerk
Haus Nr. 25	Das Arnherrenhaus Rosina Adam, Witwe Der verstorbene Ehegatte Besitzstand 10.11.1809 vermögen Theilungsrezeß vom 20.12.1806 aus der Nachlass Masse seines Vaters Michael Adam um 500 Gulden erlangt. Die Besitzerin hat ihn durch Heirat ihres verstorbenen Ehemannes Paul Adam mit dem vorgetragenen Besitz erworben - 6,10 Tagwerk. Erbsrechtswiese zum Pflugeamt Sandsee
Haus Nr. 26	Die Wagnersölde Franz Maierhöfer, Wagnermeister Gemäß Brief vom 09.06.1825 samt Einrichtung, Vieh 2 Fahrniß von der Mutter Anna Maria Maierhöfer um 100 Gulden erworben. Grundbar zum Königlichen Rentamtbeamten Deindl von Gundelfingen.
Haus Nr. 27	Das Metzgergütl Mathias Herzog, Metzger Gemäß landgerichtlichem Schreiben vom Vater Mathias Herzog am 18.11.1831 um 1000 Gulden erworben – 17,01 Tagwerk
Haus Nr. 28	Das Kappen Simongütl Georg Bernhard- Schmiedmichel Der Restkomplex des zertrümmerten Kappen-Simongütl Gemäß Brief vom 28.08.1827 von den Brauer – Wirten Rosina Adam von Stirn um 430 Gulden erkaufte. – 6.69 Tagwerk
Haus Nr. 29	Das Andermichelgütel Johann Berger – Gütler Laut Brief vom 23.02.1832 vom Vater Michael Berger um 1100 Gulden übernommen. – 15,25 Tagwerk
Haus Nr. 30	Das Pfarrschneidergütl Johann Beheim – Schneider Im Jahre 1815 samt Einrichtung, Vieh und Fahrniß von den Geschwistern um 500 Gulden übernommen. – 3,59 Tagwerk

Besitzer Stirn um 1800	
Haus Nr. 31	Das Binnermichlgütel Michael Bengel, Gütler Gemäß Brief vom 25.11.1824 samt Einrichtung, Vieh und Fahrniß von der Witwe Walburga Brunner um 13,28 Gulden erkaufte. – 17,35 Tagwerk
Haus Nr. 32	Beim Spitzer Johann Spitzer, Zimmermeister Gemäß Brief vom 04.02.1830 (Leerhaus) vom Vater Michael Spitzer um 1000 Gulden erworben. Vom Häslauer Pinödhof, Pln. 946 ½ Häslenswiese 0,65 Tagwerk erkaufte – 2,27 Tagwerk
Haus Nr. 33	Das Angerlergütel Georg Herzner Gemäß Brief vom 21.02.1795 samt Einrichtung, Vieh und Fahrniß von der Mutter Walburga Herzner um 600 Gulden übernommen. – 16,80 Tagwerk
Haus Nr. 34	Das Nußadlerwebergütl Adam Nießlein, Gütler und Weber Gemäß Brief vom 26.05.1801 samt Einrichtung, Vieh und Fahrniß von den Geschwistern um 1700 Gulden übernommen. – 25,26 Tagwerk
Haus Nr. 35	Der Stahlhannesgütl Simon Riedl – Weber Im Jahre 1829 durch Heirat Stahl erlangt. – 9,36 Tagwerk
Haus Nr. 37	Das Köppelschustergütl Martin Pram – Gütler und Schuhmacher Gemäß Brief vom 14.03.1818 samt Einrichtung, Vieh und Fahrniß vom Brauer Johann Rixner zu Stirn um 1300 Gulden erkaufte.- 9,24 Tagwerk
Haus Nr. 38	Das Bindergütel Augustin Zeller – Gütler und Büttner Restkomplex des Bindergütels. Gemäß Brief vom 17.03.1817 von der väterlichen Mutter, die Witwe Burkhard um 1100 Gulden erworben. – 29,33 Tagwerk
Haus Nr. 39	Das Gotteshaus samt Gebäuden Kirche und Kirchhof - 0,22 Tagwerk